

**BAND
391**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

**Die Ausländer
1987**

ISSN 0408 - 1714

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Böblinger Straße 68 · Postfach 898

7000 Stuttgart 1

Tel.: (0711) 6465 - 1 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6465440

Preis DM 10,—

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Mit diesem Band erscheint nunmehr bereits die 16. Folge der jährlichen querschnittsorientierten Datensammlung über Ausländer. Wie bisher wurde das wichtigste Zahlenmaterial aus den unterschiedlichsten Quellen zusammengefaßt.

Obwohl der Band auch Bevölkerungsdaten von 1987 enthält, sind die bei Redaktionsschluß noch nicht vorliegenden Daten der Volkszählung nicht berücksichtigt, so daß Angaben über Bevölkerungsstand und -entwicklung sich entweder auf die Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Volkszählung 1970 oder auf das Ausländerzentralregister stützen müssen und daher nur vorläufigen Charakter haben.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung "Bevölkerung und Kultur" bearbeitet.

Stuttgart, im Dezember 1988

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkungen	9
Zeichenerklärungen	16
Hinweis	17
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg, Stand 1.1.1987	18

Tabellen

Ausländische Wohnbevölkerung

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung seit 1959	19
2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung am 1. Januar 1987 nach Alter und Geschlecht	20
3. Wohnbevölkerung am 1. Januar 1987 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	23
4. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1987	24
5. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen seit 1961	26
6. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1987 nach der Staatsangehörigkeit	28
7. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1987 nach der Staatsangehörigkeit	30
8. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1987 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	31
9. Ausländische Wohnbevölkerung seit 1961 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	32
10. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1987 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	33
11. Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)	34
12. Bevölkerungsbilanz der ausländischen Wohnbevölkerung seit 1974	36

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

13. Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen 1987	37
14. Eheschließungen 1987 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	38
15. Ehelich Lebendgeborene 1987 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene 1987 nach der Staatsangehörigkeit der Mütter	38
16. Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen 1987	40

Wanderung

17. Wanderung 1960 bis 1986	43
18. Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze 1977 bis 1986 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	44
19. Zu- und Fortzüge von Ausländern über die Auslandsgrenze 1973 bis 1986 nach Geschlecht	45
20. Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze 1986 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	
a) Insgesamt	46
b) Erwerbspersonen	48
21. Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen 1986	50
22. Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen 1986	52
23. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze 1986 nach der Staatsangehörigkeit	53
24. Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern über die Landesgrenze 1986 nach Altersgruppen	54

Einbürgerungen

25. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1977 bis 1986	56
---	----

Ausbildung	Seite
26. Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Sonderschulkindergärten am 16. September 1987	57
27. Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Schulkindergärten 1978 bis 1987	57
28. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen am 16. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	57
29. Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen am 16. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	58
30. Deutsche und ausländische Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1987/88 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1987/88	58
31. Ausländische Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1987/88 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1987/88 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	59
32. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 16. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	60
33. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 und 1987 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	62
34. Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1986 und 1987 nach Art des Schulabschlusses	62
35. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken am 16. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung	63
36. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen seit 1975/76 nach Geschlecht	64
37. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen seit 1975/76 nach Ausbildungsverhältnis, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	64
38. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 30. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	67
39. Ausländische Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1987/88 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	68
40. Ausländische Auszubildende 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Ausbildungsbereich bzw. Berufsgruppe	69
41. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung am 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	70
Haushalte und Familien	
42. Haushalte seit 1980 nach Haushaltsgröße	71
43. Haushaltsvorstände seit 1980 nach Familienstand	71
44. Ausländer im April 1987 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen	71
45. Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1987 nach Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße	71
46. Familien mit ausländischem Familienvorstand im April 1987 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand des Familienvorstands	72
47. Familien seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder	72
Erwerbstätigkeit und Beschäftigung	
48. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige im April 1987 nach Geschlecht und Nettoeinkommen	73
49. Erwerbstätige im April 1987 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	73
50. Altersspezifische Erwerbsquoten im April 1987 nach Geschlecht der Erwerbstätigen	74
51. Ausländische Erwerbstätige im April 1987 nach Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	74
52. Arbeitszeitverhältnisse im April 1987 nach Geschlecht der Erwerbstätigen	74
53. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 30. Juni 1974 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	75
54. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1987 nach Geschlecht	76

	Seite
55. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1987 nach Altersgruppen und Geschlecht	78
56. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen und Geschlecht	80
57. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsabteilungen	84
58. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht	85
59. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen	86
60. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1986 und 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen und Geschlecht	87
61. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1986 und 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen und Arbeitern/Angestellten	88
62. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Berufsbereichen/ -abschnitten und Geschlecht	90
63. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Berufsbereichen/ -abschnitten und Ausbildung	
a) am 30. Juni 1980	91
b) am 30. Juni 1987	92
64. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1987 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- größenklassen	93
65. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken am 30. Juni 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	95
66. Arbeitslose seit 30. Juni 1974 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	97
67. Arbeitslose Ausländer Ende September 1985, Ende September 1986, Ende September/Dezember 1987 und Ende März 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken	98
 Straßenverkehrsunfälle	
68. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger 1987 nach Staatsangehörigkeit	99
 Gesundheitswesen	
69. Ärzte, Pflegepersonen und Hebammen in Krankenhäusern am 31. Dezember 1986 nach Geschlecht	100
70. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1987 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	100
 Kriminalität	
71. Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen 1970 bis 1987 nach Geschlecht	101
72. Entwicklung der Anzahl der Verurteilten 1970 bis 1987 nach Geschlecht	101
73. Verurteilte 1987 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	102
74. Tatverdächtige 1987 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	104
 Aufwendungen für Ausländer	
75. Ausgaben des Landes für Ausländer 1980 bis 1987	105
 Soziale Sicherung	
76. Sozialhilfeempfänger 1980 bis 1986 nach Art der Hilfe	105
77. Hilfe zur Erziehung und Jugendgerichtshilfe in den Stadt- und Landkreisen 1986	106
78. Adoptionen 1986	107
79. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung 1986 nach Geschlecht	107
80. Behinderte am 31. Dezember 1986 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	107

Schaubilder

1.	Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen 1962 bis 1987	19
2.	Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Wohnbevölkerung 1961, 1970, 1974 und 1987	22
3.	Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1987	25
4.	Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gemeinden vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1986	27
5.	Ausländische Wohnbevölkerung seit 1961 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	32
6.	Ausländische Wohnbevölkerung 1977 bis 1987 nach Aufenthaltsdauer	35
7.	Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo der Ausländer über die Landesgrenze 1981 bis 1987	35
8.	Anteil der Ausländer an den Lebendgeborenen in den Gemeinden im Durchschnitt der Jahre 1974 bis 1986	42
9.	Wanderungsgewinn bzw. -verlust der Ausländer in den Gemeinden 1986	51
10.	Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 16. September 1987	61
11.	Anteil der Ausländer an den 6- bis unter 15jährigen der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1987	66
12.	Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1987/88 nach Schularten	69
13.	Anteil der Ausländer an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in den Gemeinden am 30. Juni 1987	77
14.	Entwicklung der deutschen und ausländischen sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer vom 31. März 1982 bis 30. Juni 1987	89
15.	Veränderung des Bestandes der sozialversicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer und der ausländischen Arbeitslosen sowie der Wanderungssaldo ausländischer Erwerbspersonen über die Landesgrenze 1984 bis 1987	89

Vorbemerkungen

Erfassung der Ausländer

Zur Feststellung der Ausländer in Baden-Württemberg stehen der Statistik insbesondere folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1970 ermittelten Ausländerbestandes mit Hilfe von Geburten, Sterbefällen, Zu- und Wegzügen, und zwar nach Kreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand. Einbürgerungen werden entsprechend berücksichtigt.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Neufassung vom 14. März 1980.

2. Auszählungen durch das Ausländerzentralregister (AZR) des Bundesverwaltungsamtes in Köln. Seit 1985 gilt für die jährlichen Auswertungen der 31. Dezember als Stichtag, in den Jahren 1972 bis 1984 war jeweils der 30. September Stichtag. Vor 1972 wurden die Karteien der Ausländerbehörden vierteljährlich ausgezählt.

3. 1%-Stichprobe des Mikrozensus.

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

4. Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Rechtsgrundlagen: Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Ergänzung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente und zum Schutz der Solidargemeinschaft vor Leistungsmißbrauch (Achstes Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes) vom 14. Dezember 1987 (BGBl. I S. 2602).

Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenerfassungs-Verordnung – 2. DEVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 593 mit Anlagen,) zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenübermittlungs-Verordnung – 2. DÜVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 616) sowie Übereinkunft der Sozialminister der Länder mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

Definitionen

Abschnitt: Ausländische Wohnbevölkerung

Ausländer

Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder staatenlos sind bzw. deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind nicht als Ausländer gezählt. Ebenfalls nicht erfaßt sind die nicht zur Wohnbevölkerung zählenden Mitglieder der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerungsfortschreibung

Die Wohnbevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils zur Verfügung stehenden letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge bestehen aus Geburten und Zuzügen, die Abgänge aus Sterbefällen und Fortzügen.

Seit dem 27. April 1983 werden auch Mitteilungen über den Wechsel der Hauptwohnung als Zu- und Abgang in der Bevölkerungsfortschreibung gewertet. Da die Ergebnisse der Volkszählung 1987 noch nicht vorliegen, beruhen die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung noch auf der Basis der Volkszählung von 1970. Die Ergebnisse mit einem Stand nach dem Stichtag der Volkszählung 1987 (25. Mai) sind daher als vorläufig zu betrachten.

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben. Mit Wirkung vom 27. April 1983 sind bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes aufgrund von An- und Abmeldungen diejenigen Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, der Wohnbevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des neuen Landesmeldegesetzes befindet.

Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Mitglieder der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden wurden vor dem 27. April 1983 der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch in Ausbildung standen, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Abschnitt: Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, und die mindestens 1000 g schwer sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 1000 g schwer, so handelt es sich um eine Fehlgeburt; diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Abschnitt: Wanderungen

Die räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderungsbewegung genannt, umfaßt die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zu- bzw. Fortzüge. Unberücksichtigt bleiben Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Die Zahl der Wanderungen in einem bestimmten Zeitraum ist in der Regel etwas größer als die Zahl der in dieser Zeit gewanderten Personen, da bei einer Person, die mehrmals umzieht, jeder Wanderungsfall erfaßt wird. Die Wanderungstatistik umfaßt die Landesaußenwanderung und die Landesbinnenwanderung.

Ab dem 27. April 1983 sind auch die Fälle eingeschlossen, in denen jemand unter Beibehaltung einer weiteren Wohnung eine Hauptwohnung bezieht. Mitteilungen über den Wechsel einer Hauptwohnung werden ebenso berücksichtigt.

Bis zum Stichtag der Volkszählung 1987 (25.5.) wurde auch die Aufgabe einer weiteren Wohnung unter Rückkehr in die beibehaltene Hauptwohnung ausgewertet (Altfall).

Landesbinnenwanderung

Zur Landesbinnenwanderung zählen alle Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Landes Baden-Württemberg.

Entsprechend der regionalen Einteilung des Landes kann die Landesbinnenwanderung unterteilt werden in Regierungsbezirks-, Regions- und Kreisbinnenwanderung, wenn die Wanderung innerhalb derselben regionalen Einheit erfolgt.

Landesaußenwanderung

Zur Landesaußenwanderung gehören die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Baden-Württemberg; aus diesem Grunde wird sie als Wanderung über die Landesgrenze bezeichnet. Die Wanderung über die Landesgrenze teilt sich auf in die Wanderung mit den anderen Bundesländern, mit

der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost), mit den Ostgebieten des früheren Deutschen Reiches und mit dem Ausland.

Abschnitt: Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 1981 wird bundeseinheitlich eine Einbürgerungstatistik durchgeführt. Bis dahin sind die Einbürgerungen der Staatsangehörigkeitsstatistik entnommen worden.

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Juli 1986 (BGBl. I S. 1142) und nach § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65).

Man unterscheidet:

Anspruchseinbürgerungen

Nach § 6 StaRegG muß derjenige, der aufgrund des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes Deutscher ist ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, auf seinen Antrag eingebürgert werden, es sei denn, daß Tatsachen die "Annahme rechtfertigen, daß er die innere und äußere Sicherheit der Bundesrepublik oder eines deutschen Landes gefährdet."

Ermessenseinbürgerungen

Grundsätzlich hängt der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit im Ermessenswege gem. §§ 8 und 9 RuStAG von der Niederlassung in Deutschland, der Geschäftsfähigkeit, der Unbescholtenheit und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ab.

Nach § 8 RuStAG ist ein Inlandsaufenthalt von min. 10 Jahren erforderlich.

Nach § 9 RuStAG ist eine mindestens 2jährige Ehe mit einem Ehepartner, der die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, ein Inlandsaufenthalt von wenigstens 5 Jahren und der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit für die Einbürgerung erforderlich. Der Inlandsaufenthalt von 5 Jahren ist nicht erforderlich, wenn die Ehe mindestens 3 Jahre besteht.

Abschnitt: Ausbildung

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiter-

führenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Schulen

Einrichtung: Um der verwaltungsrechtlichen und der statistischen Abgrenzung Rechnung zu tragen, wird die Bezeichnung "Schule" ausschließlich auf die Verwaltungseinheit, die Bezeichnung "Einrichtung" hingegen auf eine bestimmte Schulart (z.B. Grundschule, Gymnasium, Kaufmännische Berufsfachschule usw.) bezogen. Die Zahl der Einrichtungen einer bestimmten Schulart ist deshalb nicht immer identisch mit der Zahl ihrer örtlichen Schulstätten (Stammsschule, Außenstelle, ausgelagerte Klassen).

Öffentliche Schulen: Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Grundschule: Vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: Vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf, umfaßt i.d.R. fünf Schuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab.

Sonderschule: Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfen und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Realschule: Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit dem Realschulabschluß ab.

Abendrealschule: Baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

Gymnasium: Baut in der Normalform auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien (Gymnasien ohne Oberstufe) führen die Bezeichnung Progymnasium. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das Aufbaugymnasium dar, das die Klassenstufen 7 bis 13 umfaßt.

Die **allgemeinbildenden Gymnasien** gliedern sich in die Typen altsprachlich, neusprachlich und mathematisch-naturwissenschaftlich.

Die **beruflichen Gymnasien** werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt und umfassen folgende Richtungen:

- agrarwissenschaftliche Richtung
- haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung
- technische Richtung
- wirtschaftswissenschaftliche Richtung.

Abendgymnasium: Führt nach einem einjährigen Vorkurs und einer einjährigen Einführung in zwei Jahren zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt.

Gesamtschulen sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

integrierter Form, bei der die verschiedenen Schularten zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

kooperativer Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten. In der Statistik werden diese Schüler den Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium zugeordnet.

Kolleg: Vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule: Vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (**Berufsvorbereitungsjahr**) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als Berufsgrundbildungsjahr geführt werden.

Berufsfachschule: Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

Berufskolleg: Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt und vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation. Es kann durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen einjährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule: Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitgehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsaufbauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Telekolleg: Voraussetzung für die Teilnahme am **Telekolleg I**, das zur Fachschulreife führt, sind Hauptschulabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit. Die Teilnahme am **Telekolleg II**, das zur Fachhochschulreife führt, sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Fachschule: Hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Vorbereitungskurse an Fachhochschulen: Sie dienen dem Erwerb der Fachhochschulreife. Die Voraussetzung für die Zulassung sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Schulen des zweiten Bildungsweges: Bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule
- Abendgymnasium
- Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)
- Berufsaufbauschule
- Berufsoberschule (Technische Oberschule und Wirtschaftsoberschule)
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Telekolleg
- Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Berufsakademien

Berufsakademien sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Sie vermitteln in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

Hochschulen

Universitäten: Sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Kunsthochschulen: Dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausbildung. Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule: Sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigen Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule sowie an einer beruflichen Schule aus. Das Studium zum Sonderschullehrer setzt eine Lehramtsprüfung voraus und dauert vier Semester (Aufbaustudium). Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Fachhochschulen: Bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriese-ster) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

Berufliche Ausbildung

Ausbildungsbereich: Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche.

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

Auszubildende: Erfasst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrags nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildene zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Als neu begonnene Ausbildungsverträge wurden diejenigen gezählt, die im Berichtsjahr in Kraft traten und am 31. Dezember noch bestanden. Da unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Abschluß des Berufsgrundschuljahres oder einer Berufsfachschule) ein Eintritt unmittelbar in das 2. Ausbildungsjahr möglich ist, ist die Zahl der neu begonnenen Ausbildungsverhältnisse regelmäßig größer als die der Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr.

Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse betreffen nur diejenigen Ausbildungsverhältnisse, bei denen sich der Auszubildende im Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand, nicht jedoch solche, bei denen das Ausbildungsverhältnis zwar rechtlich, durch Rücktritt vor Ausbildungsbeginn aber noch nicht faktisch zustande gekommen war.

Prüfungen: Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlußprüfungen** durchzuführen. Durch die Abschlußprüfung wird festgestellt, ob der Auszubildende über die in der Ausbildungsordnung geforderten Fertigkeiten und Kenntnisse verfügt. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

Zur Abschlußprüfung ist zuzulassen, wer eine der Ausbildungsordnung entsprechende Berufsausbildung beendet hat.

Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufstätige ohne ordnungsgemäße Berufsausbildung (z.B. Berufskraftfahrer) oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Einrichtungen ausgebildet worden sind, zur Abschlußprüfung zugelassen werden. Auch diese sogenannten "externen" Prüfungsteilnehmer sind in der Berufsbildungsstatistik erfasst.

Rechtsgrundlagen

Schulgesetz: Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397), geändert durch das Gesetz vom 22. Februar 1988 (GBl. S. 53).

Gesetz über die Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453) i.V. mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Hochschulrahmengesetz (HRG) i.d.F. vom 26. Januar 1976.

Universitäten: Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz – UG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 177), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

Kunsthochschulen: Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz – KHSchG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 289), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

Pädagogische Hochschulen: Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 323), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

Fachhochschulen: Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz – FHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 227), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

Gesetz über die Berufsakademien im Lande Baden-Württemberg (Berufsakademiegesetz – BAG) i.d.F. vom 4. Mai 1982 GBl. Nr.10 S. 133

Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BaföG) i.d.F. vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645). Zuletzt geändert durch 10. BaföGÄndG vom 16. Juni 1986 (BGBl. I S. 897).

Gesetz zur Förderung der Berufsausbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz – BerBiFG) i.d.F. vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

Berufsbildungsgesetz (BBiG): Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch § 19 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

Handwerksordnung (HwO): Das Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung – HwO) i.d.F. vom 28. Dezember 1965 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch die dritte Verordnung zur Änderung der Anlage A zur Handwerksordnung vom 2. November 1983 (BGBl. I S. 1354).

Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens in der Fassung vom 20. März 1980, in: Gesetzblatt für Baden-Württemberg vom 18. April 1980, S. 250.

Abschnitt: Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich entsprechend ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nicht-

erwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbslose

Erwerbslose sind diejenigen Personen, die sich – ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben – als arbeitslos bezeichnen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die irgend einem Erwerb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

Stellung im Beruf

Unter der Stellung im Beruf wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Auszubildende

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Der Kreis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer umfaßt alle Arbeitnehmer, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitrags-

pflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. In der Regel gehören zu diesem Personenkreis alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden.

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Alle in einer Gemeinde liegenden Niederlassungen desselben Unternehmens können als eine örtliche Betriebseinheit angesehen werden. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen, Personen mit mehreren sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfaßt.

Die Aufgliederung von Ergebnissen nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit zum Rentenversicherungsträger.

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftsabteilungen

Die wirtschaftsfachliche Gliederung der "Sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer" wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, Ausgabe 1973" systematisiert.

Berufliche Gliederung

Die berufliche Gliederung ist nach der "Klassifizierung der Berufe", Ausgabe 1980 systematisiert und wird in 6 Berufsbereichen und 33 Berufsabschnitten dargestellt.

Systematik der Wirtschaftszweige

Wirtschaftsbereich	Wirtschaftsabteilung
I Land- und Forstwirtschaft	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
II Produzierendes Gewerbe	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 2 Verarbeitendes Gewerbe 3 Baugewerbe
III Handel und Verkehr	4 Handel 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
IV Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe 7 Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Abschnitt: Haushalte und Familien

Familie

Die Familie ist vom Grundsatz her die Gemeinschaft von Eltern und Kindern. Der Begriff ist jedoch verhältnismäßig weit gefaßt und bezieht sich auf:

1. Gemeinschaften von Eltern (Großeltern) mit ihren ledigen Kindern (Enkeln). Hierbei ist es gleichgültig, welchen Familienstand die Eltern (Großeltern) haben.
2. Ehepaare ohne Kinder
3. Verwitwete, geschiedene und verheiratete Personen, die keine Angaben über den Ehepartner gemacht haben.

Ledige, nicht familienangehörige Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten gelten im Gegensatz zu verwitweten und geschiedenen Personen ohne Kinder nicht als Familien.

Mehrere Familien können in einem Haushalt zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften.

Haushalt

Als Haushalt im Sinne dieser Statistik gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede allein wirtschaftende Einzelperson, z.B. Einzeluntermieter. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohneinheit des Haushalts wohnberechtigt waren, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt rechnen auch die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, Hausgehilfinnen, Wirtschaftserinnen, Auszubildende in Lehrberufen, Pflegekinder usw. in freier Kost und Unterkunft.

Bezugsperson

Bezugsperson

Bezugsperson sollte in der Regel die Person sein, die die Lebensbedingungen des Haushalts im wesentlichen bestimmt. Da nach dem Gleichheitsgrundsatz bei einem Haushalt, der aus einem Ehepaar besteht, beide Partner Bezugsperson sein können, wird in den Fällen, in denen mehr als eine Bezugsperson genannt war, aus statistischen Gründen die männliche Person als Bezugsperson betrachtet. Bei Einpersonenhaushalten gilt diese Person als Bezugsperson.

Abschnitt: Gesundheitswesen

An Tuberkulose Erkrankte

Die Meldung der Erkrankten erfolgt durch die Gesundheitsämter. Die Ausländer werden im Rahmen des Individualzählverfahrens gesondert erfaßt.

Rechtsgrundlage bildet § 3 Abs. 2 Nr. 12 i.V.m. § 5a Abs. 1 des Bundes-Seuchengesetzes vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262), geändert durch Artikel 10 des zweiten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555).

Abschnitt: Kriminalität

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Tatverdächtige

Unter "Tatverdächtige" versteht man Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Hinweis: Durch die Umstellung der Datenerfassung vom maschinenlesbaren Beleg zur manuellen Dateneingabe trat eine Verzögerung in der Datenerfassung ein, die eine Mindererfassung zur Folge hat. Deshalb sind die Daten des Jahres 1984 mit denen vorhergehender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ferner erfolgte zum 1. Januar 1984 eine Umstellung auf echte Tatverdächtigenzählung, d.h. die Tatverdächtigen wurden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt worden sind, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führte zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders bei den Altersgruppen, bei denen es einen hohen Anteil von Mehrfachtätern gibt, die bis einschließlich 1983 auch mehrfach gezählt wurden.

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Abschnitt: Aufwendungen für Ausländer

Aufwendungen für Ausländer

Ausgaben des Landes zur Betreuung und Beratung von Ausländern; weitergehende Ausgaben der Kommunen (örtlicher und überörtlicher Träger) im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind nicht darstellbar.

Abschnitt: Soziale Sicherung

Öffentliche Jugendhilfe

Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und Jugendfürsorge) und soll die in der Familie des Kindes

begonnene Erziehung unterstützen und ergänzen. Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt. Die Jugendämter sind verpflichtet, die Sorgeberechtigten zu beraten und zu unterstützen.

Sozialhilfe

Nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) in der jeweils gültigen Fassung, soll dem in wirtschaftlicher Not Geratenen die Führung eines Lebens ermöglicht werden, das der Würde des Menschen entspricht. Hierbei kann es sich um laufende Leistungen für den notwendigen Lebensunterhalt oder um Hilfen in besonderen Lebenslagen handeln, die jeweils nachrangig und nach individuellen Maßstäben geleistet werden. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Hilfestellung.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- = Kein Nachweis vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Hinweis

In früheren Bänden der Statistik von Baden-Württemberg sind u.a. folgende Tabellen erschienen, die in diesem Band nicht mehr aufgeführt sind, auf die jedoch wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung verwiesen wird.

Ausbildung

Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. bzw. 15. Oktober 1986

Tab. 20 Band 373

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Ausländer im Erwerbsleben nach Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970
– Ergebnisse der Volkszählung –

Tab. 15 Band 207

Ausländer in den Arbeitsstätten 1970
– Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung –

Tab. 23 Band 207

Wanderung

Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen

a) Insgesamt Tab. 20 Band 327
b) Erwerbspersonen

Wanderungsbewegung der Griechen über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen

a) Insgesamt Tab. 21 Band 327
b) Erwerbspersonen

Wanderungsbewegung der Italiener über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen

a) Insgesamt Tab. 22 Band 327
b) Erwerbspersonen

Wanderungsbewegung der Jugoslawen über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen

a) Insgesamt Tab. 23 Band 327
b) Erwerbspersonen

Wanderungsbewegung der Portugiesen über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen

a) Insgesamt Tab. 24 Band 327
b) Erwerbspersonen

Wanderungsbewegung der Spanier über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen

a) Insgesamt Tab. 25 Band 327
b) Erwerbspersonen

Wanderungsbewegung der Türken über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen

a) Insgesamt Tab. 26 Band 327
b) Erwerbspersonen

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1.1.1987

Grenzen:

- Land, Regierungsbezirk
- Region
- Kreis

- Sitz der Stadtkreisverwaltung
- Sitz des Landratsamtes
- Sitz des Regionalverbandes
- Sitz des Regierungspräsidiums



1) Soweit Land Baden-Württemberg

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung seit 1959

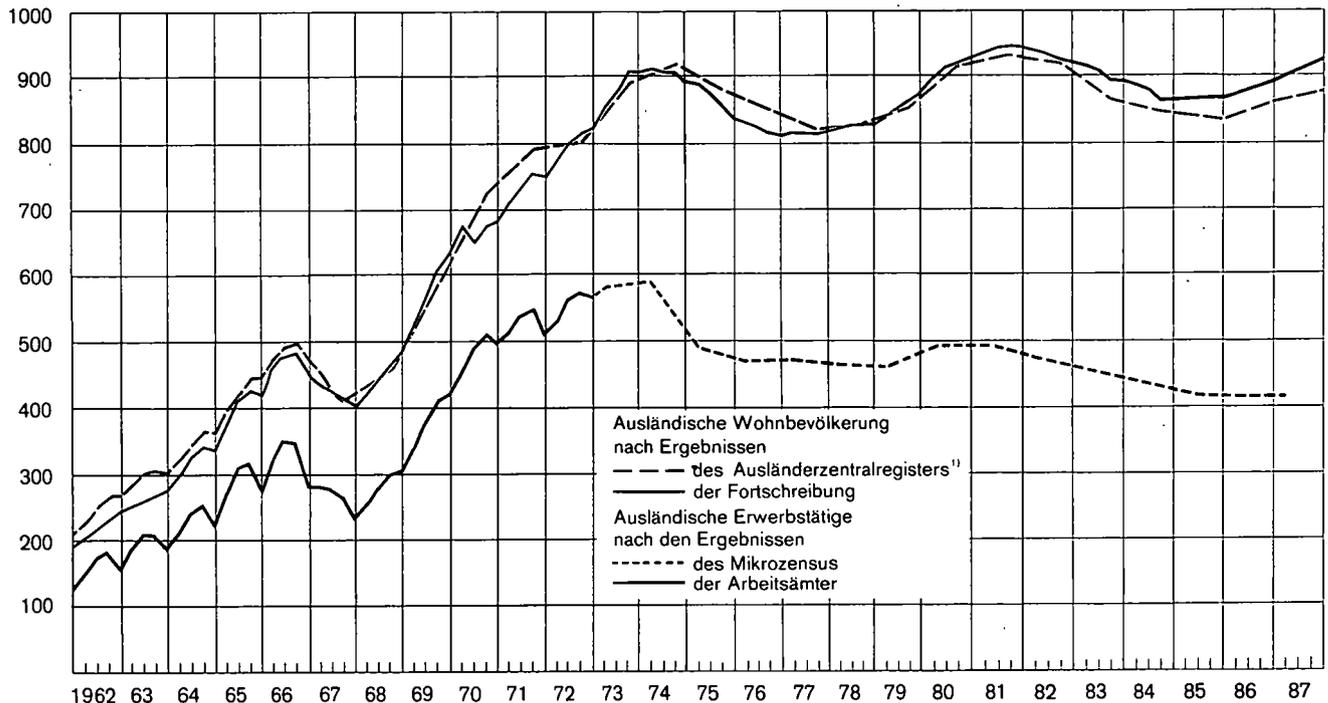
Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamtbevölkerung	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Heimatlos Ausländer ³⁾	Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamtbevölkerung	Männlich	Weiblich
Baden-Württemberg						Regierungsbezirk Stuttgart				
1959	94 064	12,5	55 740	23 302	20 011	1980	400 518	115,8	228 186	172 332
1961	211 463	27,1	151 677	41 675	18 988	1981	422 663	121,4	242 381	180 282
1963	306 944	37,9	209 709	72 898	18 528	1982	429 945	123,2	244 582	185 363
1964	361 922	43,9	244 131	88 259	18 427	1983	415 628	119,7	233 096	182 532
1965	443 303	52,7	294 829	111 103	18 141	1984	404 803	117,0	225 622	179 181
1966	498 985	58,4	315 513	134 409	17 723	1985	390 310	113,0	215 977	174 333
1967	411 851	48,1	233 185	122 988	17 173	1986	394 335	113,7	218 273	176 062
1968	461 900	53,2	259 472	134 096	16 599	1987	406 417	116,4	224 997	181 420
1969	588 626	66,3	335 928	168 628	16 401	Regierungsbezirk Karlsruhe				
1970	641 725	72,1	400 256	241 469	.	1980	206 282	86,7	115 765	90 517
1971	680 085	76,0	415 102	264 983	.	1981	221 160	92,1	125 275	95 885
1972	751 307	83,0	452 666	298 641	.	1982	227 143	94,3	127 795	99 348
1973	827 738	90,4	494 871	332 867	.	1983	223 148	92,7	124 113	99 035
1974	907 717	98,2	538 251	369 466	.	1984	219 343	91,5	121 349	97 994
1975	895 597	97,1	514 600	380 997	.	1985	213 571	89,1	117 476	96 095
1976	838 213	91,6	472 695	365 518	.	1986	215 192	89,7	118 223	96 969
1977	813 283	89,2	454 884	358 399	.	1987	221 944	92,1	121 600	100 344
1978	813 245	89,2	452 806	360 439	.	Regierungsbezirk Freiburg				
1979	829 207	90,7	461 382	367 825	.	1980	140 196	75,7	76 507	63 689
1980	873 436	95,0	489 848	383 588	.	1981	147 432	79,0	80 804	66 628
1981	926 353	100,1	523 289	403 064	.	1982	148 596	79,4	80 656	67 940
1982	942 424	101,5	527 997	414 427	.	1983	145 315	77,6	78 197	67 118
1983	916 871	98,9	507 497	409 374	.	1984	141 550	75,7	75 862	65 688
1984	893 856	96,7	491 915	401 941	.	1985	138 260	73,8	73 867	64 393
1985	862 781	93,4	472 022	390 759	.	1986	139 233	74,0	74 448	64 785
1986	869 935	93,8	476 068	393 867	.	1987	143 423	75,8	76 648	66 775
1987	896 521	96,1	490 382	406 139	.	Regierungsbezirk Tübingen				
						1980	126 440	84,5	69 390	57 050
						1981	135 098	89,4	74 829	60 269
						1982	136 740	90,1	74 964	61 776
						1983	132 780	87,5	72 091	60 689
						1984	128 160	84,5	69 082	59 078
						1985	120 640	79,5	64 702	55 938
						1986	121 175	79,5	65 124	56 051
						1987	124 737	81,3	67 137	57 600

1) Bis 1969 Ergebnisse der Ausländerstatistik. Stand jeweils 30. September; 1970: Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai; 1971 bis 1987 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung. Stand jeweils am 1. Januar. - 2) Bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtigte Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen. - 3) Einschließlich ausländischer Flüchtlinge (Asylberechtigte).

Schaubild 1

Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen 1962 bis 1987

Personen in Tausend



1) Bis 1971 Ergebnisse der Auszählungen der bei den Ausländerämtern geführten Ausländerkarteien.

Ausländische Wohnbevölkerung

2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung am 1. Januar 1987 nach Alter und Geschlecht

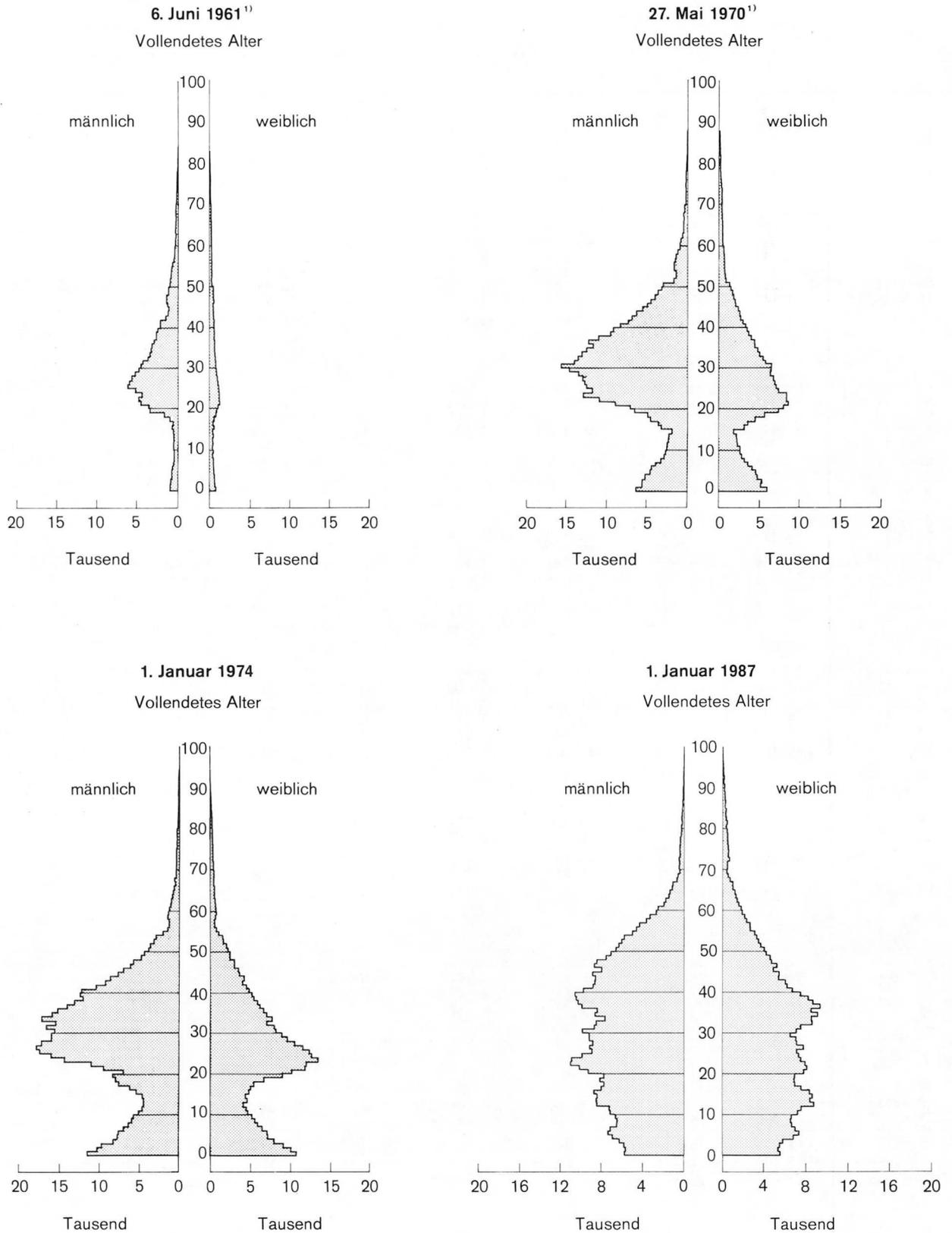
Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Wohnbevölkerung		
							zusammen	männlich	weiblich
Anzahl							%		
unter 1	101 902	52 169	49 733	11 491	5 851	5 640	11,3	11,2	11,3
1 - 2	95 300	48 762	46 538	11 202	5 763	5 439	11,8	11,8	11,7
2 - 3	95 285	49 043	46 242	11 485	5 903	5 582	12,1	12,0	12,1
3 - 4	95 574	48 703	46 871	12 216	6 349	5 867	12,8	13,0	12,5
4 - 5	99 094	50 673	48 421	13 930	7 026	6 904	14,1	13,9	14,3
Zusammen	487 155	249 350	237 805	60 324	30 892	29 432	12,4	12,4	12,4
5 - 6	98 988	50 223	48 765	14 909	7 462	7 447	15,1	14,9	15,3
6 - 7	97 287	49 734	47 553	14 302	7 226	7 076	14,7	14,5	14,9
7 - 8	90 781	46 073	44 708	13 341	6 596	6 745	14,7	14,3	15,1
8 - 9	88 376	45 082	43 294	13 205	6 572	6 633	14,9	14,6	15,3
9 - 10	88 940	45 446	43 494	13 432	6 718	6 714	15,1	14,8	15,4
Zusammen	464 372	236 558	227 814	69 189	34 574	34 615	14,9	14,6	15,2
10 - 11	92 118	46 874	45 244	14 554	7 240	7 314	15,8	15,4	16,2
11 - 12	91 530	46 629	44 901	14 979	7 343	7 636	16,4	15,7	17,0
12 - 13	95 871	48 537	47 334	17 333	8 518	8 815	18,1	17,5	18,6
13 - 14	97 731	49 581	48 150	17 007	8 570	8 437	17,4	17,3	17,5
14 - 15	109 244	55 422	53 822	17 149	8 471	8 678	15,7	15,3	16,1
Zusammen	486 494	247 043	239 451	81 022	40 142	40 880	16,7	16,2	17,1
15 - 16	122 145	62 524	59 621	17 208	8 792	8 416	14,1	14,1	14,1
16 - 17	127 605	65 273	62 332	15 734	8 088	7 646	12,3	12,4	12,3
17 - 18	142 042	72 746	69 296	14 865	7 814	7 051	10,5	10,7	10,2
18 - 19	152 858	78 459	74 399	15 212	8 222	6 990	10,0	10,5	9,4
19 - 20	158 675	81 173	77 502	14 852	7 827	7 025	9,4	9,6	9,1
Zusammen	703 325	360 175	343 150	77 871	40 743	37 128	11,1	11,3	10,8
20 - 21	167 255	85 577	81 678	17 200	9 321	7 879	10,3	10,9	9,6
21 - 22	169 640	87 378	82 262	18 348	10 178	8 170	10,8	11,6	9,9
22 - 23	174 883	90 522	84 361	19 087	11 074	8 013	10,9	12,2	9,5
23 - 24	173 019	89 475	83 544	18 579	10 974	7 605	10,7	12,3	9,1
24 - 25	167 357	86 412	80 945	17 347	9 932	7 415	10,4	11,5	9,2
Zusammen	852 154	439 364	412 790	90 561	51 479	39 082	10,6	11,7	9,5
25 - 26	166 292	85 159	81 133	16 175	8 955	7 220	9,7	10,5	8,9
26 - 27	162 265	83 192	79 073	17 055	9 183	7 872	10,5	11,0	10,0
27 - 28	155 761	80 269	75 472	16 128	8 897	7 231	10,4	11,1	9,6
28 - 29	150 152	77 587	72 565	16 370	9 214	7 156	10,9	11,9	9,9
29 - 30	146 293	75 733	70 560	15 832	9 227	6 605	10,8	12,2	9,4
Zusammen	780 763	401 960	378 803	81 560	45 476	36 084	10,4	11,3	9,5
30 - 31	143 670	74 466	69 204	17 102	9 897	7 205	11,9	13,3	10,4
31 - 32	136 160	69 739	66 421	16 354	8 728	7 626	12,0	12,5	11,5
32 - 33	136 227	68 561	67 666	17 212	8 543	8 669	12,6	12,5	12,8
33 - 34	130 145	65 431	64 714	16 264	7 704	8 560	12,5	11,8	13,2
34 - 35	132 427	66 710	65 717	17 844	8 667	9 177	13,5	13,0	14,0
Zusammen	678 629	344 907	333 722	84 776	43 539	41 237	12,5	12,6	12,4
35 - 36	128 803	64 900	63 903	17 021	8 455	8 566	13,2	13,0	13,4
36 - 37	133 219	67 609	65 610	19 365	9 942	9 423	14,5	14,7	14,4
37 - 38	131 815	67 565	64 250	19 044	10 305	8 739	14,4	15,3	13,6
38 - 39	125 164	64 400	60 764	18 824	10 511	8 313	15,0	16,3	13,7
39 - 40	117 355	60 476	56 879	18 218	10 610	7 608	15,5	17,5	13,4
Zusammen	636 356	324 950	311 406	92 472	49 823	42 649	14,5	15,3	13,7
40 - 41	105 435	54 107	51 328	16 619	9 774	6 845	15,8	18,1	13,3
41 - 42	93 345	47 766	45 579	15 156	8 833	6 323	16,2	18,5	13,9
42 - 43	121 864	62 299	59 565	14 820	8 681	6 139	12,2	13,9	10,3
43 - 44	124 522	63 706	60 816	14 080	8 605	5 475	11,3	13,5	9,0
44 - 45	123 093	63 645	59 448	14 414	8 887	5 527	11,7	14,0	9,3
Zusammen	568 259	291 523	276 736	75 089	44 780	30 309	13,2	15,4	11,0
45 - 46	146 834	74 665	72 169	12 948	8 002	4 946	8,8	10,7	6,9
46 - 47	156 912	80 072	76 840	14 045	8 731	5 314	9,0	10,9	6,9
47 - 48	155 833	79 674	76 159	13 271	8 489	4 782	8,5	10,7	6,3
48 - 49	146 265	74 331	71 934	12 254	7 596	4 658	8,4	10,2	6,5
49 - 50	137 453	70 186	67 267	11 410	7 124	4 286	8,3	10,2	6,4
Zusammen	743 297	378 928	364 369	63 928	39 942	23 986	8,6	10,5	6,6

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Noch: 2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung am 1. Januar 1987 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer			Anteil an der Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
							Anzahl		
50 - 51	135 522	69 237	66 285	10 737	6 644	6 093	7,9	9,6	6,2
51 - 52	131 589	67 449	64 140	10 103	6 347	3 756	7,7	9,4	5,9
52 - 53	121 377	61 980	59 397	9 648	6 085	3 563	7,9	9,8	6,0
53 - 54	103 986	53 167	50 819	9 225	5 834	3 391	8,9	11,0	6,7
54 - 55	103 482	52 652	50 830	8 249	5 050	3 199	8,0	9,6	6,3
Zusammen	595 956	304 485	291 471	47 962	29 960	18 002	8,0	9,8	6,2
55 - 56	105 587	53 435	52 152	7 387	4 659	2 728	7,0	8,7	5,2
56 - 57	111 027	56 180	54 847	7 099	4 361	2 738	6,4	7,8	5,0
57 - 58	107 549	53 881	53 668	6 094	3 704	2 390	5,7	6,9	4,5
58 - 59	107 763	53 167	54 596	5 578	3 348	2 230	5,2	6,3	4,1
59 - 60	99 949	47 325	56 624	4 700	2 733	1 967	4,7	5,8	3,7
Zusammen	531 875	263 988	267 887	30 858	18 805	12 053	5,8	7,1	4,5
60 - 61	98 781	46 378	54 403	4 408	2 555	1 853	4,5	5,8	3,4
61 - 62	98 357	42 335	56 022	3 592	1 986	1 606	3,7	4,7	2,9
62 - 63	90 356	36 244	54 112	3 244	1 805	1 439	3,6	5,0	2,7
63 - 64	90 917	35 661	55 256	2 840	1 516	1 324	3,1	4,3	2,4
64 - 65	93 269	36 437	56 832	2 621	1 396	1 225	2,8	3,8	2,2
Zusammen	471 680	195 055	276 625	16 705	9 258	7 447	3,5	4,7	2,7
65 - 66	98 100	37 630	60 470	2 205	1 184	1 021	2,2	3,1	1,7
66 - 67	97 171	36 421	60 750	2 108	1 106	1 002	2,2	3,0	1,6
67 - 68	74 018	28 011	46 007	1 502	740	762	2,0	2,6	1,7
68 - 69	47 834	17 734	30 100	1 177	605	572	2,5	3,4	1,9
69 - 70	44 635	16 656	27 979	884	434	450	2,0	2,6	1,6
Zusammen	361 758	136 452	225 306	7 876	4 069	3 807	2,2	3,0	1,7
70 - 71	47 819	17 567	30 252	1 022	523	499	2,1	3,0	1,6
71 - 72	62 420	22 511	39 909	1 000	493	507	1,6	2,2	1,3
72 - 73	79 731	28 383	51 348	1 195	525	670	1,5	1,8	1,3
73 - 74	78 723	28 131	50 592	1 011	442	569	1,3	1,6	1,1
74 - 75	77 794	27 802	49 992	1 049	462	587	1,3	1,7	1,2
Zusammen	346 487	124 394	222 093	5 277	2 445	2 832	1,5	2,0	1,3
75 - 76	70 952	24 972	45 980	1 039	462	577	1,5	1,9	1,3
76 - 77	68 487	23 593	44 894	909	409	500	1,3	1,7	1,1
77 - 78	64 951	22 120	42 831	906	420	486	1,4	1,9	1,1
78 - 79	60 459	20 022	40 437	832	326	506	1,4	1,6	1,3
79 - 80	54 838	18 196	36 642	727	288	439	1,3	1,6	1,2
Zusammen	319 687	108 903	210 784	4 413	1 905	2 508	1,4	1,7	1,2
80 - 81	48 856	15 676	33 180	662	298	364	1,4	1,9	1,1
81 - 82	43 585	14 160	29 425	652	220	432	1,5	1,6	1,5
82 - 83	38 620	12 404	26 216	630	273	357	1,6	2,2	1,4
83 - 84	32 638	10 306	22 332	556	234	322	1,7	2,3	1,4
84 - 85	28 229	8 509	19 720	525	196	329	1,9	2,3	1,7
Zusammen	191 928	61 055	130 873	3 025	1 221	1 804	1,6	2,0	1,4
85 - 86	24 235	7 130	17 105	401	154	247	1,7	2,2	1,4
86 - 87	19 290	5 510	13 780	443	166	277	2,3	3,0	2,0
87 - 88	15 413	4 146	11 267	350	120	230	2,3	2,9	2,0
88 - 89	12 423	3 169	9 254	341	127	214	2,7	4,0	2,3
89 - 90	8 805	2 214	6 591	290	107	183	3,3	4,8	2,8
Zusammen	80 166	22 169	57 997	1 825	674	1 151	2,3	3,0	2,0
90 und mehr	26 439	7 333	19 106	1 788	655	1 133	6,8	8,9	5,9
Insgesamt	9 326 780	4 498 592	4 828 188	896 521	490 382	406 139	9,6	10,9	8,4

Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Wohnbevölkerung



1) Volkszählungsergebnis.

3. Wohnbevölkerung am 1. Januar 1987 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1000										

a) Gesamtbevölkerung

unter 15	733,0	733,0	-	-	-	705,1	705,1	-	-	-
15 - 18	200,5	200,5	0,0	-	-	191,2	190,7	0,6	0,0	0,0
18 - 21	245,2	243,6	1,6	0,0	0,0	233,6	222,6	10,8	0,0	0,1
21 - 25	353,8	320,4	32,4	0,0	0,9	331,1	245,2	82,9	0,2	2,8
25 - 30	402,0	247,1	146,9	0,1	7,8	378,8	147,3	218,7	0,8	11,9
30 - 35	344,9	118,4	211,2	0,4	15,0	333,7	69,2	244,2	1,9	18,4
35 - 40	325,0	75,2	229,2	0,9	19,7	311,4	36,6	248,6	3,9	22,3
40 - 45	291,5	45,6	224,0	1,6	20,3	276,7	21,3	227,1	6,3	22,1
45 - 50	378,9	39,4	312,2	3,4	24,0	364,4	23,1	300,8	15,0	25,5
50 - 55	304,5	22,8	261,8	4,8	15,1	291,5	20,2	233,8	21,1	16,4
55 - 60	264,0	15,1	232,1	7,1	9,7	267,9	23,5	197,7	33,9	12,8
60 - 65	195,1	8,4	172,8	8,2	5,7	276,6	30,3	174,9	58,3	13,2
65 und mehr	460,3	17,8	354,5	79,4	8,5	866,2	92,8	267,2	476,9	29,2
Insgesamt	4 498,6	2 087,3	2 178,7	105,9	126,7	4 828,2	1 827,9	2 207,2	618,3	174,7

b) Deutsche

unter 15	627,3	627,3	-	-	-	600,1	600,1	-	-	-
15 - 18	175,8	175,8	-	-	-	168,1	168,0	0,2	0,0	-
18 - 21	219,8	218,6	1,2	0,0	0,0	211,7	203,8	7,7	0,0	0,1
21 - 25	311,6	282,8	28,0	0,0	0,8	299,9	224,9	72,3	0,1	2,6
25 - 30	356,5	216,6	132,9	0,1	6,9	342,7	132,6	198,0	0,7	11,4
30 - 35	301,4	94,1	193,3	0,4	13,7	292,5	56,1	217,1	1,7	17,6
35 - 40	275,1	47,5	208,4	0,8	18,4	268,8	26,8	217,0	3,4	21,6
40 - 45	246,7	30,2	196,0	1,3	19,2	246,4	17,6	201,9	5,5	21,4
45 - 50	339,0	32,7	280,3	3,2	22,8	340,4	21,1	280,9	13,8	24,5
50 - 55	274,5	19,7	236,0	4,5	14,4	273,5	18,9	219,1	19,9	15,5
55 - 60	245,2	13,3	215,9	6,8	9,2	255,8	22,6	188,7	32,4	12,1
60 - 65	185,8	7,5	165,1	8,0	5,3	269,2	29,7	170,2	56,6	12,7
65 und mehr	449,3	16,3	346,6	78,5	7,9	852,9	91,4	263,2	469,9	28,4
Insgesamt	4 008,2	1 782,5	2 003,6	103,6	118,5	4 422,0	1 613,6	2 036,3	604,1	168,0

c) Ausländer

unter 15	105,6	105,6	-	-	-	104,9	104,9	-	-	-
15 - 18	24,7	24,7	0,0	-	-	23,1	22,7	0,4	0,0	0,0
18 - 21	25,4	25,0	0,4	0,0	0,0	21,9	18,8	3,0	0,0	0,0
21 - 25	42,2	37,5	4,5	0,0	0,1	31,2	20,3	10,6	0,1	0,2
25 - 30	45,5	30,5	14,0	0,0	1,0	36,1	14,7	20,7	0,1	0,5
30 - 35	43,5	24,3	18,0	0,0	1,3	41,2	13,0	27,1	0,3	0,8
35 - 40	49,8	27,7	20,7	0,1	1,3	42,6	9,9	31,6	0,6	0,7
40 - 45	44,8	15,4	28,0	0,2	1,1	30,3	3,6	25,1	0,8	0,8
45 - 50	39,9	6,7	31,8	0,2	1,2	24,0	2,0	19,9	1,2	0,9
50 - 55	30,0	3,1	25,8	0,3	0,7	18,0	1,3	14,7	1,2	0,9
55 - 60	18,8	1,7	16,2	0,3	0,6	12,1	0,9	9,0	1,5	0,7
60 - 65	9,3	1,0	7,7	0,2	0,4	7,4	0,6	4,7	1,6	0,5
65 und mehr	11,0	1,6	7,9	0,9	0,6	13,2	1,5	4,0	7,0	0,8
Insgesamt	490,4	304,8	175,1	2,3	8,2	406,1	214,2	171,0	14,2	6,7

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Ausländische Wohnbevölkerung

 4. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1987^{*)}

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Wohnbevölkerung		
							zusammen	männlich	weiblich
Anzahl							%		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	567 721	270 244	297 477	105 368	59 003	46 365	18,6	21,8	15,6
Landkreise									
Böblingen	315 156	155 632	159 524	41 875	23 267	18 608	13,3	15,0	11,7
Esslingen	460 588	226 151	234 437	56 796	31 653	25 143	12,3	14,0	10,7
Göppingen	231 433	111 542	119 891	26 760	14 691	12 069	11,6	13,2	10,1
Ludwigsburg	439 218	214 988	224 330	57 784	31 497	26 287	13,2	14,7	11,7
Rems-Murr-Kreis	360 769	176 232	184 537	37 330	20 368	16 962	10,3	11,6	9,2
Region Mittlerer Neckar	2 374 885	1 154 789	1 220 096	325 913	180 479	145 434	13,7	15,6	11,9
Stadtkreis Heilbronn	111 997	53 122	58 875	16 147	9 040	7 107	14,4	17,0	12,1
Landkreise									
Heilbronn	253 527	123 950	129 577	21 620	11 928	9 692	8,5	9,6	7,5
Hohenlohekreis	86 106	42 027	44 079	4 886	2 657	2 229	5,7	6,3	5,1
Schwäbisch Hall	151 986	73 224	78 762	7 604	4 133	3 471	5,0	5,6	4,4
Main-Tauber-Kreis	120 441	58 232	62 209	4 336	2 293	2 043	3,6	3,9	3,3
Region Franken	724 057	350 555	373 502	54 593	30 051	24 542	7,5	8,6	6,6
Landkreise									
Heidenheim	123 850	59 567	64 283	11 025	5 835	5 190	8,9	9,8	8,1
Ostalbkreis	277 727	134 473	143 254	19 953	10 985	8 968	7,2	8,2	6,3
Region Ostwürttemberg	401 577	194 040	207 537	30 978	16 820	14 158	7,7	8,7	6,8
Regierungsbezirk Stuttgart	3 500 519	1 699 384	1 801 135	411 484	227 350	184 134	11,8	13,4	10,2
Stadtkreise									
Baden-Baden	49 316	21 466	27 850	3 744	1 859	1 885	7,6	8,7	6,8
Karlsruhe	268 613	128 365	140 248	25 412	14 166	11 246	9,5	11,0	8,0
Landkreise									
Karlsruhe	364 183	177 305	186 878	26 487	14 039	12 448	7,3	7,9	6,7
Rastatt	191 183	91 816	99 367	12 807	6 810	5 997	6,7	7,4	6,0
Region Mittlerer Oberrhein	873 295	418 952	454 343	68 450	36 874	31 576	7,8	8,8	6,9
Stadtkreise									
Heidelberg	135 727	62 148	73 579	13 536	7 400	6 136	10,0	11,9	8,3
Mannheim	297 308	144 147	153 161	48 957	28 719	20 238	16,5	19,9	13,2
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	128 854	63 003	65 851	6 595	3 467	3 128	5,1	5,5	4,8
Rhein-Neckar-Kreis	470 781	227 742	243 039	36 343	19 208	17 135	7,7	8,4	7,1
Region Unterer Neckar	1 032 670	497 040	535 630	105 431	58 794	46 637	10,2	11,8	8,7
Stadtkreis Pforzheim	104 610	48 401	56 209	14 073	7 617	6 456	13,5	15,7	11,5
Landkreise									
Calw	137 299	65 862	71 437	14 699	7 921	6 778	10,7	12,0	9,5
Enzkreis	165 932	80 484	85 448	15 247	8 234	7 013	9,2	10,2	8,2
Freudenstadt	102 256	48 631	53 625	7 303	3 816	3 487	7,1	7,8	6,5
Region Nordschwarzwald	510 097	243 378	266 719	51 322	27 588	23 734	10,1	11,3	8,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 416 062	1 159 370	1 256 692	225 203	123 256	101 947	9,3	10,6	8,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	185 669	84 744	100 925	15 758	8 053	7 705	8,5	9,5	7,6
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	211 304	101 726	109 578	11 328	5 859	5 469	5,4	5,8	5,0
Emmendingen	135 590	65 692	69 898	5 762	3 153	2 609	4,2	4,8	3,7
Ortenaukreis	354 721	170 281	184 440	18 388	9 984	8 404	5,2	5,9	4,6
Region Südlicher Oberrhein	887 284	422 443	464 841	51 236	27 049	24 187	5,8	6,4	5,2
Landkreise									
Rottweil	125 899	60 649	65 250	8 119	4 418	3 701	6,4	7,3	5,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	194 252	92 886	101 366	20 361	10 592	9 769	10,5	11,4	9,6
Tuttlingen	111 863	54 717	57 146	10 820	5 759	5 061	9,7	10,5	8,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	432 014	208 252	223 762	39 300	20 769	18 531	9,1	10,0	8,3
Landkreise									
Konstanz	234 745	112 718	122 027	23 478	12 898	10 580	10,0	11,4	8,7
Lörrach	192 319	92 592	99 727	17 353	9 206	8 147	9,0	9,9	8,2
Waldshut	147 326	71 438	75 888	13 125	7 029	6 096	8,9	9,8	8,0
Region Hochrhein-Bodensee	574 390	276 748	297 642	53 956	29 133	24 823	9,4	10,5	8,3
Regierungsbezirk Freiburg	1 893 688	907 443	986 245	144 492	76 951	67 541	7,6	8,5	6,8
Landkreise									
Reutlingen	244 496	117 399	127 097	24 477	13 179	11 298	10,0	11,2	8,9
Tübingen	183 124	88 945	94 179	17 204	9 256	7 948	9,4	10,4	8,4
Zollernalbkreis	170 944	82 054	88 890	15 121	8 061	7 060	8,8	9,8	7,9
Region Neckar-Alb	598 564	288 398	310 166	56 802	30 496	26 306	9,5	10,6	8,5
Stadtkreis Ulm	101 271	48 478	52 793	12 867	6 938	5 929	12,7	14,3	11,2
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	160 517	79 456	81 061	12 759	7 128	5 631	7,9	9,0	6,9
Biberach	153 310	74 850	78 460	7 232	3 853	3 379	4,7	5,1	4,3
Region Donau-Ille ¹⁾	415 098	202 784	212 314	32 858	17 919	14 939	7,9	8,8	7,0
Landkreise									
Bodenseekreis	175 905	84 991	90 914	14 882	7 998	6 884	8,5	9,4	7,6
Ravensburg	235 516	114 182	121 334	15 018	8 123	6 895	6,4	7,1	5,7
Sigmaringen	114 873	56 398	58 475	7 112	3 607	3 505	6,2	6,4	6,0
Region Bodensee-Oberschwaben	526 294	255 571	270 723	37 012	19 728	17 284	7,0	7,7	6,4
Regierungsbezirk Tübingen	1 539 956	746 753	793 203	126 672	68 143	58 529	8,2	9,1	7,4
Baden-Württemberg	9 350 225	4 512 950	4 837 275	907 851	495 700	412 151	9,7	11,0	8,5

*) Die Wohnbevölkerungszahlen nach § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308) können noch nicht festgesetzt werden, da die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 noch nicht vorliegen. Die Angaben dieses Berichts über den Bevölkerungsstand beruhen auf der Fortschreibung der Volkszählung 1970.

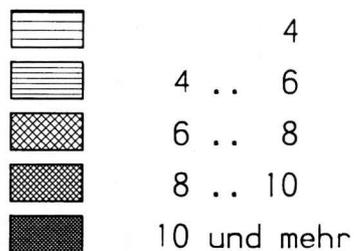
1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 3

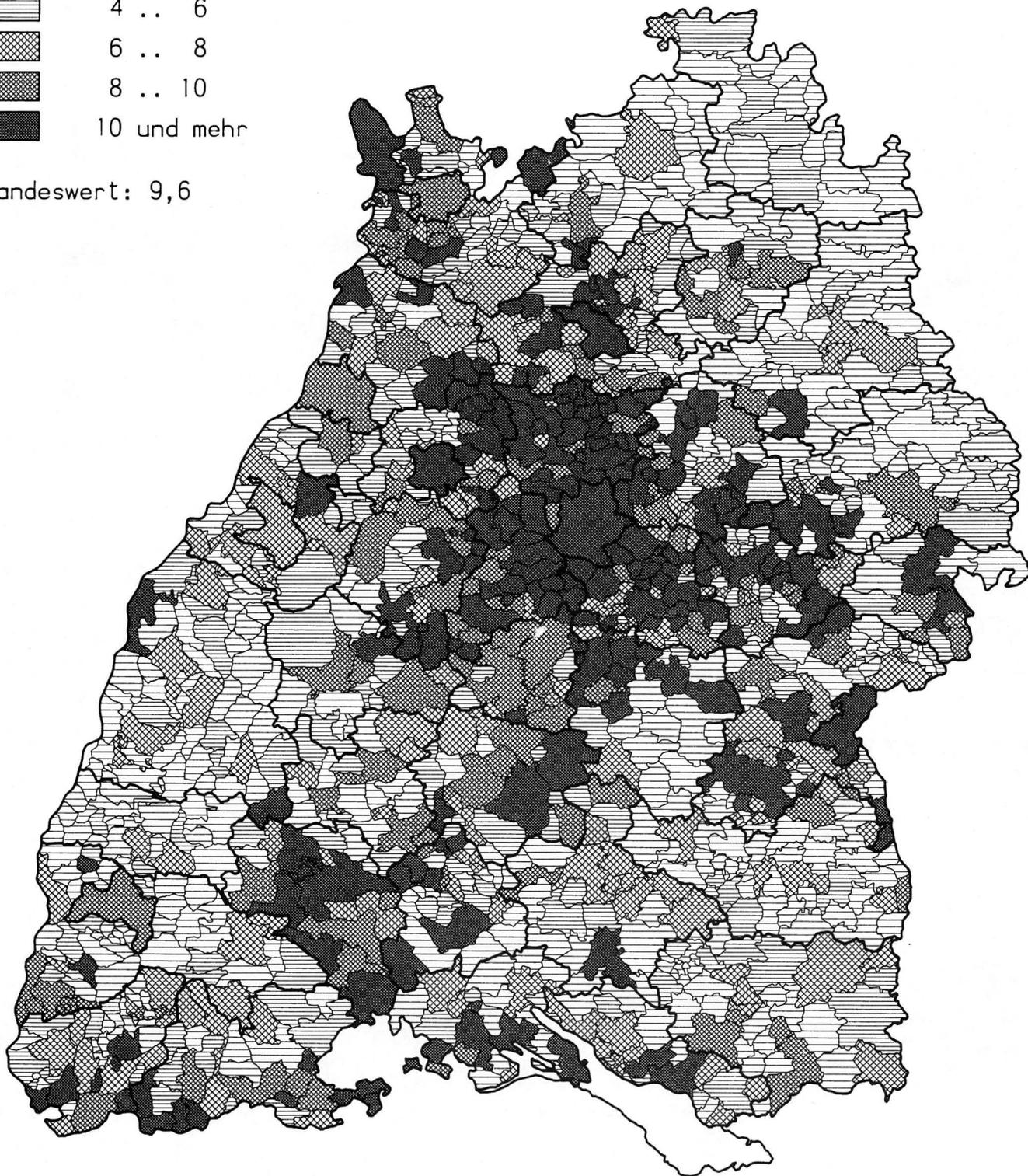
Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1987

Anteil in %

von .. bis unter



Landeswert: 9,6



Ausländische Wohnbevölkerung
5. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen seit 1961*)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Wohnbevölkerung ¹⁾ am						Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 30. Juni 1987 gegen 30. Juni 1986		
	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	30. Juni 1974 ³⁾	30. Juni 1978 ³⁾	30. Juni 1984 ³⁾	30. Juni 1986 ³⁾	30. Juni 1987 ³⁾	±	
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	26 101	77 394	99 568	93 047	99 748	102 289	105 368	+ 3 079	+ 3,0
Landkreise									
Böblingen	5 964	26 720	40 842	39 936	41 721	40 990	41 875	+ 885	+ 2,2
Esslingen	12 144	47 527	62 969	57 374	56 633	55 744	56 796	+ 1 052	+ 1,9
Göppingen	5 626	20 270	26 143	23 687	25 691	25 793	26 760	+ 967	+ 3,7
Ludwigsburg	11 612	45 073	60 938	54 317	56 224	56 299	57 784	+ 1 485	+ 2,6
Rems-Murr-Kreis	8 070	28 620	40 201	34 975	35 876	36 026	37 330	+ 1 304	+ 3,6
Region Mittlerer Neckar	69 517	245 604	330 661	303 336	315 893	317 141	325 913	+ 8 772	+ 2,8
Stadtkreis									
Heilbronn	2 046	10 041	14 914	13 301	15 108	15 688	16 147	+ 459	+ 2,9
Landkreise									
Heilbronn	1 885	13 492	20 946	17 604	21 230	20 922	21 620	+ 698	+ 3,3
Hohenlohekreis	658	4 222	5 926	4 525	4 866	4 800	4 886	+ 86	+ 1,8
Schwäbisch Hall	1 127	4 740	8 617	7 566	7 444	7 308	7 604	+ 296	+ 4,1
Main-Tauber-Kreis	744	2 681	4 444	3 638	4 092	4 199	4 336	+ 137	+ 3,3
Region Franken	6 460	35 176	54 847	46 634	52 740	52 917	54 593	+ 1 676	+ 3,2
Landkreise									
Heidenheim	2 069	9 224	11 598	10 179	10 779	10 714	11 025	+ 311	+ 2,9
Ostalbkreis	3 416	13 427	18 272	17 096	19 468	19 391	19 953	+ 562	+ 2,9
Region Ostwürttemberg	5 485	22 651	29 870	27 275	30 247	30 105	30 978	+ 873	+ 2,9
Regierungsbezirk Stuttgart	81 462	303 431	415 378	377 245	398 880	400 163	411 484	+ 11 321	+ 2,8
Stadtkreise									
Baden-Baden	948	2 504	3 065	2 963	3 431	3 530	3 744	+ 214	+ 6,1
Karlsruhe	5 194	17 552	23 320	21 541	24 992	24 414	25 412	+ 998	+ 4,1
Landkreise									
Karlsruhe	2 889	18 526	27 539	23 493	25 664	25 701	26 487	+ 786	+ 3,1
Rastatt	1 990	9 960	13 008	11 826	12 520	12 501	12 807	+ 306	+ 2,4
Region Mittlerer Oberrhein	11 021	48 542	66 932	59 823	66 607	66 146	68 450	+ 2 304	+ 3,5
Stadtkreise									
Heidelberg	3 329	7 230	11 170	10 415	12 330	12 904	13 536	+ 632	+ 4,9
Mannheim	8 207	29 592	40 625	38 272	46 314	47 619	48 957	+ 1 338	+ 2,8
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	659	4 124	6 414	5 467	6 352	6 378	6 595	+ 217	+ 3,4
Rhein-Neckar-Kreis	4 464	24 485	37 646	32 073	35 209	35 482	36 343	+ 861	+ 2,4
Region Unterer Neckar	16 659	65 431	95 855	86 227	100 205	102 383	105 431	+ 3 048	+ 3,0
Stadtkreis									
Pforzheim	1 933	8 896	12 355	12 150	12 925	13 535	14 073	+ 538	+ 4,0
Landkreise									
Calw	1 880	9 823	14 178	13 690	14 867	14 492	14 699	+ 207	+ 1,4
Enzkreis	2 307	11 168	16 345	15 129	15 391	14 852	15 247	+ 395	+ 2,7
Freudenstadt	813	4 135	6 403	5 768	7 209	7 041	7 303	+ 262	+ 3,7
Region Nordschwarzwald	6 933	34 022	49 281	46 737	50 392	49 920	51 322	+ 1 402	+ 2,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	34 613	147 995	212 068	192 787	217 204	218 449	225 203	+ 6 754	+ 3,1
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	2 639	8 517	12 979	12 396	13 966	15 231	15 758	+ 527	+ 3,5
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	2 136	6 353	10 474	9 343	10 652	10 866	11 328	+ 462	+ 4,3
Emmendingen	1 081	4 002	6 180	5 422	5 621	5 661	5 762	+ 101	+ 1,8
Ortenaukreis	3 173	12 282	19 408	16 952	18 260	17 954	18 388	+ 434	+ 2,4
Region Südlicher Oberrhein	9 029	31 154	49 041	44 113	48 499	49 712	51 236	+ 1 524	+ 3,1
Landkreise									
Rottweil	1 569	7 605	10 545	8 287	8 238	8 016	8 119	+ 103	+ 1,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 920	17 483	25 513	21 086	20 638	20 175	20 361	+ 186	+ 0,9
Tuttlingen	1 505	6 865	10 160	9 684	10 280	10 456	10 820	+ 364	+ 3,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 994	31 953	46 218	39 057	39 156	38 647	39 300	+ 653	+ 1,7
Landkreise									
Konstanz	6 406	18 960	26 478	22 450	23 064	22 969	23 478	+ 509	+ 2,2
Lörrach	5 236	14 399	18 555	15 728	16 774	16 864	17 353	+ 489	+ 2,9
Waldshut	2 840	9 572	13 929	11 875	12 672	12 828	13 125	+ 297	+ 2,3
Region Hochrhein-Bodensee	14 482	42 931	58 962	50 053	52 510	52 661	53 956	+ 1 295	+ 2,5
Regierungsbezirk Freiburg	30 505	106 038	154 221	133 223	140 165	141 020	144 492	+ 3 472	+ 2,5
Landkreise									
Reutlingen	4 323	18 144	25 400	22 958	23 851	23 478	24 477	+ 999	+ 4,3
Tübingen	2 996	11 889	16 129	14 400	16 695	16 529	17 204	+ 675	+ 4,1
Zollernalbkreis	1 428	9 938	15 898	14 449	14 784	14 476	15 121	+ 645	+ 4,5
Region Neckar-Alb	8 747	39 971	57 427	51 807	55 330	54 483	56 802	+ 2 319	+ 4,3
Stadtkreis									
Ulm	2 104	7 822	10 972	11 975	12 250	12 669	12 867	+ 198	+ 1,6
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1 905	7 711	12 498	12 665	13 317	12 544	12 759	+ 215	+ 1,7
Biberach	1 307	4 568	7 404	6 508	7 308	7 153	7 232	+ 79	+ 1,1
Region Donau-Iller ⁴⁾	5 316	20 101	30 874	31 148	32 875	32 366	32 858	+ 492	+ 1,5
Landkreise									
Bodenseekreis	3 006	10 361	14 934	15 041	15 284	14 338	14 882	+ 544	+ 3,8
Ravensburg	2 568	9 528	15 086	13 777	14 581	14 517	15 018	+ 501	+ 3,5
Sigmaringen	1 332	4 300	6 984	6 475	7 421	7 083	7 112	+ 29	+ 0,4
Region Bodensee-Oberschwaben	6 906	24 189	37 004	35 293	37 286	35 938	37 012	+ 1 074	+ 3,0
Regierungsbezirk Tübingen	20 969	84 261	125 305	118 248	125 491	122 787	126 672	+ 3 885	+ 3,2
Baden-Württemberg	167 549	641 725	906 972	821 503	881 740	882 419	907 851	+ 25 432	+ 2,9

*) Die Wohnbevölkerungszahlen nach § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308) können noch nicht festgestellt werden, da die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 noch nicht vorliegen. Die Angaben dieses Berichts über den Bevölkerungsstand beruhen auf der Fortschreibung der Volkszählung 1970.

1) Gebietsstand 30. Juni 1987. - 2) Ergebnisse der Volkszählung. - 3) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

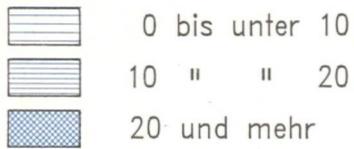
Schaubild 4

Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gemeinden vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1986

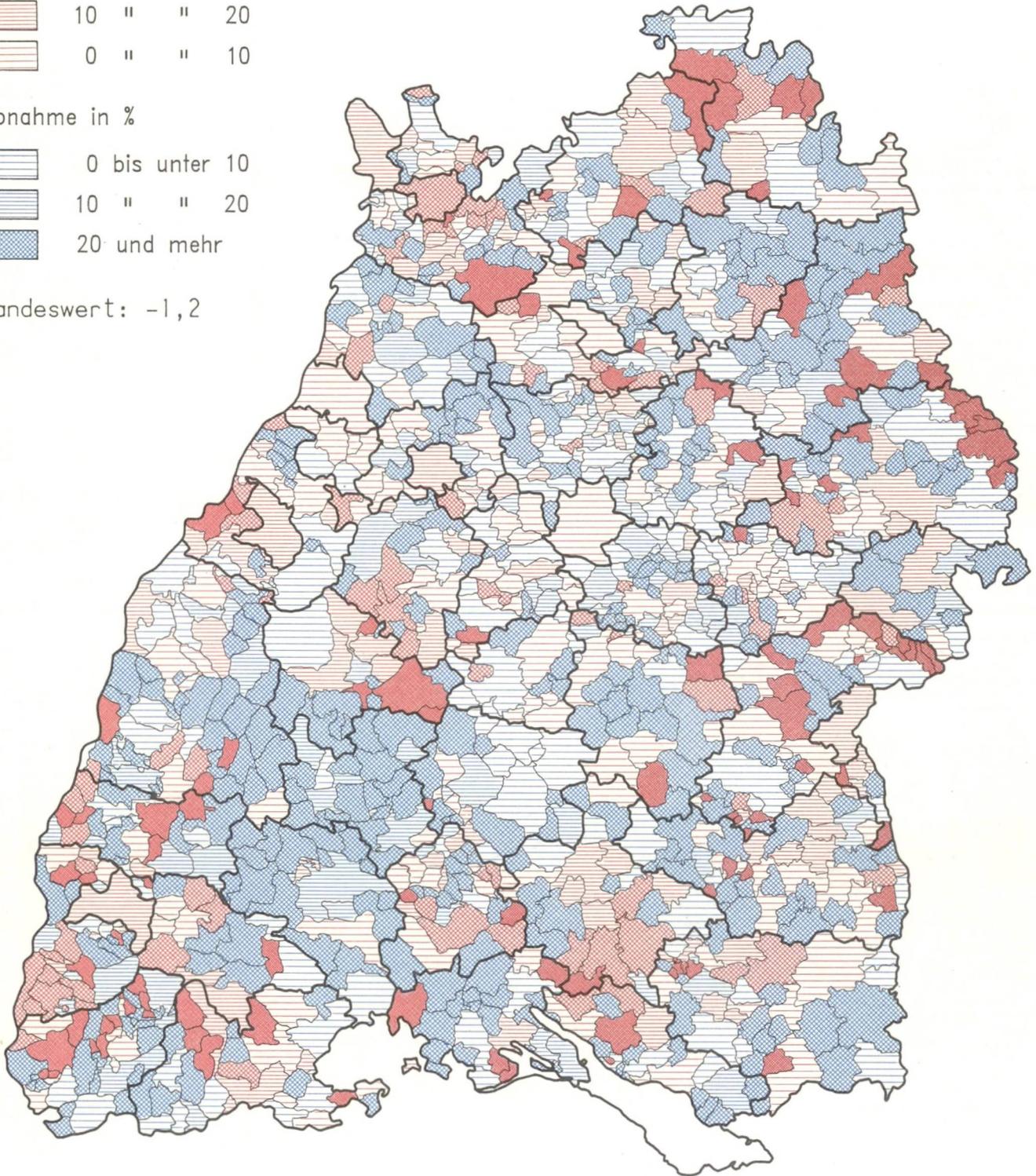
Zunahme in %



Abnahme in %



Landeswert: -1,2



Ausländische Wohnbevölkerung

6: Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1987 nach der Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer			Davon nach der Staatsangehörigkeit					
	insgesamt	männlich	weiblich	Belgien	Däne- mark	Frank- reich	Griechen- land	Großbri- tannien und Nordirland	Italien
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	105 998	62 131	43 867	107	83	1 405	14 034	1 093	16 682
Landkreise									
Böblingen	42 685	24 209	18 476	62	20	511	4 794	634	8 733
Esslingen	56 968	32 641	24 327	49	46	604	7 719	386	10 546
Göppingen	25 584	14 584	11 000	16	12	166	1 039	111	5 800
Ludwigsburg	61 911	35 151	26 760	54	28	613	7 320	489	15 301
Rems-Murr-Kreis	40 007	22 752	17 255	44	22	432	7 272	273	9 581
Region Mittlerer Neckar	333 153	191 468	141 685	332	211	3 731	42 178	2 986	66 643
Stadtkreis									
Heilbronn	15 178	8 473	6 705	12	6	150	833	112	2 552
Landkreise									
Heilbronn	20 253	11 384	8 869	27	7	217	859	153	2 500
Hohenlohekreis	4 370	2 386	1 984	9	-	31	744	41	434
Schwäbisch Hall	7 445	4 194	3 251	14	8	53	432	48	722
Main-Tauber-Kreis	4 140	2 217	1 923	4	8	44	71	48	418
Region Franken	51 386	28 654	22 732	66	29	495	2 939	402	6 626
Landkreise									
Heidenheim	10 856	5 908	4 948	18	8	56	1 297	53	1 845
Ostalbkreise	18 797	10 639	8 158	19	16	128	1 452	126	3 000
Region Ostwürttemberg	29 653	16 547	13 106	37	24	184	2 749	179	4 845
Regierungsbezirk Stuttgart	414 192	236 669	177 523	435	264	4 410	47 866	3 567	78 114
Stadtkreise									
Baden-Baden	4 123	2 266	1 857	17	2	858	13	98	540
Karlsruhe	26 072	15 280	10 792	64	24	886	748	253	4 360
Landkreise									
Karlsruhe	24 970	13 945	11 025	114	26	553	1 079	256	3 805
Rastatt	13 205	7 536	5 669	19	9	1 029	363	150	2 706
Region Mittlerer Oberrhein	68 370	39 027	29 343	214	61	3 326	2 203	757	11 411
Stadtkreise									
Heidelberg	14 143	7 885	6 258	40	35	507	611	624	1 208
Mannheim	47 793	28 322	19 471	80	26	796	2 858	526	7 859
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	6 453	3 490	2 963	29	1	60	210	55	805
Rhein-Neckar-Kreis	34 405	19 238	15 167	116	71	651	1 739	650	4 088
Region Unterer Neckar	102 794	58 935	43 859	265	133	2 014	5 418	1 855	13 960
Stadtkreis									
Pforzheim	13 332	7 357	5 975	18	5	231	286	92	3 517
Landkreise									
Calw	13 574	7 510	6 064	23	9	196	317	74	2 000
Enzkreis	14 989	8 409	6 580	14	12	210	1 029	123	3 711
Freudenstadt	6 874	3 689	3 185	12	4	219	84	50	660
Region Nordschwarzwald	48 769	26 965	21 804	67	30	856	1 716	339	9 888
Regierungsbezirk Karlsruhe	219 933	124 927	95 006	546	224	6 196	9 337	2 951	35 259
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	13 875	7 482	6 393	46	26	1 341	250	319	2 447
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9 581	5 098	4 483	38	22	1 067	88	264	1 440
Emmendingen	4 946	2 777	2 169	21	6	451	100	90	1 352
Ortenaukreis	16 753	9 433	7 320	37	29	2 586	228	177	2 876
Region Südlicher Oberrhein	45 155	24 790	20 365	142	83	5 445	666	850	8 115
Landkreise									
Rottweil	7 529	4 106	3 423	8	1	128	255	23	1 552
Schwarzwald-Baar-Kreis	19 399	10 412	8 987	28	13	819	675	134	4 018
Tuttlingen	10 093	5 409	4 684	9	5	138	159	53	2 701
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	37 021	19 927	17 094	45	19	1 085	1 089	210	8 271
Landkreise									
Konstanz	21 594	11 926	9 668	35	40	604	280	344	6 544
Lörrach	16 590	9 015	7 575	20	23	452	73	177	6 939
Waldshut	11 945	6 559	5 386	21	26	181	42	92	5 304
Region Hochrhein-Bodensee	50 129	27 500	22 629	76	89	1 237	395	613	18 787
Regierungsbezirk Freiburg	132 305	72 217	60 088	263	191	7 767	2 150	1 673	35 173
Landkreise									
Reutlingen	23 968	13 222	10 746	26	21	598	3 427	177	4 160
Tübingen	16 621	9 145	7 476	29	32	589	1 955	260	2 878
Zollernalbkreis	14 107	7 779	6 328	11	6	164	325	61	3 142
Region Neckar-Alb	54 696	30 146	24 550	66	59	1 351	5 707	498	10 180
Stadtkreis									
Ulm	13 367	7 556	5 811	10	6	81	516	77	1 940
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	11 810	6 638	5 172	10	1	86	757	60	1 392
Biberach	6 394	3 518	2 876	5	9	121	218	70	724
Region Donau-Iller ³⁾	31 571	17 712	13 859	25	16	288	1 491	207	4 056
Landkreise									
Bodenseekreis	13 949	7 660	6 289	34	28	471	175	329	3 024
Ravensburg	14 354	8 149	6 205	30	9	306	250	159	1 793
Sigmaringen	6 669	3 591	3 078	6	4	159	47	48	1 257
Region Bodensee-Oberschwaben	34 972	19 400	15 572	70	41	936	472	536	6 074
Regierungsbezirk Tübingen	121 239	67 258	53 981	161	116	2 575	7 670	1 241	20 310
Baden-Württemberg	887 669	501 071	386 598	1 405	795	20 948	67 023	9 432	168 856

 1) Einschließlich Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe. - 2) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei und Ungarn sowie UdSSR. - 3) Soweit
 Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Davon nach der Staatsangehörigkeit										Kreis Region Regierungsbezirk Land
Nieder- lande	Portugal	Spanien	übrige EG	EG insgesamt ¹⁾	Jugo- slawien	Öster- reich	Türkei	Ostblock- staaten ²⁾	übrige ¹⁾	
477	1 625	2 829	210	38 545	27 870	3 282	19 267	4 170	12 864	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
224	1 243	784	53	17 058	8 768	1 418	10 842	980	3 619	Landkreise
264	478	1 030	89	21 211	10 764	2 134	18 018	1 031	3 810	Böblingen
112	241	739	23	8 259	5 237	666	9 605	419	1 398	Esslingen
273	906	1 225	76	26 285	10 639	1 894	17 168	1 634	4 291	Göppingen
183	616	946	44	19 413	6 823	1 469	8 463	883	2 956	Ludwigsburg
1 533	5 109	7 553	495	130 771	70 101	10 863	83 363	9 117	28 938	Reims-Murr-Kreis
57	147	465	5	4 339	2 506	299	6 261	489	1 284	Region Mittlerer Neckar
141	243	575	22	4 744	2 621	569	10 465	416	1 438	Stadtkreis
32	7	54	14	1 366	1 391	118	998	84	413	Heilbronn
59	52	114	11	1 513	1 418	246	2 752	508	1 008	Landkreise
49	57	167	9	875	682	130	1 648	210	595	Heilbronn
338	506	1 375	61	12 837	8 618	1 362	22 124	1 707	4 738	Hohenlohekreis
43	7	307	4	3 638	1 643	352	4 406	152	665	Schwäbisch Hall
90	100	185	20	5 136	3 342	551	7 871	489	1 408	Main-Tauber-Kreis
133	107	492	24	8 774	4 985	903	12 277	641	2 073	Region Franken
2 004	5 722	9 420	580	152 382	83 704	13 128	117 764	11 465	35 749	Landkreise
53	22	68	13	1 684	877	225	427	179	731	Heidenheim
218	165	1 189	119	8 026	4 900	692	5 407	1 967	5 080	Ostalbkreis
244	234	586	48	6 945	5 271	844	8 729	524	2 657	Region Ostwürttemberg
155	83	113	18	4 645	3 937	334	2 839	283	1 167	Stadtkreise
670	504	1 956	198	21 300	14 985	2 095	17 402	2 953	9 635	Baden-Baden
190	100	324	145	3 784	879	445	3 002	650	5 383	Karlsruhe
273	299	1 874	74	14 665	6 070	788	15 171	4 479	6 620	Landkreise
55	51	124	8	1 398	1 389	209	2 579	212	666	Karlsruhe
426	403	2 792	99	11 035	3 100	1 050	12 819	978	5 423	Rastatt
944	853	5 114	326	30 882	11 438	2 492	33 571	6 319	18 092	Region Mittlerer Oberrhein
53	199	589	22	5 012	2 428	278	3 861	393	1 360	Stadtkreise
98	730	133	10	3 590	4 114	339	4 386	242	903	Heidelberg
98	171	656	29	6 053	2 187	540	5 067	287	855	Mannheim
78	70	92	13	1 282	1 952	216	2 671	153	600	Landkreise
327	1 170	1 470	74	15 937	10 681	1 373	15 985	1 075	3 718	Neckar-Odenwald-Kreis
1 941	2 527	8 540	598	68 119	37 104	5 960	66 958	10 347	31 445	Rhein-Neckar-Kreis
138	324	586	117	5 594	1 883	451	1 059	857	4 031	Region Unterer Neckar
168	178	146	30	3 441	1 293	457	2 461	259	1 670	Stadtkreis
75	122	136	11	2 364	629	183	811	155	804	Freiburg im Breisgau
173	391	536	22	7 055	2 431	431	4 923	289	1 624	Landkreise
554	1 015	1 404	180	18 454	6 236	1 522	9 254	1 560	8 129	Breisgau-Hochschwarzwald
39	138	479	12	2 635	1 765	267	1 979	237	646	Emmendingen
93	129	843	11	6 763	5 932	443	4 524	600	1 137	Ortenaukreis
45	18	229	10	3 367	2 702	251	2 815	170	788	Region Südlicher Oberrhein
177	285	1 551	33	12 765	10 399	961	9 318	1 007	2 571	Landkreise
181	1 429	1 025	66	10 548	2 631	1 131	3 294	665	3 325	Rottweil
168	155	325	16	8 348	1 459	389	3 596	249	2 549	Schwarzwald-Baar-Kreis
131	56	147	10	6 010	1 147	391	2 647	230	1 520	Tuttlingen
480	1 640	1 497	92	24 906	5 237	1 911	9 537	1 144	7 394	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
1 211	2 940	4 452	305	56 125	21 872	4 394	28 109	3 711	18 094	Landkreise
99	704	245	14	9 471	5 456	833	5 757	378	2 073	Konstanz
101	89	235	44	6 212	2 690	488	3 896	492	2 843	Lörrach
64	37	254	6	4 070	3 685	454	4 732	210	956	Waldshut
264	830	734	64	19 753	11 831	1 775	14 385	1 080	5 872	Region Hochrhein-Bodensee
50	182	317	18	3 197	3 224	337	4 722	443	1 444	Regierungsbezirk Freiburg
61	180	96	3	2 646	2 746	395	4 950	187	886	Landkreise
81	30	92	7	1 357	1 615	332	2 241	161	688	Reutlingen
192	392	505	28	7 200	7 585	1 064	11 913	791	3 018	Tübingen
160	55	178	22	4 476	2 872	1 098	3 618	260	1 625	Zollernalbkreis
98	471	180	17	3 313	3 140	1 099	4 939	309	1 554	Region Neckar-Alb
30	16	104	6	1 677	1 008	240	2 985	99	660	Stadtkreis
288	542	462	45	9 466	7 020	2 437	11 542	668	3 839	Ulm
744	1 764	1 701	137	36 419	26 436	5 276	37 840	2 539	12 729	Landkreise
5 900	12 953	24 113	1 620	313 045	169 116	28 758	250 671	28 062	98 017	Alb-Donau-Kreis
										Biberach
										Region Donau-Iller ³⁾
										Landkreise
										Bodenseekreis
										Ravensburg
										Sigmaringen
										Region Bodensee-Oberschwaben
										Regierungsbezirk Tübingen
										Baden-Württemberg

Land Baden-Württemberg.

Ausländische Wohnbevölkerung
7. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1987 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit Erdteil	Ausländer insgesamt		Davon					
			Männer ¹⁾		Frauen ¹⁾		Kinder ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Europa	803 135	90,5	348 186	89,1	262 128	90,8	192 821	92,6
Belgien	1 405	0,2	569	0,1	688	0,2	148	0,1
Dänemark	795	0,1	252	0,1	466	0,2	77	0,0
Frankreich	20 948	2,4	9 784	2,5	9 137	3,2	2 027	1,0
Griechenland	67 023	7,6	28 133	7,2	24 099	8,4	14 791	7,1
Großbritannien und Nordirland	9 432	1,1	4 378	1,1	4 028	1,4	1 026	0,5
Irland	970	0,1	461	0,1	442	0,2	67	0,0
Italien	168 856	19,0	80 161	20,5	48 665	16,9	40 030	19,2
Luxemburg	650	0,1	352	0,1	254	0,1	44	0,0
Niederlande	5 900	0,7	2 667	0,7	2 670	0,9	563	0,3
Portugal	12 953	1,5	5 483	1,4	4 784	1,7	2 686	1,3
Spanien	24 113	2,7	11 328	2,9	8 726	3,0	4 059	1,9
EG insgesamt	313 045	35,3	143 568	36,7	103 959	36,0	65 518	31,5
Bulgarien	545	0,1	251	0,1	245	0,1	49	0,0
Finnland	1 335	0,2	265	0,1	967	0,3	103	0,0
Island	193	0,0	97	0,0	71	0,0	25	0,0
Jugoslawien	169 116	19,1	71 889	18,4	59 224	20,5	38 003	18,3
Norwegen	688	0,1	307	0,1	321	0,1	60	0,0
Österreich	28 758	3,2	14 668	3,8	11 462	4,0	2 628	1,3
Polen	14 269	1,6	7 070	1,8	5 178	1,8	2 021	1,0
Rumänien	3 067	0,3	1 326	0,3	1 310	0,5	431	0,2
Schweden	1 550	0,2	549	0,1	827	0,3	174	0,1
Schweiz	8 854	1,0	3 386	0,9	4 897	1,7	571	0,3
Sowjetunion	687	0,1	321	0,1	328	0,1	38	0,0
Tschechoslowakei	4 675	0,5	2 040	0,5	1 905	0,7	730	0,4
Türkei	250 671	28,2	99 702	25,5	69 256	24,0	81 713	39,2
Ungarn	4 792	0,5	2 211	0,6	1 868	0,6	713	0,3
übrige europäische Staaten	890	0,1	536	0,1	310	0,1	44	0,0
Afrika	15 777	1,8	8 392	2,1	3 620	1,3	3 765	1,8
Ägypten	1 329	0,1	921	0,2	184	0,1	224	0,1
Äthiopien	772	0,1	519	0,1	144	0,0	109	0,1
Algerien	5 538	0,6	2 292	0,6	1 432	0,5	1 814	0,9
Ghana	1 376	0,2	979	0,3	314	0,1	83	0,0
Marokko	1 440	0,2	693	0,2	316	0,1	431	0,2
Tunesien	2 529	0,3	1 234	0,3	499	0,2	796	0,4
übrige afrikanische Staaten	2 793	0,3	1 754	0,4	731	0,3	308	0,1
Amerika	21 744	2,4	9 902	2,5	9 410	3,3	2 432	1,2
Argentinien	539	0,1	194	0,0	250	0,1	95	0,0
Brasilien	1 128	0,1	332	0,1	628	0,2	168	0,1
Chile	692	0,1	284	0,1	260	0,1	148	0,1
Kanada	1 727	0,2	765	0,2	806	0,3	156	0,1
USA	15 085	1,7	7 318	1,9	6 234	2,2	1 533	0,7
übrige amerikanische Staaten	2 573	0,3	1 009	0,3	1 232	0,4	332	0,2
Asien	39 770	4,5	20 811	5,3	11 230	3,9	7 729	3,7
Indien	2 705	0,3	1 869	0,5	520	0,2	316	0,2
Iran	7 914	0,9	4 813	1,2	1 693	0,6	1 408	0,7
Japan	1 575	0,2	615	0,2	735	0,3	225	0,1
Jordanien	1 582	0,2	882	0,2	275	0,1	425	0,2
Korea (Rep.)	1 443	0,2	507	0,1	592	0,2	344	0,2
Libanon	2 999	0,3	1 226	0,3	556	0,2	1 217	0,6
Pakistan	1 777	0,2	1 417	0,4	125	0,0	235	0,1
Philippinen	2 246	0,3	1 169	0,0	1 859	0,6	218	0,1
Sri Lanka	2 579	0,3	1 644	0,4	472	0,2	463	0,2
Vietnam	5 014	0,6	2 237	0,6	1 460	0,5	1 317	0,6
übrige asiatische Staaten	9 936	1,1	5 432	1,4	2 943	1,0	1 561	0,7
Australien und Ozeanien	894	0,1	394	0,1	400	0,1	100	0,0
Australien	751	0,1	346	0,1	328	0,1	77	0,0
übrige australische und ozeanische Staaten	143	0,0	48	0,0	72	0,0	23	0,0
Staatenlos	2 360	0,3	1 233	0,3	798	0,3	329	0,2
Ungeklärt und ohne Angaben	3 989	0,4	1 964	0,5	988	0,3	1 037	0,5
Insgesamt	887 669	100	390 882	100	288 574	100	208 213	100

1) 16 Jahre und älter. - 2) Unter 16 Jahren.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

8. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1987 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 6		6 - 15		15 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt												
Europa	803 135	90,5	60 332	7,5	117 772	14,7	443 075	55,2	167 587	20,9	14 369	1,8
Belgien	1 405	0,2	49	3,5	83	5,9	891	63,4	269	19,1	113	8,0
Dänemark	795	0,1	23	2,9	45	5,7	530	66,7	151	19,0	46	5,8
Frankreich	20 948	2,4	681	3,3	1 170	5,6	14 663	70,0	3 209	15,3	1 225	5,8
Griechenland	67 023	7,6	3 808	5,7	9 479	14,1	34 290	51,2	18 649	27,8	797	1,2
Großbritannien und Nordirland	9 432	1,1	465	4,9	497	5,3	6 916	73,3	1 263	13,4	291	3,1
Irland	970	0,1	39	4,0	23	2,4	853	87,9	52	5,4	3	0,3
Italien	168 856	19,0	14 927	8,8	22 535	13,3	97 118	57,5	31 445	18,6	2 831	1,7
Luxemburg	650	0,1	15	2,3	26	4,0	488	75,1	82	12,6	39	6,0
Niederlande	5 900	0,7	169	2,9	349	5,9	3 602	61,1	1 219	20,7	561	9,5
Portugal	12 953	1,5	766	5,9	1 659	12,8	7 691	59,4	2 764	21,3	73	0,6
Spanien	24 113	2,7	950	3,9	2 667	11,1	12 288	51,0	7 749	32,1	459	1,9
EG zusammen	313 045	35,3	21 892	7,0	38 533	12,3	179 330	57,3	66 852	21,4	6 438	2,1
Jugoslawien	169 116	19,1	8 809	5,2	25 873	15,3	88 428	52,3	44 500	26,3	1 506	0,9
Österreich	28 758	3,2	582	2,0	1 699	5,9	17 892	62,2	6 814	23,7	1 771	6,2
Schweiz	8 854	1,0	156	1,8	352	4,0	4 995	56,4	2 066	23,3	1 285	14,5
Türkei	250 671	28,2	27 454	11,0	48 620	19,4	132 316	52,8	41 622	16,6	659	0,3
übrige europäische Staaten	32 691	3,7	1 439	4,4	2 695	8,2	20 114	61,5	5 733	17,5	2 710	8,3
Afrika	15 777	1,8	1 651	10,5	1 983	12,6	10 801	68,5	1 246	7,9	96	0,6
Amerika	21 744	2,4	795	3,7	1 401	6,4	13 680	62,9	3 568	16,4	2 300	10,6
Asien	39 770	4,5	3 448	8,7	3 893	9,8	28 614	71,9	3 360	8,4	455	1,1
Australien	894	0,1	29	3,2	62	6,9	549	61,4	181	20,2	73	8,2
Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe	6 349	0,7	527	8,3	759	12,0	2 761	43,5	1 134	17,9	1 168	18,4
Insgesamt	887 669	100	66 782	7,5	125 870	14,2	499 480	56,3	177 076	19,9	18 461	2,1
männlich												
Europa	450 176	89,8	31 416	7,0	62 633	13,9	240 716	53,5	108 121	24,0	7 290	1,6
Belgien	648	0,1	24	3,7	47	7,3	375	57,9	140	21,6	62	9,6
Dänemark	294	0,1	13	4,4	26	8,8	178	60,5	58	19,7	19	6,5
Frankreich	10 783	2,2	343	3,2	563	5,2	7 421	68,8	1 857	17,2	599	5,6
Griechenland	35 914	7,2	2 056	5,7	4 939	13,8	17 745	49,4	10 791	30,0	383	1,1
Großbritannien und Nordirland	4 933	1,0	254	5,1	271	5,5	3 506	71,1	773	15,7	129	2,6
Irland	488	0,1	16	3,3	8	1,6	431	88,3	31	6,4	2	0,4
Italien	100 280	20,0	7 516	7,5	11 329	11,3	58 127	58,0	21 676	21,6	1 632	1,6
Luxemburg	373	0,1	9	2,4	12	3,2	287	76,9	44	11,8	21	5,6
Niederlande	2 937	0,6	83	2,8	167	5,7	1 739	59,2	676	23,0	272	9,3
Portugal	6 868	1,4	371	5,4	877	12,8	3 824	55,7	1 754	25,5	42	0,6
Spanien	13 463	2,7	506	3,8	1 384	10,3	6 585	48,9	4 764	35,4	224	1,7
EG zusammen	176 981	35,3	11 191	6,3	19 623	11,1	100 218	56,6	42 564	24,1	3 385	1,9
Jugoslawien	91 067	18,2	4 491	4,9	13 030	14,3	43 981	48,3	28 808	31,6	757	0,8
Österreich	16 044	3,2	323	2,0	867	5,4	9 940	62,0	4 141	25,8	773	4,8
Schweiz	3 673	0,7	82	2,2	185	5,0	2 028	55,2	906	24,7	472	12,9
Türkei	145 200	29,0	14 615	10,1	27 530	19,0	74 212	51,1	28 524	19,6	319	0,2
übrige europäische Staaten	17 211	3,4	714	4,1	1 398	8,1	10 337	60,1	3 178	18,5	1 584	9,2
Afrika	10 411	2,1	885	8,5	1 056	10,1	7 379	70,9	1 023	9,8	68	0,7
Amerika	11 132	2,2	403	3,6	713	6,4	7 097	63,8	1 948	17,5	971	8,7
Asien	24 973	5,0	1 849	7,4	2 086	8,4	18 538	74,2	2 261	9,1	239	1,0
Australien	450	0,1	16	3,6	36	8,0	254	56,4	100	22,2	44	9,8
Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe	3 929	0,8	287	7,3	402	10,2	1 752	44,6	755	19,2	733	18,7
Insgesamt	501 071	100	34 856	7,0	66 926	13,4	275 736	55,0	114 208	22,8	9 345	1,9
weiblich												
Europa	352 959	91,3	28 916	8,2	55 139	15,6	202 359	57,3	59 466	16,8	7 079	2,0
Belgien	757	0,2	25	3,3	36	4,8	516	68,2	129	17,0	51	6,7
Dänemark	501	0,1	10	2,0	19	3,8	352	70,3	93	18,6	27	5,4
Frankreich	10 165	2,6	338	3,3	607	6,0	7 242	71,2	1 352	13,3	626	6,2
Griechenland	31 109	8,0	1 752	5,6	4 540	14,6	16 545	53,2	7 858	25,3	414	1,3
Großbritannien und Nordirland	4 499	1,2	211	4,7	226	5,0	3 410	75,8	490	10,9	162	3,6
Irland	482	0,1	23	4,8	15	3,1	422	87,6	21	4,4	1	0,2
Italien	68 576	17,7	7 411	10,8	11 206	16,3	38 991	56,9	9 769	14,2	1 199	1,7
Luxemburg	277	0,1	6	2,2	14	5,1	201	72,6	38	13,7	18	6,5
Niederlande	2 963	0,8	86	2,9	182	6,1	1 863	62,9	543	18,3	289	9,8
Portugal	6 085	1,6	395	6,5	782	12,9	3 867	63,5	1 010	16,6	31	0,5
Spanien	10 650	2,8	444	4,2	1 283	12,0	5 703	53,5	2 985	28,0	235	2,2
EG zusammen	136 064	35,2	10 701	7,9	18 910	13,9	79 112	58,1	24 288	17,9	3 053	2,2
Jugoslawien	78 049	20,2	4 318	5,5	12 843	16,5	44 447	56,9	15 692	20,1	749	1,0
Österreich	12 714	3,3	259	2,0	832	6,5	7 952	62,5	2 673	21,0	998	7,8
Schweiz	5 181	1,3	74	1,4	167	3,2	2 967	57,3	1 160	22,4	813	15,7
Türkei	105 471	27,3	12 839	12,2	21 090	20,0	58 104	55,1	13 098	12,4	340	0,3
übrige europäische Staaten	15 480	4,0	725	4,7	1 297	8,4	9 777	63,2	2 555	16,5	1 126	7,3
Afrika	5 366	1,4	766	14,3	927	17,3	3 422	63,8	223	4,2	28	0,5
Amerika	10 612	2,7	392	3,7	688	6,5	6 583	62,0	1 620	15,3	1 329	12,5
Asien	14 797	3,8	1 599	10,8	1 807	12,2	10 076	68,1	1 099	7,4	216	1,5
Australien	444	0,1	13	2,9	26	5,9	295	66,4	81	18,2	29	6,5
Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe	2 420	0,6	240	9,9	357	14,8	1 009	41,7	379	15,7	435	18,0
Insgesamt	386 598	100	31 926	8,3	58 944	15,2	223 744	57,9	62 868	16,3	9 116	2,4

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

9. Ausländische Wohnbevölkerung seit 1961 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

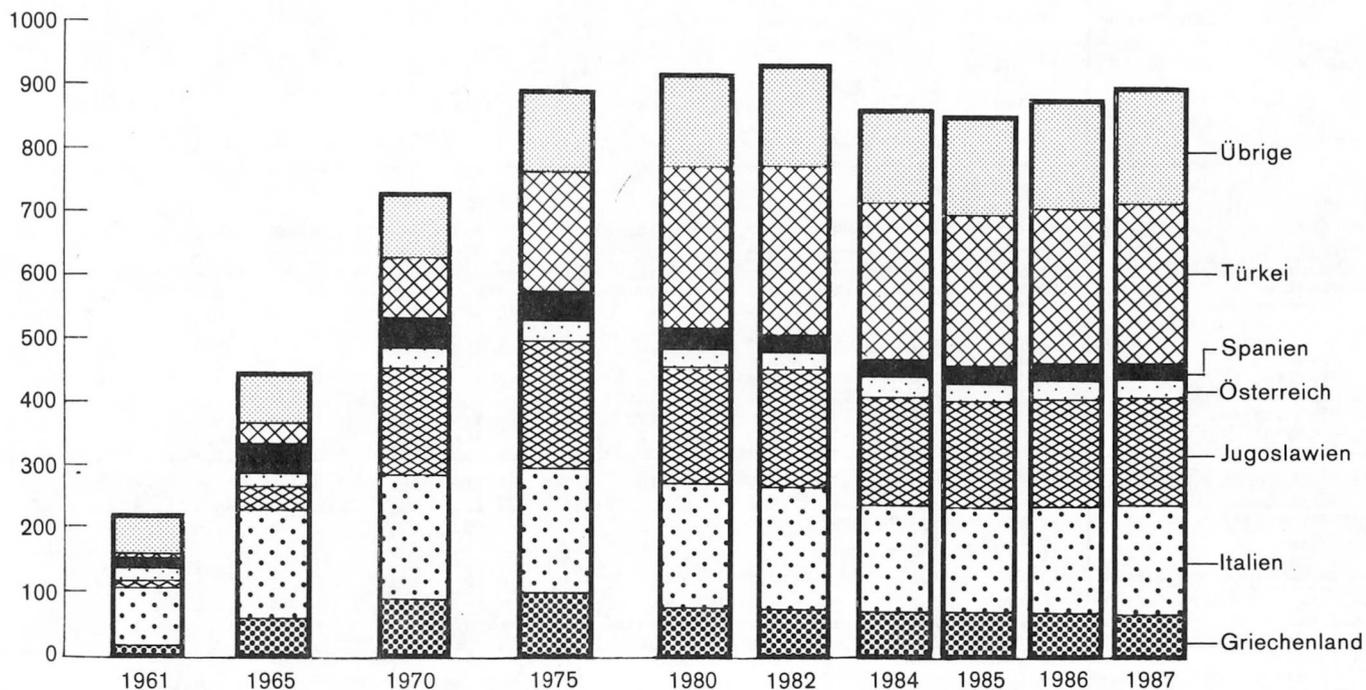
Staatsangehörigkeit	30.9.1961		30.9.1965		30.9.1970		30.9.1975		30.9.1980		30.9.1984		31.12.1986		31.12.1987	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Griechenland	17,9	8,5	59,3	13,4	89,6	12,4	99,8	11,3	73,5	8,1	68,3	8,1	66,1	7,7	67,0	7,5
Italien	92,4	43,7	171,0	38,6	196,4	27,1	193,0	21,9	194,7	21,3	166,6	19,7	165,5	19,2	168,9	19,0
Jugoslawien	8,7	4,1	36,0	8,1	170,3	23,5	204,5	23,2	187,1	20,5	172,5	20,4	168,0	19,5	169,1	19,0
Österreich	16,8	7,9	22,3	5,0	27,9	3,9	30,7	3,5	29,2	3,2	27,9	3,3	28,3	3,3	28,8	3,2
Spanien	14,8	7,0	45,0	10,2	46,0	6,4	42,4	4,8	30,0	3,3	25,8	3,1	24,6	2,8	24,1	2,7
Türkei	3,1	1,5	33,2	7,5	95,3	13,2	189,0	21,4	253,8	27,8	240,8	28,5	241,7	28,0	250,7	28,2
Übrige	57,8	27,3	76,5	17,3	98,8	13,6	122,7	13,9	144,7	15,8	143,3	17,0	169,4	19,6	179,1	20,2
Insgesamt	211,5	100	443,3	100	724,3	100	882,1	100	912,9	100	845,2	100	863,5	100	887,7	100

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Schaubild 5

Ausländische Wohnbevölkerung *) seit 1961 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Personen in Tausend



*) Von 1961 bis 1984 jeweils am 30. September, ab 1985 am 31. Dezember
 Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

10. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1987 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1 Jahr		1 - 4		4 - 6		6 - 10		10 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt												
Europa	803 135	90,5	34 646	4,3	103 512	12,9	128 008	15,9	164 329	20,5	372 640	46,4
Belgien	1 405	0,2	105	7,5	347	24,7	207	14,7	219	15,6	527	37,5
Dänemark	795	0,1	111	14,0	175	22,0	121	15,2	107	13,5	281	35,3
Frankreich	20 948	2,4	1 816	8,7	4 884	23,3	3 502	16,7	3 266	15,6	7 480	35,7
Griechenland	67 023	7,6	2 207	3,3	6 341	9,5	5 780	8,6	10 672	15,9	42 023	62,7
Großbritannien und Nordirland	9 432	1,1	1 265	13,4	2 902	30,8	1 883	20,0	1 537	16,3	1 845	19,6
Irland	970	0,1	219	22,6	388	40,0	159	16,4	97	10,0	107	11,0
Italien	168 856	19,0	7 172	4,2	24 090	14,3	26 136	15,5	28 330	16,8	83 128	49,2
Luxemburg	650	0,1	51	7,8	192	29,5	102	15,7	83	12,8	222	34,2
Niederlande	5 900	0,7	409	6,9	1 045	17,7	629	10,7	915	15,5	2 902	49,2
Portugal	12 953	1,5	498	3,8	1 142	8,8	1 426	11,0	4 549	35,1	5 338	41,2
Spanien	24 113	2,7	462	1,9	1 565	6,5	1 566	6,5	3 629	15,0	16 891	70,0
EG zusammen	313 045	35,3	14 315	4,6	43 071	13,8	41 511	13,3	53 404	17,1	160 744	51,3
Jugoslawien	169 116	19,1	3 213	1,9	11 967	7,1	16 438	9,7	35 759	21,1	101 739	60,2
Österreich	28 758	3,2	970	3,4	2 871	10,0	2 916	10,1	3 741	13,0	18 260	63,5
Schweiz	8 854	1,0	471	5,3	1 452	16,4	893	10,1	1 186	13,4	4 852	54,8
Türkei	250 671	28,2	9 192	3,7	33 240	13,3	60 825	24,3	67 923	27,1	79 491	31,7
übrige europäische Staaten	32 691	3,7	6 485	19,8	10 911	33,4	5 425	16,6	2 316	7,1	7 554	23,1
Afrika	15 777	1,8	1 517	9,6	6 844	43,4	3 921	24,9	1 392	8,8	2 103	13,3
Amerika	21 744	2,4	3 112	14,3	6 419	29,5	3 090	14,2	3 054	14,0	6 069	27,9
Asien	39 770	4,5	4 138	10,4	20 353	51,2	9 037	22,7	3 062	7,7	3 180	8,0
Australien	894	0,1	113	12,6	210	23,5	133	14,9	147	16,4	291	32,6
Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe	6 349	0,7	172	2,7	1 534	24,2	802	12,6	411	6,5	3 430	54,0
Insgesamt	887 669	100	43 698	4,9	138 872	15,6	144 991	16,3	172 395	19,4	387 713	43,7
männlich												
Europa	450 176	89,8	18 018	4,0	52 399	11,6	69 518	15,4	83 461	18,5	226 780	50,4
Belgien	648	0,1	55	8,5	172	26,5	85	13,1	104	16,0	232	35,8
Dänemark	294	0,1	42	14,3	74	25,2	53	18,0	40	13,6	85	28,9
Frankreich	10 783	2,2	928	8,6	2 561	23,8	1 946	18,0	1 587	14,7	3 761	34,9
Griechenland	35 914	7,2	1 309	3,6	3 355	9,3	3 052	8,5	5 525	15,4	22 673	63,1
Großbritannien und Nordirland	4 933	1,0	634	12,9	1 494	30,3	1 096	22,2	800	16,2	909	18,4
Irland	488	0,1	121	24,8	194	39,8	95	19,5	33	6,8	45	9,2
Italien	100 280	20,0	4 077	4,1	12 659	12,6	14 566	14,5	15 473	15,4	53 505	53,4
Luxemburg	373	0,1	27	7,2	112	30,0	66	17,7	46	12,3	122	32,7
Niederlande	2 937	0,6	237	8,1	531	18,1	302	10,3	417	14,2	1 450	49,4
Portugal	6 868	1,4	252	3,7	501	7,3	714	10,4	2 228	32,4	3 173	46,2
Spanien	13 463	2,7	213	1,6	756	5,6	728	5,4	1 801	13,4	9 965	74,0
EG zusammen	176 981	35,3	7 895	4,5	22 409	12,7	22 703	12,8	28 054	15,9	95 920	54,2
Jugoslawien	91 067	18,2	1 551	1,7	5 785	6,4	7 222	7,9	16 740	18,4	59 769	65,6
Österreich	16 044	3,2	605	3,8	1 508	9,4	1 598	10,0	1 816	11,3	10 517	65,6
Schweiz	3 673	0,7	205	5,6	647	17,6	362	9,9	397	10,8	2 062	56,1
Türkei	145 200	29,0	4 378	3,0	16 473	11,3	34 746	23,9	35 536	24,5	54 067	37,2
übrige europäische Staaten	17 211	3,4	3 384	19,7	5 577	32,4	2 887	16,8	918	5,3	4 445	25,8
Afrika	10 411	2,1	1 007	9,7	4 334	41,6	2 405	23,1	844	8,1	1 821	17,5
Amerika	11 132	2,2	1 585	14,2	3 446	31,0	1 607	14,4	1 546	13,9	2 948	26,5
Asien	24 973	5,0	2 307	9,2	12 808	51,3	5 902	23,6	1 862	7,5	2 094	8,4
Australien	450	0,1	56	12,4	111	24,7	68	15,1	73	16,2	142	31,6
Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe	3 929	0,8	100	2,5	862	21,9	474	12,1	257	6,5	2 236	56,9
Insgesamt	501 071	100	23 073	4,6	73 960	14,8	79 974	16,0	88 043	17,6	236 021	47,1
weiblich												
Europa	352 959	91,3	16 628	4,7	51 113	14,5	58 490	16,6	80 868	22,9	145 860	41,3
Belgien	757	0,2	50	6,6	175	23,1	122	16,1	115	15,2	295	39,0
Dänemark	501	0,1	69	13,8	101	20,2	68	13,6	67	13,4	196	39,1
Frankreich	10 165	2,6	888	8,7	2 323	22,9	1 556	15,3	1 679	16,5	3 719	36,6
Griechenland	31 109	8,0	898	2,9	2 986	9,6	2 728	8,8	5 147	16,5	19 350	62,2
Großbritannien und Nordirland	4 499	1,2	631	14,0	1 408	31,3	787	17,5	737	16,4	936	20,8
Irland	482	0,1	98	20,3	194	40,2	64	13,3	64	13,3	62	12,9
Italien	68 576	17,7	3 095	4,5	11 431	16,7	11 570	16,9	12 857	18,7	29 623	43,2
Luxemburg	277	0,1	24	8,7	80	28,9	36	13,0	37	13,4	100	36,1
Niederlande	2 963	0,8	172	5,8	514	17,3	327	11,0	498	16,8	1 452	49,0
Portugal	6 085	1,6	246	4,0	641	10,5	712	11,7	2 321	38,1	2 165	35,6
Spanien	10 650	2,8	249	2,3	809	7,6	838	7,9	1 828	17,2	6 926	65,0
EG zusammen	136 064	35,2	6 420	4,7	20 662	15,2	18 808	13,8	25 350	18,6	64 824	47,6
Jugoslawien	78 049	20,2	1 662	2,1	6 182	7,9	9 216	11,8	19 019	24,4	41 970	53,8
Österreich	12 714	3,3	365	2,9	1 363	10,7	1 318	10,4	1 925	15,1	7 743	60,9
Schweiz	5 181	1,3	266	5,1	805	15,5	531	10,2	789	15,2	2 790	53,9
Türkei	105 471	27,3	4 814	4,6	16 767	15,9	26 079	24,7	32 387	30,7	25 424	24,1
übrige europäische Staaten	15 480	4,0	3 101	20,0	5 334	34,5	2 538	16,4	1 398	9,0	3 109	20,1
Afrika	5 366	1,4	510	9,5	2 510	46,8	1 516	28,3	548	10,2	282	5,3
Amerika	10 612	2,7	1 527	14,4	2 973	28,0	1 483	14,0	1 508	14,2	3 121	29,4
Asien	14 797	3,8	1 831	12,4	7 545	51,0	3 135	21,2	1 200	8,1	1 086	7,3
Australien	444	0,1	57	12,8	99	22,3	65	14,6	74	16,7	149	33,6
Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe	2 420	0,6	72	3,0	672	27,8	328	13,6	154	6,4	1 194	49,3
Insgesamt	386 598	100	20 625	5,3	64 912	16,8	65 017	16,8	84 352	21,8	151 692	39,2

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Ausländische Wohnbevölkerung
11. Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)

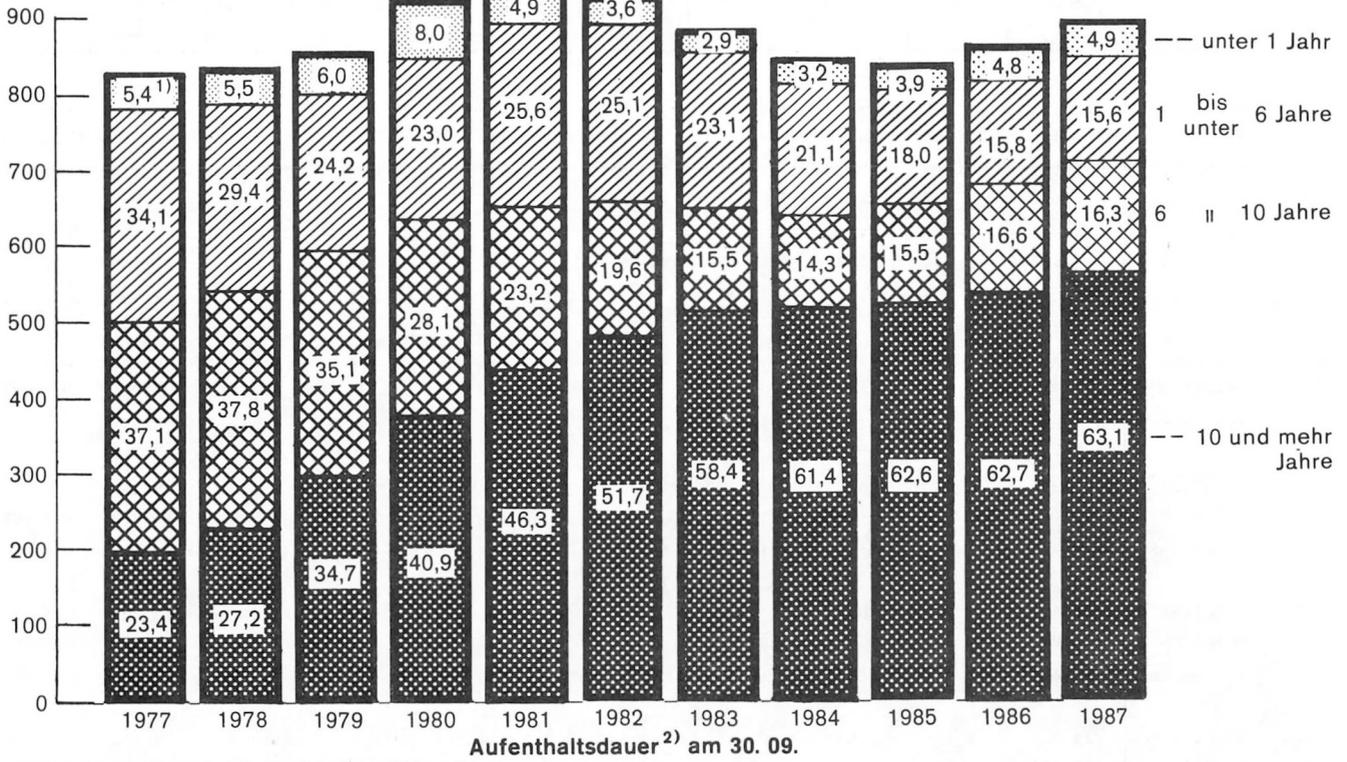
Zugang/Bestand		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
		a) Zugang ¹⁾ insgesamt									
Zuzug		109 551	114 572	136 659	151 356	111 603	75 131	65 781	72 621	82 265	95 797
Geburt		16 745	16 029	16 107	17 354	17 111	15 395	12 404	10 897	10 456	11 138
Insgesamt		126 296	130 601	152 766	168 710	128 714	90 526	78 185	83 518	92 721	106 935
		b) Zugang ¹⁾ männlich									
Zuzug		64 498	68 899	87 076	99 164	67 528	43 940	37 821	40 756	46 930	54 486
Geburt		8 645	8 223	8 203	8 904	8 830	7 874	6 405	5 583	5 405	5 676
Insgesamt		73 143	77 122	95 279	108 068	76 358	51 814	44 226	46 339	52 335	60 162
		c) Zugang ¹⁾ weiblich									
Zuzug		45 053	45 673	49 583	52 192	44 075	31 191	27 960	31 865	35 335	41 311
Geburt		8 100	7 806	7 904	8 450	8 281	7 521	5 999	5 314	5 051	5 462
Insgesamt		53 153	53 479	57 487	60 642	52 356	38 712	33 959	37 179	40 386	46 773
		von den Zugängen befanden sich noch im Land ²⁾ (% = Verbleibquote)									
Bestand insgesamt ²⁾		a) Insgesamt									
30. 9.82 Anzahl	919 845	36 567	40 150	53 797	57 733	44 503	-	-	-	-	-
%		29,0	30,7	35,2	34,2	34,6	-	-	-	-	-
30. 9.83 Anzahl	874 785	33 583	36 779	47 765	49 955	37 890	28 913	-	-	-	-
%		26,6	28,2	31,3	29,6	29,4	31,9	-	-	-	-
30. 9.84 Anzahl	845 212	31 290	34 031	44 062	46 328	35 313	25 734	25 074	-	-	-
%		24,8	26,1	28,8	27,5	27,4	28,4	32,1	-	-	-
31.12.85 Anzahl	839 962	29 535	31 719	41 324	43 632	33 621	24 090	21 812	27 647	-	-
%		23,4	24,3	27,1	25,9	26,1	26,6	27,9	33,1	-	-
31.12.86 Anzahl	863 485	29 243	31 379	40 316	42 508	32 642	23 512	21 148	25 618	33 684	-
%		23,2	24,0	26,4	25,2	25,4	26,0	27,0	30,7	36,3	-
31.12.87 Anzahl	866 797	29 147	31 213	39 984	41 792	32 002	22 822	20 577	24 608	30 358	40 507
%		23,1	23,9	26,2	24,8	24,9	25,2	26,3	29,5	32,7	37,9
		b) männlich									
30. 9.82 Anzahl	529 736	18 224	20 993	31 668	34 192	24 058	-	-	-	-	-
%		24,9	27,2	33,2	31,6	31,5	-	-	-	-	-
30. 9.83 Anzahl	499 439	16 541	18 927	27 269	28 607	19 943	14 997	-	-	-	-
%		22,6	24,5	28,6	26,5	26,1	28,9	-	-	-	-
30. 9.84 Anzahl	480 587	15 392	17 506	24 909	26 343	18 637	13 217	13 113	-	-	-
%		21,0	22,7	26,1	24,4	24,4	25,5	29,6	-	-	-
31.12.85 Anzahl	476 797	14 576	16 318	23 426	24 839	17 875	12 277	11 191	14 456	-	-
%		19,9	21,2	24,6	23,0	23,4	23,7	25,3	31,2	-	-
31.12.86 Anzahl	490 091	14 452	16 213	22 923	24 341	17 367	11 962	10 766	13 232	19 003	-
%		19,8	21,0	24,1	22,5	22,7	23,1	24,3	28,6	36,3	-
31.12.87 Anzahl	488 020	14 418	16 146	22 755	23 982	17 091	11 608	10 464	12 560	16 719	22 600
%		19,7	20,9	23,9	22,2	22,4	22,4	23,7	27,1	31,9	37,6
		c) weiblich									
30. 9.82 Anzahl	390 109	18 343	19 157	22 129	23 541	20 445	-	-	-	-	-
%		34,5	35,8	38,5	38,8	39,0	-	-	-	-	-
30. 9.83 Anzahl	375 346	17 042	17 852	20 496	21 348	17 947	13 916	-	-	-	-
%		32,1	33,4	35,7	35,2	34,3	35,9	-	-	-	-
30. 9.84 Anzahl	364 625	15 898	16 525	19 153	19 985	16 666	12 517	11 961	-	-	-
%		29,9	30,9	33,3	33,0	31,8	32,3	35,2	-	-	-
31.12.85 Anzahl	363 165	14 959	15 401	17 898	18 793	15 746	11 813	10 621	13 191	-	-
%		28,1	28,8	31,1	31,0	30,1	30,5	31,3	35,5	-	-
31.12.86 Anzahl	373 394	14 791	15 166	17 393	18 167	15 275	11 550	10 382	12 386	14 681	-
%		27,8	28,4	30,3	30,0	29,2	29,8	30,6	33,3	36,4	-
31.12.87 Anzahl	378 777	14 729	15 067	17 229	17 810	14 911	11 214	10 113	12 048	13 639	17 898
%		27,7	28,2	30,0	29,4	28,5	29,0	29,8	32,4	33,8	38,3

1) Unterlagen der Bevölkerungsfortschreibung. - 2) Unterlagen des Ausländerzentralregisters des Bundesverwaltungsamtes (bis 1984 am 30.9., ab 1985 am 31.12.).

Schaubild 6

Ausländische Wohnbevölkerung 1977 bis 1987 nach Aufenthaltsdauer

Personen in Tausend

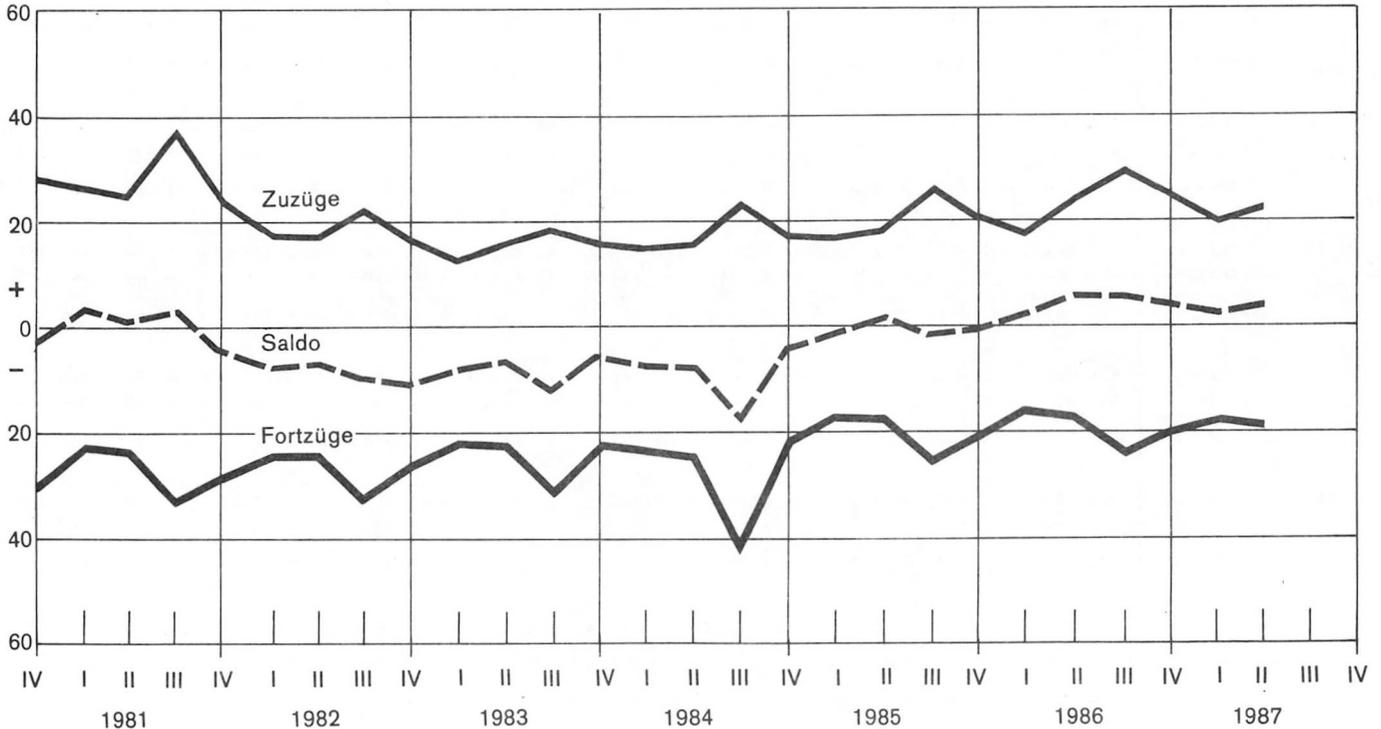


1) Ausgewiesene Werte sind %-Anteile. - 2) Ab 1985 am 31. 12.
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

Schaubild 7

Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo der Ausländer über die Landesgrenze 1981 bis 1987

in Tausend



Ausländische Wohnbevölkerung

12. Bevölkerungsbilanz der ausländischen Wohnbevölkerung seit 1974 *)

Jahr	Geschlecht	Ausländer am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuß (+)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Ein- bürgerungen	(+) Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt	Ausländer am Jahresende
						über die Landesgrenze					
1974	Männlich	538 251	12 598	1 171	+ 11 427	88 950	124 028	- 35 078	.	- 23 651	514 600
	Weiblich	369 466	11 906	596	+ 11 310	60 106	59 885	+ 221	.	+ 11 531	380 997
	Insgesamt	907 717	24 504	1 767	+ 22 737	149 056	183 913	- 34 857	.	- 12 120	895 597
1976	Männlich	472 695	9 719	952	+ 8 767	56 583	83 161	- 26 578	.	- 17 811	454 884
	Weiblich	365 518	9 120	529	+ 8 591	41 169	56 879	- 15 710	.	- 7 119	358 399
	Insgesamt	838 213	18 839	1 481	+ 17 358	97 752	140 040	- 42 288	.	- 24 930	813 283
1978	Männlich	452 806	8 223	909	+ 7 314	68 899	65 415	+ 3 484	- 2 222	+ 8 576	461 382
	Weiblich	360 439	7 806	502	+ 7 304	45 673	43 566	+ 2 107	- 2 025	+ 7 386	367 825
	Insgesamt	813 245	16 029	1 411	+ 14 618	114 572	108 981	+ 5 591	- 4 247	+ 15 962	829 207
1979	Männlich	461 382	8 203	1 003	+ 7 200	87 076	64 194	+ 22 882	- 1 616	+ 28 466	489 848
	Weiblich	367 825	7 904	483	+ 7 421	49 583	39 773	+ 9 810	- 1 468	+ 15 763	383 588
	Insgesamt	829 207	16 107	1 486	+ 14 621	136 659	103 967	+ 32 692	- 3 084	+ 44 229	873 436
1980	Männlich	489 848	8 904	1 022	+ 7 882	99 164	72 142	+ 27 022	- 1 463	+ 33 441	523 289
	Weiblich	383 588	8 450	489	+ 7 961	52 192	39 172	+ 13 020	- 1 505	+ 19 476	403 064
	Insgesamt	873 436	17 354	1 511	+ 15 843	151 356	111 314	+ 40 042	- 2 968	+ 52 917	926 353
1981	Männlich	523 289	8 830	993	+ 7 837	67 528	69 364	- 1 836	- 1 293	+ 4 708	527 997
	Weiblich	403 064	8 281	517	+ 7 764	44 075	39 035	+ 5 040	- 1 441	+ 11 363	414 427
	Insgesamt	926 353	17 111	1 510	+ 15 601	111 603	108 399	+ 3 204	- 2 734	+ 16 071	942 424
1982	Männlich	527 997	7 874	1 051	+ 6 823	43 940	70 095	- 26 155	- 1 168	- 19 332	507 497
	Weiblich	414 427	7 521	511	+ 7 010	31 191	41 972	- 10 781	- 1 282	- 3 771	409 374
	Insgesamt	942 424	15 395	1 562	+ 13 833	75 131	112 067	- 36 936	- 2 450	- 23 103	916 871
1983	Männlich	507 497	6 405	999	+ 5 406	88 496	106 990	- 19 830	- 1 158	- 14 424	491 915
	Weiblich	409 374	5 999	493	+ 5 506	76 702	85 212	- 11 663	- 1 276	- 6 157	401 941
	Insgesamt	916 871	12 404	1 492	+ 10 912	165 198	192 202	- 31 493	- 2 434	- 20 581	893 856
1984	Männlich	491 915	5 583	898	+ 4 685	40 756	64 128	- 23 372	- 1 206	- 18 687	472 022
	Weiblich	401 941	5 314	437	+ 4 877	31 865	46 581	- 14 716	- 1 343	- 9 839	390 759
	Insgesamt	893 856	10 897	1 335	+ 9 562	72 621	110 709	- 38 088	- 2 549	- 28 526	862 781
1985	Männlich	472 022	5 405	829	+ 4 576	46 930	46 284	+ 646	- 1 176	+ 4 046	476 068
	Weiblich	390 759	5 051	427	+ 4 624	35 335	35 675	- 340	- 1 176	+ 3 108	393 867
	Insgesamt	862 781	10 456	1 256	+ 9 200	82 265	81 959	+ 306	- 2 352	+ 7 154	869 935
1986	Männlich	476 068	5 676	909	+ 4 767	54 486	43 690	+ 10 796	- 1 249	+ 14 314	490 382
	Weiblich	393 867	5 462	447	+ 5 015	41 311	32 791	+ 8 520	- 1 263	+ 12 272	406 139
	Insgesamt	869 935	11 138	1 356	+ 9 782	95 797	76 481	+ 19 316	- 2 512	+ 26 586	896 521
1987	Männlich	490 382	2 975	461	+ 2 514	24 249	20 869	+ 3 380	- 576	+ 5 318	495 700
	Weiblich	406 139	2 900	236	+ 2 664	18 725	14 799	+ 3 926	- 578	+ 6 012	412 151
	Insgesamt	896 521	5 875	697	+ 5 178	42 974	35 668	+ 7 306	- 1 154	+ 11 330	907 851

* Die Wohnbevölkerungszahlen nach § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308) können noch nicht festgestellt werden, da die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 noch nicht vorliegen. Die Angaben dieses Berichts über den Bevölkerungsstand beruhen auf der Fortschreibung der Volkszählung 1970.

Die Daten über die Bevölkerungsbewegung (Geburtenüberschuß, -defizit und Wanderungssaldo) sind endgültig.

13. Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ehe- schließungen insgesamt	Darunter Ausländer				
		Mann	Frau	Mann und Frau	Eheschließungen von oder mit Ausländern	
					zusammen	in % der gesamten Eheschließungen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 998	313	177	140	630	21,0
Landkreise						
Böblingen	1 874	125	74	54	253	13,5
Esslingen	2 644	131	89	62	282	10,7
Göppingen	1 301	69	40	38	147	11,3
Ludwigsburg	2 566	151	102	69	322	12,5
Rems-Murr-Kreis	2 177	118	78	44	240	11,0
Region Mittlerer Neckar	13 560	907	560	407	1 874	13,8
Stadtkreis Heilbronn	687	65	39	23	127	18,5
Landkreise						
Heilbronn	1 549	62	50	28	140	9,0
Hohenlohekreis	511	18	10	5	33	6,5
Schwäbisch Hall	965	30	23	4	57	5,9
Main-Tauber-Kreis	739	38	14	8	60	8,1
Region Franken	4 451	213	136	68	417	9,4
Landkreise						
Heidenheim	718	29	28	7	64	8,9
Ostalbkreis	1 572	67	32	15	114	7,3
Region Ostwürttemberg	2 290	96	60	22	178	7,8
Regierungsbezirk Stuttgart	20 301	1 216	756	497	2 469	12,2
Stadtkreise						
Baden-Baden	400	34	9	13	56	14,0
Karlsruhe	1 527	148	94	49	291	19,1
Landkreise						
Karlsruhe	2 335	97	84	25	206	8,8
Rastatt	1 191	80	34	24	138	11,6
Region Mittlerer Oberrhein	5 453	359	221	111	691	12,7
Stadtkreise						
Heidelberg	890	98	52	39	189	21,2
Mannheim	1 749	168	94	60	322	18,4
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	793	24	32	2	58	7,3
Rhein-Neckar-Kreis	2 917	167	125	48	340	11,7
Region Unterer Neckar	6 349	457	303	149	909	14,3
Stadtkreis Pforzheim	667	53	34	17	104	15,6
Landkreise						
Calw	871	33	40	8	81	9,3
Enzkreis	1 005	54	31	11	96	9,6
Freudenstadt	646	9	23	2	34	5,3
Region Nordschwarzwald	3 189	149	128	38	315	9,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 991	965	652	298	1 915	12,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 284	103	64	21	188	14,6
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 352	64	40	11	115	8,5
Emmendingen	851	27	27	8	62	7,3
Ortenaukreis	2 177	141	79	13	233	10,7
Region Südlicher Oberrhein	5 664	335	210	53	598	10,6
Landkreise						
Rottweil	738	30	16	11	57	7,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 191	63	51	22	136	11,4
Tuttlingen	673	24	28	17	69	10,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 602	117	95	50	262	10,1
Landkreise						
Konstanz	1 440	86	82	23	191	13,3
Lörrach	1 332	78	68	26	172	12,9
Waldshut	965	37	51	24	112	11,6
Region Hochrhein-Bodensee	3 737	201	201	73	475	12,7
Regierungsbezirk Freiburg	12 003	653	506	176	1 335	11,1
Landkreise						
Reutlingen	1 414	66	35	21	122	8,6
Tübingen	1 221	66	50	25	141	11,5
Zollernalbkreis	1 015	39	22	19	80	7,9
Region Neckar-Alb	3 650	171	107	65	343	9,4
Stadtkreis Ulm	612	40	27	9	76	12,4
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	938	21	21	9	51	5,4
Biberach	979	28	22	4	54	5,5
Region Donau-Iller ¹⁾	2 529	89	70	22	181	7,2
Landkreise						
Bodenseekreis	1 140	45	38	10	93	8,2
Ravensburg	1 490	44	47	7	98	6,6
Sigmaringen	676	19	20	7	46	6,8
Region Bodensee-Oberschwaben	3 306	108	105	24	237	7,2
Regierungsbezirk Tübingen	9 485	368	282	111	761	8,0
Baden-Württemberg	56 780	3 202	2 196	1 082	6 480	11,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

14. Eheschließungen 1987 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien	Österreich
Deutschland	50 300	125	56	173	35	79	96	351	161
Frankreich	216	6	1	1	-	-	1	-	1
Griechenland	115	-	11	4	-	-	1	4	-
Italien	563	5	9	300	2	13	3	8	2
Portugal	25	-	1	-	1	-	-	-	-
Spanien	87	1	-	1	-	11	1	1	-
Übrige EG-Staaten	132	1	-	1	-	-	9	-	1
Jugoslawien	251	3	-	5	-	2	1	54	2
Österreich	195	2	1	2	-	-	-	1	3
Schweiz	82	-	-	-	-	1	-	1	-
Türkei	230	2	3	2	1	-	1	8	1
Übriges Europa	101	-	2	-	-	-	1	3	-
Afrika	176	1	-	1	-	-	-	-	-
Amerika	648	2	2	1	1	4	9	5	-
Asien	335	4	2	8	-	2	21	3	1
Australien	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	31	-	1	-	-	-	-	1	-
Eheschließungen insgesamt	53 502	152	89	499	40	112	144	440	172

15. Ehelich Lebendgeborene 1987 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene 1987 nach der Staatsangehörigkeit der Mütter

Staatsangehörigkeit des Vaters	Staatsangehörigkeit der Mutter								
	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien	Österreich

ehelich Lebendgeborene

Deutschland	78 106	214	52	221	35	107	159	296	187
Frankreich	263	62	1	1	-	2	-	2	-
Griechenland	122	1	561	3	-	2	2	3	2
Italien	896	10	11	2 249	11	28	5	25	4
Portugal	34	2	-	-	106	1	-	2	-
Spanien	115	3	2	7	4	148	1	3	-
Übrige EG-Staaten	173	3	-	1	1	-	56	-	2
Jugoslawien	291	2	1	5	4	2	-	999	3
Österreich	229	-	-	1	-	-	3	-	35
Schweiz	70	1	-	-	-	-	-	-	1
Türkei	252	2	6	6	-	2	2	5	1
Übriges Europa	106	1	1	-	-	-	3	-	-
Afrika	156	2	1	2	1	-	3	2	1
Amerika	267	-	-	3	2	3	3	1	1
Asien	300	5	-	5	1	2	12	4	-
Australien	12	-	-	2	-	-	-	-	-
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen (Mutter)	81 411	308	636	2 506	165	297	249	1 342	237

nichtehelich Lebendgeborene

Zusammen	7 521	40	21	202	14	22	24	128	33
-----------------	--------------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	------------	-----------

ehelich und nichtehelich Lebendgeborene zusammen

Insgesamt	88 932	348	657	2 708	179	319	273	1 470	270
------------------	---------------	------------	------------	--------------	------------	------------	------------	--------------	------------

Staatsangehörigkeit der Frau									Staatsangehörigkeit des Mannes
Schweiz	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	Eheschließungen insgesamt	
106	73	187	60	212	458	9	15	52 496	Deutschland
-	-	-	5	-	2	-	-	233	Frankreich
-	1	1	-	-	-	-	-	137	Griechenland
4	3	6	1	3	3	1	-	926	Italien
-	-	-	-	-	-	-	-	27	Portugal
-	-	-	-	3	-	-	-	105	Spanien
-	-	1	-	5	3	-	-	153	Übrige EG-Staaten
-	1	3	-	-	1	-	1	324	Jugoslawien
-	-	-	-	-	-	-	-	204	Österreich
1	-	-	1	1	1	1	-	89	Schweiz
-	32	2	-	-	6	-	-	288	Türkei
1	-	99	-	3	-	-	-	210	Übriges Europa
-	-	-	34	5	-	-	-	217	Afrika
1	2	6	3	58	22	2	2	768	Amerika
-	7	2	1	10	136	-	1	533	Asien
-	-	-	-	-	-	1	-	16	Australien
-	-	2	-	1	3	-	15	54	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe
113	119	309	105	301	635	14	34	56 780	Eheschließungen insgesamt

Staatsangehörigkeit der Mutter									Staatsangehörigkeit des Vaters
Schweiz	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	zusammen (Vater)	

ehelich Lebendgeborene

117	45	216	51	227	369	7	18	80 427	Deutschland
1	-	2	5	-	-	-	-	339	Frankreich
-	2	2	-	1	-	-	-	701	Griechenland
1	3	4	2	4	2	1	1	3 257	Italien
-	-	-	-	1	-	-	-	146	Portugal
-	-	-	-	2	-	-	-	285	Spanien
3	1	4	-	10	12	-	-	266	Übrige EG-Staaten
-	4	4	-	-	-	-	-	1 315	Jugoslawien
1	-	2	2	2	5	1	-	281	Österreich
13	-	-	-	1	-	-	-	86	Schweiz
-	5 703	-	-	3	9	-	-	5 991	Türkei
-	-	141	-	1	-	-	1	254	Übriges Europa
1	-	3	277	-	1	-	-	450	Afrika
1	2	3	1	91	5	3	-	386	Amerika
-	4	6	2	-	647	-	2	990	Asien
-	-	-	-	-	-	3	-	17	Australien
-	2	-	1	-	6	-	7	35	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe
138	5 766	387	341	343	1 056	15	29	95 226	Zusammen (Mutter)

nichtehelich Lebendgeborene

12	132	111	34	28	31	2	9	8 364	Zusammen
----	-----	-----	----	----	----	---	---	-------	----------

ehelich und nichtehelich Lebendgeborene zusammen

150	5 898	498	375	371	1 087	17	38	103 590	Insgesamt
-----	-------	-----	-----	-----	-------	----	----	---------	-----------

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

16. Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene				Gestorbene			
	insgesamt	darunter Ausländer			insgesamt	darunter		
		Anzahl	%	männlich			weiblich	Anzahl
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	5 253	1 269	24,2	641	628	6 091	170	2,8
Landkreise								
Böblingen	3 851	651	16,9	336	315	2 389	45	1,9
Esslingen	5 203	837	16,1	433	404	3 854	78	2,0
Göppingen	2 511	449	17,9	235	214	2 403	34	1,4
Ludwigsburg	5 010	930	18,6	485	445	3 779	91	2,4
Rems-Murr-Kreis	4 108	511	12,4	255	256	3 332	49	1,5
Region Mittlerer Neckar	25 936	4 647	17,9	2 385	2 262	21 848	467	2,1
Stadtkreis Heilbronn	1 161	245	21,1	137	108	1 128	18	1,6
Landkreise								
Heilbronn	3 158	388	12,3	203	185	2 490	32	1,3
Hohenlohekreis	982	52	5,3	32	20	901	12	1,3
Schwäbisch Hall	1 927	93	4,8	48	45	1 731	22	1,3
Main-Tauber-Kreis	1 335	69	5,2	37	32	1 298	7	0,5
Region Franken	8 563	847	9,9	457	390	7 548	91	1,2
Landkreise								
Heidenheim	1 392	154	11,1	82	72	1 272	14	1,1
Ostalbkreis	3 152	284	9,0	152	132	2 823	34	1,2
Region Ostwürttemberg	4 544	438	9,6	234	204	4 095	48	1,2
Regierungsbezirk Stuttgart	39 043	5 932	15,2	3 076	2 856	33 491	606	1,8
Stadtkreise								
Baden-Baden	381	43	11,3	22	21	765	15	2,0
Karlsruhe	2 477	324	13,1	176	148	3 309	45	1,4
Landkreise								
Karlsruhe	4 027	374	9,3	198	176	3 583	40	1,1
Rastatt	2 051	164	8,0	73	91	1 954	20	1,0
Region Mittlerer Oberrhein	8 936	905	10,1	469	436	9 611	120	1,2
Stadtkreise								
Heidelberg	1 149	127	11,1	69	58	1 415	21	1,5
Mannheim	2 795	665	23,8	308	357	3 445	82	2,4
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 410	85	6,0	50	35	1 405	15	1,1
Rhein-Neckar-Kreis	5 091	487	9,6	249	238	4 484	67	1,5
Region Unterer Neckar	10 445	1 364	13,1	676	688	10 749	185	1,7
Stadtkreis Pforzheim	1 073	182	17,0	108	74	1 227	27	2,2
Landkreise								
Calw	1 716	207	12,1	106	101	1 405	20	1,4
Enzkreis	1 958	222	11,3	117	105	1 559	16	1,0
Freudenstadt	1 142	91	8,0	45	46	1 207	14	1,2
Region Nordschwarzwald	5 889	702	11,9	376	326	5 398	77	1,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	25 270	2 971	11,8	1 521	1 450	25 758	382	1,5
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 776	165	9,3	76	89	1 612	14	0,8
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 462	98	4,0	51	47	1 741	23	1,3
Emmendingen	1 618	56	3,5	30	26	1 228	16	1,3
Ortenaukreis	4 114	200	4,9	108	92	3 658	36	1,0
Region Südlicher Oberrhein	9 970	519	5,2	265	254	8 439	89	1,1
Landkreise								
Rottweil	1 408	104	7,4	48	56	1 390	14	1,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 155	258	12,0	123	135	1 921	30	1,6
Tuttlingen	1 313	165	12,6	80	85	1 068	15	1,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 876	527	10,8	251	276	4 379	59	1,3
Landkreise								
Konstanz	2 304	243	10,5	123	120	2 308	44	1,9
Lörrach	2 079	251	12,1	124	127	1 784	23	1,3
Waldshut	1 718	150	8,7	68	82	1 417	29	2,0
Region Hochrhein-Bodensee	6 101	644	10,6	315	329	5 509	96	1,7
Regierungsbezirk Freiburg	20 947	1 690	8,1	831	859	18 327	244	1,3
Landkreise								
Reutlingen	2 844	333	11,7	175	158	2 249	35	1,6
Tübingen	2 202	230	10,4	107	123	1 374	19	1,4
Zollernalbkreis	1 900	255	13,4	145	110	1 686	26	1,5
Region Neckar-Alb	6 946	818	11,8	427	391	5 309	80	1,5
Stadtkreis Ulm	1 073	215	20,0	105	110	943	20	2,1
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 012	166	8,3	76	90	1 558	20	1,3
Biberach	1 971	60	3,0	33	27	1 467	11	0,7
Region Donau-Iller 2)	5 056	441	8,7	214	227	3 968	51	1,3
Landkreise								
Bodenseekreis	1 977	181	9,2	92	89	1 617	25	1,5
Ravensburg	2 923	203	6,9	103	100	2 089	28	1,3
Sigmaringen	1 428	101	7,1	51	50	1 028	6	0,6
Region Bodensee-Oberschwaben	6 328	485	7,7	246	239	4 734	59	1,2
Regierungsbezirk Tübingen	18 330	1 744	9,5	887	857	14 011	190	1,4
Baden-Württemberg	103 590	12 337	11,9	6 315	6 022	91 587	1 422	1,6

1) Vorläufiges Ergebnis, da das für die Berechnung der Verhältniszahl erforderliche Volkszählungsergebnis noch nicht vorliegt. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

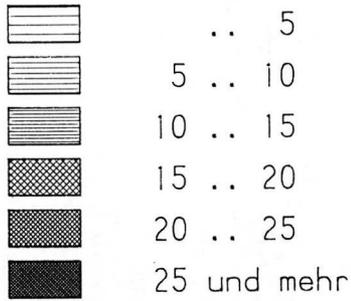
Gestorbene		Geburtenüberschuß (+) bzw. -defizit (-)						Kreis Region Regierungsbezirk Land	
Ausländer		insgesamt		darunter Ausländer					
männlich	weiblich	Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölk. 1)	Anzahl	auf 1000 der mittl. ausl. Bevölk. 1)	männlich	weiblich		
119	51	- 838	- 1,5	1 099	10,4	522	577	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	
28	17	+ 1 462	+ 4,6	606	14,5	308	298	Landkreise	
50	28	+ 1 349	+ 2,9	759	13,4	383	376	Böblingen	
20	14	+ 1 088	+ 0,5	415	15,5	215	200	Esslingen	
58	33	+ 1 231	+ 2,8	839	14,5	427	412	Göppingen	
29	20	+ 776	+ 2,2	462	12,4	226	236	Ludwigsburg	
304	163	+ 4 088	+ 1,7	4 180	12,8	2 081	2 099	Rems-Murr-Kreis	
								Region Mittlerer Neckar	
13	5	+ 33	+ 0,3	227	14,1	124	103	Stadtkreis Heilbronn	
16	16	+ 668	+ 2,6	356	16,5	187	169	Landkreise	
11	1	+ 81	+ 0,9	40	8,2	21	19	Heilbronn	
14	8	+ 196	+ 1,3	71	9,3	34	37	Hohenlohekreis	
5	2	+ 37	+ 0,3	62	14,3	32	30	Schwäbisch Hall	
59	32	+ 1 015	+ 1,4	756	13,8	398	358	Main-Tauber-Kreis	
								Region Franken	
11	3	+ 120	+ 1,0	140	12,7	71	69	Landkreise	
25	9	+ 329	+ 1,2	250	12,5	127	123	Heidenheim	
36	12	+ 449	+ 1,1	390	12,6	198	192	Ostalbkreis	
399	207	+ 5 552	+ 1,6	5 326	12,9	2 677	2 649	Region Ostwürttemberg	
								Regierungsbezirk Stuttgart	
9	6	- 384	- 7,8	28	7,5	13	15	Stadtkreise	
29	16	- 832	- 3,1	279	11,0	147	132	Baden-Baden	
26	14	+ 444	+ 1,2	334	12,6	172	162	Karlsruhe	
14	6	+ 97	+ 0,5	144	11,2	59	85	Landkreise	
78	42	- 675	- 0,8	785	11,5	391	394	Karlsruhe	
								Rastatt	
								Region Mittlerer Oberrhein	
14	7	- 266	- 2,0	106	7,8	55	51	Stadtkreise	
53	29	- 650	- 2,2	583	11,9	255	328	Heidelberg	
10	5	+ 5	+ 0,0	70	10,6	40	30	Mannheim	
53	14	+ 607	+ 1,3	420	11,6	196	224	Landkreise	
130	55	- 304	- 0,3	1 179	11,2	546	633	Neckar-Odenwald-Kreis	
								Rhein-Neckar-Kreis	
								Region Unterer Neckar	
23	4	- 154	- 1,5	155	11,0	85	70	Stadtkreis	
14	6	+ 311	+ 2,3	187	12,7	92	95	Pforzheim	
13	3	+ 399	+ 2,4	206	13,5	104	102	Landkreise	
6	8	- 65	- 0,6	77	10,5	39	38	Calw	
56	21	+ 491	+ 1,0	625	12,2	320	305	Enzkreis	
264	118	- 488	- 0,2	2 589	11,5	1 257	1 332	Freudenstadt	
								Region Nordschwarzwald	
7	7	- 36	- 0,2	151	9,6	69	82	Regierungsbezirk Karlsruhe	
15	8	+ 721	+ 3,4	75	6,6	36	39	Stadtkreis	
12	4	+ 390	+ 2,9	40	6,9	18	22	Freiburg im Breisgau	
27	9	+ 456	+ 1,3	164	8,9	81	83	Landkreise	
61	28	+ 1 531	+ 1,7	430	8,4	204	226	Breisgau-Hochschwarzwald	
9	5	+ 18	+ 0,1	90	11,1	39	51	Emmendingen	
21	9	+ 234	+ 1,2	228	11,2	102	126	Ortenaukreis	
8	7	+ 245	+ 2,2	150	13,9	72	78	Region Südlicher Oberrhein	
38	21	+ 497	+ 1,2	468	11,9	213	255	Landkreise	
24	20	- 4	- 0,0	199	8,5	99	100	Rottweil	
13	10	+ 295	+ 1,5	228	13,1	111	117	Schwarzwald-Baar-Kreis	
20	9	+ 301	+ 2,0	121	9,2	48	73	Tuttlingen	
57	39	+ 592	+ 1,0	548	10,2	258	290	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	
156	88	+ 2 620	+ 1,4	1 446	10,0	675	771	Landkreise	
21	14	+ 595	+ 2,4	298	12,2	154	144	Konstanz	
14	5	+ 828	+ 4,5	211	12,3	93	118	Lörrach	
18	8	+ 214	+ 1,3	229	15,1	127	102	Waldshut	
53	27	+ 1 637	+ 2,7	738	13,0	374	364	Region Hochrhein-Bodensee	
14	6	+ 130	+ 1,3	195	15,2	91	104	Regierungsbezirk Freiburg	
16	4	+ 454	+ 2,8	146	11,4	60	86	Landkreise	
7	4	+ 504	+ 3,3	49	6,8	26	23	Reutlingen	
37	14	+ 1 088	+ 2,6	390	11,9	177	213	Tübingen	
19	6	+ 360	+ 2,0	156	10,5	73	83	Zollernalbkreis	
24	4	+ 834	+ 3,5	175	11,7	79	96	Region Neckar-Alb	
6	-	+ 400	+ 3,5	95	13,4	45	50	Stadtkreis	
49	10	+ 1 594	+ 3,0	426	11,5	197	229	Ulm	
139	51	+ 4 319	+ 2,8	1 554	12,3	748	806	Landkreise	
958	464	+ 12 003	+ 1,3	10 915	12,0	5 357	5 558	Alb-Donau-Kreis	
								Biberach	
								Region Donau-Iller ²⁾	
								Landkreise	
								Bodenseekreis	
								Ravensburg	
								Sigmaringen	
								Region Bodensee-Oberschwaben	
								Regierungsbezirk Tübingen	
								Baden-Württemberg	

Schaubild 8

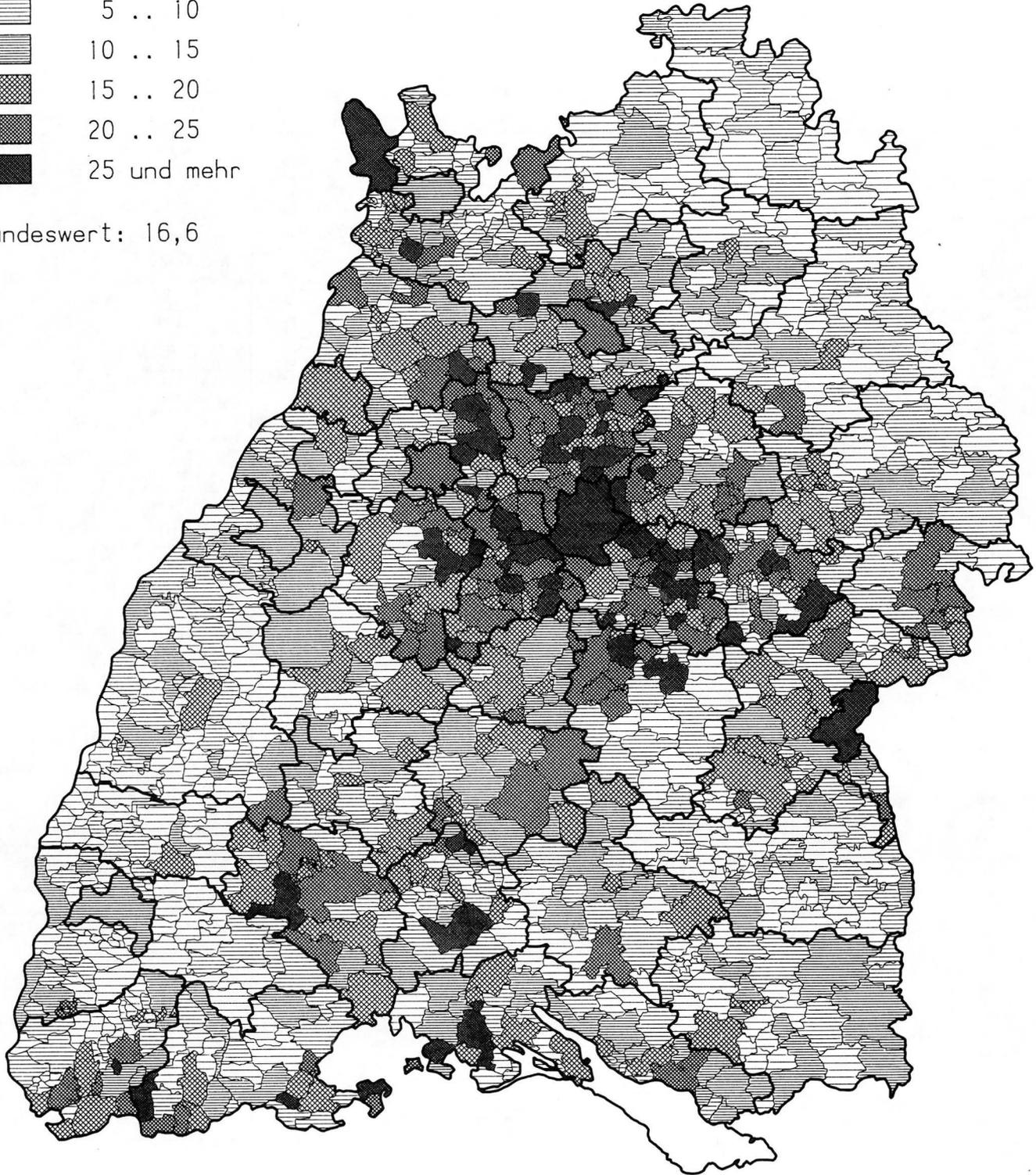
Anteil der Ausländer an den Lebendgeborenen in den Gemeinden im Durchschnitt der Jahre 1974 bis 1986

Anteil in %

von .. bis unter



Landeswert: 16,6



17. Wanderung 1960 bis 1986

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes	Wanderungen über die Landesgrenze			Darunter Wanderungen über die Landesgrenze in das Ausland		
	Zu- bzw. Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
Wohnbevölkerung							
1960	413 218	307 201	204 142	+ 103 059	120 649	63 918	+ 56 731
1961	424 659	333 659	226 459	+ 107 200	140 185	81 980	+ 58 205
1962	437 164	324 288	245 739	+ 78 549	158 250	97 856	+ 60 394
1963	443 475	329 156	284 234	+ 44 922	161 386	136 945	+ 24 441
1964	470 848	370 885	301 196	+ 69 689	196 355	144 069	+ 52 286
1965	379 926	402 576	306 572	+ 96 004	232 058	150 145	+ 81 913
1966	502 310	373 697	339 995	+ 33 702	204 449	182 564	+ 21 885
1967	476 325	274 573	311 535	- 36 962	114 972	173 771	- 58 799
1968	471 667	358 881	265 157	+ 93 724	197 793	124 297	+ 73 496
1969	485 735	445 621	295 274	+ 150 347	280 505	145 075	+ 135 430
1970	497 395	430 349	320 888	+ 109 461	269 978	161 656	+ 108 322
1971	509 871	394 150	323 843	+ 70 307	228 235	166 662	+ 61 573
1972	521 452	390 189	311 256	+ 78 933	217 624	162 907	+ 54 717
1973	531 831	384 032	308 765	+ 75 267	227 496	163 845	+ 63 651
1974	501 646	274 660	296 875	- 22 215	140 602	169 216	- 28 614
1975	425 414	203 461	278 326	- 74 865	95 194	165 193	- 69 999
1976	420 800	211 451	245 999	- 34 548	100 620	137 842	- 37 222
1977	425 467	229 704	228 981	+ 723	112 220	119 286	- 7 066
1978	428 611	237 097	215 697	+ 21 400	116 950	104 860	+ 12 090
1979	423 727	258 873	207 523	+ 51 350	138 267	100 448	+ 37 819
1980	442 204	277 315	215 723	+ 61 592	154 560	107 107	+ 47 453
1981	432 908	232 880	210 600	+ 22 280	111 390	104 256	+ 7 134
1982	425 661	192 261	216 645	- 24 384	77 124	110 941	- 33 817
1983	402 795	165 198	192 202	- 27 004	71 377	98 368	- 26 991
1984	377 050	183 645	189 407	- 5 762	77 378	112 662	- 35 284
1985	378 760	190 882	161 742	+ 29 140	86 186	83 299	+ 2 887
1986	372 013	205 255	158 458	+ 46 797	99 214	76 437	+ 22 777
darunter Ausländer							
1960	.	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	124 480	63 332	+ 61 148
1962	.	.	.	.	142 497	80 118	+ 62 379
1963	.	.	.	.	145 562	119 850	+ 25 712
1964	.	.	.	.	180 493	123 692	+ 56 801
1965	.	233 725	156 889	+ 76 836	215 148	134 344	+ 80 804
1966	.	209 170	191 691	+ 17 479	189 790	167 671	+ 22 119
1967	.	114 154	171 603	- 57 449	100 602	158 626	- 58 024
1968	62 457	199 055	123 945	+ 75 110	183 722	109 179	+ 74 543
1969	83 652	285 692	155 041	+ 130 651	264 947	130 769	+ 134 178
1970	107 392	282 467	185 872	+ 96 595	256 327	149 084	+ 107 243
1971	115 826	247 117	193 825	+ 53 292	214 813	156 249	+ 58 564
1972	117 571	243 716	186 817	+ 56 899	204 559	152 844	+ 51 715
1973	121 601	249 353	190 354	+ 58 999	214 956	154 413	+ 60 543
1974	104 269	149 056	183 913	- 34 857	128 221	159 168	- 30 947
1975	63 766	91 517	168 367	- 76 850	80 510	155 536	- 75 026
1976	55 991	97 752	140 040	- 42 288	87 400	127 747	- 40 347
1977	54 499	109 551	123 124	- 13 573	96 706	109 626	- 12 920
1978	50 197	114 572	108 981	+ 5 591	100 983	94 992	+ 5 991
1979	49 988	136 659	103 967	+ 32 692	122 850	90 484	+ 32 366
1980	54 897	151 356	111 314	+ 40 042	136 712	97 124	+ 39 588
1981	50 923	111 603	108 399	+ 3 204	96 129	94 201	+ 1 928
1982	47 062	75 131	112 067	- 36 936	62 372	99 392	- 37 020
1983	43 431	65 781	97 274	- 31 493	54 857	86 718	- 31 861
1984	43 320	72 621	110 709	- 38 088	61 064	101 131	- 40 067
1985	47 386	82 265	81 959	+ 306	69 719	72 055	- 2 336
1986	47 239	95 797	76 481	+ 19 316	82 939	65 852	+ 17 087

Wanderung

18. Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze 1977 bis 1986 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr	Ausländer		Darunter nach Staatsangehörigkeit											
			Griechenland		Italien		Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei	
	insgesamt	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Personen insgesamt														
1977 Zuzüge	69 706	55 719	4 222	2 415	27 254	18 578	14 412	6 934	968	383	971	512	21 909	11 688
1977 Fortzüge	109 626	64 071	12 537	6 761	26 851	17 437	19 720	10 505	1 712	921	4 401	2 423	22 233	13 542
1977 Saldo	- 12 920	- 8 352	- 8 315	- 4 346	+ 403	+ 1 141	- 5 308	- 3 571	- 744	- 538	- 3 430	- 1 911	- 324	- 1 854
1978 Zuzüge	100 983	59 656	4 297	2 535	28 773	19 839	12 262	5 839	924	387	940	488	23 659	12 807
1978 Fortzüge	94 992	55 757	9 162	4 943	25 780	17 143	16 258	8 487	1 312	640	3 067	1 703	16 489	9 963
1978 Saldo	+ 5 991	+ 3 899	- 4 865	- 2 408	+ 2 993	+ 2 993	- 2 648	- 2 648	- 388	- 253	- 2 127	- 1 215	+ 7 170	+ 2 844
1979 Zuzüge	122 850	77 905	3 982	2 314	32 190	22 464	11 997	5 818	935	437	976	521	34 062	22 181
1979 Fortzüge	90 484	55 026	7 054	3 830	26 503	18 039	14 601	7 671	1 272	624	2 313	1 316	13 043	8 215
1979 Saldo	+ 32 366	+ 22 879	- 3 072	- 1 516	+ 5 687	+ 4 425	- 2 604	- 1 853	- 337	- 187	- 1 337	- 795	+ 21 019	+ 13 966
1980 Zuzüge	136 712	89 150	4 082	2 365	29 668	20 103	11 774	6 030	793	356	1 122	658	44 061	31 342
1980 Fortzüge	97 124	62 482	5 495	2 849	26 887	18 630	13 325	7 065	1 857	976	1 930	1 123	18 556	14 167
1980 Saldo	+ 39 588	+ 26 668	- 1 413	- 484	+ 2 781	+ 1 473	- 1 551	- 1 035	- 1 064	- 620	- 808	- 465	+ 25 505	+ 17 175
1981 Zuzüge	96 129	56 972	4 437	2 660	22 027	14 293	9 623	4 754	616	282	879	471	15 063	8 825
1981 Fortzüge	94 201	59 793	3 603	2 068	27 019	17 904	11 718	6 218	1 412	735	1 490	841	15 954	11 624
1981 Saldo	+ 1 928	- 2 821	+ 834	+ 592	- 4 992	- 3 611	- 2 095	- 1 464	- 796	- 453	- 611	- 370	- 891	- 2 799
1982 Zuzüge	62 372	35 217	2 950	1 696	13 262	8 163	6 238	3 036	405	190	596	309	7 222	4 152
1982 Fortzüge	99 392	61 437	4 344	2 500	27 605	17 244	12 213	6 414	1 827	937	1 783	959	18 176	12 577
1982 Saldo	- 37 020	- 26 220	- 1 394	- 804	- 14 343	- 9 081	- 5 975	- 3 378	- 1 422	- 747	- 1 187	- 650	- 10 954	- 8 425
1983 Zuzüge	54 857	30 650	2 286	1 324	11 320	7 034	5 282	2 565	323	142	529	253	5 528	3 067
1983 Fortzüge	86 718	50 705	4 470	2 436	22 596	13 235	9 792	4 994	1 745	889	1 702	938	18 394	11 521
1983 Saldo	- 31 861	- 20 055	- 2 184	- 1 112	- 11 276	- 6 201	- 4 510	- 2 429	- 1 422	- 747	- 1 173	- 685	- 12 866	- 8 454
1984 Zuzüge	61 064	33 391	2 268	1 300	11 303	7 013	5 874	2 718	302	131	544	294	6 820	3 578
1984 Fortzüge	101 131	59 943	4 010	2 174	18 768	11 225	10 062	5 007	3 569	1 879	1 468	780	35 075	20 720
1984 Saldo	- 40 067	- 24 552	- 1 742	- 874	- 7 465	- 4 212	- 4 188	- 2 289	- 3 267	- 1 748	- 924	- 486	- 28 255	- 17 142
1985 Zuzüge	69 719	39 002	2 195	1 270	12 078	7 486	6 479	3 107	331	134	643	303	8 944	4 565
1985 Fortzüge	72 055	40 171	4 251	2 303	16 647	9 940	9 208	4 665	593	330	1 309	708	12 164	6 756
1985 Saldo	- 2 336	- 1 169	- 2 056	- 1 033	- 4 569	- 2 454	- 2 729	- 1 558	- 262	- 196	- 666	- 405	- 3 220	- 2 191
1986 Zuzüge	82 939	46 394	2 941	1 727	14 752	9 186	7 024	3 209	615	272	768	384	10 837	5 210
1986 Fortzüge	65 852	36 992	3 796	2 099	13 167	8 060	8 007	4 062	366	192	1 193	653	10 832	6 043
1986 Saldo	+ 17 087	+ 9 402	- 855	- 372	+ 1 585	+ 1 126	- 983	- 853	+ 249	+ 80	- 425	- 269	+ 5	- 833
darunter Erwerbspersonen														
1977 Zuzüge	41 336	32 868	1 231	964	17 345	14 861	4 992	3 880	186	131	331	239	4 096	3 676
1977 Fortzüge	52 483	38 909	5 972	3 549	16 145	13 020	9 233	6 714	739	527	2 272	1 545	7 484	6 088
1977 Saldo	- 11 147	- 6 041	- 4 741	- 2 585	+ 1 200	+ 1 841	- 4 241	- 2 834	- 553	- 396	- 1 941	- 1 306	- 3 388	- 2 412
1978 Zuzüge	43 721	35 326	1 366	1 085	18 379	15 959	4 128	3 226	144	93	305	220	3 948	3 551
1978 Fortzüge	45 682	34 445	4 398	2 683	15 832	13 136	7 194	5 121	545	342	1 504	1 043	5 156	4 222
1978 Saldo	- 1 961	+ 881	- 3 032	- 1 598	+ 2 547	+ 2 823	- 3 066	- 1 895	- 401	- 249	- 1 199	- 823	- 1 208	- 671
1979 Zuzüge	57 638	47 874	1 336	1 052	21 170	18 345	3 741	2 897	195	127	333	255	9 725	9 192
1979 Fortzüge	44 428	34 662	3 318	2 066	16 600	13 984	6 105	4 414	514	338	1 113	804	4 244	3 679
1979 Saldo	+ 13 210	+ 13 212	- 1 982	- 1 014	+ 4 570	+ 4 361	- 2 364	- 1 517	- 319	- 211	- 780	- 549	+ 5 481	+ 5 513
1980 Zuzüge	65 441	54 383	1 412	1 070	18 525	15 811	3 955	3 085	196	125	491	393	16 574	15 813
1980 Fortzüge	51 858	41 807	2 584	1 534	17 218	14 546	5 386	3 851	890	599	940	694	10 017	9 435
1980 Saldo	+ 13 583	+ 12 576	- 1 172	- 464	+ 1 307	+ 1 265	- 1 431	- 766	- 694	- 474	- 449	- 301	+ 6 557	+ 6 378
1981 Zuzüge	44 452	34 187	1 748	1 391	12 812	10 810	3 052	2 333	147	92	299	225	2 523	2 247
1981 Fortzüge	48 241	38 724	1 590	1 074	15 905	13 203	4 765	3 432	618	414	677	496	7 630	7 024
1981 Saldo	- 3 789	- 4 537	+ 158	+ 317	- 3 093	- 2 393	- 1 713	- 1 099	- 471	- 322	- 378	- 271	- 5 107	- 4 777
1982 Zuzüge	27 972	20 790	1 101	850	7 333	5 980	2 083	1 607	113	76	228	149	1 536	1 362
1982 Fortzüge	48 694	38 574	1 883	1 302	14 996	12 125	5 151	3 796	846	561	857	604	7 673	6 811
1982 Saldo	- 20 722	- 17 784	- 782	- 452	- 7 663	- 6 145	- 3 068	- 2 189	- 733	- 485	- 629	- 455	- 6 137	- 5 449
1983 Zuzüge	23 184	17 366	782	619	6 100	5 031	1 735	1 337	96	66	174	121	1 296	1 117
1983 Fortzüge	36 576	27 908	1 736	1 131	10 807	8 374	3 576	2 577	771	518	737	522	6 268	5 196
1983 Saldo	- 13 392	- 10 542	- 954	- 512	- 4 707	- 3 343	- 1 841	- 1 240	- 675	- 452	- 563	- 401	- 4 972	- 4 079
1984 Zuzüge	19 221	14 327	641	517	5 556	4 595	1 365	1 060	74	45	159	116	1 026	882
1984 Fortzüge	38 317	28 374	1 474	967	8 737	6 750	3 488	2 373	1 795	1 185	576	382	13 165	9 922
1984 Saldo	- 19 096	- 14 047	- 833	- 450	- 3 181	- 2 155	- 2 123	- 1 313	- 1 721	- 1 140	- 417	- 266	- 12 139	- 9 040
1985 Zuzüge	19 082	14 248	590	470	5 669	4 683	1 330	1 029	61	33	153	99	997	877
1985 Fortzüge	23 086	16 823	1 536	1 009	7 431	5 650	2 911	2 068	262	184	505	351	2 724	2 070
1985 Saldo	- 4 004	- 2 575	- 946	- 539	- 1 762	- 967	- 1 581	- 1 039	- 201	- 151	- 352	- 252	- 1 727	- 1 193
1986 Zuzüge	19 715	14 901	781	623	6 673	5 577	1 008	745	123	78	186	129	737	623
1986 Fortzüge	19 484	14 391	1 323	883	5 912	4 589	2 339	1 656	139	82	439	295	2 363	1 849
1986 Saldo	+ 231	+ 510	- 542	- 260	+ 761	+ 988	- 1 331	- 911	- 16	- 4	- 253	- 166	- 1 626	- 1 226

19. Zu- und Fortzüge von Ausländern über die Auslandsgrenze 1973 bis 1986 nach Geschlecht

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen insgesamt ¹⁾									
1973	214 956	141 131	73 825	154 413	106 320	48 093	+ 60 543	+ 34 811	+ 25 732
1974	128 221	73 944	54 277	159 168	105 689	53 479	- 30 947	- 31 745	+ 798
1975	80 510	45 198	35 312	155 536	95 466	60 070	- 75 026	- 50 268	- 24 758
1976	87 400	49 652	37 748	127 747	74 782	52 965	- 40 347	- 25 130	- 15 217
1977	96 706	55 719	40 987	109 626	64 071	45 555	- 12 920	- 8 352	- 4 568
1978	100 983	59 656	41 327	94 992	55 757	39 235	+ 5 991	- 3 899	+ 2 092
1979	122 850	77 905	44 945	90 484	55 026	35 458	+ 32 366	+ 22 879	+ 9 487
1980	136 712	89 150	47 562	97 124	62 482	34 642	+ 39 588	+ 26 668	+ 12 920
1981	96 129	56 972	39 157	94 201	59 793	34 408	+ 1 928	- 2 821	+ 4 749
1982	62 372	35 217	27 155	99 392	61 437	37 955	- 37 020	- 26 220	- 10 800
1983	54 857	30 650	24 207	86 718	50 705	36 013	- 31 861	- 20 055	- 11 806
1984	61 064	33 391	27 673	101 131	57 943	43 188	- 40 067	- 24 552	- 15 515
1985	69 719	39 002	30 717	72 055	40 171	31 884	- 2 336	- 1 169	- 1 167
1986	82 939	46 394	36 545	65 852	36 992	28 860	+ 17 087	+ 9 402	+ 7 685
Erwerbspersonen ¹⁾									
1973	140 316	111 866	28 450	104 140	84 726	19 414	+ 36 176	+ 27 140	+ 9 036
1974	58 379	45 887	12 492	101 699	81 437	20 262	- 43 320	- 35 550	- 7 770
1975	33 193	25 780	7 413	87 741	67 196	20 545	- 54 548	- 41 416	- 13 132
1976	36 211	28 518	7 693	64 235	47 493	16 742	- 28 024	- 18 975	- 9 049
1977	41 336	32 868	8 468	52 483	38 909	13 574	- 11 147	- 6 041	- 5 106
1978	43 721	35 326	8 395	45 682	34 445	11 237	- 1 961	+ 881	- 2 842
1979	57 638	47 874	9 764	44 428	34 662	9 766	+ 13 210	+ 13 212	- 2
1980	65 441	54 383	11 058	51 858	41 807	10 051	+ 13 583	+ 12 576	+ 1 007
1981	44 452	34 187	10 265	48 241	38 724	9 517	- 3 789	- 4 537	+ 748
1982	27 972	20 790	7 182	48 694	38 574	10 120	- 20 722	- 17 784	- 2 938
1983	23 184	17 366	5 818	36 576	27 908	8 668	- 13 392	- 10 542	- 2 850
1984	19 221	14 327	4 894	38 317	28 374	9 943	- 19 096	- 14 047	- 5 049
1985	19 082	14 248	4 834	23 086	16 823	6 263	- 4 004	- 2 575	- 1 429
1986	19 715	14 901	4 814	19 484	14 391	5 093	+ 231	+ 510	- 279
Nichterwerbspersonen ¹⁾									
1973	74 640	29 265	45 375	50 273	21 594	28 679	+ 24 367	+ 7 671	+ 16 696
1974	69 842	28 057	41 785	57 469	24 252	33 217	+ 12 373	+ 3 805	+ 8 568
1975	47 317	19 418	27 899	67 795	28 270	39 525	- 20 478	- 8 852	+ 11 626
1976	51 189	21 134	30 055	63 512	27 289	36 223	- 12 323	- 6 155	- 6 168
1977	55 370	22 851	32 519	57 143	25 162	31 981	- 1 773	- 2 311	+ 538
1978	57 262	24 330	32 932	49 310	21 312	27 998	+ 7 952	+ 3 018	+ 4 934
1979	65 212	30 031	35 181	46 056	20 364	25 692	+ 19 156	+ 9 667	+ 9 489
1980	71 271	34 767	36 504	45 266	20 675	24 591	+ 26 005	+ 14 092	+ 11 913
1981	51 677	22 785	28 892	45 960	21 069	24 891	+ 5 717	+ 1 716	+ 4 001
1982	34 400	14 427	19 973	50 698	22 863	27 835	- 16 298	- 8 436	- 7 862
1983	31 673	13 284	18 389	50 142	22 797	27 345	- 18 469	- 9 513	- 8 956
1984	41 843	19 064	22 779	62 814	29 569	33 245	- 20 971	- 10 505	- 10 466
1985	50 637	24 754	25 883	48 969	23 348	25 621	+ 1 668	+ 1 406	+ 262
1986	63 224	31 493	31 731	46 368	22 601	23 767	+ 16 856	+ 8 892	+ 7 964

1) Ohne Berlin (Ost), DDR und Deutsche Ostgebiete.

Wanderung

20. Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze 1986 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen
a) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungsbewegung	Insgesamt		Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
		zusammen	darunter männlich	Griechen		Italiener		Jugoslawen
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
0 - 3	Zuzüge	3 257	1 643	86	49	680	318	313
	Fortzüge	1 830	930	68	36	458	227	259
	Saldo	+ 1 427	+ 713	+ 18	+ 13	+ 222	+ 91	+ 54
3 - 6	Zuzüge	3 123	1 659	101	51	617	307	288
	Fortzüge	2 202	1 169	124	72	611	299	263
	Saldo	+ 921	+ 490	- 23	- 21	+ 6	+ 8	+ 25
6 - 10	Zuzüge	3 839	2 066	132	63	711	380	368
	Fortzüge	3 834	2 115	202	112	874	439	643
	Saldo	+ 5	- 49	- 70	- 49	- 163	- 59	- 275
10 - 15	Zuzüge	5 095	2 853	172	98	904	463	712
	Fortzüge	3 343	1 792	308	178	637	296	428
	Saldo	+ 1 752	+ 1 061	- 136	- 80	+ 267	+ 167	+ 284
15 - 18	Zuzüge	4 107	2 262	220	106	969	586	510
	Fortzüge	2 446	1 189	173	84	574	283	360
	Saldo	+ 1 661	+ 1 073	+ 47	+ 22	+ 395	+ 303	+ 150
18 - 21	Zuzüge	7 946	3 791	318	152	2 096	270	540
	Fortzüge	4 991	2 355	456	262	1 228	706	539
	Saldo	+ 2 955	+ 1 436	- 138	- 110	+ 868	+ 564	+ 1
21 - 25	Zuzüge	14 673	8 596	545	402	3 038	2 056	987
	Fortzüge	9 400	5 047	345	205	1 926	1 222	836
	Saldo	+ 5 273	+ 3 549	+ 200	+ 197	+ 1 112	+ 834	+ 151
25 - 30	Zuzüge	12 604	8 155	365	263	2 048	1 386	723
	Fortzüge	7 989	5 022	293	178	1 806	1 161	592
	Saldo	+ 4 615	+ 3 133	+ 72	+ 85	+ 242	+ 225	+ 131
30 - 35	Zuzüge	8 076	5 078	251	162	1 160	763	547
	Fortzüge	6 297	3 879	266	125	1 291	831	548
	Saldo	+ 1 779	+ 1 199	- 15	+ 37	- 131	- 68	- 1
35 - 40	Zuzüge	5 262	3 152	183	106	811	543	513
	Fortzüge	5 173	3 237	303	157	1 001	708	721
	Saldo	+ 89	- 85	- 120	- 51	- 190	- 165	- 208
40 - 45	Zuzüge	3 502	2 038	141	81	518	366	345
	Fortzüge	3 668	2 347	248	160	594	434	494
	Saldo	- 166	- 309	- 107	- 79	- 76	- 68	- 149
45 - 50	Zuzüge	2 929	1 602	105	60	487	333	330
	Fortzüge	3 532	2 251	197	117	555	409	504
	Saldo	- 603	- 649	- 92	- 57	- 68	- 76	- 174
50 - 55	Zuzüge	2 309	1 163	110	59	339	212	250
	Fortzüge	2 997	1 798	231	128	461	291	454
	Saldo	- 688	- 635	- 121	- 69	- 122	- 79	- 204
55 - 60	Zuzüge	1 910	806	62	27	158	105	160
	Fortzüge	2 638	1 370	206	92	427	261	468
	Saldo	- 728	- 564	- 144	- 65	- 269	- 156	- 308
60 - 65	Zuzüge	1 645	597	51	15	87	41	177
	Fortzüge	2 631	1 309	229	120	424	304	498
	Saldo	- 986	- 712	- 178	- 105	- 337	- 263	- 321
65 und mehr	Zuzüge	2 662	933	99	33	129	57	261
	Fortzüge	2 881	1 182	147	73	300	189	400
	Saldo	- 219	- 249	- 48	- 40	- 171	- 132	- 139
Insgesamt	Zuzüge	82 939	46 394	2 941	1 727	14 752	9 186	7 024
	Fortzüge	65 852	36 992	3 796	2 099	13 167	8 060	8 007
	Saldo	+ 17 087	+ 9 402	- 855	- 372	+ 1 585	+ 1 126	- 983

Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							Wanderungsbewegung	Alter von ... bis unter ... Jahren
Jugoslawen	Portugiesen		Spanier		Türken			
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		
148	14	5	20	10	755	415	Zuzüge	0 - 3
121	6	4	20	12	570	310	Fortzüge	
+ 27	+ 8	+ 1	-	- 2	+ 185	+ 105	Saldo	
144	21	12	17	10	635	370	Zuzüge	3 - 6
137	10	7	34	17	526	305	Fortzüge	
+ 7	+ 11	+ 5	- 17	- 7	+ 109	+ 65	Saldo	
184	30	17	27	13	1 049	605	Zuzüge	6 - 10
333	28	13	65	29	1 270	807	Fortzüge	
- 149	+ 2	+ 4	- 38	- 16	- 221	- 202	Saldo	
385	59	29	46	24	1 637	991	Zuzüge	10 - 15
211	24	14	61	34	1 185	709	Fortzüge	
+ 174	+ 35	+ 15	- 15	- 10	+ 452	+ 282	Saldo	
282	30	15	37	16	1 192	665	Zuzüge	15 - 18
160	22	9	34	12	744	377	Fortzüge	
+ 122	+ 8	+ 6	+ 3	+ 4	+ 448	+ 288	Saldo	
181	77	35	95	47	959	257	Zuzüge	18 - 21
221	18	7	74	38	802	309	Fortzüge	
- 40	+ 59	+ 28	+ 21	+ 9	+ 157	- 52	Saldo	
520	120	50	169	79	1 476	554	Zuzüge	21 - 25
448	51	21	98	50	1 270	561	Fortzüge	
+ 72	+ 69	+ 29	+ 71	+ 29	+ 206	- 7	Saldo	
389	80	34	121	64	794	442	Zuzüge	25 - 30
320	40	18	110	57	666	400	Fortzüge	
+ 69	+ 40	+ 16	+ 11	+ 7	+ 128	+ 42	Saldo	
238	42	21	84	56	440	229	Zuzüge	30 - 35
219	28	13	106	56	475	251	Fortzüge	
+ 19	+ 14	+ 8	+ 22	-	- 35	- 22	Saldo	
213	44	16	36	20	340	134	Zuzüge	35 - 40
375	35	19	97	64	495	242	Fortzüge	
- 162	+ 9	- 3	- 61	- 44	- 155	- 108	Saldo	
132	32	10	23	12	367	136	Zuzüge	40 - 45
274	31	18	82	50	629	381	Fortzüge	
- 142	+ 1	- 8	- 59	- 38	- 262	- 245	Saldo	
128	27	10	21	10	381	134	Zuzüge	45 - 50
297	29	21	50	26	803	540	Fortzüge	
- 169	- 2	- 11	- 29	- 16	- 422	- 406	Saldo	
89	17	8	23	12	299	111	Zuzüge	50 - 55
258	16	10	68	38	625	442	Fortzüge	
- 169	+ 1	- 2	- 45	- 26	- 326	- 331	Saldo	
63	11	6	14	3	210	67	Zuzüge	55 - 60
289	20	14	77	43	343	189	Fortzüge	
- 226	- 9	- 8	- 63	- 40	- 133	- 122	Saldo	
49	4	2	8	3	138	43	Zuzüge	60 - 65
249	2	1	145	85	237	128	Fortzüge	
- 200	+ 2	+ 1	- 137	- 82	- 99	- 85	Saldo	
64	7	2	27	5	165	57	Zuzüge	65 und mehr
150	6	3	72	42	192	92	Fortzüge	
- 86	+ 1	- 1	- 45	- 37	- 27	- 35	Saldo	
3 209	615	272	768	384	10 837	5 210	Zuzüge	Insgesamt
4 062	366	192	1 193	653	10 832	6 043	Fortzüge	
- 853	+ 249	+ 80	- 425	- 269	+ 5	- 833	Saldo	

Wanderung

Noch: 20. Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze 1986 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen
b) Erwerbspersonen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungsbewegung	Insgesamt		Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
		zusammen	darunter männlich	Griechen		Italiener		Jugoslawen
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
0 - 3	Zuzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Fortzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	Zuzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Fortzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	-	-	-	-	-	-	-
6 - 10	Zuzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Fortzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	Zuzüge	1	1	-	-	-	-	-
	Fortzüge	2	1	-	-	1	1	1
	Saldo	- 1	-	-	-	- 1	- 1	- 1
15 - 18	Zuzüge	430	298	3	1	343	259	16
	Fortzüge	178	97	4	4	121	72	6
	Saldo	+ 252	+ 201	- 1	- 3	+ 222	+ 187	+ 10
18 - 21	Zuzüge	2 158	1 396	42	25	1 179	901	65
	Fortzüge	1 345	792	94	65	596	390	115
	Saldo	+ 813	+ 604	- 52	- 40	+ 583	+ 511	- 50
21 - 25	Zuzüge	4 556	3 320	192	174	1 896	1 585	219
	Fortzüge	2 997	1 986	111	77	1 111	826	222
	Saldo	+ 1 559	+ 1 334	+ 81	+ 97	+ 785	+ 759	- 3
25 - 30	Zuzüge	3 951	3 044	152	125	1 195	1 040	182
	Fortzüge	2 997	2 217	115	84	1 072	842	172
	Saldo	+ 954	+ 827	+ 37	+ 41	+ 123	+ 198	+ 10
30 - 35	Zuzüge	2 893	2 235	123	91	702	587	121
	Fortzüge	2 647	1 954	127	70	810	634	210
	Saldo	+ 246	+ 281	- 4	+ 21	- 108	- 47	- 89
35 - 40	Zuzüge	2 030	1 639	92	67	485	427	131
	Fortzüge	2 476	1 919	185	118	660	535	375
	Saldo	- 446	- 280	- 93	- 51	- 175	- 108	- 244
40 - 45	Zuzüge	1 353	1 088	66	52	306	279	95
	Fortzüge	1 790	1 420	170	122	384	326	268
	Saldo	- 437	- 332	- 104	- 70	- 78	- 47	- 173
45 - 50	Zuzüge	1 082	885	49	40	301	262	82
	Fortzüge	1 711	1 397	120	82	373	322	259
	Saldo	- 629	- 512	- 71	- 42	- 72	- 60	- 177
50 - 55	Zuzüge	741	588	43	32	181	162	67
	Fortzüge	1 377	1 089	131	104	281	216	227
	Saldo	- 636	- 501	- 108	- 72	- 100	- 54	- 160
55 - 60	Zuzüge	348	275	14	12	65	60	19
	Fortzüge	937	718	109	61	228	180	214
	Saldo	- 589	- 443	- 95	- 49	- 163	- 120	- 195
60 - 65	Zuzüge	126	94	4	3	15	11	7
	Fortzüge	775	589	115	77	197	172	215
	Saldo	- 649	- 495	- 111	- 74	- 182	- 161	- 208
65 und mehr	Zuzüge	46	38	1	1	5	4	4
	Fortzüge	252	212	22	19	78	73	55
	Saldo	- 206	- 174	- 21	- 18	- 73	- 69	- 51
Insgesamt	Zuzüge	19 715	14 901	781	623	6 673	5 577	1 008
	Fortzüge	19 484	14 391	1 323	883	5 912	4 589	2 339
	Saldo	+ 231	+ 510	- 542	- 260	+ 761	+ 988	- 1 331

Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							Wanderungsbewegung	Alter von ... bis unter ... Jahren
Jugoslawen	Portugiesen		Spanier		Türken			
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		
-	-	-	-	-	-	-	Zuzüge	0 - 3
-	-	-	-	-	-	-	Fortzüge	
-	-	-	-	-	-	-	Saldo	
-	-	-	-	-	-	-	Zuzüge	3 - 6
-	-	-	-	-	-	-	Fortzüge	
-	-	-	-	-	-	-	Saldo	
-	-	-	-	-	-	-	Zuzüge	6 - 10
-	-	-	-	-	-	-	Fortzüge	
-	-	-	-	-	-	-	Saldo	
-	-	-	-	-	1	1	Zuzüge	10 - 15
-	-	-	-	-	-	-	Fortzüge	
-	-	-	-	-	+ 1	+ 1	Saldo	
8	-	-	-	-	9	7	Zuzüge	15 - 18
4	2	-	1	-	23	10	Fortzüge	
+ 4	- 2	-	- 1	-	- 14	- 3	Saldo	
35	15	8	7	4	52	41	Zuzüge	18 - 21
74	6	2	9	5	118	76	Fortzüge	
- 39	+ 9	+ 6	- 2	- 1	- 66	- 35	Saldo	
169	34	21	38	22	185	153	Zuzüge	21 - 25
163	19	7	17	12	356	246	Fortzüge	
+ 6	+ 15	+ 14	+ 21	+ 10	- 171	- 93	Saldo	
136	29	14	40	28	130	111	Zuzüge	25 - 30
108	19	7	43	26	186	143	Fortzüge	
+ 28	+ 10	+ 7	- 3	+ 2	- 56	- 32	Saldo	
73	9	8	44	32	89	73	Zuzüge	30 - 35
105	10	5	46	26	152	104	Fortzüge	
- 32	- 1	+ 3	- 2	+ 6	- 63	- 31	Saldo	
104	10	7	22	16	66	54	Zuzüge	35 - 40
261	21	12	61	46	205	149	Fortzüge	
- 157	- 11	- 5	- 39	- 30	- 139	- 95	Saldo	
79	10	6	9	8	77	67	Zuzüge	40 - 45
198	16	11	52	34	331	265	Fortzüge	
- 119	- 6	- 5	- 43	- 26	- 254	- 198	Saldo	
70	9	7	10	8	60	57	Zuzüge	45 - 50
209	20	16	27	15	453	388	Fortzüge	
- 139	- 11	- 9	- 17	- 7	- 393	- 331	Saldo	
46	4	4	11	8	42	36	Zuzüge	50 - 55
176	12	9	42	28	310	278	Fortzüge	
- 130	- 8	- 5	- 31	- 20	- 268	- 242	Saldo	
17	3	3	4	2	18	16	Zuzüge	55 - 60
168	12	11	47	32	140	116	Fortzüge	
- 151	- 9	- 8	- 43	- 30	- 122	- 100	Saldo	
5	-	-	1	1	7	6	Zuzüge	60 - 65
148	-	-	73	52	67	56	Fortzüge	
- 143	-	-	- 72	- 51	- 60	- 50	Saldo	
3	-	-	-	-	1	1	Zuzüge	65 und mehr
42	2	2	21	19	22	18	Fortzüge	
- 39	- 2	- 2	- 21	- 19	- 21	- 17	Saldo	
745	123	78	186	129	737	623	Zuzüge	Insgesamt
1 656	139	82	439	295	2 363	1 849	Fortzüge	
- 911	- 16	- 4	- 253	- 166	- 1 626	- 1 226	Saldo	

Wanderung

21. Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	38 733	33 918	+ 4 815	15 804	12 774	+ 3 030	40,8	37,7
Landkreise								
Böblingen	22 235	20 173	+ 2 062	5 712	5 183	+ 529	25,7	25,7
Esslingen	28 912	27 193	+ 1 719	7 162	6 576	+ 586	24,8	24,2
Göppingen	14 724	13 328	+ 1 396	4 025	3 456	+ 569	27,3	25,9
Ludwigsburg	30 614	27 871	+ 2 743	8 359	7 297	+ 1 062	27,3	26,2
Rems-Murr-Kreis	23 539	20 738	+ 2 801	5 749	4 627	+ 1 122	24,4	22,3
Region Mittlerer Neckar	158 757	143 221	+ 15 536	46 811	39 913	+ 6 898	29,5	27,9
Stadtkreis Heilbronn	6 585	6 198	+ 387	2 044	1 768	+ 276	31,0	28,5
Landkreise								
Heilbronn	15 129	13 087	+ 2 042	2 802	2 470	+ 332	18,5	18,9
Hohenlohekreis	4 742	4 367	+ 375	732	610	+ 122	15,4	14,0
Schwäbisch Hall	9 070	8 887	+ 183	2 314	2 304	+ 10	25,5	25,9
Main-Tauber-Kreis	5 184	5 318	- 134	773	584	+ 189	14,9	11,0
Region Franken	40 710	37 857	+ 2 853	8 665	7 736	+ 929	21,3	20,4
Landkreise								
Heidenheim	5 828	5 701	+ 127	1 532	1 430	+ 102	26,3	25,1
Ostalbkreis	13 014	12 603	+ 411	2 874	2 507	+ 367	22,1	19,9
Region Ostwürttemberg	18 842	18 304	+ 538	4 406	3 937	+ 469	23,4	21,5
Regierungsbezirk Stuttgart	218 309	199 382	+ 18 927	59 882	51 586	+ 8 296	27,4	25,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	3 790	2 858	+ 932	961	744	+ 217	25,4	26,0
Karlsruhe	14 949	13 981	+ 968	5 035	4 613	+ 422	33,7	33,0
Landkreise								
Karlsruhe	19 263	18 097	+ 1 166	4 605	4 147	+ 458	23,9	22,9
Rastatt	10 987	10 051	+ 936	2 698	2 265	+ 433	24,6	22,5
Region Mittlerer Oberrhein	48 989	44 987	+ 4 002	13 299	11 769	+ 1 530	27,1	26,2
Stadtkreise								
Heidelberg	12 277	10 656	+ 1 621	3 532	2 631	+ 901	28,8	24,7
Mannheim	14 196	13 637	+ 559	6 584	5 742	+ 842	46,4	42,1
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	6 084	5 727	+ 357	1 059	789	+ 270	17,4	13,8
Rhein-Neckar-Kreis	29 252	27 123	+ 2 129	5 624	4 675	+ 949	19,2	17,2
Region Unterer Neckar	61 809	57 143	+ 4 666	16 799	13 837	+ 2 962	27,2	24,2
Stadtkreis Pforzheim	6 662	6 127	+ 535	2 842	2 260	+ 582	42,7	36,9
Landkreise								
Calw	10 286	8 945	+ 1 341	2 031	1 954	+ 77	19,7	21,8
Enzkreis	9 197	8 406	+ 791	1 853	1 755	+ 98	20,1	20,9
Freudenstadt	6 005	5 589	+ 416	1 178	1 221	- 43	19,6	21,8
Region Nordschwarzwald	32 150	29 067	+ 3 083	7 904	7 190	+ 714	24,6	24,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	142 948	131 197	+ 11 751	38 002	32 796	+ 5 206	26,6	25,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	16 177	14 133	+ 2 044	4 375	3 580	+ 795	27,0	25,3
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	16 274	14 479	+ 1 795	2 550	2 103	+ 447	15,7	14,5
Emmendingen	7 200	6 777	+ 423	880	737	+ 143	12,2	10,9
Ortenaukreis	17 453	16 993	+ 460	2 832	2 515	+ 317	16,2	14,8
Region Südlicher Oberrhein	57 104	52 382	+ 4 722	10 637	8 935	+ 1 702	18,6	17,1
Landkreise								
Rottweil	6 120	6 008	+ 112	1 309	1 194	+ 115	21,4	19,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	10 324	10 582	- 258	2 685	2 771	- 86	26,0	26,2
Tuttlingen	6 303	6 155	+ 148	1 574	1 248	+ 326	25,0	20,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	22 747	22 745	+ 2	5 568	5 213	+ 355	24,5	22,9
Landkreise								
Konstanz	16 765	14 944	+ 1 821	3 977	3 590	+ 387	23,7	24,0
Lörrach	11 869	10 899	+ 970	2 490	1 919	+ 571	21,0	17,6
Waldshut	9 959	8 680	+ 1 279	2 003	1 744	+ 259	20,1	20,1
Region Hochrhein-Bodensee	38 593	34 523	+ 4 070	8 470	7 253	+ 1 217	21,9	21,0
Regierungsbezirk Freiburg	118 444	109 650	+ 8 794	24 675	21 401	+ 3 274	20,8	19,5
Landkreise								
Reutlingen	15 468	13 511	+ 1 957	3 913	3 020	+ 893	25,3	22,4
Tübingen	14 731	13 833	+ 898	3 926	3 783	+ 143	26,7	27,3
Zollernalbkreis	8 011	7 825	+ 186	2 177	1 917	+ 260	27,2	24,5
Region Neckar-Alb	38 210	35 169	+ 3 041	10 016	8 720	+ 1 296	26,2	24,8
Stadtkreis Ulm	8 292	7 498	+ 794	2 383	2 284	+ 99	28,7	30,5
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	8 008	7 709	+ 299	1 466	1 374	+ 92	18,3	17,8
Biberach	7 813	7 521	+ 292	886	783	+ 103	11,3	10,4
Region Donau-Iller ¹⁾	24 113	22 728	+ 1 385	4 735	4 441	+ 294	19,6	19,5
Landkreise								
Bodenseekreis	12 886	10 812	+ 2 074	2 540	2 071	+ 469	19,7	19,2
Ravensburg	15 197	14 484	+ 713	2 261	1 701	+ 560	14,9	11,7
Sigmaringen	7 161	7 049	+ 112	925	1 004	- 79	12,9	14,2
Region Bodensee-Oberschwaben	35 244	32 345	+ 2 899	5 726	4 776	+ 950	16,2	14,8
Regierungsbezirk Tübingen	97 567	90 242	+ 7 325	20 477	17 937	+ 2 540	21,0	19,9
Baden-Württemberg	577 268	530 471	+ 46 797	143 036	123 720	+ 19 316	24,8	23,3

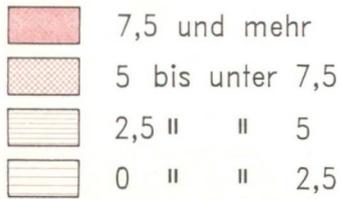
1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 9

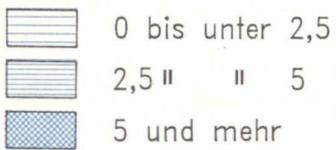
Wanderungsgewinn bzw. -verlust der Ausländer in den Gemeinden 1986

in % der ausländischen Wohnbevölkerung zum 1. Januar 1986

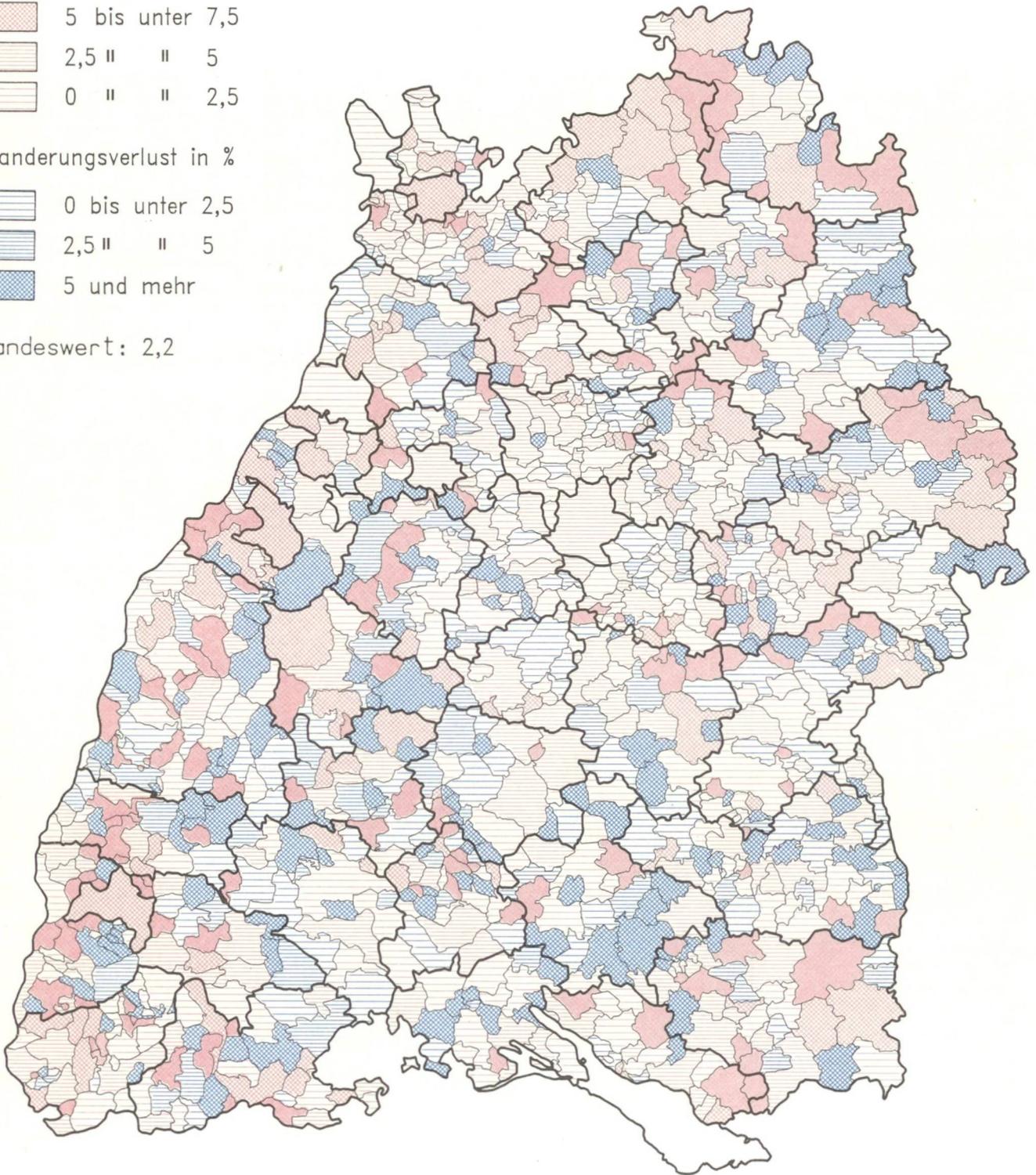
Wanderungsgewinn in %



Wanderungsverlust in %



Landeswert: 2,2



Wanderung

22. Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	20 337	14 748	+ 5 589	12 167	9 414	+ 2 753	59,8	63,8
Landkreise								
Böblingen	6 934	5 256	+ 1 678	3 124	2 886	+ 238	45,1	54,9
Esslingen	8 473	6 486	+ 1 987	3 783	3 368	+ 415	44,6	51,9
Göppingen	4 321	3 178	+ 1 143	2 308	1 875	+ 433	53,4	59,0
Ludwigsburg	9 356	6 657	+ 2 699	4 688	3 673	+ 1 015	50,1	55,2
Rems-Murr-Kreis	6 662	5 105	+ 1 557	3 314	2 803	+ 511	49,7	54,9
Region Mittlerer Neckar	56 083	41 430	+ 14 653	29 384	24 019	+ 5 365	52,4	58,0
Stadtkreis Heilbronn	3 046	1 592	+ 1 454	1 417	760	+ 657	46,5	47,7
Landkreise								
Heilbronn	3 290	2 508	+ 782	1 443	1 144	+ 299	43,9	45,6
Hohenlohekreis	1 150	868	+ 282	418	381	+ 37	36,3	43,9
Schwäbisch Hall	3 351	2 984	+ 367	1 915	1 795	+ 120	57,1	60,2
Main-Tauber-Kreis	2 053	2 174	- 121	418	384	+ 34	20,4	17,7
Region Franken	12 890	10 126	+ 2 764	5 611	4 464	+ 1 147	43,5	44,1
Landkreise								
Heidenheim	2 167	1 854	+ 313	1 025	744	+ 281	47,3	40,1
Ostalbkreis	3 815	3 291	+ 524	1 859	1 634	+ 225	48,7	49,7
Region Ostwürttemberg	5 982	5 145	+ 837	2 884	2 378	+ 506	48,2	46,2
Regierungsbezirk Stuttgart	74 955	56 701	+ 18 254	37 879	30 861	+ 7 018	50,5	54,4
Stadtkreise								
Baden-Baden	1 783	1 264	+ 519	734	576	+ 158	41,2	45,6
Karlsruhe	8 372	5 905	+ 2 467	4 342	2 778	+ 1 564	51,9	47,0
Landkreise								
Karlsruhe	5 835	4 925	+ 910	2 914	2 382	+ 532	49,9	48,4
Rastatt	3 699	2 707	+ 992	1 807	1 434	+ 373	48,9	53,0
Region Mittlerer Oberrhein	19 689	14 801	+ 4 888	9 797	7 170	+ 2 627	49,8	48,4
Stadtkreise								
Heidelberg	6 983	4 897	+ 2 086	2 869	2 069	+ 800	41,1	42,3
Mannheim	10 577	8 932	+ 1 645	5 924	4 520	+ 1 404	56,0	50,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 721	1 465	+ 256	639	466	+ 173	37,1	31,8
Rhein-Neckar-Kreis	9 193	8 236	+ 957	3 109	2 721	+ 388	33,8	33,0
Region Unterer Neckar	28 474	23 530	+ 4 944	12 541	9 776	+ 2 765	44,0	41,5
Stadtkreis Pforzheim	3 688	2 780	+ 908	2 300	1 910	+ 390	62,4	68,7
Landkreise								
Calw	3 348	2 317	+ 1 031	1 170	1 079	+ 91	34,9	46,6
Enzkreis	2 221	1 794	+ 427	1 158	966	+ 192	52,1	53,8
Freudenstadt	1 659	1 302	+ 357	662	554	+ 108	39,3	42,5
Region Nordschwarzwald	10 916	8 193	+ 2 723	5 280	4 509	+ 771	48,4	55,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	59 079	46 524	+ 12 555	27 618	21 455	+ 6 163	46,7	46,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	8 235	5 879	+ 2 356	3 773	2 651	+ 1 122	45,8	45,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	4 486	3 272	+ 1 214	1 593	1 296	+ 297	35,5	39,6
Emmendingen	1 413	1 139	+ 274	394	404	- 10	27,9	35,5
Ortenaukreis	4 395	3 677	+ 718	1 805	1 518	+ 287	41,1	41,3
Region Südlicher Oberrhein	18 529	13 967	+ 4 562	7 565	5 869	+ 1 696	40,8	42,0
Landkreise								
Rottweil	1 602	1 137	+ 465	813	510	+ 303	50,7	44,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 565	2 800	+ 765	1 894	1 490	+ 404	53,1	53,2
Tuttlingen	1 716	1 454	+ 262	837	739	+ 98	48,8	50,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 883	5 391	+ 1 492	3 544	2 739	+ 805	51,5	50,8
Landkreise								
Konstanz	6 475	4 785	+ 1 690	3 031	2 364	+ 667	46,8	49,4
Lörrach	3 532	2 813	+ 719	1 437	1 245	+ 192	40,7	44,3
Waldshut	3 181	2 254	+ 927	1 214	1 003	+ 211	38,2	44,5
Region Hochrhein-Bodensee	13 188	9 852	+ 3 336	5 682	4 612	+ 1 070	43,1	46,8
Regierungsbezirk Freiburg	38 600	29 210	+ 9 390	16 791	13 220	+ 3 571	43,5	45,3
Landkreise								
Reutlingen	4 615	3 384	+ 1 231	2 339	1 764	+ 575	50,7	52,1
Tübingen	5 529	4 184	+ 1 345	2 867	2 044	+ 823	51,9	48,9
Zollernalbkreis	2 337	2 035	+ 302	1 330	1 233	+ 97	56,9	60,6
Region Neckar-Alb	12 481	9 603	+ 2 878	6 536	5 041	+ 1 495	52,4	52,5
Stadtkreis Ulm	5 210	4 347	+ 863	2 087	1 730	+ 357	40,1	39,8
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 593	2 356	+ 237	844	767	+ 77	32,5	32,6
Biberach	1 816	1 622	+ 194	467	481	- 14	25,7	29,7
Region Donau-Iller ¹⁾	9 619	8 325	+ 1 294	3 398	2 978	+ 420	35,3	35,8
Landkreise								
Bodenseekreis	4 618	3 108	+ 1 510	1 770	1 368	+ 402	38,3	44,0
Ravensburg	4 267	3 682	+ 585	1 307	1 076	+ 231	30,6	29,2
Sigmaringen	1 636	1 305	+ 331	498	482	+ 16	30,4	36,9
Region Bodensee-Oberschwaben	10 521	8 095	+ 2 426	3 575	2 926	+ 649	34,0	36,1
Regierungsbezirk Tübingen	32 621	26 023	+ 6 598	13 509	10 945	+ 2 564	41,4	42,1
Baden-Württemberg	205 255	158 458	+ 46 797	95 797	76 481	+ 19 316	46,7	48,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

23. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze *) 1986 nach der Staatsangehörigkeit

Erdteil Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	1986	dagegen 1985	1986	dagegen 1985	1986	dagegen 1985
Insgesamt						
Europa	78 601	69 411	65 822	73 128	+ 12 779	- 3 717
Belgien	217	164	136	135	+ 81	+ 29
Dänemark	165	143	146	111	+ 19	+ 32
Deutschland	17 840	17 519	10 621	11 286	+ 7 219	+ 6 233
Frankreich	3 044	2 805	2 293	2 234	+ 751	+ 571
Griechenland	2 941	2 195	3 796	4 251	- 855	- 2 056
Großbritannien und Nordirland	2 088	1 983	1 708	1 828	+ 380	+ 155
Irland	355	270	231	222	+ 124	+ 48
Italien	14 752	12 078	13 167	16 647	+ 1 585	- 4 569
Luxemburg	80	76	58	63	+ 22	+ 13
Niederlande	564	614	480	505	+ 84	+ 109
EG zusammen	42 046	37 847	32 636	37 282	+ 9 410	+ 565
Jugoslawien	7 025	6 479	8 007	9 208	- 982	- 2 729
Österreich	1 820	1 530	1 437	1 361	+ 383	+ 169
Portugal	615	331	366	593	+ 249	- 262
Schweiz	1 020	907	797	851	+ 223	+ 56
Spanien	768	643	1 193	1 309	- 425	- 666
Türkei	10 837	8 944	10 832	12 164	+ 5	- 3 220
Übriges Europa	14 470	12 730	10 554	10 360	+ 3 916	+ 2 370
Afrika	2 969	3 327	1 775	1 610	+ 1 194	+ 1 717
Amerika	5 586	5 640	4 631	4 516	+ 955	+ 1 124
Asien	13 346	9 036	4 525	4 272	+ 8 821	+ 4 764
Australien und Ozeanien	282	285	221	253	+ 61	+ 32
Staatenlos und Ungeklärt	887	356	101	75	+ 786	+ 281
Insgesamt	101 671	88 055	77 075	83 854	+ 24 596	+ 4 201
männlich						
Europa	40 839	36 096	35 193	39 110	+ 5 646	- 3 014
Belgien	141	87	83	76	+ 58	+ 11
Dänemark	65	66	69	58	- 4	+ 8
Deutschland	8 742	8 503	4 934	5 305	+ 3 808	+ 3 198
Frankreich	1 589	1 482	1 181	1 220	+ 408	+ 262
Griechenland	1 727	1 270	2 099	2 303	- 372	- 1 033
Großbritannien und Nordirland	1 118	1 024	899	950	+ 219	+ 74
Irland	184	122	118	103	+ 66	+ 19
Italien	9 186	7 486	8 060	9 940	+ 1 126	- 2 454
Luxemburg	52	51	41	41	+ 11	+ 10
Niederlande	357	358	277	285	+ 80	+ 73
EG zusammen	23 161	20 449	17 761	20 281	+ 5 400	+ 168
Jugoslawien	3 210	3 107	4 062	4 665	- 852	- 1 558
Österreich	1 234	1 008	1 036	911	+ 198	+ 97
Portugal	272	134	192	330	+ 80	- 196
Schweiz	472	430	392	424	+ 80	+ 6
Spanien	384	303	653	708	- 269	- 405
Türkei	5 210	4 565	6 043	6 756	- 83	- 2 191
Übriges Europa	6 896	6 100	5 054	5 035	+ 1 842	+ 1 065
Afrika	2 101	2 217	1 197	1 095	+ 904	+ 1 122
Amerika	2 868	2 996	2 463	2 401	+ 405	+ 595
Asien	9 107	6 191	3 186	2 920	+ 5 921	+ 3 271
Australien und Ozeanien	156	151	119	115	+ 37	+ 36
Staatenlos und Ungeklärt	484	215	57	48	+ 427	+ 167
Zusammen	55 555	47 866	42 215	45 689	+ 13 340	+ 2 177
weiblich						
Europa	37 762	33 315	30 629	34 018	+ 7 133	- 703
Belgien	76	77	53	59	+ 23	+ 18
Dänemark	100	77	77	53	+ 23	+ 24
Deutschland	9 098	9 016	5 687	5 981	+ 3 411	+ 3 035
Frankreich	1 455	1 323	1 112	1 014	+ 343	+ 309
Griechenland	1 214	925	1 697	1 948	- 483	- 1 023
Großbritannien und Nordirland	970	959	809	878	+ 161	+ 81
Irland	171	148	113	119	+ 58	+ 29
Italien	5 566	4 592	5 107	6 707	+ 459	- 2 115
Luxemburg	28	25	17	22	+ 11	+ 3
Niederlande	207	256	203	220	+ 4	+ 36
EG zusammen	18 885	17 398	14 875	17 001	+ 4 010	+ 397
Jugoslawien	3 815	3 372	3 945	4 543	- 130	- 1 171
Österreich	586	522	401	450	+ 185	+ 72
Portugal	343	197	174	263	+ 169	- 66
Schweiz	548	477	405	427	+ 143	+ 50
Spanien	384	340	540	601	- 156	- 261
Türkei	5 627	4 379	4 789	5 408	+ 838	- 1 029
Übriges Europa	7 574	6 630	5 500	5 325	+ 2 074	+ 1 305
Afrika	868	1 110	578	515	+ 290	+ 595
Amerika	2 718	2 644	2 168	2 115	+ 550	+ 529
Asien	4 239	2 845	1 339	1 352	+ 2 900	+ 1 493
Australien und Ozeanien	126	134	102	138	+ 24	- 4
Staatenlos und Ungeklärt	403	141	44	27	+ 359	+ 114
Zusammen	46 116	40 189	34 860	38 165	+ 11 256	+ 2 024

*) Ausland: Einschließlich Ostgebiete des Deutschen Reiches.

24. Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern über die Landesgrenze 1986 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge		
	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
	Insgesamt								
unter 5	-	-	-	12 871	6 793	6 078	-	-	-
5 - 10	-	-	-	10 570	5 104	5 466	-	-	-
10 - 15	4	3	1	9 062	3 541	5 521	4	2	2
15 - 20	4 058	2 139	1 919	12 682	4 883	7 799	2 536	1 395	1 141
20 - 25	18 176	11 543	6 633	25 753	11 690	14 063	12 853	8 316	4 537
25 - 30	16 932	12 047	4 885	18 400	8 435	9 965	12 526	8 833	3 693
30 - 35	11 205	7 536	3 669	11 127	4 993	6 134	9 016	5 799	3 217
35 - 40	7 245	4 586	2 659	6 878	3 050	3 828	6 279	3 401	2 878
40 - 45	5 024	3 228	1 796	4 685	2 210	2 475	4 367	2 311	2 056
45 - 50	4 102	2 665	1 437	4 132	2 057	2 075	3 764	1 872	1 892
50 - 55	2 178	1 231	947	3 025	1 298	1 727	2 355	839	1 516
55 - 60	1 145	710	435	3 069	1 381	1 688	1 415	433	982
60 - 65	406	262	144	3 702	2 080	1 622	1 009	212	797
65 - 70	135	94	41	2 821	1 697	1 124	279	59	220
70 - 75	32	24	8	2 238	1 435	803	70	36	34
75 und mehr	2	1	1	3 596	2 742	854	13	5	8
Insgesamt	70 644	46 069	24 575	134 611	63 389	71 222	56 486	33 513	22 973
	männlich								
unter 5	-	-	-	6 629	3 457	3 172	-	-	-
5 - 10	-	-	-	5 560	2 630	2 930	-	-	-
10 - 15	3	2	1	4 930	1 837	3 093	3	2	1
15 - 20	2 198	919	1 279	5 864	2 204	3 660	1 323	662	661
20 - 25	10 219	5 426	4 793	12 370	5 238	7 132	6 768	3 750	3 018
25 - 30	11 169	7 410	3 759	9 424	3 558	6 866	7 587	4 853	2 734
30 - 35	8 051	5 180	2 871	5 314	1 915	3 399	6 186	3 806	2 380
35 - 40	5 392	3 274	2 118	2 955	1 136	1 819	4 639	2 412	2 227
40 - 45	3 792	2 327	1 465	1 982	859	1 123	3 290	1 655	1 635
45 - 50	3 098	1 923	1 175	1 676	848	828	2 860	1 321	1 539
50 - 55	1 628	871	757	1 198	540	658	1 824	614	1 210
55 - 60	850	503	347	1 141	559	582	1 049	296	753
60 - 65	279	171	108	1 259	703	556	749	146	603
65 - 70	98	64	34	1 050	663	387	231	40	191
70 - 75	25	18	7	786	509	277	50	24	26
75 und mehr	1	-	1	1 108	819	289	8	3	5
Zusammen	46 803	28 088	18 715	63 246	27 475	35 771	36 567	19 584	16 983
	weiblich								
unter 5	-	-	-	6 242	3 336	2 906	-	-	-
5 - 10	-	-	-	5 010	2 474	2 536	-	-	-
10 - 15	1	1	-	4 132	1 704	2 428	1	-	1
15 - 20	1 860	1 220	640	6 818	2 679	4 139	1 213	733	480
20 - 25	7 957	6 117	1 840	13 383	6 452	6 931	6 085	4 566	1 519
25 - 30	5 763	4 637	1 126	8 976	4 877	4 099	4 939	3 980	959
30 - 35	3 154	2 356	798	5 813	3 078	2 735	2 830	1 993	837
35 - 40	1 853	1 312	541	3 923	1 914	2 009	1 640	989	651
40 - 45	1 232	901	331	2 703	1 351	1 352	1 077	656	421
45 - 50	1 004	742	262	2 456	1 209	1 247	904	551	353
50 - 55	550	360	190	1 827	758	1 069	531	225	306
55 - 60	295	207	88	1 928	822	1 106	366	137	229
60 - 65	127	91	36	2 443	1 377	1 066	260	66	194
65 - 70	37	30	7	1 771	1 034	737	48	19	29
70 - 75	7	6	1	1 452	926	526	20	12	8
75 und mehr	1	1	-	2 488	1 923	565	5	2	3
Zusammen	23 841	17 981	5 860	71 365	35 914	35 451	19 919	13 929	5 990

Fortzüge			Wanderungssaldo						Alter von ... bis unter ... Jahren
Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
Insgesamt									
9 003	5 235	3 768	-	-	-	+ 3 868	+ 1 558	+ 2 310	unter 5
8 402	3 395	5 007	-	-	-	+ 2 168	+ 1 709	+ 459	5 - 10
5 833	2 199	3 634	-	+ 1	- 1	+ 3 229	+ 1 342	+ 1 887	10 - 15
8 348	3 274	5 074	+ 1 522	+ 744	+ 778	+ 4 334	+ 1 609	+ 2 725	15 - 20
19 579	10 221	9 358	+ 5 323	+ 3 227	+ 2 096	+ 6 174	+ 1 469	+ 4 705	20 - 25
13 779	7 494	6 285	+ 4 406	+ 3 214	+ 1 192	+ 4 621	+ 941	+ 3 680	25 - 30
8 527	3 929	4 598	+ 2 189	+ 1 737	+ 452	+ 2 600	+ 1 064	+ 1 536	30 - 35
5 476	2 252	3 224	+ 966	+ 1 185	- 219	+ 1 402	+ 798	+ 604	35 - 40
3 742	1 558	2 184	+ 657	+ 917	- 260	+ 943	+ 652	+ 291	40 - 45
3 430	1 397	2 033	+ 338	+ 793	- 455	+ 702	+ 660	+ 42	45 - 50
2 678	889	1 789	- 177	+ 392	- 569	+ 347	+ 409	- 62	50 - 55
2 677	857	1 820	- 270	+ 277	- 547	+ 392	+ 524	- 132	55 - 60
3 258	1 310	1 948	- 603	+ 50	- 653	+ 444	+ 770	- 326	60 - 65
2 333	1 129	1 204	- 144	+ 35	- 179	+ 488	+ 568	- 80	65 - 70
1 811	1 012	799	- 38	- 12	- 26	+ 427	+ 423	+ 4	70 - 75
3 096	2 313	783	- 11	- 4	- 7	+ 500	+ 429	+ 71	75 und mehr
101 972	48 464	53 508	+ 14 158	+ 12 556	+ 1 602	+ 32 639	+ 14 925	+ 17 714	Insgesamt
männlich									
4 623	2 661	1 962	-	-	-	+ 2 006	+ 796	+ 1 210	unter 5
4 540	1 786	2 754	-	-	-	+ 1 020	+ 844	+ 176	5 - 10
3 122	1 169	1 953	-	-	-	+ 1 808	+ 668	+ 1 140	10 - 15
3 782	1 448	2 334	+ 875	+ 257	+ 618	+ 2 082	+ 756	+ 1 326	15 - 20
8 932	4 381	4 551	+ 3 451	+ 1 676	+ 1 775	+ 3 438	+ 857	+ 2 581	20 - 25
6 864	3 298	3 566	+ 3 582	+ 2 557	+ 1 025	+ 2 560	+ 260	+ 2 300	25 - 30
4 075	1 530	2 545	+ 1 865	+ 1 374	+ 491	+ 1 239	+ 385	+ 854	30 - 35
2 444	816	1 628	+ 753	+ 862	- 109	+ 511	+ 320	+ 191	35 - 40
1 679	567	1 112	+ 502	+ 672	- 170	+ 303	+ 292	+ 11	40 - 45
1 544	560	984	+ 238	+ 602	- 364	+ 132	+ 288	- 156	45 - 50
1 173	367	806	- 196	+ 257	- 453	+ 25	+ 173	- 148	50 - 55
1 060	349	711	- 199	+ 207	- 406	+ 81	+ 210	- 129	55 - 60
1 263	497	766	- 470	+ 25	- 495	- 4	+ 206	- 210	60 - 65
892	419	473	- 133	+ 24	- 157	+ 158	+ 244	- 86	65 - 70
626	353	273	- 25	- 6	- 19	+ 160	+ 156	+ 4	70 - 75
932	643	289	- 7	- 3	- 4	+ 176	+ 176	-	75 und mehr
47 551	20 844	26 707	+ 10 236	+ 8 504	+ 1 732	+ 15 695	+ 6 631	+ 9 064	Zusammen
weiblich									
4 380	2 574	1 806	-	-	-	+ 1 862	+ 762	+ 1 100	unter 5
3 862	1 609	2 253	-	-	-	+ 1 148	+ 865	+ 283	5 - 10
2 711	1 030	1 681	-	+ 1	- 1	+ 1 421	+ 674	+ 747	10 - 15
4 566	1 826	2 740	+ 647	+ 487	+ 160	+ 2 252	+ 853	+ 1 399	15 - 20
10 647	5 840	4 807	+ 1 872	+ 1 551	+ 321	+ 2 736	+ 612	+ 2 124	20 - 25
6 915	4 196	2 719	+ 824	+ 657	+ 167	+ 2 061	+ 681	+ 1 380	25 - 30
4 452	2 399	2 053	+ 324	+ 363	- 39	+ 1 361	+ 679	+ 682	30 - 35
3 032	1 436	1 596	+ 213	+ 323	- 110	+ 891	+ 478	+ 413	35 - 40
2 063	991	1 072	+ 155	+ 245	- 90	+ 640	+ 360	+ 280	40 - 45
1 886	837	1 049	+ 100	+ 191	- 91	+ 570	+ 372	+ 198	45 - 50
1 505	522	983	+ 19	+ 135	- 116	+ 322	+ 236	+ 86	50 - 55
1 617	508	1 109	- 71	+ 70	- 141	+ 311	+ 314	- 3	55 - 60
1 995	813	1 182	- 133	+ 25	- 158	+ 448	+ 564	- 116	60 - 65
1 441	710	731	- 11	+ 11	- 22	+ 330	+ 324	+ 6	65 - 70
1 185	659	526	- 13	- 6	- 7	+ 267	+ 267	-	70 - 75
2 164	1 670	494	- 4	- 1	- 3	+ 324	+ 253	+ 71	75 und mehr
54 421	27 620	26 801	+ 3 922	+ 4 052	- 130	+ 16 944	+ 8 294	+ 8 650	Zusammen

Einbürgerungen

25. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1977 bis 1986

Bezeichnung	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	
										insgesamt	darunter Ermessenseinbürgerungen
Einbürgerungen insgesamt	9 032	9 987	9 238	10 173	9 782	9 365	9 346	9 575	8 553	9 257	2 541
und zwar											
Männer ¹⁾	3 654	4 024	3 705	3 885	3 611	3 538	3 473	3 541	3 235	3 530	1 017
Frauen ¹⁾	3 339	3 598	3 465	3 948	3 798	3 742	3 709	3 842	3 431	3 729	1 060
Jugendliche und Heranwachsende ²⁾	2 039	2 365	2 068	2 340	2 373	2 085	2 164	2 192	1 887	1 998	464
Anspruchseinbürgerungen	6 100	6 788	6 111	7 155	7 021	6 899	6 896	6 990	6 189	6 716	-
Ermessenseinbürgerungen	2 932	3 199	3 127	3 018	2 761	2 466	2 450	2 585	2 364	2 541	-
davon Einbürgerungen nach der früheren Staatsangehörigkeit											
Europa	8 314	9 339	8 564	9 501	9 193	8 904	8 829	8 973	7 945	8 560	1 925
darunter											
Frankreich	77	77	65	70	86	85	77	62	73	59	56
Griechenland	98	101	56	69	60	41	59	37	40	38	38
Italien	385	401	315	280	250	288	299	250	175	157	152
Jugoslawien	2 009	1 777	1 712	1 630	1 403	1 287	1 224	1 275	949	1 016	765
Österreich	295	305	249	218	189	163	193	193	185	155	151
Polen	430	407	340	352	417	706	476	457	482	625	69
Rumänien	2 215	2 630	2 855	3 990	4 176	4 128	4 699	5 016	4 636	5 021	86
Spanien	65	71	47	53	29	46	6	47	40	33	33
Tschechoslowakei	481	989	808	718	551	485	407	311	290	289	94
Türkei	44	64	49	65	86	86	140	212	257	288	284
UdSSR	950	1 243	985	1 047	965	751	538	513	345	335	14
Ungarn	1 152	1 164	974	908	859	736	623	507	397	480	121
Afrika	99	92	130	98	81	57	83	91	86	119	110
Amerika	148	104	147	127	122	110	118	122	100	105	84
darunter											
USA	43	40	64	63	77	44	39	40	26	26	24
Asien	192	175	234	284	252	203	206	243	281	321	305
darunter											
Israel	20	32	44	34	38	27	21	37	42	36	20
Australien	21	16	7	8	13	1	2	-	2	-	-
Staatenlos und ungeklärt	258	261	156	155	121	90	108	146	139	152	117

1) Männer/Frauen im Alter von 18 und mehr Jahren. - 2) Jugendliche und Heranwachsende, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

26. Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Sonderschulkindergärten am 16. September 1987

Sonderschulkindergärten für ...	Betreute Kinder insgesamt	Und zwar nach ...							
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit					
		männlich	weiblich	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Türkei	Sonstige
Lernbehinderte	147	97	50	123	2	8	7	3	4
darunter private	83	55	28	67	-	4	7	2	3
Geistigbehinderte	949	586	363	806	10	38	15	60	20
darunter private	430	260	170	376	-	18	3	22	11
Gehörlose und Schwerhörige	217	139	78	178	2	8	5	19	5
darunter private	116	79	37	103	1	2	1	8	1
Sprachbehinderte	1 004	688	316	931	7	35	11	12	8
darunter private	215	150	65	206	-	4	2	2	1
Körperbehinderte ¹⁾	803	469	334	653	5	28	22	73	22
darunter private	613	361	252	512	3	21	11	53	13
Erziehungshilfe	202	123	79	165	4	4	8	19	2
darunter private	91	62	29	77	3	4	4	2	1
Blinde und Sehbehinderte	25	13	12	19	1	-	1	3	1
darunter private	4	1	3	3	-	-	-	1	-
Insgesamt	3 347	2 115	1 232	2 875	31	121	69	189	62
darunter private	1 552	968	584	1 344	7	53	28	90	30

1) Einschließlich Kinder im Sonderschulkindergarten für Langzeitkranke.

27. Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Schulkindergärten 1978 bis 1987

Stand	Betreute Kinder insgesamt	Und zwar nach ...							
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit					
		männlich	weiblich	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Türkei	Sonstige
30.06.1978	2 707	1 672	1 035	2 322	28	94	87	126	50
03.10.1979	2 645	1 643	1 002	2 103	42	112	95	209	84
01.10.1980	2 732	1 708	1 024	2 139	37	127	115	243	71
23.09.1981	2 823	1 772	1 051	2 105	35	154	137	314	78
15.09.1982	2 835	1 767	1 068	2 128	42	160	121	319	65
05.10.1983	2 865	1 839	1 026	2 232	52	126	128	261	66
17.10.1984	2 945	1 895	1 050	2 328	31	130	120	267	69
9.10.1985	3 187	2 003	1 184	2 493	53	146	118	278	99
01.10.1986	3 509	2 300	1 209	2 756	36	164	116	327	110
16.09.1987	3 646	2 373	1 273	2 837	48	176	101	331	153

28. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen am 16. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Klassenstufen	Ausländische Schüler insgesamt	Und zwar nach ...								
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit						
		männlich	weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Anzahl										
1	15 336	7 961	7 375	934	2 865	2 552	189	264	6 627	1 905
2	14 048	7 001	7 047	954	2 606	2 636	170	280	5 689	1 713
3	13 076	6 615	6 461	966	2 329	2 565	170	257	5 262	1 527
4	12 869	6 635	6 234	981	2 169	2 650	201	300	5 030	1 538
5	9 386	4 845	4 541	762	1 802	1 705	136	185	4 135	661
6	9 530	4 894	4 636	843	1 797	1 785	149	198	4 123	635
7	9 772	5 144	4 628	903	1 808	1 930	144	180	4 119	688
8	9 375	4 798	4 577	928	1 649	1 884	151	237	3 841	685
9/10	8 285	4 395	3 890	840	1 430	1 735	153	214	3 312	601
Zusammen	101 677	52 288	49 389	8 111	18 455	19 442	1 463	2 115	42 138	9 953
%)										
1	15,1	15,2	14,9	11,5	15,5	13,1	12,9	12,5	15,7	19,1
2	13,8	13,4	14,3	11,8	14,1	13,6	11,6	13,2	13,5	17,2
3	12,9	12,7	13,1	11,9	12,6	13,2	11,6	12,2	12,5	15,3
4	12,7	12,7	12,6	12,1	11,8	13,6	13,7	14,2	11,9	15,5
5	9,2	9,3	9,2	9,4	9,8	8,8	9,3	8,7	9,8	6,6
6	9,4	9,4	9,4	10,4	9,7	9,2	10,2	9,4	9,8	6,4
7	9,6	9,8	9,4	11,1	9,8	9,9	9,8	8,5	9,8	6,9
8	9,2	9,2	9,3	11,4	8,9	9,7	10,3	11,2	9,1	6,9
9/10	8,1	8,4	7,9	10,4	7,7	8,9	10,5	10,1	7,9	6,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

Ausbildung

29. Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen am 16. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Klassenstufen	Ausländische Schüler insgesamt	Und zwar nach ...								
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit						
		männlich	weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Anzahl										
5	2 287	1 182	1 105	221	292	686	40	70	755	223
6	2 635	1 324	1 311	267	354	809	41	87	851	226
7	2 677	1 251	1 426	233	374	850	46	104	797	273
8	2 423	1 189	1 234	258	308	798	49	88	662	260
9	2 181	1 040	1 141	185	281	746	35	89	581	264
10	1 805	891	914	156	269	610	22	77	426	245
Zusammen	14 008	6 877	7 131	1 320	1 878	4 499	233	515	4 072	1 491
%)										
5	16,3	17,2	15,5	16,7	15,5	15,2	17,2	13,6	18,5	15,0
6	18,8	19,3	18,4	20,2	18,8	18,0	17,6	16,9	20,9	15,2
7	19,1	18,2	20,0	17,7	19,9	18,9	19,7	20,2	19,6	18,3
8	17,3	17,3	17,3	19,5	16,4	17,7	21,0	17,1	16,3	17,4
9	15,6	15,1	16,0	14,0	15,0	16,6	15,0	17,3	14,3	17,7
10	12,9	13,0	12,8	11,8	14,3	13,6	9,4	15,0	10,5	16,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

30. Deutsche und ausländische Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1987/88 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1987/88

Schul-, Hochschulart	Schüler/Studenten			Darunter ausländische Schüler/Studenten					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl			%					
Schulkindergärten ¹⁾	6 993	4 488	2 505	1 281	.	.	18,3	.	.
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 028 299	524 991	503 308	140 653	.	.	13,7	.	.
davon Grund- und Hauptschulen ²⁾	540 446	281 859	258 587	102 337	52 625	59 712	22,3	18,7	19,2
Sonderschulen	42 943	26 276	16 667	10 932	.	.	25,5	.	.
Realschulen	179 889	84 796	95 093	14 248	6 910	7 338	7,9	8,1	7,7
Allgemeinbildende Gymnasien ³⁾	241 326	120 164	121 162	11 335	.	.	4,7	.	.
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	23 695	11 896	11 799	1 801	.	.	7,6	.	.
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾	4 257	2 194	2 063	293	.	.	6,9	.	.
Berufliche Schulen insgesamt	425 344	228 276	197 068	30 360	.	.	7,1	.	.
davon Berufsschulen zusammen	266 710	149 490	117 220	17 602	10 304	7 298	6,6	8,8	6,2
davon gewerbliche	163 151	118 334	44 817	12 571	9 333	3 238	7,7	7,9	7,2
kaufmännische	84 785	25 491	59 294	2 767	806	1 961	3,3	3,2	3,3
haus- und landwirtschaftliche	18 774	5 665	13 109	2 264	165	2 099	12,1	2,9	16,0
Sonderberufsschulen	4 853	3 135	1 718	525	366	159	10,8	11,7	9,3
Berufsgrundbildungsjahr ⁵⁾	4 548	4 033	515	366	335	31	8,0	8,3	6,0
Berufsvorbereitungsjahr	4 077	2 145	1 932	1 901	1 098	803	46,6	51,2	42,2
Berufsfachschulen zusammen	49 070	23 608	25 462	6 639	3 313	3 326	13,5	14,0	13,1
davon gewerbliche	20 633	17 266	3 367	3 359	2 660	699	16,3	15,4	20,8
kaufmännische ⁶⁾	17 886	5 723	12 163	2 133	588	1 545	12,0	10,4	12,8
haus- und landwirtschaftliche ⁷⁾	10 551	619	9 932	1 147	65	1 082	10,9	10,5	10,9
Sonderberufsfachschulen	1 039	545	494	175	99	76	16,8	18,2	15,4
Berufskollegs	28 612	10 390	18 222	1 103	485	618	3,9	4,7	3,4
Berufsoberschulen ⁸⁾	2 354	1 880	474	96	.	.	4,1	.	.
Berufliche Gymnasien	30 568	18 029	12 539	1 216	.	.	4,0	.	.
Fachschulen	11 539	7 137	4 402	202	.	.	1,8	.	.
Technikerschulen (Voll- und Teilzeit)	6 433	5 887	546	204	.	.	3,2	.	.
Schulen des Gesundheitswesens	15 541	1 997	13 544	331	58	273	2,1	2,9	2,0
Vorbereitungskurse an Fachhochschulen ⁹⁾
Hochschulbereich insgesamt	196 961	126 193	70 768	11 740	7 163	4 577	6,0	5,7	6,5
davon Universitäten ¹⁰⁾	139 392	88 732	50 660	9 772	5 833	3 939	7,0	6,6	7,8
Pädagogische Hochschulen ¹¹⁾	7 378	2 238	5 140	97	42	55	1,3	1,9	1,1
Fachhochschulen ¹²⁾	46 358	33 313	13 045	1 461	1 101	360	3,2	3,3	2,8
Kunsthochschulen (Musikhochschulen und Kunstakademien)	3 833	1 910	1 923	410	187	223	10,7	9,8	11,6

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie evangelisch-theologische Seminare. - 4) Schulen des 2. Bildungsweges (ohne beruflichen Bereich). - 5) Schulische und kooperative Form. - 6) Einschließlich Schüler an Fremdsprachenschulen. - 7) Einschließlich Kinderpflegerinnenschulen. - 8) Berufsoberschulen: Berufsaufbauschulen, Technische- und Wirtschaftsoberschulen. - 9) Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Kunst. - 10) Einschließlich Studenten der Hochschule für jüdische Studien Heidelberg. - 11) Einschließlich Berufspädagogische Hochschule. - 12) Einschließlich Verwaltungs-Fachhochschulen.

31. Ausländische Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1987/88 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1987/88 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Schul- Hochschulart	Aus- ländische Schüler/ Studenten insgesamt	Davon nach der Staatsangehörigkeit						
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Schulkindergärten ¹⁾	1 281	79	297	170	11	24	520	180
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	140 653	11 558	24 208	28 359	1 979	3 245	54 245	17 059
davon								
Grund- und Hauptschulen ²⁾	102 337	8 126	18 662	19 613	1 483	2 128	42 157	10 168
Sonderschulen	10 932	513	2 581	1 238	126	202	5 576	696
Realschulen	14 248	1 326	1 918	4 581	235	523	4 117	1 548
Allgemeinbildende Gymnasien ³⁾	11 335	1 541	866	2 720	118	345	1 905	3 840
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	1 801	52	181	207	17	47	490	807
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾	293	16	30	28	6	10	101	102
Berufliche Schulen insgesamt	30 360	2 215	6 041	5 475	623	1 143	10 842	4 021
davon								
Berufsschulen zusammen	17 602	1 250	3 942	3 194	351	655	6 262	1 948
davon								
gewerbliche	12 571	949	2 707	2 320	256	445	4 557	1 337
kaufmännische	2 767	182	646	678	71	185	518	487
haus- und landwirtschaftliche	2 264	119	589	196	24	25	1 187	124
Sonderberufsschulen	525	39	105	75	12	25	216	53
Berufsgrundbildungsjahr ⁵⁾	366	27	40	102	6	19	142	30
Berufsvorbereitungsjahr	1 901	82	307	229	40	31	995	217
Berufsfachschulen zusammen	6 639	535	1 194	1 312	150	266	2 412	770
davon								
gewerbliche	3 359	312	591	612	56	107	1 319	362
kaufmännische ⁶⁾	2 133	153	392	495	62	93	710	228
haus- und landwirtschaftliche ⁷⁾	1 147	70	211	205	32	66	383	180
Sonderberufsfachschulen	175	9	30	25	5	5	76	25
Berufskollegs	1 103	123	148	209	21	47	272	283
Berufsoberschulen ⁸⁾	96	11	18	18	2	5	26	16
Berufliche Gymnasien ⁹⁾	1 216	100	152	230	25	54	361	294
Fachschulen	202	9	33	13	-	7	7	133
Technikerschulen (Voll- und Teilzeit)	204	15	22	17	3	12	28	107
Schulen des Gesundheitswesens	331	15	50	51	8	17	45	145
Hochschulbereich insgesamt	11 740	1 062	434	428	56	353	892	8 515
davon								
Universitäten ¹⁰⁾	9 772	975	318	333	47	290	666	7 143
Pädagogische Hochschulen ¹¹⁾	97	14	2	4	1	2	24	50
Fachhochschulen ¹²⁾	1 461	67	94	84	7	49	190	970
Kunsthochschulen (Musikhochschulen und Kunstakademie)	410	6	20	7	1	12	12	352

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie evangelisch-theologische Seminare. - 4) Schulen des 2. Bildungsweges (ohne beruflichen Bereich). - 5) Schulische und kooperative Form. - 6) Einschließlich 47 Schüler an Fremdsprachenschulen. - 7) Einschließlich Kinderpflegerinnenschulen. - 8) Berufsoberschulen: Berufsaufbauschulen, Technische- und Wirtschaftsoberschulen. - 9) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 10) Einschließlich Studenten der Hochschule für jüdische Studien Heidelberg. - 11) Einschließlich Berufspädagogische Hochschule. - 12) Einschließlich Verwaltungs-Fachhochschulen.

Ausbildung
32. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 16. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

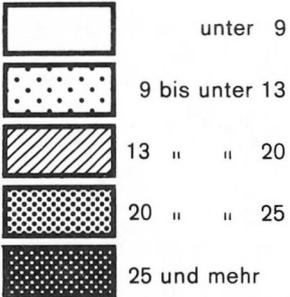
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler insgesamt ¹⁾	Ausländische Schüler		Davon nach der Staatsangehörigkeit						
		zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	23 158	9 737	42,0	1 653	1 484	2 718	135	224	2 684	839
Landkreise										
Böblingen	19 029	5 050	26,5	647	1 042	1 076	134	61	1 740	350
Esslingen	25 783	6 523	25,3	963	1 047	1 333	60	95	2 664	361
Göppingen	14 028	3 378	24,1	136	636	644	23	76	1 682	181
Ludwigsburg	25 919	7 232	27,9	763	1 732	1 114	102	105	2 813	603
Rems-Murr-Kreis	19 962	4 308	21,6	905	902	700	70	77	1 330	324
Region Mittlerer Neckar	127 879	36 228	28,3	5 067	6 843	7 585	524	638	12 913	2 658
Stadtkreis Heilbronn	6 149	1 806	29,4	95	284	326	21	37	924	119
Landkreise										
Heilbronn	16 839	3 061	18,2	115	318	324	32	85	2 010	177
Hohenlohekreis	5 974	563	9,4	82	47	183	-	5	163	83
Schwäbisch Hall	10 495	983	9,4	70	60	188	7	12	510	136
Main-Tauber-Kreis	7 872	517	6,6	10	37	75	6	17	311	61
Region Franken	47 329	6 930	14,6	372	746	1 096	66	156	3 918	576
Landkreise										
Heidenheim	7 793	1 517	19,5	188	198	224	1	29	799	78
Ostalbkreis	19 249	2 556	13,3	175	343	429	17	10	1 403	179
Region Ostwürttemberg	27 042	4 073	15,1	363	541	653	18	39	2 202	257
Regierungsbezirk Stuttgart	202 250	47 231	23,4	5 802	8 130	9 334	608	833	19 033	3 491
Stadtkreise										
Baden-Baden	1 980	304	15,4	-	66	90	-	3	58	87
Karlsruhe	10 633	2 278	21,4	59	323	532	20	86	822	436
Landkreise										
Karlsruhe	22 492	3 344	14,9	144	449	726	33	61	1 539	392
Rastatt	11 522	1 615	14,0	48	324	510	9	10	524	190
Region Mittlerer Oberrhein	46 627	7 541	16,2	251	1 162	1 858	62	160	2 943	1 105
Stadtkreise										
Heidelberg	3 898	680	17,4	21	61	66	4	12	282	234
Mannheim	13 831	5 067	36,6	353	890	567	24	123	2 505	605
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	8 588	903	10,5	19	84	194	3	8	495	100
Rhein-Neckar-Kreis	24 684	3 851	15,6	186	391	316	41	229	2 125	563
Region Unterer Neckar	51 001	10 501	20,6	579	1 426	1 143	72	372	5 407	1 502
Stadtkreis Pforzheim	5 641	1 586	28,1	26	465	267	24	51	595	158
Landkreise										
Calw	8 847	1 937	21,9	70	228	535	90	15	861	138
Enzkreis	10 318	1 912	18,5	134	503	244	16	84	836	95
Freudenstadt	6 755	1 026	15,2	25	76	253	6	11	539	116
Region Nordschwarzwald	31 561	6 461	20,5	255	1 272	1 299	136	161	2 831	507
Regierungsbezirk Karlsruhe	129 189	24 503	19,0	1 085	3 860	4 300	270	693	11 181	3 114
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6 355	1 017	16,0	11	234	209	33	35	142	353
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	12 057	834	6,9	7	146	129	18	10	369	155
Emmendingen	8 568	535	6,2	10	199	58	11	11	146	100
Ortenaukreis	22 137	1 954	8,6	17	344	359	44	58	801	331
Region Südlicher Oberrhein	49 717	4 340	8,7	45	923	755	106	114	1 458	939
Landkreise										
Rottweil	8 448	930	11,0	39	184	222	22	63	341	59
Schwarzwald-Baar-Kreis	11 768	2 322	19,7	85	521	676	17	99	745	179
Tuttlingen	7 568	1 456	19,2	19	349	375	2	26	574	111
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	27 784	4 708	16,9	143	1 054	1 273	41	188	1 660	349
Landkreise										
Konstanz	12 017	2 195	18,3	30	784	288	227	76	520	270
Lörrach	11 586	2 154	18,6	46	930	197	15	33	666	267
Waldshut	10 167	1 656	16,3	30	786	128	7	22	560	123
Region Hochrhein-Bodensee	33 770	6 005	17,8	106	2 500	613	249	131	1 746	660
Regierungsbezirk Freiburg	111 271	15 053	13,5	294	4 477	2 641	396	433	4 864	1 948
Landkreise										
Reutlingen	14 587	3 018	20,7	382	451	765	78	26	1 000	316
Tübingen	9 757	1 967	20,2	239	328	362	8	30	694	306
Zollernalbkreis	11 033	1 980	17,9	47	402	530	5	25	856	115
Region Neckar-Alb	35 377	6 965	19,7	668	1 181	1 657	91	81	2 550	737
Stadtkreis Ulm	5 557	1 680	30,2	83	210	303	18	31	820	215
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	11 435	1 842	16,1	105	159	354	18	2	1 098	106
Biberach	11 197	945	8,4	51	68	188	3	10	497	128
Region Donau-Iller ²⁾	28 189	4 467	15,8	239	437	845	39	43	2 415	449
Landkreise										
Bodenseekreis	10 022	1 425	14,2	12	294	356	8	19	606	130
Ravensburg	16 138	1 684	10,4	24	148	360	68	17	871	196
Sigmaringen	8 010	1 009	12,6	2	135	120	3	9	637	103
Region Bodensee-Oberschwaben	34 170	4 118	12,1	38	577	836	79	45	2 114	429
Regierungsbezirk Tübingen	97 736	15 550	15,9	945	2 195	3 338	209	169	7 079	1 615
Baden-Württemberg	540 446	102 337	18,9	8 126	18 662	19 613	1 483	2 128	42 157	10 168

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 10

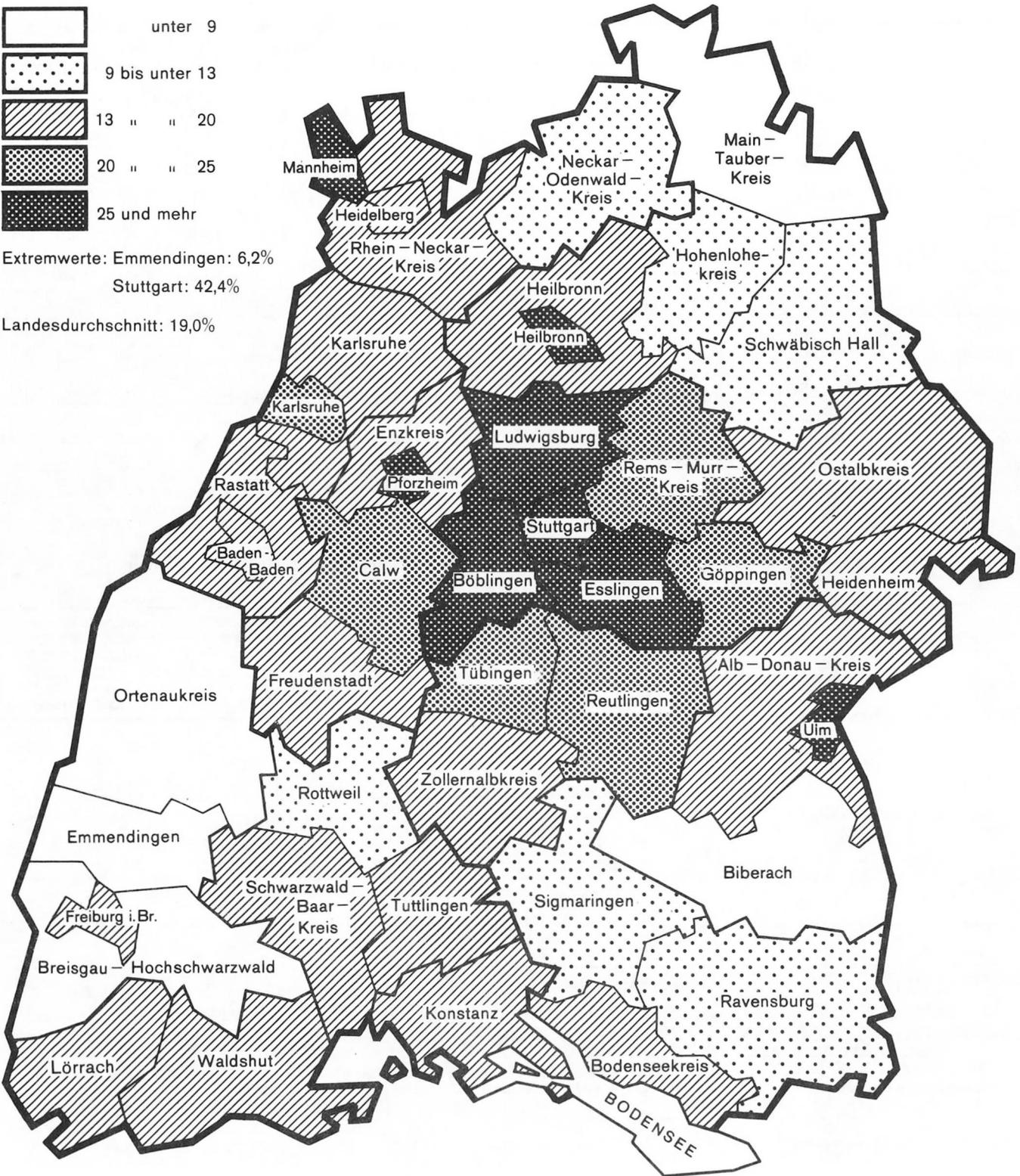
**Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen
in den Stadt- und Landkreisen am 16. September 1987**

Ausländeranteil in %



Extremwerte: Emmendingen: 6,2%
Stuttgart: 42,4%

Landesdurchschnitt: 19,0%



Ausbildung

33. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 und 1987 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler ¹⁾ insgesamt		Davon an ...									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen	
	1987	dagegen 1980	1987	dagegen 1980	1987	dagegen 1980	1987	dagegen 1980	1987	dagegen 1980	1987	dagegen 1980
Griechenland	11 558	13 759	8 126	11 196	513	690	1 326	994	1 541	834	52	45
Italien	24 208	24 067	18 662	19 164	2 581	2 804	1 918	1 267	866	687	181	145
Jugoslawien	28 359	20 576	19 613	16 612	1 238	928	4 581	1 744	2 720	1 198	207	94
Portugal	1 979	3 173	1 483	2 602	126	321	235	171	118	68	17	11
Spanien	3 245	4 419	2 128	3 268	202	365	523	457	345	284	47	45
Türkei	54 245	48 201	42 157	42 043	5 576	3 708	4 117	1 440	1 905	815	490	195
Sonstige	17 059	12 844	10 168	6 964	696	513	1 548	1 288	3 840	3 471	807	608
Ausländische Schüler zusammen	140 653	127 039	102 337	101 849	10 932	9 329	14 248	7 361	11 335	7 357	1 801	1 143
Nachrichtlich:												
Schüler insgesamt	1 028 299	1 395 240	540 446	715 795	42 943	58 032	179 889	256 490	241 326	339 696	23 695	25 227
Anteil der ausländischen Schüler in %	13,7	9,1	18,9	14,2	25,5	16,1	7,9	2,9	4,7	2,2	7,6	4,5

1) Ohne Schüler des 2. Bildungsweges (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs).

34. Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1986 und 1987 nach Art des Schulabschlusses

Art des Schulabschlusses	Deutsche Schüler		Ausländische Schüler		Deutsche Schüler		Ausländische Schüler	
	1987	dagegen 1986	1987	dagegen 1986	1987	dagegen 1986	1987	dagegen 1986
	Anzahl				in % des entsprechenden Altersjahrganges der Wohnbevölkerung			
Entlassungen aus Hauptschulen								
mit Hauptschulabschluß	35 881	38 089	6 881	6 356	36,4	35,3	40,1	40,1
ohne Hauptschulabschluß	967	1 143	1 158	1 336	1,0	1,1	6,7	8,4
Realschulabschluß an								
Realschulen ¹⁾	33 693	36 247	1 462	1 207	31,1	30,4	8,9	8,2
allgemeinbildenden Gymnasien	7 534	9 251	215	260	7,7	7,8	1,2	1,8
Fachschulreife an								
Berufsfachschulen	8 777	9 458	539	565	6,0	6,3	3,4	3,3
Berufsaufbauschulen	847	699	30	36	1,0	0,5	0,2	0,2
Prüfungen an Fachschulen ²⁾	5 909	5 243	63	84	3,8	3,4	0,4	0,5
Prüfungen an Technikerschulen	2 131	1 815	41	60	1,4	1,2	0,2	0,3

1) Ohne Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien. - 2) Weitere Prüfungen werden u. a. an der Handwerkskammer abgelegt.

35. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken am
 16. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung

Sonderschulen für ...	Regierungs- bezirk Land	Schüler insgesamt	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit						
			zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Lernbehinderte	Stuttgart	8 619	3 825	44,4	261	937	383	46	51	2 026	121
	Karlsruhe	5 780	2 095	36,2	41	406	182	18	41	1 277	130
	Freiburg	4 514	1 151	25,5	9	405	116	18	29	465	109
	Tübingen	3 563	1 218	34,2	51	252	145	13	11	683	63
	BW	22 476	8 289	36,9	362	2 000	826	95	132	4 451	423
Geistigbehinderte	Stuttgart	2 490	352	14,1	46	61	50	4	14	149	28
	Karlsruhe	1 581	192	12,1	8	31	21	4	11	100	17
	Freiburg	1 392	135	9,7	4	35	21	4	2	54	15
	Tübingen	1 304	125	9,6	5	21	24	-	5	59	11
	BW	6 767	804	11,9	63	148	116	12	32	362	71
Blinde und Seh- behinderte	Stuttgart	137	42	30,7	2	6	10	-	1	20	3
	Karlsruhe	291	49	16,8	1	10	5	2	-	25	6
	Freiburg	128	13	10,2	-	-	3	1	-	9	-
	Tübingen	26	2	7,7	-	-	1	-	-	1	-
	BW	582	106	18,2	3	16	19	3	1	55	9
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	403	95	23,6	11	8	17	-	2	51	6
	Karlsruhe	189	26	13,8	-	-	4	-	1	20	1
	Freiburg	309	38	12,3	2	12	4	-	1	16	3
	Tübingen	332	32	9,6	-	7	4	1	1	14	5
	BW	1 233	191	15,5	13	27	29	1	5	101	15
Sprachbehinderte	Stuttgart	1 824	238	13,0	10	71	34	5	7	93	18
	Karlsruhe	1 077	104	9,7	-	35	18	2	2	38	9
	Freiburg	675	48	7,1	-	21	7	-	2	14	4
	Tübingen	491	39	7,9	-	12	9	-	1	13	4
	BW	4 067	429	10,5	10	139	68	7	12	158	35
Körperbehinderte	Stuttgart	967	296	30,6	26	67	47	1	3	134	18
	Karlsruhe	827	109	13,2	2	18	9	3	4	58	15
	Freiburg	481	55	11,4	2	14	11	-	1	19	8
	Tübingen	769	92	12,0	6	8	14	2	-	54	8
	BW	3 044	552	18,1	36	107	81	6	8	265	49
Erziehungshilfe	Stuttgart	1 262	188	14,9	7	53	53	-	4	42	29
	Karlsruhe	683	76	11,1	3	16	9	-	2	21	25
	Freiburg	725	51	7,0	-	27	7	-	2	6	9
	Tübingen	815	78	9,6	4	23	12	2	2	20	15
	BW	3 485	393	11,3	14	119	81	2	10	89	78
Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	Stuttgart	273	50	18,3	8	11	3	-	-	28	-
	Karlsruhe	394	62	15,7	3	8	4	-	1	39	7
	Freiburg	396	40	10,1	-	5	8	-	1	19	7
	Tübingen	226	16	7,1	1	1	3	-	-	9	2
	BW	1 289	168	13,0	12	25	18	-	2	95	16
Insgesamt	Stuttgart	15 975	5 086	31,8	371	1 214	597	56	82	2 543	223
	Karlsruhe	10 822	2 713	25,1	58	524	252	29	62	1 578	210
	Freiburg	8 620	1 531	17,8	17	519	177	23	38	602	155
	Tübingen	7 526	1 602	21,3	67	324	212	18	20	853	108
	BW	42 943	10 932	25,5	513	2 581	1 238	126	202	5 576	696

Ausbildung
36. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen seit 1975/76 nach Geschlecht

Schuljahr	Geschlecht	Schüler insgesamt ¹⁾	Davon				Von den Schülern ohne			
			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Schüler ohne Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag ²⁾		arbeitslose Berufsschüler	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1975/76	männlich	137 646	127 498	92,6	10 148	7,4	6 599	65,0	3 141	31,0
	weiblich	86 939	67 909	78,1	19 030	21,9	13 743	72,2	4 254	22,4
	Zusammen	224 585	195 407	87,0	29 178	13,0	20 342	69,7	7 395	25,3
1980/81	männlich	167 213	155 885	93,2	11 328	6,8	6 314	55,7	4 447	39,3
	weiblich	113 607	100 539	88,5	13 068	11,5	9 043	69,2	3 642	27,9
	Zusammen	280 820	256 424	91,3	24 396	8,7	15 357	62,9	8 089	33,2
1986/87	männlich	166 368	159 601	95,9	6 767	4,1	1 984	29,3	4 783	70,7
	weiblich	123 973	113 164	91,3	10 809	8,7	5 614	51,9	5 195	48,1
	Zusammen	290 341	272 765	93,9	17 576	6,1	7 598	43,2	9 978	56,8
1987/88	männlich	156 758	150 488	96,0	6 270	4,0	1 548	24,7	4 722	75,3
	weiblich	120 491	111 497	92,5	8 994	7,5	4 277	47,5	4 717	52,4
	Zusammen	277 249	261 985	94,5	15 264	5,5	5 825	38,2	9 439	61,8

1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr kooperativ sowie ab 1983/84 Berufsgrundbildungsjahr schulisch, Sonderberufsschulen und Berufsvorbereitungsjahr

37. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen seit 1975/76 nach Ausbildungsverhältnis, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler im Schuljahr 1987/88 ¹⁾		Dagegen			
		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	1986/87 ¹⁾			
				insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		
		Anzahl	%	Anzahl	%		
Ausländische Schüler insgesamt	männlich	11 921	8 921	74,8	11 202	8 106	72,4
	weiblich	8 240	5 244	63,6	7 287	4 084	56,0
	Zusammen	20 161	14 165	70,3	18 489	12 190	65,9
davon aus Griechenland	männlich	839	711	84,7	868	685	78,9
	weiblich	540	394	80,0	487	315	64,7
	Zusammen	1 379	1 105	80,1	1 355	1 000	73,8
Italien	männlich	2 400	1 847	77,0	2 253	1 641	72,8
	weiblich	1 957	1 222	62,4	1 730	936	54,1
	Zusammen	4 357	3 069	70,4	3 983	2 577	64,7
Jugoslawien	männlich	2 019	1 704	84,4	1 716	1 503	87,6
	weiblich	1 546	1 290	83,4	1 210	944	78,0
	Zusammen	3 565	2 994	84,0	2 926	2 447	83,6
Portugal	männlich	236	189	80,1	209	173	82,8
	weiblich	165	136	82,4	171	120	70,2
	Zusammen	401	325	81,0	380	293	77,1
Spanien	männlich	423	381	90,1	467	416	89,1
	weiblich	298	251	84,2	275	229	83,3
	Zusammen	721	632	87,7	742	645	86,9
Türkei	männlich	4 650	2 930	63,0	4 391	2 583	58,8
	weiblich	2 876	1 265	44,0	2 653	940	35,4
	Zusammen	7 526	4 195	55,7	7 044	3 523	50,0
Sonstige	männlich	1 354	1 159	85,6	1 298	1 105	85,1
	weiblich	858	686	80,0	761	600	78,8
	Zusammen	2 212	1 845	83,4	2 059	1 705	82,8

1) Einschließlich Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ.

Ausbildungsvertrag sind		Ausländische Schüler ¹⁾ zusammen	Darunter		Jungarbeiter und Jungangestellte ohne Ausbildungsvertrag	Arbeitslose Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag	Geschlecht	Schuljahr
Teilnehmer an Förderlehrgängen			Schüler mit Ausbildungsvertrag					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
408	4,0	6 411	3 744	58,4	804	620	männlich	1975/76
1 033	5,4	4 157	1 387	33,4	969	709	weiblich	
1 441	4,9	10 568	5 131	48,6	1 773	1 329	Zusammen	
567	5,0	10 654	4 338	40,7	2 350	3 458	männlich	1980/81
383	2,9	6 049	2 121	35,1	1 582	1 751	weiblich	
950	3,9	16 703	6 459	38,7	3 932	5 209	Zusammen	
-	-	11 202	8 106	72,4	750	2 116	männlich	1986/87
-	-	7 287	4 084	56,0	824	2 199	weiblich	
-	-	18 489	12 190	65,9	1 574	4 315	Zusammen	
-	-	11 921	8 921	74,8	552	2 218	männlich	1987/88
-	-	8 240	5 244	63,6	638	2 203	weiblich	
-	-	20 161	14 165	70,3	1 190	4 421	Zusammen	

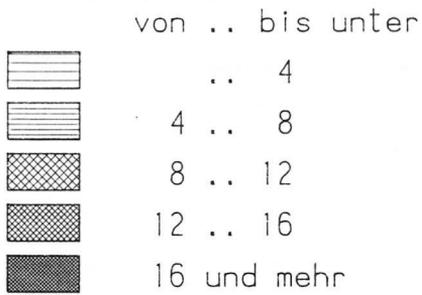
Jahr. - 2) Ab Schuljahr 1980/81 einschließlich Mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1982/83 einschließlich Praktikanten.

Dagegen						Geschlecht	Staatsangehörigkeit
1980/81			1975/76				
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl		%	Anzahl		%		
10 654	4 338	40,7	6 411	3 744	58,4	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
6 049	2 121	35,1	4 157	1 387	33,4	weiblich	
16 703	6 459	38,7	10 568	5 131	48,6	Zusammen	
639	431	67,4	924	568	61,5	männlich	davon aus Griechenland
480	187	39,0	781	206	26,4	weiblich	
1 119	618	55,2	1 705	774	45,4	Zusammen	
2 064	1 052	51,0	1 673	898	53,7	männlich	Italien
1 523	542	35,6	1 195	303	25,4	weiblich	
3 587	1 594	44,4	2 868	1 201	41,9	Zusammen	
1 049	809	77,1	904	709	78,4	männlich	Jugoslawien
677	444	65,6	575	321	55,8	weiblich	
1 726	1 253	72,6	1 479	1 030	69,6	Zusammen	
205	125	61,0	152	74	48,7	männlich	Portugal
178	71	39,9	107	25	23,4	weiblich	
383	196	51,2	259	99	38,2	Zusammen	
415	344	82,9	457	312	68,3	männlich	Spanien
266	164	61,7	290	110	37,9	weiblich	
681	508	74,6	747	422	56,5	Zusammen	
5 563	977	17,6	1 560	557	35,7	männlich	Türkei
2 534	399	15,7	885	186	21,0	weiblich	
8 097	1 376	17,0	2 445	743	30,4	Zusammen	
719	600	83,4	741	626	84,5	männlich	Sonstige
391	314	80,3	324	236	72,8	weiblich	
1 110	914	82,3	1 065	862	80,9	Zusammen	

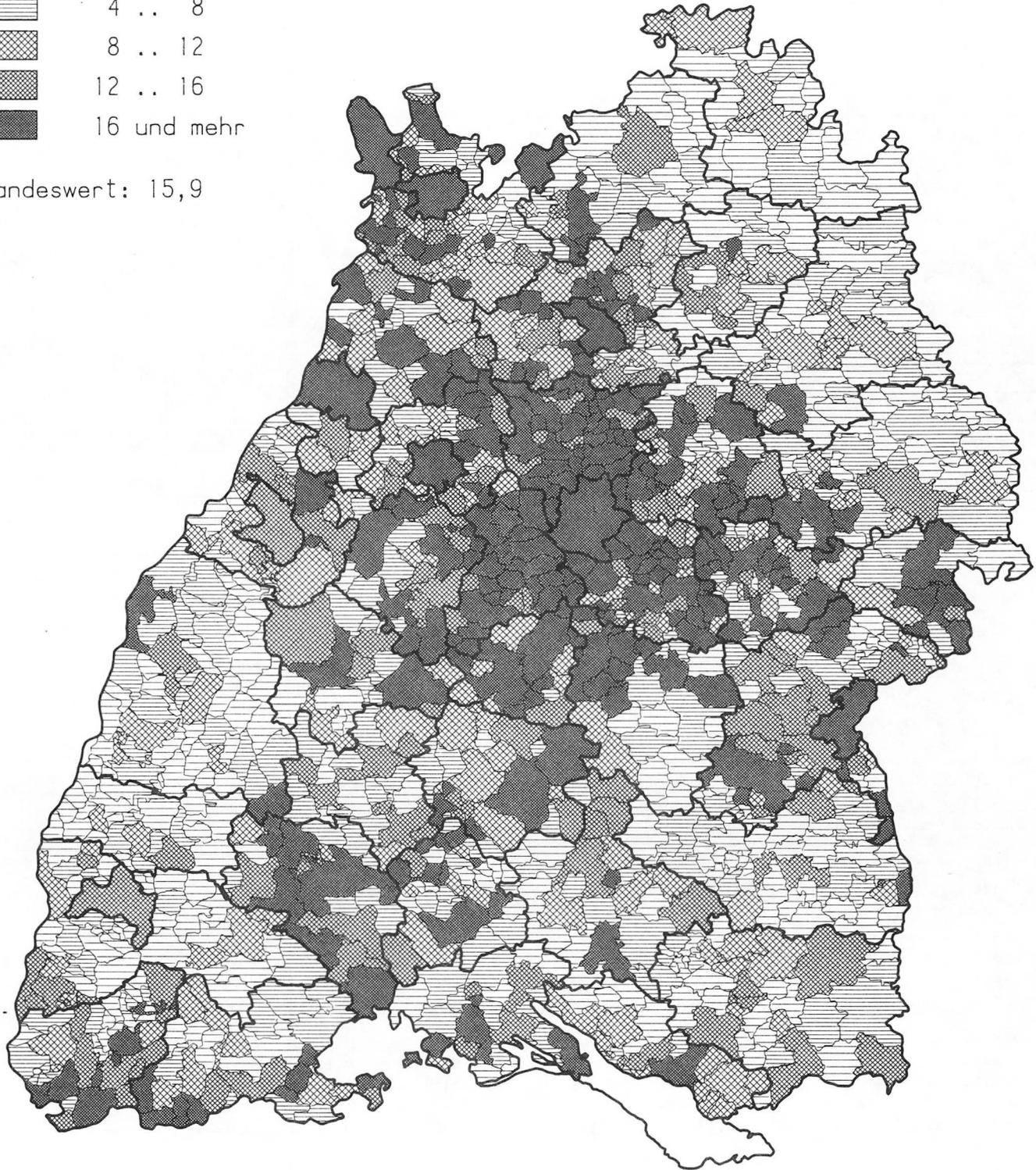
Schaubild 11

Anteil der Ausländer an den 6- bis unter 15jährigen der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1987

Anteil in %



Landeswert: 15,9



38. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen
am 30. September 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer		Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Anzahl	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	44 787	4 111	9,2	564	729	875	111	169	1 016	647
Landkreise										
Böblingen	12 464	1 318	10,6	173	291	246	59	33	380	136
Esslingen	14 955	1 550	10,4	195	281	264	25	41	630	114
Göppingen	12 091	952	7,9	43	201	177	14	33	369	115
Ludwigsburg	13 103	1 650	12,6	182	389	258	32	34	600	155
Rems-Murr-Kreis	11 801	1 221	10,3	215	315	172	32	36	320	131
Region Mittlerer Neckar	109 201	10 802	9,9	1 372	2 206	1 992	273	346	3 315	1 298
Stadtkreis Heilbronn	14 268	1 144	8,0	46	171	147	16	42	627	95
Landkreise										
Heilbronn	2 630	235	8,9	8	43	36	-	15	106	27
Hohenlohekreis	4 242	182	4,3	29	13	51	-	2	63	24
Schwäbisch Hall	6 678	222	3,3	16	15	50	3	4	89	45
Main-Tauber-Kreis	5 239	186	3,6	5	25	19	4	8	105	20
Region Franken	33 057	1 969	6,0	104	267	303	23	71	990	211
Landkreise										
Heidenheim	4 240	365	8,6	54	61	55	-	22	154	19
Ostalbkreis	12 447	812	6,5	57	121	141	2	16	402	73
Region Ostwürttemberg	16 687	1 177	7,1	111	182	196	2	38	556	92
Regierungsbezirk Stuttgart	158 945	13 948	8,8	1 587	2 655	2 491	298	455	4 861	1 601
Stadtkreise										
Baden-Baden	2 204	107	4,9	2	21	27	-	1	21	35
Karlsruhe	21 447	1 249	5,8	18	257	285	14	72	399	204
Landkreise										
Karlsruhe	8 722	696	8,0	29	105	170	8	13	308	63
Rastatt	8 187	444	5,4	15	101	130	1	5	133	59
Region Mittlerer Oberrhein	40 560	2 496	6,2	64	484	612	23	91	861	361
Stadtkreise										
Heidelberg	11 010	491	4,5	30	44	44	9	16	239	109
Mannheim	18 055	1 785	9,9	84	288	187	10	86	899	231
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	5 300	271	5,1	10	44	52	3	3	122	37
Rhein-Neckar-Kreis	10 086	863	8,6	29	93	65	13	84	478	101
Region Unterer Neckar	44 451	3 410	7,7	153	469	348	35	189	1 738	478
Stadtkreis Pforzheim	10 053	792	7,9	25	202	141	11	57	254	102
Landkreise										
Calw	6 496	504	7,8	13	62	119	24	15	211	60
Enzkreis	1 294	245	18,9	38	44	29	6	16	103	9
Freudenstadt	4 160	204	4,9	4	19	56	3	6	95	21
Region Nordschwarzwald	22 003	1 745	7,9	80	327	345	44	94	663	192
Regierungsbezirk Karlsruhe	107 014	7 651	7,1	297	1 280	1 305	102	374	3 262	1 031
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	17 032	552	3,2	4	122	83	22	27	129	165
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	3 240	181	5,6	4	23	27	5	3	91	28
Emmendingen	3 410	97	2,8	2	25	13	6	-	29	22
Ortenaukreis	16 957	630	3,7	21	116	75	19	29	237	133
Region Südlicher Oberrhein	40 639	1 460	3,6	31	286	198	52	59	486	348
Landkreise										
Rottweil	5 454	225	4,1	3	56	53	4	20	59	30
Schwarzwald-Baar-Kreis	13 658	808	5,9	22	185	277	16	42	153	113
Tuttlingen	3 889	332	8,5	5	85	91	-	23	86	42
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	23 001	1 365	5,9	30	326	421	20	85	298	185
Landkreise										
Konstanz	10 218	750	7,3	11	253	96	79	55	143	113
Lörrach	7 971	527	6,6	2	278	46	5	8	124	64
Waldshut	5 262	404	7,7	-	189	31	1	9	135	39
Region Hochrhein-Bodensee	23 451	1 681	7,2	13	720	173	85	72	402	216
Regierungsbezirk Freiburg	87 091	4 506	5,2	74	1 332	792	157	216	1 186	749
Landkreise										
Reutlingen	11 517	881	7,6	97	144	200	33	21	240	146
Tübingen	6 634	543	8,2	68	97	91	4	15	168	100
Zollernalbkreis	6 923	492	7,1	9	148	105	1	13	180	36
Region Neckar-Alb	25 074	1 916	7,6	174	389	396	38	49	588	282
Stadtkreis Ulm	11 868	755	6,4	36	99	140	9	14	374	83
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	2 609	187	7,2	17	26	49	-	3	83	9
Biberach	6 764	211	3,1	5	28	53	2	5	78	40
Region Donau-Iller ¹⁾	21 241	1 153	5,4	58	153	242	11	22	535	132
Landkreise										
Bodenseekreis	7 947	490	6,2	10	120	106	-	9	155	90
Ravensburg	13 423	484	3,6	13	82	114	16	13	140	106
Sigmaringen	4 609	212	4,6	2	30	29	1	5	115	30
Region Bodensee-Oberschwaben	25 979	1 186	4,6	25	232	249	17	27	410	226
Regierungsbezirk Tübingen	72 294	4 255	5,9	257	774	887	66	98	1 533	640
Baden-Württemberg	425 344	30 360	7,1	2 215	6 041	5 475	623	1 143	10 842	4 021

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

39. Ausländische Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1987/88 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Geschlecht Erdteil Staatsangehörigkeit	Aus- ländische Studenten insgesamt	Darunter in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften ¹⁾	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften ²⁾	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt männlich	7 163	1 386	48	1 559	1 250	448	200	1 972	257
weiblich	4 577	2 154	25	768	511	314	66	261	387
Zusammen	11 740	3 540	73	2 327	1 761	762	266	2 233	644
darunter aus									
Europa zusammen	6 375	1 898	46	1 592	910	404	79	1 114	295
darunter aus									
EG-Ländern zusammen	3 330	1 174	26	832	465	147	38	474	143
davon aus									
Belgien	45	18	-	9	7	2	-	8	1
Dänemark	25	9	-	5	2	3	2	2	2
Frankreich	544	249	1	156	43	3	3	43	34
Griechenland	1 062	274	17	290	177	71	6	212	15
Großbritannien	430	204	-	128	42	5	2	19	19
Irland	47	30	-	6	3	2	-	-	6
Italien	435	148	2	94	67	16	7	68	28
Luxemburg	176	56	1	19	40	8	4	41	7
Niederlande	157	53	2	33	21	11	2	22	13
Portugal	56	20	-	15	7	4	1	7	1
Spanien	353	113	3	77	56	17	11	52	17
anderen europäischen Ländern zusammen	3 045	724	20	760	445	257	41	640	152
darunter aus									
Finnland	93	46	-	18	4	12	2	8	3
Island	67	11	1	12	7	1	2	27	6
Jugoslawien	428	128	8	85	79	24	3	85	16
Norwegen	194	12	-	116	11	33	-	15	6
Österreich	567	124	5	121	121	28	10	130	28
Polen	148	57	-	31	10	14	2	19	13
Rumänien	29	7	1	3	3	4	-	6	5
Schweden	58	18	1	9	12	12	1	4	1
Schweiz	314	122	1	43	40	9	8	59	31
Tschechoslowakei	77	17	2	15	13	9	2	13	6
Türkei	892	148	1	279	119	86	9	230	18
Ungarn	61	18	-	4	12	11	-	4	12
Afrika zusammen	610	105	4	97	104	50	48	184	10
darunter aus									
Ägypten	110	18	1	13	22	4	17	27	5
Algerien	17	6	-	3	2	-	-	6	-
Ghana	32	5	1	7	4	3	2	9	-
Marokko	41	23	-	7	5	1	1	4	-
Nigeria	23	-	1	5	6	4	2	3	1
Senegal	6	1	-	2	1	-	-	2	-
Sudan	9	3	-	1	1	2	1	1	-
Südafrika	18	10	-	2	1	1	-	1	3
Tunesien	71	5	1	2	11	3	-	48	-
Amerika zusammen	1 771	868	9	231	203	75	47	184	94
darunter aus									
Argentinien	47	15	1	6	8	-	5	5	6
Bolivien	24	2	-	9	1	2	1	7	2
Brasilien	137	54	2	8	28	4	7	14	15
Chile	68	15	-	9	13	5	4	15	6
Kanada	135	92	-	14	11	5	-	11	2
Kolumbien	70	14	1	20	12	3	2	18	-
Mexico	59	14	-	4	14	2	8	15	1
Peru	71	11	-	16	14	1	4	22	2
Venezuela	20	2	-	3	5	2	-	7	1
Vereinigte Staaten	1 038	627	4	122	81	42	8	47	58
Asien zusammen	2 825	630	14	383	511	210	89	721	238
darunter aus									
Afghanistan	84	9	-	15	6	17	4	33	-
China (Taiwan)	165	69	1	31	17	2	2	31	10
China, Volksrepublik	396	61	1	57	98	19	28	118	5
Indien	66	19	-	9	17	4	1	14	1
Indonesien	141	15	-	19	29	2	6	67	2
Irak	17	6	-	2	3	3	-	3	-
Iran	438	43	6	44	107	65	19	151	2
Israel	88	19	-	13	20	17	1	14	2
Japan	292	116	2	35	19	8	-	5	99
Jordanien	121	9	3	13	11	19	1	64	1
Korea, Republik	578	228	1	108	40	8	17	67	107
Libanon	38	5	-	10	6	2	-	15	-
Pakistan	16	4	-	2	4	1	1	3	1
Syrien	51	3	-	1	25	3	4	15	-
Thailand	34	9	-	3	7	1	4	8	2
Vietnam	207	3	-	8	83	26	-	86	1

1) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen.

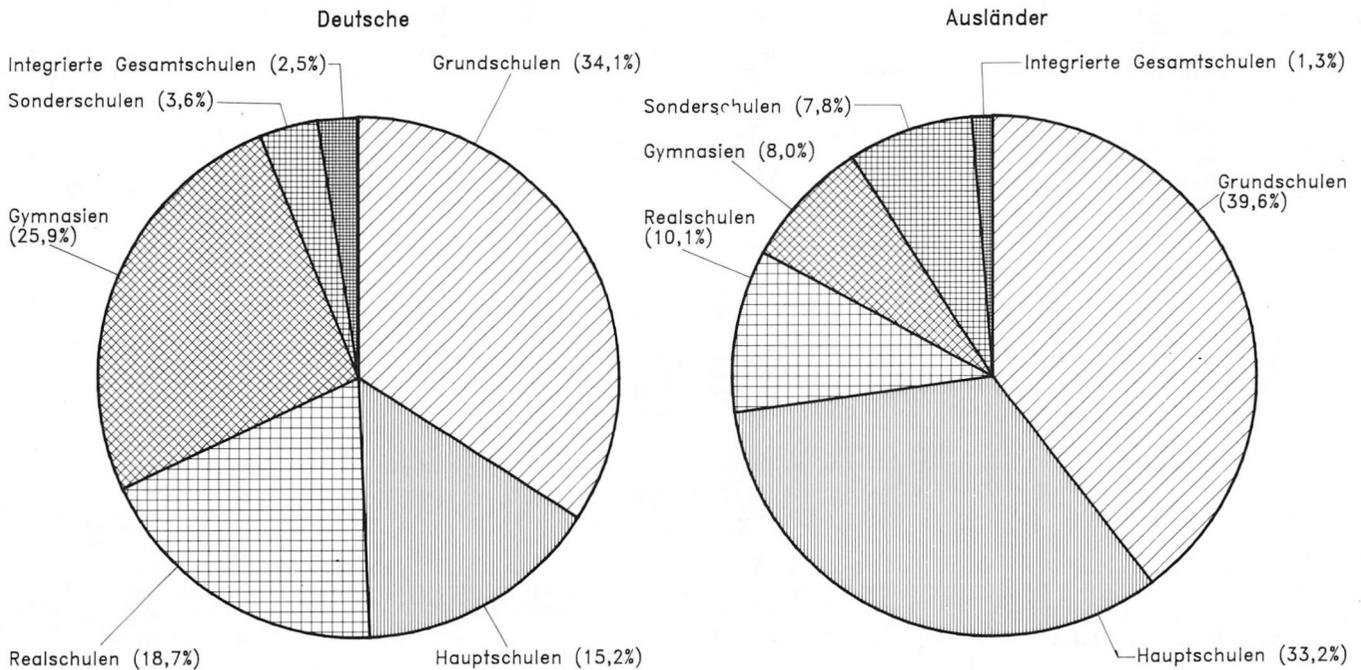
40. Ausländische Auszubildende 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Ausbildungsbereich bzw. Berufsgruppe

Ausbildungsbereich Berufsgruppe	Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1987 insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechen- land	Spanien	Türkei	Jugo- slawien	Portugal	sonstige Staatsan- gehörigkeit
Industrie und Handel	5 428	972	404	298	1 664	1 292	137	661
davon								
gewerbliche Ausbildungsberufe	3 176	479	238	153	1 225	668	75	338
kaufmännische Ausbildungsberufe	2 252	493	166	145	439	624	62	323
Handwerk	6 682	1 545	524	266	2 042	1 330	181	794
davon								
gewerbliche Ausbildungsberufe	6 102	1 399	497	238	1 903	1 192	159	714
kaufmännische Ausbildungsberufe	392	112	15	19	73	112	11	50
sonstige Ausbildungsberufe	35	7	2	1	10	6	1	8
Sonderberufe gemäß § 42 HwO	153	27	10	8	56	20	10	22
Landwirtschaft	19	1	-	-	1	2	2	13
Öffentlicher Dienst	145	37	12	10	44	25	1	16
Freie Berufe ¹⁾	377	56	38	18	96	91	7	71
Hauswirtschaft	57	19	3	2	12	11	2	8
Zusammen ²⁾	12 708	2 630	981	594	3 859	2 751	330	1 563

1) Daten wurden nur geliefert von den Steuerberaterkammern Stuttgart, Nordbaden und Südbaden, der Landesärztekammer, Landes Zahnärztekammer und der Rechtsanwaltskammer Tübingen. - 2) Einschließlich Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 HwO.

Schaubild 12

Schüler an allgemeinbildenen Schulen^{*)} im Schuljahr 1987/88 nach Schularten



*) Öffentliche und private Schulen.

Ausbildung
41. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung am 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Ausbildungstyp	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung ¹⁾			Darunter Ausländer ¹⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl			%					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	6 743	4 236	2 507	49	36	13	0,7	0,8	0,5
davon Ausbildung	6 576	4 183	2 393	47	36	11	0,7	0,9	0,5
gewerblich	167	53	114	2	-	2	1,2	-	1,8
kaufmännisch/technisch									
Produzierendes Gewerbe ²⁾	138 560	104 440	34 120	5 170	4 549	621	3,7	4,4	1,8
davon Ausbildung	104 480	94 652	9 828	4 613	4 349	264	4,4	4,6	2,7
gewerblich	34 080	9 788	24 292	557	200	357	1,6	2,0	1,5
kaufmännisch/technisch									
davon									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2 277	1 715	562	38	34	4	1,7	2,0	0,7
davon Ausbildung	1 475	1 441	34	32	31	1	2,2	2,2	2,9
gewerblich	802	274	528	6	3	3	0,7	1,1	0,6
kaufmännisch/technisch									
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	113 544	81 844	31 700	4 190	3 597	593	3,7	4,4	1,9
davon Ausbildung	81 907	72 772	9 135	3 663	3 408	255	4,5	4,7	2,8
gewerblich	31 637	9 072	22 565	527	189	338	1,7	2,1	1,5
kaufmännisch/technisch									
Baugewerbe	22 739	20 881	1 858	942	918	24	4,1	4,4	1,3
davon Ausbildung	21 098	20 439	659	918	910	8	4,4	4,5	1,2
gewerblich	1 641	442	1 199	24	8	16	1,5	1,8	1,3
kaufmännisch/technisch									
Handel und Verkehr	45 784	19 889	25 895	1 302	741	561	2,8	3,7	2,2
davon Ausbildung	12 320	9 537	2 783	498	461	37	4,0	4,8	1,3
gewerblich	33 464	10 352	23 112	804	280	524	2,4	2,7	2,3
kaufmännisch/technisch									
davon									
Handel	36 871	13 645	23 226	1 054	534	520	2,9	3,9	2,2
davon Ausbildung	6 817	4 684	2 133	314	283	31	4,6	6,0	1,5
gewerblich	30 054	8 961	21 093	740	251	489	2,5	2,8	2,3
kaufmännisch/technisch									
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	8 913	6 244	2 669	248	207	41	2,8	3,3	1,5
davon Ausbildung	5 503	4 853	650	184	178	6	3,3	3,7	0,9
gewerblich	3 410	1 391	2 019	64	29	35	1,9	2,1	1,7
kaufmännisch/technisch									
Sonstige Dienstleistungen	96 955	23 452	73 503	3 070	865	2 205	3,2	3,7	3,0
davon Ausbildung	27 463	10 144	17 319	1 852	664	1 188	6,7	6,5	6,9
gewerblich	69 492	13 308	56 184	1 218	201	1 017	1,8	1,5	1,8
kaufmännisch/technisch									
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	12 236	5 713	6 523	77	36	41	0,6	0,6	0,6
davon Ausbildung	23	14	9	1	1	-	4,3	7,1	-
gewerblich	12 213	5 699	6 514	76	35	41	0,6	0,6	0,6
kaufmännisch/technisch									
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	69 085	13 622	55 463	2 642	668	1 974	3,8	4,9	3,6
davon Ausbildung	23 992	8 142	15 850	1 669	529	1 140	7,0	6,5	7,2
gewerblich	45 093	5 480	39 613	973	139	834	2,2	2,5	2,1
kaufmännisch/technisch									
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	4 997	725	4 272	241	115	126	4,8	15,9	2,9
davon Ausbildung	1 575	391	1 184	145	101	44	9,2	25,8	3,7
gewerblich	3 422	334	3 088	96	14	82	2,8	4,2	2,7
kaufmännisch/technisch									
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	10 637	3 392	7 245	110	46	64	1,0	1,4	0,9
davon Ausbildung	1 873	1 597	276	37	33	4	2,0	2,1	1,4
gewerblich	8 764	1 795	6 969	73	13	60	0,8	0,7	0,9
kaufmännisch/technisch									
Insgesamt	288 042	152 017	136 025	9 591	6 191	3 400	3,3	4,1	2,5
davon Ausbildung	150 839	118 516	32 323	7 010	5 510	1 500	4,6	4,6	4,6
gewerblich	137 203	33 501	103 702	2 581	681	1 900	1,9	2,0	1,8
kaufmännisch/technisch									
Nachrichtlich: 30. Juni 1986									
Insgesamt	294 426	156 714	137 712	8 505	5 601	2 904	2,9	3,6	2,1
davon Ausbildung	156 939	123 783	33 156	6 283	5 017	1 266	4,0	4,1	3,8
gewerblich	137 487	32 931	104 556	2 222	584	1 638	1,6	1,8	1,6
kaufmännisch/technisch									

1) Einschließlich Praktikanten, Volontäre und Umschüler. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

42. Haushalte seit 1980 nach Haushaltsgröße

Größe des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand ¹⁾				
	1980	1982	1985	1986	1987	1980	1982	1985	1986	1987
	1000									
Insgesamt	3 642,9	3 728,9	3 864,6	3 962,6	3 999,1	334,2	358,4	325,2	340,9	349,5
davon										
mit 1 Person	1 084,9	1 148,4	1 279,0	1 346,0	1 361,9	89,1	108,5	110,2	121,4	113,9
2 Personen	1 000,0	1 016,2	1 067,7	1 084,4	1 101,7	62,7	64,3	56,0	56,8	60,4
3 Personen	622,3	645,2	641,8	661,5	679,5	68,2	65,7	50,9	53,7	61,8
4 Personen	580,1	590,5	584,8	594,7	585,1	69,2	75,1	64,1	61,2	65,8
5 und mehr Personen	355,6	328,6	291,3	276,0	270,9	45,0	44,8	44,0	47,8	47,6

1) Ab 1985 Bezugsperson des Haushalts.

Quelle: Mikrozensus.

43. Haushaltsvorstände seit 1980 nach Familienstand

Familienstand des Haushaltsvorstands ¹⁾	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand ¹⁾				
	1980	1982	1985	1986	1987	1980	1982	1985	1986	1987
	1000									
Insgesamt	3 642,9	3 728,9	3 864,6	3 962,6	3 999,1	334,2	358,4	325,2	340,9	349,5
davon										
ledig	544,2	580,2	669,7	732,5	732,4	48,4	52,8	50,4	60,3	54,6
verheiratet	2 321,3	2 354,4	2 327,0	2 354,3	2 366,1	264,3	287,0	251,1	251,7	264,6
verwitwet	614,0	608,0	640,1	641,7	661,2	(9,3)	(8,3)	(8,1)	14,8	13,5
geschieden	163,4	186,3	227,8	234,1	239,4	12,2	10,3	15,6	14,1	16,8

1) Ab 1985 Bezugsperson des Haushalts.

Quelle: Mikrozensus.

44. Ausländer im April 1987 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländer			Darunter Bezugspersonen des Haushalts		Und zwar mit ... Person(en) im Haushalt				
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	1	2	3	4 und mehr	
	1000									
unter 20	303,6	156,1	147,5	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	
20 - 25	70,6	38,8	31,8	26,2	21,6	16,9	(.)	(.)	(.)	
25 - 30	81,4	42,1	39,3	42,5	36,9	13,3	(9,0)	(9,7)	10,5	
30 - 35	87,5	42,4	45,1	43,0	38,9	6,9	(7,2)	(9,4)	19,5	
35 - 40	96,3	46,9	49,4	49,8	46,3	10,7	(.)	10,1	24,9	
40 - 45	82,5	50,7	31,8	54,5	50,4	14,7	(5,4)	(9,1)	25,3	
45 - 50	68,6	44,0	24,6	48,5	44,0	17,1	(7,3)	(7,2)	16,9	
50 - 55	50,8	33,7	17,1	31,3	34,3	13,8	(7,6)	(6,8)	(9,1)	
55 - 60	28,0	18,3	9,7	20,9	18,2	7,7	(6,6)	(.)	(.)	
60 - 65	16,9	12,2	(4,7)	13,6	11,9	(.)	(5,3)	(.)	(.)	
65 und mehr	15,0	(7,3)	(7,7)	10,6	(7,1)	(5,9)	(.)	(.)	(.)	
Insgesamt	901,2	492,5	408,7	349,5	311,3	113,9	60,4	61,8	113,4	
	%									
unter 20	34	32	36	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	
20 - 25	8	8	8	7	7	15	(.)	(.)	(.)	
25 - 30	9	9	10	12	12	12	(15)	(16)	(9)	
30 - 35	10	9	11	12	12	6	(12)	(15)	17	
35 - 40	11	10	12	14	15	9	(.)	(16)	22	
40 - 45	9	10	8	16	16	13	(9)	(15)	22	
45 - 50	8	9	6	14	14	15	(12)	(12)	15	
50 - 55	6	7	4	11	11	12	(13)	(11)	(8)	
55 - 60	3	4	2	6	6	7	(11)	(.)	(.)	
60 - 65	2	2	(1)	4	4	(.)	(9)	(.)	(.)	
65 und mehr	2	(1)	(2)	3	(2)	(5)	(.)	(.)	(.)	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Quelle: Mikrozensus.

45. Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1987 nach Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Insgesamt	Davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1200	1200 - 1800	1800 - 2500	2500 - 3500	3500 und mehr	ohne Angabe
	1000						
Insgesamt	349,5	36,2	61,4	102,5	72,5	48,1	28,8
davon							
1 Person	113,9	27,8	38,1	32,4	(.)	(.)	10,8
2 Personen	60,4	(.)	(9,4)	17,4	17,1	(7,2)	(.)
3 Personen	61,8	(.)	(6,8)	17,8	18,8	12,1	(.)
4 und mehr Personen	113,4	(.)	(7,1)	34,9	32,7	27,9	(8,7)

Quelle: Mikrozensus.

Haushalte und Familien

46. Familien mit ausländischem Familienvorstand im April 1987 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand des Familienvorstands

Alter des Familienvorstands von ... bis unter ... Jahren	Familien mit ausländischem Familienvorstand insgesamt	Davon						Kinder insgesamt
		ohne Kinder	mit Kindern					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Insgesamt 1000								
unter 25	15,4	(8,8)	(6,6)	(5,1)	(.)	(.)	-	(8,2)
25 - 35	70,5	18,5	52,0	(21,1)	19,0	(9,3)	(.)	98,2
35 - 45	98,1	27,0	71,1	19,5	31,5	13,8	(6,3)	152,6
45 - 55	79,5	39,3	40,2	15,2	13,1	(6,2)	(5,7)	86,0
55 - 65	32,3	22,0	10,3	(6,0)	(.)	(.)	(.)	16,4
65 und mehr	11,2	(9,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	307,0	125,3	181,7	68,1	68,0	30,7	14,9	363,5
§								
unter 25	100	(57)	100	(77)	(.)	(.)	-	(8,2)
25 - 35	100	26	100	41	37	18	(.)	98,2
35 - 45	100	28	100	27	44	19	(9)	152,6
45 - 55	100	49	100	38	33	(15)	(14)	86,0
55 - 65	100	68	100	(58)	(.)	(.)	(.)	16,4
65 und mehr	100	(87)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	100	41	100	37	37	17	8	363,5
darunter Familienvorstand verheiratet 1000								
unter 25	13,8	(8,4)	(5,4)	(.)	(.)	(.)	-	(6,7)
25 - 35	64,7	16,6	48,1	19,3	18,0	(8,2)	(.)	91,1
35 - 45	88,7	21,2	67,5	18,3	30,4	12,5	(6,3)	145,3
45 - 55	71,1	33,4	37,7	13,6	12,3	(6,2)	(5,6)	82,4
55 - 65	25,8	16,5	(9,3)	(5,0)	(.)	(.)	(.)	15,4
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	268,5	99,9	168,6	60,8	64,8	28,2	14,8	341,9
§								
unter 25	100	(61)	(100)	(.)	(.)	(.)	-	(6,7)
25 - 35	100	26	100	40	37	(17)	(.)	91,1
35 - 45	100	24	100	27	45	19	(9)	145,3
45 - 55	100	47	100	36	33	(16)	(15)	82,4
55 - 65	100	64	(100)	(54)	(.)	(.)	(.)	15,4
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	100	37	100	36	38	17	9	341,9

Quelle: Mikrozensus.

47. Familien seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder

Familientyp Anzahl der Kinder	Familien insgesamt					Darunter mit ausländischem Familienvorstand				
	1980	1982	1985	1986	1987	1980	1982	1985	1986	1987
	1000									
Familien insgesamt	3 244,4	3 291,5	3 346,0	3 360,2	3 395,8	300,0	318,0	287,2	292,8	307,0
davon										
ohne Kinder	1 588,6	1 623,2	1 727,2	1 715,1	1 739,9	113,6	124,7	120,3	122,6	125,3
mit Kindern	1 655,8	1 668,3	1 618,8	1 645,1	1 655,9	186,4	193,3	166,9	170,2	181,7
davon										
mit 1 Kind	709,3	729,5	733,8	763,8	786,0	75,7	74,5	59,3	61,1	68,1
2 Kindern	607,7	627,1	616,7	625,2	616,0	69,3	76,1	66,2	64,5	68,0
3 Kindern	234,9	215,1	199,2	190,5	194,1	26,8	26,3	27,3	28,8	30,7
4 und mehr Kindern	103,9	96,6	69,1	65,3	59,8	14,6	16,4	14,1	15,8	14,9
Kinder in Familien	3 092,3	3 052,7	2 865,7	2 870,3	2 862,7	357,9	377,9	337,3	346,5	363,5

Quelle: Mikrozensus.

48. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige im April 1987 nach Geschlecht und Nettoeinkommen

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Wohnbevölkerung						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Wohnbevölkerung												
Kein Einkommen	2 892,8	31	1 026,2	23	1 866,6	39	376,6	42	144,4	29	232,2	57
unter 600	765,6	8	239,3	5	526,3	11	45,1	5	19,6	4	25,5	6
600 - 1 200	1 169,9	13	289,8	6	880,1	18	88,4	10	36,6	7	51,8	13
1 200 - 1 800	1 462,7	16	717,5	16	745,2	15	150,2	17	91,6	19	58,6	14
1 800 - 2 500	1 389,7	15	1 042,1	23	347,6	7	157,3	17	139,0	28	18,3	4
2 500 - 3 000	345,5	4	288,7	6	56,8	1	21,4	2	19,4	4	(.)	(.)
3 000 und mehr	660,6	7	592,2	13	68,4	1	23,4	3	20,9	4	(.)	(.)
Ohne Angabe ¹⁾	648,9	7	308,6	7	340,3	7	38,8	4	21,0	4	17,8	4
Insgesamt	9 335,7	100	4 504,4	100	4 831,3	100	901,2	100	492,5	100	408,7	100
Erwerbstätige												
unter 600	406,1	9	161,7	6	244,4	14	18,9	5	(5,4)	(2)	13,5	10
600 - 1 200	563,4	13	110,5	4	452,9	26	52,5	13	11,9	4	40,6	30
1 200 - 1 800	998,1	23	487,4	19	510,7	30	139,5	33	84,0	30	55,5	41
1 800 - 2 500	1 114,0	26	870,2	33	243,8	14	152,1	36	135,9	48	16,2	12
2 500 - 3 000	287,2	7	248,7	9	38,5	2	20,6	5	18,7	7	(.)	(.)
3 000 und mehr	591,4	14	538,4	21	53,0	3	22,2	5	20,1	7	(.)	(.)
Ohne Angabe ¹⁾	383,6	9	206,3	8	177,3	10	12,7	3	(7,6)	(3)	(5,1)	(4)
Insgesamt	4 343,8	100	2 623,2	100	1 720,6	100	418,5	100	283,6	100	134,9	100

1) Einschließlich Mithelfende Familienangehörige und Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft.

Quelle: Mikrozensus.

49. Erwerbstätige im April 1987 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft	175,8	4	94,9	4	80,9	5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Produzierendes Gewerbe	2 005,8	46	1 452,5	55	553,3	32	291,3	70	217,4	77	73,9	55
Handel und Verkehr	699,8	16	378,2	14	321,6	19	43,0	10	28,2	10	14,8	11
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 462,4	34	697,6	27	764,8	44	80,3	19	35,4	12	44,9	33
Stellung im Beruf												
Selbständige	406,9	9	304,7	12	102,2	6	21,5	5	15,8	6	(5,7)	4
Mithelfende Familienangehörige	86,1	2	13,2	1	72,9	4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	321,0	7	248,2	9	72,8	4	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 600,7	37	767,4	29	833,3	48	55,5	13	29,5	10	26,0	19
Arbeiter	1 662,7	38	1 147,9	44	514,8	30	327,5	78	230,7	81	96,8	72
Auszubildende ¹⁾	266,4	6	141,8	5	124,6	7	11,5	3	(7,0)	(2)	(.)	(.)
Insgesamt	4 343,8	100	2 623,2	100	1 720,6	100	418,5	100	283,6	100	134,9	100

1) Kaufmännisch/technisch und gewerblich Auszubildende.

Quelle: Mikrozensus.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

50. Altersspezifische Erwerbsquoten*) im April 1987 nach Geschlecht der Erwerbstätigen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%					
15 - 20	42	44	39	3	4	3
20 - 25	77	79	75	7	8	5
25 - 30	77	88	67	8	10	5
30 - 35	79	97	61	10	12	8
35 - 40	81	98	65	12	14	9
40 - 45	82	98	64	12	17	7
45 - 50	80	97	63	8	11	4
50 - 55	76	95	57	7	10	4
55 - 60	65	84	47	4	6	(2)
60 - 65	24	40	12	(1)	(3)	(.)
65 und mehr	3	5	2	(.)	-	(.)
Insgesamt	49	61	38	5	7	3

*) Erwerbspersonen in % der Wohnbevölkerung.

Quelle: Mikrozensus.

51. Ausländische Erwerbstätige im April 1987 nach Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Mit Einkommensangabe								Ohne Einkommensangabe ¹⁾
		zusammen	davon mit Einkommen von ... bis unter ... DM							
			unter 800	800 - 1200	1200 - 1600	1600 - 2000	2000 - 2500	2500 - 3000	3000 und mehr	
1000										
männlich										
Land- und Forstwirtschaft	(.)	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)
Produzierendes Gewerbe	217,4	213,0	(.)	(5,4)	26,7	83,0	68,3	14,0	10,8	(.)
Handel und Verkehr	28,2	26,6	(.)	(.)	(.)	(8,2)	(7,6)	(.)	(.)	(.)
Sonstige (Dienstleistungen)	35,4	33,8	(.)	(.)	(5,7)	(8,0)	(5,5)	(.)	(7,4)	(.)
Zusammen	283,6	276,0	(8,1)	(9,2)	37,9	100,1	81,9	18,7	20,1	(7,6)
weiblich										
Land- und Forstwirtschaft	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	-	-	(.)
Produzierendes Gewerbe	73,9	72,7	(9,1)	16,4	28,1	14,5	(.)	(.)	(.)	(.)
Handel und Verkehr	14,8	14,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)
Sonstige (Dienstleistungen)	44,9	42,0	10,3	11,7	(8,9)	(5,4)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	134,9	129,8	22,6	31,5	42,2	22,3	7,2	(.)	(.)	(5,1)
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)
Produzierendes Gewerbe	291,3	285,7	13,9	21,8	54,8	97,5	72,0	14,7	11,0	(5,6)
Handel und Verkehr	43,0	40,8	(.)	(.)	(9,5)	10,6	(8,1)	(.)	(.)	(.)
Sonstige (Dienstleistungen)	80,3	75,8	12,5	14,0	14,6	13,4	(8,5)	(.)	(9,3)	(.)
Zusammen	418,5	405,8	30,7	40,7	80,1	122,4	89,1	20,6	22,2	12,7

1) Einschließlich selbständige Landwirte und Mitelfende Familienangehörige.

Quelle: Mikrozensus.

52. Arbeitszeitverhältnisse im April 1987 nach Geschlecht der Erwerbstätigen

Wöchentlich normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%					
Wirtschaftsbereiche zusammen						
01 - 19	4	1	9	(2)	(.)	(5)
20 - 34	10	1	22	5	(.)	14
35 - 40	70	78	59	83	88	74
41 - 42	2	2	1	(.)	(.)	(.)
43 und mehr	15	19	9	9	10	(6)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
darunter Produzierendes Gewerbe						
01 - 19	2	(.)	6	(.)	(.)	(.)
20 - 34	6	(0)	20	(3)	(.)	(11)
35 - 40	81	85	69	91	94	84
41 - 42	1	1	(.)	(.)	(.)	(.)
43 und mehr	10	12	4	5	6	(.)
Zusammen	100	100	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus.

53. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 30. Juni 1974 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr Quartal	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer	Darunter nach der Staatsangehörigkeit					
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
1974 30.6.	3 394 934	577 150	63 014	123 241	156 914	15 449	29 215	122 634
30.9.	3 414 828	562 100	61 618	119 044	153 944	14 677	27 611	119 159
31.12.	3 342 996	528 508	59 262	109 059	144 767	13 691	25 890	111 851
1976 31.3.	3 201 053	465 387	49 437	95 354	128 968	11 823	20 970	99 106
30.6.	3 199 448	461 825	47 735	95 837	127 814	11 428	20 157	99 018
30.9.	3 250 019	460 122	46 242	98 021	127 107	11 262	19 630	97 674
31.12.	3 210 332	450 683	45 268	94 480	124 269	10 982	19 150	97 224
1978 31.3.	3 255 708	447 718	40 570	99 965	121 383	10 811	17 225	97 159
30.6.	3 262 282	449 434	39 860	101 837	120 798	10 800	16 927	97 641
30.9.	3 330 523	448 652	38 826	103 580	119 475	10 786	16 676	96 768
31.12.	3 327 261	451 003	38 639	101 171	119 728	10 815	16 682	98 945
1979 31.3.	3 341 607	459 356	38 620	105 506	120 098	10 919	16 665	100 539
30.6.	3 349 616	464 149	38 228	107 161	119 452	10 853	16 435	102 450
30.9.	3 413 861	465 416	37 122	108 542	117 743	10 592	16 146	102 747
31.12.	3 417 576	470 233	37 118	106 437	116 292	10 819	15 945	107 029
1980 31.3.	3 443 906	489 735	37 313	110 620	116 485	10 982	16 004	115 128
30.6.	3 437 982	494 522	36 666	110 545	115 215	10 860	15 759	119 684
30.9.	3 483 477	482 545	35 650	110 626	111 991	10 677	15 432	118 233
31.12.	3 458 763	467 206	35 085	104 944	110 652	10 256	15 269	115 643
1981 31.3.	3 441 253	462 906	34 276	104 737	110 005	10 188	15 075	113 971
30.6.	3 437 390	462 231	34 453	103 891	109 939	10 049	14 953	113 746
30.9.	3 450 713	457 740	34 115	101 976	108 583	9 936	14 810	113 774
31.12.	3 389 116	440 675	33 355	95 950	105 085	9 644	14 425	111 007
1982 31.3.	3 391 448	431 222	32 653	93 111	103 974	9 427	13 939	109 032
30.6.	3 387 610	431 413	32 740	92 287	104 571	9 438	13 906	109 624
30.9.	3 424 678	424 832	32 305	89 835	103 394	9 209	13 803	108 663
31.12.	3 364 909	409 454	31 688	85 075	100 181	8 919	13 622	104 777
1983 31.3.	3 340 198	402 332	31 098	83 606	98 644	8 851	13 455	102 958
30.6.	3 346 516	406 835	31 005	84 337	99 737	8 740	13 287	104 339
30.9.	3 385 598	404 377	30 759	83 041	99 329	8 534	13 189	104 485
31.12.	3 353 050	391 176	30 292	78 247	97 223	8 148	12 998	101 856
1984 31.3.	3 350 095	391 042	30 555	78 279	96 910	8 031	12 883	102 082
30.6. ¹⁾	3 278 856	358 249	24 292	73 136	89 685	6 795	12 074	90 561
30.9.	3 426 328	383 781	30 714	76 688	96 922	6 681	12 801	96 892
31.12.	3 406 370	373 211	30 520	71 627	95 574	6 483	12 695	95 237
1985 31.3.	3 396 849	373 515	30 324	71 917	94 787	6 421	12 584	96 063
30.6.	3 420 984	378 008	30 290	72 546	96 005	6 560	12 613	97 502
30.9.	3 484 923	377 292	30 010	71 388	96 090	6 589	12 542	97 967
31.12.	3 461 631	367 940	29 758	67 253	94 325	6 480	12 344	96 662
1986 31.3.	3 464 362	370 653	29 958	67 821	94 176	6 555	12 233	97 997
30.6.	3 495 633	379 326	30 142	69 611	96 084	6 605	12 380	100 379
30.9.	3 566 482	380 665	30 047	68 942	96 400	6 701	12 451	101 441
31.12.	3 541 469	368 690	29 921	62 440	94 806	6 576	12 241	100 223
1987 31.3.	3 537 697	373 045	30 203	64 690	94 464	6 709	12 207	100 658
30.6.	3 556 637	377 382	30 081	65 809	95 170	6 786	12 174	101 326

1) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in den Quartalen eingeschränkt.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

54. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1987 nach Geschlecht

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	365 990	220 992	144 998	54 077	36 812	17 265	14,8	16,7	11,9
Landkreise									
Böblingen	145 950	95 798	50 152	22 434	16 759	5 675	15,4	17,5	11,3
Esslingen	176 454	107 790	68 664	29 478	20 505	8 973	16,7	19,0	13,1
Göppingen	82 992	48 707	34 285	10 679	7 462	3 217	12,9	15,3	9,4
Ludwigsburg	145 657	86 156	59 501	22 590	15 691	6 899	15,5	18,2	11,6
Rems-Murr-Kreis	120 379	70 948	49 431	17 153	11 285	5 868	14,2	15,9	11,9
Region Mittlerer Neckar	1 037 422	630 391	407 031	156 411	108 514	47 897	15,1	17,2	11,8
Stadtkreis Heilbronn	60 219	35 048	25 171	5 162	3 427	1 735	8,6	9,8	6,9
Landkreise									
Heilbronn	75 317	47 377	27 940	8 507	6 372	2 135	11,3	13,4	7,6
Hohenlohekreis	31 093	18 952	12 141	2 141	1 240	901	6,9	6,5	7,4
Schwäbisch Hall	50 857	29 624	21 233	2 754	1 845	909	5,4	6,2	4,3
Main-Tauber-Kreis	40 672	23 793	16 879	1 447	887	560	3,6	3,7	3,3
Region Franken	258 158	154 794	103 364	20 011	13 771	6 240	7,8	8,9	6,0
Landkreise									
Heidenheim	46 887	27 989	18 898	4 580	3 053	1 527	9,8	10,9	8,1
Ostalbkreis	96 946	58 869	38 077	6 932	5 117	1 815	7,2	8,7	4,8
Region Ostwürttemberg	143 833	86 858	56 975	11 512	8 170	3 342	8,0	9,4	5,9
Regierungsbezirk Stuttgart	1 439 413	872 043	567 370	187 934	130 455	57 479	13,1	15,0	10,1
Stadtkreise									
Baden-Baden	24 889	12 821	12 068	2 492	1 520	972	10,0	11,9	8,1
Karlsruhe	141 875	81 563	60 312	11 609	7 778	3 831	8,2	9,5	6,4
Landkreise									
Karlsruhe	102 378	61 657	40 721	10 307	7 022	3 285	10,1	11,4	8,1
Rastatt	67 871	42 622	25 249	7 100	5 184	1 916	10,5	12,2	7,6
Region Mittlerer Oberrhein	337 013	198 663	138 350	31 508	21 504	10 004	9,3	10,8	7,2
Stadtkreise									
Heidelberg	67 815	34 822	32 993	5 094	3 007	2 087	7,5	8,6	6,3
Mannheim	171 017	110 051	60 966	16 181	12 256	3 925	9,5	11,1	6,4
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	37 973	21 744	16 229	1 927	1 197	730	5,1	5,5	4,5
Rhein-Neckar-Kreis	119 957	72 526	47 431	11 644	8 572	3 072	9,7	11,8	6,5
Region Unterer Neckar	396 762	239 143	157 619	34 846	25 032	9 814	8,8	10,5	6,2
Stadtkreis Pforzheim	59 631	30 111	29 520	5 880	3 489	2 391	9,9	11,6	8,1
Landkreise									
Calw	38 982	20 197	18 785	4 589	2 645	1 944	11,8	13,1	10,3
Enzkreis	45 338	26 762	18 576	6 402	4 448	1 954	14,1	16,6	10,5
Freudenstadt	34 338	19 155	15 183	2 545	1 642	903	7,4	8,6	5,9
Region Nordschwarzwald	178 289	96 225	82 064	19 416	12 224	7 192	10,9	12,7	8,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	912 064	534 031	378 033	85 770	58 760	27 010	9,4	11,0	7,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	82 141	44 030	38 111	4 960	2 974	1 986	6,0	6,8	5,2
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	53 068	29 876	23 192	4 468	2 726	1 742	8,4	9,1	7,5
Emmendingen	35 041	20 028	15 013	1 761	1 180	581	5,0	5,9	3,9
Ortenaukreis	129 417	76 806	52 611	8 634	6 207	2 427	6,7	8,1	4,6
Region Südllicher Oberrhein	299 667	170 740	128 927	19 823	13 087	6 736	6,6	7,7	5,2
Landkreise									
Rottweil	45 744	26 746	18 998	3 246	2 213	1 033	7,1	8,3	5,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	77 120	43 833	33 287	8 763	5 219	3 544	11,4	11,9	10,6
Tuttlingen	43 826	25 127	18 699	4 294	2 767	1 527	9,8	11,0	8,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	166 690	95 706	70 984	16 303	10 199	6 104	9,8	10,7	8,6
Landkreise									
Konstanz	77 157	43 783	33 374	7 994	5 419	2 575	10,4	12,4	7,7
Lörrach	64 427	38 766	25 661	6 139	4 461	1 678	9,5	11,5	6,5
Waldshut	45 190	26 307	18 883	4 416	3 041	1 375	9,8	11,6	7,3
Region Hochrhein-Bodensee	186 774	108 856	77 918	18 549	12 921	5 628	9,9	11,9	7,2
Regierungsbezirk Freiburg	653 131	375 302	277 829	54 675	36 207	18 468	8,4	9,6	6,6
Landkreise									
Reutlingen	92 399	52 469	39 930	10 630	6 627	4 003	11,5	12,6	10,0
Tübingen	52 985	27 057	25 928	5 615	3 430	2 185	10,6	12,7	8,4
Zollernalbkreis	70 486	36 562	33 924	6 373	3 732	2 641	9,0	10,2	7,8
Region Neckar-Alb	215 870	116 088	99 782	22 618	13 789	8 829	10,5	11,9	8,8
Stadtkreis Ulm	70 786	41 831	28 955	6 446	4 567	1 879	9,1	10,9	6,5
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	37 943	22 881	15 062	4 061	2 855	1 206	10,7	12,5	8,0
Biberach	49 406	29 606	19 800	2 274	1 634	640	4,6	5,5	3,2
Region Donau-Ille ¹⁾	158 135	94 318	63 817	12 781	9 056	3 725	8,1	9,6	5,8
Landkreise									
Bodenseekreis	61 755	38 411	23 344	5 433	3 890	1 543	8,8	10,1	6,6
Ravensburg	78 978	45 641	33 337	5 700	3 989	1 711	7,2	8,7	5,1
Sigmaringen	37 291	22 118	15 173	2 471	1 681	790	6,6	7,6	5,2
Region Bodensee-Oberschwaben	178 024	106 170	71 854	13 604	9 560	4 044	7,6	9,0	5,6
Regierungsbezirk Tübingen	552 029	316 576	235 453	49 003	32 405	16 598	8,9	10,2	7,0
Baden-Württemberg	3 556 637	2 097 952	1 458 685	377 382	257 827	119 555	10,6	12,3	8,2
Nachrichtlich 30.6.1986									
Baden-Württemberg	3 495 633	2 070 964	1 424 669	379 326	258 655	120 671	10,9	12,5	8,5

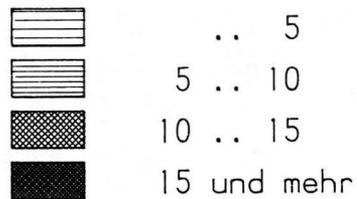
1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 13

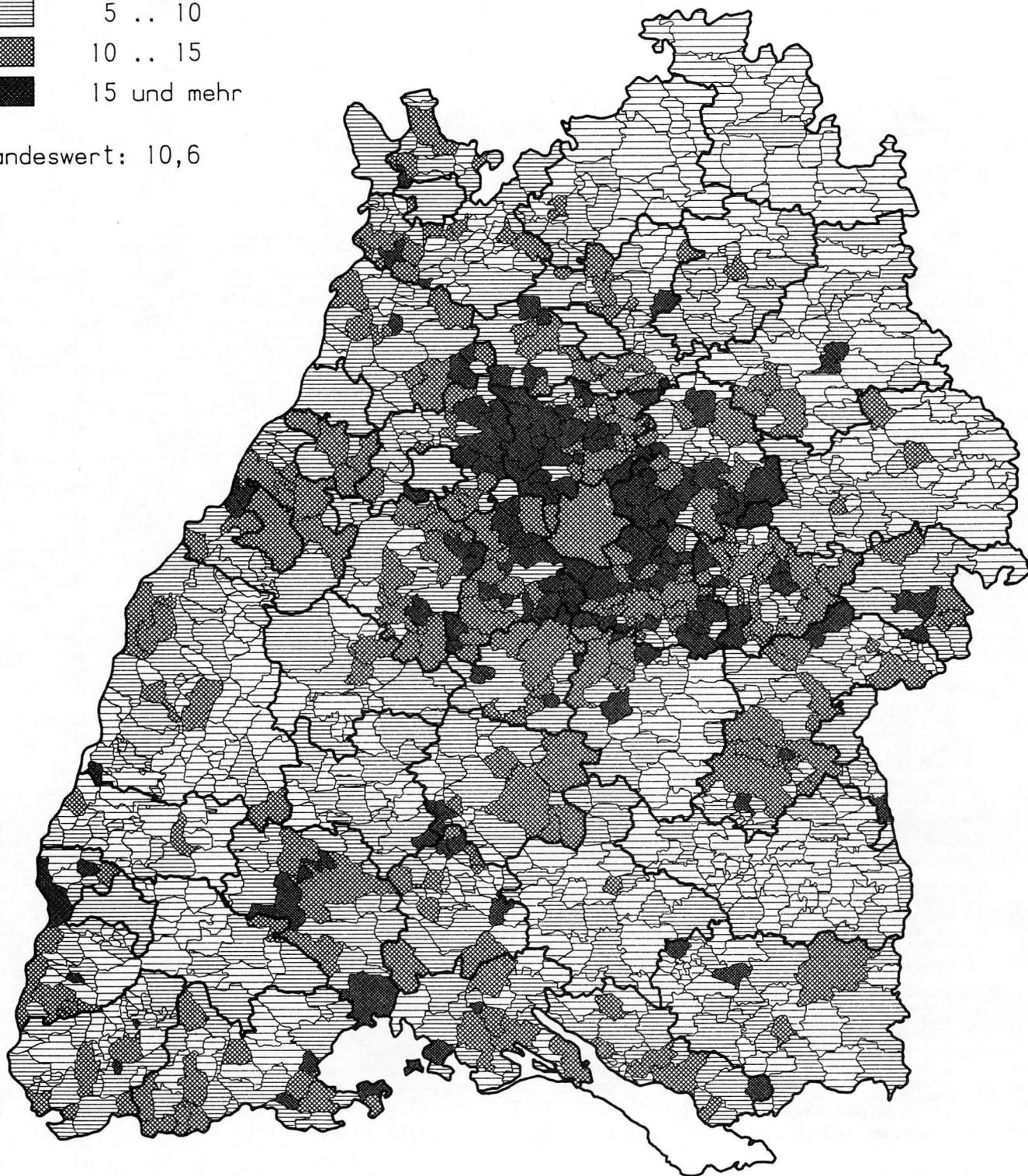
Anteil der Ausländer an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in den Gemeinden am 30. Juni 1987

Anteil in %

von .. bis unter



Landeswert: 10,6



Erwerbstätigkeit und Beschäftigung
**55. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1987
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		insgesamt	darunter männlich	unter 20		20 - 25		25 - 30	
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	54 077	36 812	1 648	1 035	5 107	3 504	5 098	3 340
2	Landkreise Böblingen	22 434	16 759	678	441	2 087	1 490	2 255	1 586
3	Esslingen	29 478	20 505	1 139	719	3 608	2 560	3 148	2 056
4	Göppingen	10 679	7 462	514	345	1 434	1 038	1 144	784
5	Ludwigsburg	22 590	15 691	935	606	2 620	1 846	2 401	1 640
6	Rems-Murr-Kreis	17 153	11 285	739	465	2 122	1 414	1 901	1 245
7	Region Mittlerer Neckar	156 411	108 514	5 653	3 611	16 978	11 852	15 947	10 651
8	Stadtkreis Heilbronn	5 162	3 427	265	161	620	402	530	363
9	Landkreise Heilbronn	8 507	6 372	448	302	1 082	773	984	747
10	Hohenlohekreis	2 141	1 240	88	43	218	134	221	131
11	Schwäbisch Hall	2 754	1 845	152	95	318	218	308	191
12	Main-Tauber-Kreis	1 447	887	90	56	156	92	163	96
13	Region Franken	20 011	13 771	1 043	657	2 394	1 619	2 206	1 528
14	Landkreise Heidenheim	4 580	3 053	187	127	525	344	514	330
15	Ostalbkreis	6 932	5 117	332	228	808	596	706	520
16	Region Ostwürttemberg	11 512	8 170	519	355	1 333	940	1 220	850
17	Regierungsbezirk Stuttgart	187 934	130 455	7 215	4 623	20 705	14 411	19 373	13 029
18	Stadtkreise Baden-Baden	2 492	1 520	87	40	357	197	349	218
19	Karlsruhe	11 609	7 778	444	269	1 242	771	1 352	885
20	Landkreise Karlsruhe	10 307	7 022	483	331	1 322	904	1 149	780
21	Rastatt	7 100	5 184	239	151	683	475	832	568
22	Region Mittlerer Oberrhein	31 508	21 504	1 253	791	3 604	2 347	3 682	2 451
23	Stadtkreise Heidelberg	5 094	3 007	167	100	530	311	607	356
24	Mannheim	16 181	12 256	628	440	1 601	1 064	1 515	1 064
25	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1 927	1 197	125	84	263	170	192	119
26	Rhein-Neckar-Kreis	11 644	8 572	606	407	1 695	1 227	1 353	959
27	Region Unterer Neckar	34 846	25 032	1 526	1 031	4 089	2 772	3 667	2 498
28	Stadtkreis Pforzheim	5 880	3 489	305	131	681	411	712	421
29	Landkreise Calw	4 589	2 645	278	191	631	399	452	263
30	Enzkreis	6 402	4 448	333	243	886	633	723	495
31	Freudenstadt	2 545	1 642	142	85	316	189	226	139
32	Region Nordschwarzwald	19 416	12 224	1 058	650	2 514	1 632	2 113	1 318
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	85 770	58 760	3 837	2 472	10 207	6 751	9 462	6 267
34	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	4 960	2 974	97	51	356	200	631	391
35	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	4 468	2 726	140	87	531	287	598	363
36	Emmendingen	1 761	1 180	80	45	183	115	210	145
37	Ortenaukreis	8 634	6 207	387	230	985	654	1 015	725
38	Region Südlicher Oberrhein	19 823	13 087	704	413	2 055	1 256	2 454	1 624
39	Landkreise Rottweil	3 246	2 213	140	87	308	210	324	233
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	8 763	5 219	370	245	800	514	818	508
41	Tuttlingen	4 294	2 767	245	161	552	374	462	274
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	16 303	10 199	755	493	1 660	1 098	1 604	1 015
43	Landkreise Konstanz	7 994	5 419	369	245	905	613	836	563
44	Lörrach	6 139	4 461	284	185	781	519	727	529
45	Waldshut	4 416	3 041	207	125	572	402	532	362
46	Region Hochrhein-Bodensee	18 549	12 921	860	555	2 258	1 534	2 095	1 454
47	Regierungsbezirk Freiburg	54 675	36 207	2 319	1 461	5 973	3 888	6 153	4 093
48	Landkreise Reutlingen	10 630	6 627	488	293	1 277	796	1 249	776
49	Tübingen	5 615	3 430	256	163	690	456	677	417
50	Zollernalbkreis	6 373	3 732	383	191	826	501	762	449
51	Region Neckar-Alb	22 618	13 789	1 127	647	2 793	1 753	2 688	1 642
52	Stadtkreis Ulm	6 446	4 567	280	154	612	403	524	356
53	Landkreise Alb-Donau-Kreis	4 061	2 855	261	172	553	405	411	288
54	Biberach	2 274	1 634	114	76	236	169	218	152
55	Region Donau-Iller ¹⁾	12 781	9 056	655	402	1 401	977	1 153	796
56	Landkreise Bodenseekreis	5 433	3 890	209	127	598	422	537	385
57	Ravensburg	5 700	3 989	266	171	665	475	490	347
58	Sigmaringen	2 471	1 681	116	62	304	188	277	181
59	Region Bodensee-Oberschwaben	13 604	9 560	591	360	1 567	1 085	1 304	913
60	Regierungsbezirk Tübingen	49 003	32 405	2 373	1 409	5 761	3 815	5 145	3 351
61	Baden-Württemberg	377 382	257 827	15 744	9 965	42 646	28 865	40 133	26 740
	Nachrichtlich 1986 Baden-Württemberg	379 326	258 655	14 930	9 524	43 327	29 189	40 799	26 835

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Lfd. Nr.
30 - 35		35 - 40		40 - 45		45 - 50		50 - 55		55 - 60		60 und mehr		
zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	
6 419	3 868	9 011	5 621	8 590	6 032	7 851	5 760	5 983	4 409	3 379	2 490	991	753	1
2 951	2 042	3 962	2 777	3 781	2 986	3 198	2 620	2 192	1 720	1 072	875	258	222	2
3 359	2 093	4 761	3 004	4 469	3 236	4 020	3 006	2 899	2 216	1 581	1 189	494	426	3
1 347	811	1 621	1 007	1 596	1 151	1 383	1 037	981	765	517	403	142	121	4
2 841	1 794	3 528	2 229	3 325	2 368	3 100	2 313	2 299	1 710	1 236	931	305	254	5
2 114	1 271	2 726	1 639	2 537	1 701	2 242	1 553	1 618	1 167	923	645	231	185	6
19 031	11 879	25 609	16 277	24 298	17 474	21 794	16 289	15 972	11 987	8 708	6 533	2 421	1 961	7
501	291	761	417	754	481	795	579	573	447	286	223	77	63	8
1 045	796	1 279	876	1 388	1 083	1 168	926	697	551	339	259	77	59	9
262	126	374	201	334	208	259	167	249	144	107	66	29	20	10
312	177	459	283	427	295	359	268	260	197	122	91	37	30	11
211	104	242	136	201	145	159	111	111	79	74	48	40	20	12
2 331	1 494	3 115	1 913	3 104	2 212	2 740	2 051	1 890	1 418	928	687	260	192	13
545	361	715	378	678	441	633	474	425	316	300	230	58	52	14
749	498	1 114	748	1 141	875	941	730	692	558	366	294	83	70	15
1 294	859	1 829	1 126	1 819	1 316	1 574	1 204	1 117	874	666	524	141	122	16
22 656	14 232	30 553	19 316	29 221	21 002	26 108	19 544	18 979	14 279	10 302	7 744	2 822	2 275	17
388	232	406	256	314	201	248	163	178	115	112	70	53	28	18
1 618	1 010	1 934	1 220	1 693	1 170	1 482	1 079	1 096	799	588	453	160	122	19
1 342	779	1 731	1 023	1 497	1 065	1 340	1 022	896	690	432	330	115	98	20
978	650	1 341	927	1 069	816	908	745	619	502	350	282	81	68	21
4 326	2 671	5 412	3 426	4 573	3 252	3 978	3 009	2 789	2 106	1 482	1 135	409	316	22
694	389	850	440	801	484	619	395	453	290	264	165	109	77	23
1 741	1 205	2 500	1 752	2 739	2 202	2 367	1 960	1 755	1 438	1 002	837	333	294	24
220	118	308	145	287	180	250	171	167	128	81	56	34	26	25
1 314	924	1 493	996	1 652	1 225	1 603	1 282	1 110	888	639	508	179	156	26
3 969	2 636	5 151	3 333	5 479	4 091	4 839	3 808	3 485	2 744	1 986	1 566	655	553	27
737	404	951	493	845	518	690	460	563	375	299	207	97	69	28
553	246	765	386	648	397	561	337	393	252	233	135	75	39	29
792	493	999	625	971	662	834	643	510	379	269	204	85	71	30
327	178	445	285	395	272	338	251	210	143	112	80	34	20	31
2 409	1 321	3 160	1 789	2 859	1 849	2 423	1 691	1 676	1 149	913	626	291	199	32
10 704	6 628	13 723	8 548	12 911	9 192	11 240	8 508	7 950	5 999	4 381	3 327	1 355	1 068	33
728	401	947	521	740	458	623	423	447	290	283	172	108	67	34
618	354	769	440	668	445	558	379	308	201	215	137	63	33	35
255	172	335	209	243	165	204	148	125	86	97	67	29	28	36
1 223	844	1 583	1 091	1 185	893	1 008	784	692	549	430	339	126	98	37
2 824	1 771	3 634	2 261	2 836	1 961	2 393	1 734	1 572	1 126	1 025	715	326	226	38
448	267	585	359	479	345	442	325	310	234	170	121	40	32	39
1 108	609	1 705	809	1 408	885	1 118	717	830	528	467	306	139	98	40
568	344	723	401	641	440	496	349	359	243	193	135	55	46	41
2 124	1 220	3 013	1 569	2 528	1 670	2 056	1 391	1 499	1 005	830	562	234	176	42
953	587	1 262	807	1 228	827	1 104	801	759	549	428	308	150	119	43
809	547	947	655	814	624	761	587	561	448	358	282	97	85	44
541	353	716	451	669	468	505	385	392	291	229	162	53	42	45
2 303	1 487	2 925	1 913	2 711	1 919	2 370	1 773	1 712	1 288	1 015	752	300	246	46
7 251	4 478	9 572	5 743	8 075	5 550	6 819	4 898	4 783	3 419	2 870	2 029	860	648	47
1 309	703	1 780	1 010	1 571	992	1 365	921	956	674	512	364	123	98	48
799	430	873	490	706	415	707	453	556	363	282	188	69	55	49
866	417	1 062	582	897	552	746	486	497	329	265	176	69	49	50
2 974	1 550	3 715	2 082	3 174	1 959	2 818	1 860	2 009	1 366	1 059	728	261	202	51
817	490	1 171	775	1 103	843	983	783	604	480	284	229	68	54	52
531	334	679	437	567	410	503	370	335	260	169	135	52	44	53
239	153	409	272	358	274	319	246	234	177	114	87	33	28	54
1 587	977	2 259	1 484	2 028	1 527	1 805	1 399	1 173	917	567	451	153	126	55
670	437	1 007	682	880	645	733	560	442	353	277	217	80	62	56
705	420	1 008	618	955	702	762	605	487	367	285	227	77	57	57
332	220	399	247	364	267	320	239	216	170	119	90	22	17	58
1 707	1 077	2 414	1 547	2 199	1 614	1 815	1 404	1 147	890	681	534	179	136	59
6 268	3 604	8 388	5 113	7 401	5 100	6 438	4 663	4 329	3 173	2 307	1 713	593	464	60
46 879	28 942	62 236	38 720	57 608	40 844	50 605	37 613	36 041	26 870	19 860	14 813	5 630	4 455	61
49 162	29 067	66 276	42 814	56 151	40 193	49 902	37 085	34 599	25 820	18 628	13 768	5 552	4 360	62

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung
56. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen / -abteilungen und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich					Handel und Verkehr
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	davon in der Wirtschaftsabteilung			
					Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe	
Europa zusammen (ohne Deutschland)	männlich	243 057	2 429	199 456	713	159 523	39 220	19 497
	weiblich	113 728	564	70 049	158	69 401	490	9 026
	Zusammen	356 785	2 993	269 505	871	228 924	39 710	28 523
EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)	männlich	93 938	942	74 241	325	61 583	12 333	7 806
	weiblich	42 377	83	27 244	58	27 022	164	3 359
	Zusammen	136 315	1 025	101 485	383	88 605	12 497	11 165
davon								
Belgien	männlich	248	4	141	1	130	10	40
	weiblich	146	-	49	-	49	-	23
	Zusammen	394	4	190	1	179	10	63
Dänemark	männlich	79	1	44	-	39	5	13
	weiblich	105	-	30	-	29	1	21
	Zusammen	184	1	74	-	68	6	34
Frankreich	männlich	10 726	61	7 519	25	5 954	1 540	953
	weiblich	5 010	8	2 766	7	2 736	23	603
	Zusammen	15 736	69	10 285	32	8 690	1 563	1 556
Griechenland	männlich	17 648	37	14 966	56	14 135	775	1 154
	weiblich	12 433	8	9 108	21	9 069	18	605
	Zusammen	30 081	45	24 074	77	23 204	793	1 759
Großbritannien und Nordirland	männlich	2 096	12	1 078	1	915	162	212
	weiblich	1 226	9	277	2	270	5	129
	Zusammen	3 322	21	1 355	3	1 185	167	341
Irland	männlich	137	2	60	-	44	16	12
	weiblich	94	2	20	1	19	-	6
	Zusammen	231	4	80	1	63	16	18
Italien	männlich	49 436	666	40 063	202	31 090	8 771	3 825
	weiblich	16 373	26	11 256	19	11 159	78	1 153
	Zusammen	65 809	692	51 319	221	42 249	8 849	4 978
Luxemburg	männlich	96	-	52	1	48	3	8
	weiblich	45	-	7	1	5	1	6
	Zusammen	141	-	59	2	53	4	14
Niederlande	männlich	961	5	567	11	520	36	128
	weiblich	496	3	116	-	110	6	92
	Zusammen	1 457	8	683	11	630	42	220
Portugal	männlich	4 263	76	3 492	4	3 105	383	379
	weiblich	2 523	22	1 455	2	1 444	9	256
	Zusammen	6 786	98	4 947	6	4 549	392	635
Spanien	männlich	8 248	78	6 259	24	5 603	632	1 082
	weiblich	3 926	5	2 160	5	2 132	23	465
	Zusammen	12 174	83	8 419	29	7 735	655	1 547
Nicht-EG-Länder zusammen (Europa)	männlich	149 119	1 487	125 215	388	97 940	26 887	11 691
	weiblich	71 351	481	42 805	100	42 379	326	5 667
	Zusammen	220 470	1 968	168 020	488	140 319	27 213	17 358
davon								
Jugoslawien	männlich	57 701	789	49 048	119	34 431	14 498	4 570
	weiblich	37 469	131	22 052	65	21 821	166	2 679
	Zusammen	95 170	920	71 100	184	56 252	14 664	7 249
Österreich	männlich	9 438	137	6 238	91	5 005	1 142	1 396
	weiblich	4 523	17	1 550	13	1 472	65	936
	Zusammen	13 961	154	7 788	104	6 477	1 207	2 332
Schweiz	männlich	1 149	12	620	17	532	71	148
	weiblich	951	3	253	2	231	20	176
	Zusammen	2 100	15	873	19	763	91	324
Tschechoslowakei	männlich	1 028	2	578	1	522	55	118
	weiblich	738	1	267	2	258	7	103
	Zusammen	1 766	3	845	3	780	62	221
Türkei	männlich	76 211	510	66 590	149	55 595	10 846	5 041
	weiblich	25 115	314	17 797	12	17 736	49	1 406
	Zusammen	101 326	824	84 387	161	73 331	10 895	6 447
Ungarn	männlich	1 078	4	667	4	577	86	140
	weiblich	661	3	269	2	264	3	104
	Zusammen	1 739	7	936	6	841	89	244
Übriges Europa	männlich	2 514	33	1 474	7	1 278	189	278
	weiblich	1 894	12	617	4	597	16	263
	Zusammen	4 408	45	2 091	11	1 875	205	541

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Davon im Wirtschaftsbereich							Geschlecht	Staatsangehörigkeit
davon in der Wirtschaftsabteilung		Sonstige (Dienst- leistungen)	davon in der Wirtschaftsabteilung					
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung		
11 116	8 381	21 675	578	15 591	713	4 793	männlich	Europa zusammen (ohne Deutschland)
7 858	1 168	34 089	1 259	27 885	1 460	3 485	weiblich	
18 974	9 549	55 764	1 837	43 476	2 173	8 278	Zusammen	
4 533	3 273	10 949	261	7 536	256	2 896	männlich	EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)
2 780	579	11 691	422	9 059	480	1 730	weiblich	
7 313	3 852	22 640	683	16 595	736	4 626	Zusammen	
								davon
24	16	63	1	53	1	8	männlich	Belgien
21	2	74	5	57	6	6	weiblich	
45	18	137	6	110	7	14	Zusammen	
10	3	21	2	17	-	2	männlich	Dänemark
19	2	54	3	41	2	8	weiblich	
29	5	75	5	58	2	10	Zusammen	
552	401	2 193	41	883	16	1 253	männlich	Frankreich
516	87	1 633	60	1 056	42	475	weiblich	
1 068	488	3 826	101	1 939	58	1 728	Zusammen	
774	380	1 491	28	1 184	40	239	männlich	Griechenland
506	99	2 712	107	2 170	108	327	weiblich	
1 280	479	4 203	135	3 354	148	566	Zusammen	
159	53	794	7	552	26	209	männlich	Großbritannien und Nordirland
111	18	811	13	565	22	211	weiblich	
270	71	1 605	20	1 117	48	420	Zusammen	
7	5	63	1	43	-	19	männlich	Irland
4	2	66	-	42	1	23	weiblich	
11	7	129	1	85	1	42	Zusammen	
2 307	1 518	4 882	100	3 740	113	929	männlich	Italien
996	157	3 938	120	3 283	148	387	weiblich	
3 303	1 675	8 820	220	7 023	261	1 316	Zusammen	
6	2	36	2	29	2	3	männlich	Luxemburg
6	-	32	-	27	1	4	weiblich	
12	2	68	2	56	3	7	Zusammen	
91	37	261	10	204	9	38	männlich	Niederlande
81	11	285	14	233	13	25	weiblich	
172	48	546	24	437	22	63	Zusammen	
164	215	316	11	231	10	64	männlich	Portugal
173	83	790	24	621	52	93	weiblich	
337	298	1 106	35	852	62	157	Zusammen	
439	643	829	58	600	39	132	männlich	Spanien
347	118	1 296	76	964	85	171	weiblich	
786	761	2 125	134	1 564	124	303	Zusammen	
6 583	5 108	10 726	317	8 055	457	1 897	männlich	Nicht-EG-Länder zusammen (Europa)
5 078	589	22 398	837	18 826	980	1 755	weiblich	
11 661	5 697	33 124	1 154	26 881	1 437	3 652	Zusammen	
								davon
2 499	2 071	3 294	81	2 587	121	505	männlich	Jugoslawien
2 407	272	12 607	475	10 686	550	896	weiblich	
4 906	2 343	15 901	556	13 273	671	1 401	Zusammen	
964	432	1 667	146	1 262	54	205	männlich	Österreich
828	108	2 020	159	1 507	112	242	weiblich	
1 792	540	3 687	305	2 769	166	447	Zusammen	
106	42	369	20	277	37	35	männlich	Schweiz
154	22	519	26	427	40	26	weiblich	
260	64	888	46	704	77	61	Zusammen	
77	41	330	6	254	13	57	männlich	Tschechoslowakei
93	10	367	12	296	25	34	weiblich	
170	51	697	18	550	38	91	Zusammen	
2 667	2 374	4 070	45	2 964	179	882	männlich	Türkei
1 275	131	5 598	110	4 905	172	411	weiblich	
3 942	2 505	9 668	155	7 869	351	1 293	Zusammen	
83	57	267	3	203	11	50	männlich	Ungarn
92	12	285	24	215	11	35	weiblich	
175	69	552	27	418	22	85	Zusammen	
187	91	729	16	508	42	163	männlich	Übriges Europa
229	34	1 002	31	790	70	111	weiblich	
416	125	1 731	47	1 298	112	274	Zusammen	

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 56. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich					Handel und Verkehr
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	davon in der Wirtschaftsabteilung			
					Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe	
Afrika zusammen	männlich	3 355	24	2 110	5	1 830	275	305
	weiblich	672	4	190	2	186	2	56
	Zusammen	4 027	28	2 300	7	2 016	277	361
darunter								
Ägypten	männlich	285	-	146	-	141	5	36
	weiblich	22	-	1	-	1	-	4
	Zusammen	307	-	147	-	142	5	40
Algerien	männlich	303	2	230	-	192	38	25
	weiblich	24	-	9	-	9	-	4
	Zusammen	327	2	239	-	201	38	29
Marokko	männlich	438	10	298	-	188	110	36
	weiblich	73	1	25	-	24	1	10
	Zusammen	511	11	323	-	212	111	46
Nord- und Südamerika zusammen	männlich	3 188	32	1 620	14	1 437	169	472
	weiblich	1 916	7	487	-	475	12	429
	Zusammen	5 104	39	2 107	14	1 912	181	901
darunter								
Argentinien	männlich	70	-	35	-	33	2	6
	weiblich	47	-	16	-	16	-	8
	Zusammen	117	-	51	-	49	2	14
Brasilien	männlich	93	2	57	-	52	5	8
	weiblich	97	1	32	-	31	1	16
	Zusammen	190	3	89	-	83	6	24
Kanada	männlich	267	1	134	2	116	16	36
	weiblich	186	1	45	-	44	1	33
	Zusammen	453	2	179	2	160	17	69
USA	männlich	2 310	21	1 146	11	1 002	133	380
	weiblich	1 323	4	306	-	300	6	351
	Zusammen	3 633	25	1 452	11	1 302	139	731
Asien zusammen	männlich	5 689	51	3 566	15	3 358	193	560
	weiblich	2 176	7	611	1	597	13	178
	Zusammen	7 865	58	4 177	16	3 955	206	738
darunter								
China	männlich	112	-	16	-	15	1	2
	weiblich	39	-	8	-	8	-	2
	Zusammen	151	-	24	-	23	1	4
Indien	männlich	705	20	458	1	407	50	52
	weiblich	184	-	11	-	11	-	5
	Zusammen	889	20	469	1	418	50	57
Indonesien	männlich	107	-	57	-	57	-	9
	weiblich	39	1	8	-	8	-	5
	Zusammen	146	1	65	-	65	-	14
Israel	männlich	131	-	44	1	39	4	25
	weiblich	53	-	8	-	8	-	6
	Zusammen	184	-	52	1	47	4	31
Japan	männlich	156	2	58	-	58	-	34
	weiblich	92	-	8	-	7	1	16
	Zusammen	248	2	66	-	65	1	50
Jordanien	männlich	421	-	302	5	265	32	48
	weiblich	46	2	18	1	17	-	5
	Zusammen	467	2	320	6	282	32	53
Pakistan	männlich	552	1	394	1	368	25	67
	weiblich	8	-	2	-	2	-	2
	Zusammen	560	1	396	1	370	25	69
Persien/Iran	männlich	479	2	208	4	199	5	85
	weiblich	89	-	17	-	16	1	20
	Zusammen	568	2	225	4	215	6	105
Australien und Ozeanien	männlich	159	3	84	2	72	10	17
	weiblich	97	-	18	-	18	-	18
	Zusammen	256	3	102	2	90	10	35
Staatenlosigkeit und ungeklärte Staatsangehörigkeit	männlich	2 379	21	1 426	11	1 237	178	283
	weiblich	966	2	370	2	361	7	145
	Zusammen	3 345	23	1 796	13	1 598	185	428
Insgesamt	männlich	257 827	2 560	208 262	760	167 457	40 045	21 134
	weiblich	119 555	584	71 725	163	71 038	524	9 852
	Zusammen	377 382	3 144	279 987	923	238 495	40 569	30 986
Nachrichtlich 30. Juni 1986: Insgesamt		379 326	3 115	284 396	818	242 353	41 225	29 618

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Davon im Wirtschaftsbereich							Geschlecht	Staatsangehörigkeit
davon in der Wirtschaftsabteilung		davon in der Wirtschaftsabteilung						
Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Sonstige (Dienstleistungen)	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
211	94	916	10	654	37	215	männlich	Afrika zusammen
47	9	422	6	334	21	61	weiblich	
258	103	1 338	16	988	58	276	Zusammen	
								darunter
30	6	103	1	87	2	13	männlich	Ägypten
4	-	17	2	12	-	3	weiblich	
34	6	120	3	99	2	16	Zusammen	
17	8	46	5	32	1	8	männlich	Algerien
3	1	11	-	8	2	1	weiblich	
20	9	57	5	40	3	9	Zusammen	
25	11	94	-	81	2	11	männlich	Marokko
8	2	37	-	32	-	5	weiblich	
33	13	131	-	113	2	16	Zusammen	
337	135	1 064	38	769	50	207	männlich	Nord- und Südamerika zusammen
392	37	993	47	687	71	188	weiblich	
729	172	2 057	85	1 456	121	395	Zusammen	
								darunter
4	2	29	1	22	3	3	männlich	Argentinien
7	1	23	1	17	1	4	weiblich	
11	3	52	2	39	4	7	Zusammen	
2	6	26	-	25	1	-	männlich	Brasilien
15	1	48	1	33	7	7	weiblich	
17	7	74	1	58	8	7	Zusammen	
26	10	96	1	61	5	29	männlich	Kanada
29	4	107	4	69	9	25	weiblich	
55	14	203	5	130	14	54	Zusammen	
272	108	763	35	540	31	157	männlich	USA
324	27	662	39	479	36	108	weiblich	
596	135	1 425	74	1 019	67	265	Zusammen	
469	91	1 512	16	1 272	59	165	männlich	Asien zusammen
154	24	1 380	18	1 118	58	186	weiblich	
623	115	2 892	34	2 390	117	351	Zusammen	
								darunter
2	-	94	-	92	2	-	männlich	China
2	-	29	1	27	-	1	weiblich	
4	-	123	1	119	2	1	Zusammen	
43	9	175	1	139	7	28	männlich	Indien
5	-	168	-	159	-	9	weiblich	
48	9	343	1	298	7	37	Zusammen	
8	1	41	1	35	2	3	männlich	Indonesien
5	-	25	-	20	2	3	weiblich	
13	1	66	1	55	4	6	Zusammen	
21	4	62	-	52	4	6	männlich	Israel
5	1	39	-	32	5	2	weiblich	
26	5	101	-	84	9	8	Zusammen	
33	1	62	1	54	4	3	männlich	Japan
15	1	68	2	58	1	7	weiblich	
48	2	130	3	112	5	10	Zusammen	
37	11	71	2	56	1	12	männlich	Jordanien
5	-	21	-	19	-	2	weiblich	
42	11	92	2	75	1	14	Zusammen	
53	14	90	2	71	1	16	männlich	Pakistan
2	-	4	-	4	-	-	weiblich	
55	14	94	2	75	1	16	Zusammen	
75	10	184	2	155	7	20	männlich	Persien/Iran
18	2	52	-	42	6	4	weiblich	
93	12	236	2	197	13	24	Zusammen	
11	6	55	2	35	3	15	männlich	Australien und Ozeanien
17	1	61	4	39	2	16	weiblich	
28	7	116	6	74	5	31	Zusammen	
195	88	649	22	320	23	284	männlich	Staatenlosigkeit und ungeklärte Staatsangehörigkeit
124	21	449	19	325	20	85	weiblich	
319	109	1 098	41	645	43	369	Zusammen	
12 339	8 795	25 871	666	18 641	885	5 679	männlich	Insgesamt
8 592	1 260	37 394	1 353	30 388	1 632	4 021	weiblich	
20 931	10 055	63 265	2 019	49 029	2 517	9 700	Zusammen	
19 997	9 621	62 197	1 992	47 987	2 484	9 734		

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung
**57. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen am 30. Juni 1987
nach Wirtschaftsabteilungen**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialver- sicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Ge- werbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit an- derweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versiche- rung	
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	54 077	297	354	25 973	6 444	4 764	2 534	969	9 284	1 107	2 351	
Landkreise												
Böblingen	22 434	150	12	16 357	1 807	1 160	260	62	1 986	45	595	
Esslingen	29 478	225	33	21 482	2 463	1 549	751	46	2 238	85	606	
Göppingen	10 679	57	7	7 754	1 207	335	222	35	856	33	173	
Ludwigsburg	22 590	226	20	14 713	2 736	1 042	1 297	127	2 044	45	340	
Rems-Murr-Kreis	17 153	181	12	12 410	2 064	684	270	27	1 394	54	57	
Region Mittlerer Neckar	156 411	1 136	438	98 689	16 721	9 534	5 334	1 266	17 802	1 369	4 122	
Stadtkreis												
Heilbronn	5 162	23	30	2 469	816	443	330	30	843	20	158	
Landkreise												
Heilbronn	8 507	153	58	6 500	587	414	83	5	621	35	51	
Hohenlohekreis	2 141	21	-	1 739	127	100	14	6	122	6	6	
Schwäbisch Hall	2 754	24	1	1 843	339	96	41	51	287	4	68	
Main-Tauber-Kreis	1 447	6	2	861	172	50	8	6	290	12	40	
Region Franken	20 011	227	91	13 412	2 041	1 103	476	98	2 163	77	323	
Landkreise												
Heidenheim	4 580	18	4	3 733	354	62	35	6	328	12	28	
Ostalbkreis	6 932	103	3	5 245	713	188	51	11	522	18	78	
Region Ostwürttemberg	11 512	121	7	8 978	1 067	250	86	17	850	30	106	
Regierungsbezirk Stuttgart	187 934	1 484	536	121 079	19 829	10 887	5 896	1 381	20 815	1 476	4 551	
Stadtkreise												
Baden-Baden	2 492	50	3	495	418	110	34	21	911	26	424	
Karlsruhe	11 609	35	37	5 062	1 587	963	498	128	2 651	156	492	
Landkreise												
Karlsruhe	10 307	62	7	7 055	1 166	530	144	15	1 233	14	81	
Rastatt	7 100	98	8	5 016	930	195	105	7	403	14	324	
Region Mittlerer Oberrhein	31 508	245	55	17 628	4 101	1 798	781	171	5 198	210	1 321	
Stadtkreise												
Heidelberg	5 094	12	22	1 668	431	318	86	15	1 985	84	473	
Mannheim	16 181	89	80	7 646	1 956	1 399	625	107	3 418	83	778	
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	1 927	15	1	1 227	312	91	30	3	187	22	39	
Rhein-Neckar-Kreis	11 644	111	10	7 643	1 735	726	197	23	1 047	56	96	
Region Unterer Neckar	34 846	227	113	18 184	4 434	2 534	938	148	6 637	245	1 386	
Stadtkreis												
Pforzheim	5 880	35	28	3 507	798	616	29	22	746	27	72	
Landkreise												
Calw	4 589	157	4	2 569	524	148	65	6	985	20	111	
Enzkreis	6 402	45	-	5 022	606	170	105	5	408	6	35	
Freudenstadt	2 545	24	-	1 541	291	83	55	8	491	6	46	
Region Nordschwarzwald	19 416	261	32	12 639	2 219	1 017	254	41	2 630	59	264	
Regierungsbezirk Karlsruhe	85 770	733	200	48 451	10 754	5 349	1 973	360	14 465	514	2 971	
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	4 960	12	11	1 731	585	408	97	32	1 528	161	395	
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	4 468	33	6	2 702	499	240	67	6	851	20	44	
Emmendingen	1 761	13	3	1 268	183	78	8	4	178	8	18	
Ortenaukreis	8 634	85	14	5 335	707	551	348	21	1 021	34	518	
Region Südlicher Oberrhein	19 823	143	34	11 036	1 974	1 277	520	63	3 578	223	975	
Landkreise												
Rottweil	3 246	23	10	2 555	231	89	35	4	256	12	31	
Schwarzwald-Baar-Kreis	8 763	28	8	6 898	551	282	102	15	724	20	135	
Tuttlingen	4 294	26	3	3 396	347	112	45	7	294	17	47	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	16 303	77	21	12 849	1 129	483	182	26	1 274	49	213	
Landkreise												
Konstanz	7 994	113	9	4 905	693	429	227	32	1 417	49	120	
Lörrach	6 139	53	12	4 085	634	234	327	20	678	20	76	
Waldshut	4 416	16	16	3 189	438	135	16	14	539	14	39	
Region Hochrhein-Bodensee	18 549	182	37	12 179	1 765	798	570	66	2 634	83	235	
Regierungsbezirk Freiburg	54 675	402	92	36 064	4 868	2 558	1 272	155	7 486	355	1 423	
Landkreise												
Reutlingen	10 630	71	12	7 619	1 242	495	174	26	876	24	91	
Tübingen	5 615	25	5	3 064	574	261	132	19	1 335	32	168	
Zollernalbkreis	6 373	135	11	5 068	508	138	67	11	345	7	83	
Region Neckar-Alb	22 618	231	28	15 751	2 324	894	373	56	2 556	63	342	
Stadtkreis												
Ulm	6 446	37	43	3 485	750	452	364	21	1 139	35	120	
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	4 061	22	1	3 045	463	154	27	1	320	3	25	
Biberach	2 274	32	8	1 523	287	84	25	4	274	7	30	
Region Donau-Iller ²⁾	12 781	91	52	8 053	1 500	690	416	26	1 733	45	175	
Landkreise												
Bodenseekreis	5 433	50	14	3 562	538	211	41	12	874	15	116	
Ravensburg	5 700	58	1	3 860	450	250	66	25	874	42	74	
Sigmaringen	2 471	95	-	1 675	306	92	18	4	226	7	48	
Region Bodensee-Oberschwaben	13 604	203	15	9 097	1 294	553	125	41	1 974	64	238	
Regierungsbezirk Tübingen	49 003	525	95	32 901	5 118	2 137	914	123	6 263	172	755	
Baden-Württemberg	377 382	3 144	923	238 495	40 569	20 931	10 055	2 019	49 029	2 517	9 700	
Nachrichtlich 30. Juni 1986:												
Baden-Württemberg	379 326	3 115	818	242 353	41 225	19 997	9 621	1 992	47 987	2 484	9 734	

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung". - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

58. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen, Arbeitern / Angestellten und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Arbeiter/Angestellte	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	ins- gesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						in % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	33 718	23 759	9 959	3 144	2 560	584	9,3	10,8	5,9
davon									
Arbeiter	30 556	22 480	8 076	3 107	2 541	566	10,2	11,3	7,0
Angestellte	3 162	1 279	1 883	37	19	18	1,2	1,5	1,0
Produzierendes Gewerbe ²⁾	1 967 066	1 418 413	548 653	279 987	208 262	71 725	14,2	14,7	13,1
davon									
Arbeiter	1 353 589	1 042 884	310 705	265 252	198 415	66 837	19,6	19,0	21,5
Angestellte	613 477	375 529	237 948	14 735	9 847	4 888	2,4	2,6	2,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	35 480	29 096	6 384	923	760	163	2,6	2,6	2,6
davon									
Arbeiter	19 089	17 561	1 528	777	663	114	4,1	3,8	7,5
Angestellte	16 391	11 535	4 856	146	97	49	0,9	0,8	1,0
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	1 692 203	1 173 929	518 274	238 495	167 457	71 038	14,1	14,3	13,7
davon									
Arbeiter	1 136 008	830 106	305 902	224 626	158 173	66 453	19,8	19,1	21,7
Angestellte	556 195	343 823	212 372	13 869	9 284	4 585	2,5	2,7	2,2
Baugewerbe	239 383	215 388	23 995	40 569	40 045	524	16,9	18,6	2,2
davon									
Arbeiter	198 492	195 217	3 275	39 849	39 579	270	20,1	20,3	8,2
Angestellte	40 891	20 171	20 720	720	466	254	1,8	2,3	1,2
Handel und Verkehr	535 890	269 463	266 427	30 986	21 134	9 852	5,8	7,8	3,7
davon									
Arbeiter	193 645	145 173	48 472	21 560	17 487	4 073	11,1	12,0	8,4
Angestellte	342 245	124 290	217 955	9 426	3 647	5 779	2,8	2,9	2,7
Handel	408 801	179 870	228 931	20 931	12 339	8 592	5,1	6,9	3,8
davon									
Arbeiter	105 877	72 709	33 168	12 512	9 201	3 311	11,8	12,7	10,0
Angestellte	302 924	107 161	195 763	8 419	3 138	5 281	2,8	2,9	2,7
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	127 089	89 593	37 496	10 055	8 795	1 260	7,9	9,8	3,4
davon									
Arbeiter	87 768	72 464	15 304	9 048	8 286	762	10,3	11,4	5,0
Angestellte	39 321	17 129	22 192	1 007	509	498	2,6	3,0	2,2
Sonstige (Dienstleistungen)	1 019 963	386 317	633 646	63 265	25 871	37 394	6,2	6,7	5,9
davon									
Arbeiter	313 404	140 392	173 012	43 049	17 246	25 803	13,7	12,3	14,9
Angestellte	706 559	245 925	460 634	20 216	8 625	11 591	2,9	3,5	2,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	131 321	61 993	69 328	2 019	666	1 353	1,5	1,1	2,0
davon									
Arbeiter	7 732	2 543	5 189	517	125	392	6,7	4,9	7,6
Angestellte	123 589	59 450	64 139	1 502	541	961	1,2	0,9	1,5
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	618 291	202 531	415 760	49 029	18 641	30 388	7,9	9,2	7,3
davon									
Arbeiter	212 082	79 266	132 816	35 190	12 802	22 388	16,6	16,2	16,9
Angestellte	406 209	123 265	282 944	13 839	5 839	8 000	3,4	4,7	2,8
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, private Haushalte	62 243	20 650	41 593	2 517	885	1 632	4,0	4,3	3,9
davon									
Arbeiter	14 275	4 014	10 261	1 212	318	894	8,5	7,9	8,7
Angestellte	47 968	16 636	31 332	1 305	567	738	2,7	3,4	2,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	208 108	101 143	106 965	9 700	5 679	4 021	4,7	5,6	3,8
davon									
Arbeiter	79 315	54 569	24 746	6 130	4 001	2 129	7,7	7,3	8,6
Angestellte	128 793	46 574	82 219	3 570	1 678	1 892	2,8	3,6	2,3
Insgesamt	3 556 637	2 097 952	1 458 685	377 382	257 827	119 555	10,6	12,3	8,2
davon									
Arbeiter	1 891 194	1 350 929	540 265	332 968	235 689	97 279	17,6	17,4	18,0
Angestellte	1 665 443	747 023	918 420	44 414	22 138	22 276	2,7	3,0	2,4
Nachrichtlich 30. Juni 1986:									
Insgesamt	3 495 633	2 070 964	1 424 669	379 326	258 655	120 671	10,9	12,5	8,5

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung
**59. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/
-abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen**

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Geschlecht	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 144	156	403	314	315	433	399	473	331	242	78
davon											
männlich	2 560	99	317	248	270	338	318	408	292	202	68
weiblich	584	57	86	66	45	95	81	65	39	40	10
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	279 987	10 024	30 387	28 676	33 764	46 346	44 754	39 546	28 022	14 816	3 652
davon											
männlich	208 262	7 535	22 962	20 554	22 548	31 407	34 186	31 441	22 445	11 976	3 208
weiblich	71 725	2 489	7 425	8 122	11 216	14 939	10 568	8 105	5 577	2 840	444
davon											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	923	24	89	62	73	121	149	154	141	83	27
davon											
männlich	760	20	78	51	46	96	118	134	118	74	25
weiblich	163	4	11	11	27	26	31	20	23	9	2
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	238 495	8 705	26 732	25 478	30 269	40 335	37 903	32 107	22 081	11 710	3 175
davon											
männlich	167 457	6 250	19 375	17 423	19 168	25 512	27 428	24 089	16 568	8 905	2 739
weiblich	71 038	2 455	7 357	8 055	11 101	14 823	10 475	8 018	5 513	2 805	436
Baugewerbe	40 569	1 295	3 566	3 136	3 422	5 890	6 702	7 285	5 800	3 023	450
davon											
männlich	40 045	1 265	3 509	3 080	3 334	5 799	6 640	7 218	5 759	2 997	444
weiblich	524	30	57	56	88	91	62	67	41	26	6
Handel und Verkehr	30 986	1 846	4 484	3 889	3 825	4 837	4 163	3 634	2 454	1 394	460
davon											
männlich	21 134	1 013	2 695	2 553	2 486	3 231	3 008	2 808	1 919	1 070	351
weiblich	9 852	833	1 789	1 336	1 339	1 606	1 155	826	535	324	109
Handel	20 931	1 490	3 443	2 824	2 789	3 282	2 617	2 076	1 332	788	290
davon											
männlich	12 339	721	1 849	1 668	1 617	1 899	1 615	1 383	896	498	193
weiblich	8 592	769	1 594	1 156	1 172	1 383	1 002	693	436	290	97
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	10 055	356	1 041	1 065	1 036	1 555	1 546	1 558	1 122	606	170
davon											
männlich	8 795	292	846	885	869	1 332	1 393	1 425	1 023	572	158
weiblich	1 260	64	195	180	167	223	153	133	99	34	12
Sonstige (Dienstleistungen)	63 265	3 718	7 372	7 254	8 975	10 620	8 292	6 952	5 234	3 408	1 440
davon											
männlich	25 871	1 318	2 891	3 385	3 638	3 744	3 332	2 956	2 214	1 565	828
weiblich	37 394	2 400	4 481	3 869	5 337	6 876	4 960	3 996	3 020	1 843	612
davon											
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 019	51	237	227	283	345	335	240	176	97	28
davon											
männlich	666	19	76	52	92	83	108	91	78	47	20
weiblich	1 353	32	161	175	191	262	227	149	98	50	8
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	49 029	3 275	6 241	5 742	7 137	8 386	6 277	5 104	3 725	2 291	851
davon											
männlich	18 641	1 102	2 448	2 696	2 786	2 804	2 363	1 925	1 319	816	382
weiblich	30 388	2 173	3 793	3 046	4 351	5 582	3 914	3 179	2 406	1 475	469
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	2 517	240	215	213	309	403	395	313	225	145	59
davon											
männlich	885	128	69	60	108	119	143	112	69	56	21
weiblich	1 632	112	146	153	201	284	252	201	156	89	38
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	9 700	152	679	1 072	1 246	1 486	1 285	1 295	1 108	875	502
davon											
männlich	5 679	69	298	577	652	738	718	828	748	646	405
weiblich	4 021	83	381	495	594	748	567	467	360	229	97
Insgesamt	377 382	15 744	42 646	40 133	46 879	62 236	57 608	50 605	36 041	19 860	5 630
davon											
männlich	257 827	9 965	28 865	26 740	28 942	38 720	40 844	37 613	26 870	14 813	4 455
weiblich	119 555	5 779	13 781	13 393	17 937	23 516	16 764	12 992	9 171	5 047	1 175
Nachrichtlich 30. Juni 1986:											
Insgesamt	379 326	14 930	43 327	40 799	49 162	66 276	56 151	49 902	34 599	18 628	5 552

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

60. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1986 und 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich/ Wirtschaftsabteilung Geschlecht ¹⁾	30. Juni 1980	30. Juni 1985	Ver- änderung in % 30. Juni 1985 gegen 30. Juni 1980	30. Juni 1986	Veränderung 30. Juni 1986 gegen		30. Juni 1987	Veränderung 30. Juni 1987 gegen		
					30. Juni 1980	30. Juni 1985		30. Juni 1980	30. Juni 1985	30. Juni 1986
					in %			in %		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 342	3 235	- 25,5	3 115	- 28,3	- 3,7	3 144	- 27,6	- 2,8	+ 0,9
davon										
männlich	3 774	2 650	- 29,8	2 545	- 32,6	- 4,0	2 560	- 32,2	- 3,4	+ 0,6
weiblich	568	585	+ 3,0	570	+ 0,4	- 2,6	584	+ 2,8	- 0,2	+ 2,5
Produzierendes Gewerbe ²⁾	384 514	282 860	- 26,4	284 396	- 26,0	+ 0,5	279 987	- 27,2	- 1,0	- 1,6
davon										
männlich	277 252	208 781	- 24,7	210 306	- 24,1	+ 0,7	208 262	- 24,9	- 0,2	- 1,0
weiblich	107 262	74 079	- 30,9	74 090	- 30,9	± 0,0	71 725	- 33,3	- 3,2	- 3,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	836	837	+ 0,1	818	- 2,2	- 2,3	923	+ 10,4	+ 10,2	+ 12,8
davon										
männlich	689	689	± 0,0	679	- 1,5	- 1,5	760	+ 10,3	+ 10,3	+ 11,9
weiblich	147	148	+ 0,7	139	- 5,4	- 6,1	163	+ 10,9	+ 10,1	+ 17,3
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	321 672	239 656	- 25,5	242 353	- 24,7	+ 1,1	238 495	- 25,9	- 0,5	- 1,6
davon										
männlich	215 256	166 259	- 22,8	168 912	- 21,5	+ 1,6	167 457	- 22,2	+ 0,7	- 0,9
weiblich	106 416	73 397	- 31,0	73 441	- 31,0	+ 0,1	71 038	- 33,2	- 3,2	- 3,3
Baugewerbe	62 006	42 367	- 31,7	41 225	- 33,5	- 2,7	40 569	- 34,6	- 4,2	- 1,6
davon										
männlich	61 307	41 833	- 31,8	40 715	- 33,6	- 2,7	40 045	- 34,7	- 4,3	- 1,6
weiblich	699	534	- 23,6	510	- 27,0	- 4,5	524	- 25,0	- 1,9	+ 2,7
Handel und Verkehr	36 952	30 346	- 17,9	29 618	- 19,8	- 2,4	30 986	- 16,1	+ 2,1	+ 4,6
davon										
männlich	25 518	20 992	- 17,7	20 275	- 20,5	- 3,4	21 134	- 17,2	+ 0,7	+ 4,2
weiblich	11 434	9 354	- 18,2	9 343	- 18,3	- 0,1	9 852	- 13,9	+ 5,3	+ 5,4
Handel	24 719	20 051	- 18,9	19 997	- 19,1	- 0,3	20 931	- 15,3	+ 4,4	+ 4,7
davon										
männlich	14 715	12 037	- 18,2	11 848	- 19,5	- 1,6	12 339	- 13,0	+ 2,5	+ 4,1
weiblich	10 004	8 014	- 19,9	8 149	- 18,5	+ 1,7	8 592	- 14,1	+ 7,2	+ 5,4
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 233	10 295	- 15,8	9 621	- 21,4	- 6,5	10 055	- 17,8	- 2,3	+ 4,5
davon										
männlich	10 803	8 955	- 17,1	8 427	- 22,0	- 5,9	8 795	- 18,6	- 1,8	+ 4,4
weiblich	1 430	1 340	- 6,3	1 194	- 16,5	- 10,9	1 260	- 11,9	- 6,0	+ 5,5
Sonstige (Dienstleistungen)	68 714	61 567	- 10,4	62 197	- 9,5	+ 1,0	63 265	- 7,9	+ 2,8	+ 1,7
davon										
männlich	29 121	25 272	- 13,2	25 529	- 35,5	+ 1,0	25 871	- 11,2	+ 2,4	+ 1,3
weiblich	39 593	36 295	- 8,3	36 668	- 7,4	+ 1,0	37 394	- 5,6	+ 3,0	+ 2,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 443	1 968	- 19,4	1 992	- 18,5	+ 1,2	2 019	- 17,4	+ 2,6	+ 1,4
davon										
männlich	892	665	- 25,4	671	- 24,8	+ 0,9	666	- 25,3	+ 0,2	- 0,7
weiblich	1 551	1 303	- 16,0	1 321	- 14,8	+ 1,4	1 353	- 12,8	+ 3,8	+ 2,4
Dienstleistungen, soweit an- derweitig nicht genannt	52 863	47 297	- 10,5	47 987	- 9,2	+ 1,5	49 029	- 7,3	+ 3,7	+ 2,2
davon										
männlich	20 542	17 750	- 13,6	18 148	- 11,7	+ 2,2	18 641	- 9,3	+ 5,0	+ 2,7
weiblich	32 321	29 547	- 8,6	29 839	- 7,7	+ 1,0	30 388	- 6,0	+ 2,8	+ 1,8
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	2 453	2 473	+ 0,8	2 484	+ 1,3	+ 0,4	2 517	+ 2,6	+ 1,8	+ 1,3
davon										
männlich	817	884	+ 8,2	864	+ 5,8	- 2,3	885	+ 8,3	+ 0,1	+ 2,4
weiblich	1 636	1 589	- 2,9	1 620	- 1,0	+ 2,0	1 632	- 0,2	+ 2,7	+ 0,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 955	9 829	- 10,3	9 734	- 10,2	- 1,0	9 700	- 11,5	- 1,3	- 0,3
davon										
männlich	6 870	5 973	- 13,1	5 846	- 14,9	- 2,1	5 679	- 17,3	- 4,9	- 2,9
weiblich	4 085	3 856	- 5,6	3 888	- 4,8	+ 0,8	4 021	- 1,6	+ 4,3	+ 3,4
Insgesamt	494 522	378 008	- 23,6	379 326	- 23,3	+ 0,3	377 382	- 23,7	- 0,2	- 0,5
davon										
männlich	335 665	257 695	- 23,2	258 655	- 22,9	+ 0,4	257 827	- 23,2	+ 0,1	- 0,3
weiblich	158 857	120 313	- 24,3	120 671	- 24,0	+ 0,3	119 555	- 24,7	- 0,6	- 0,9

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

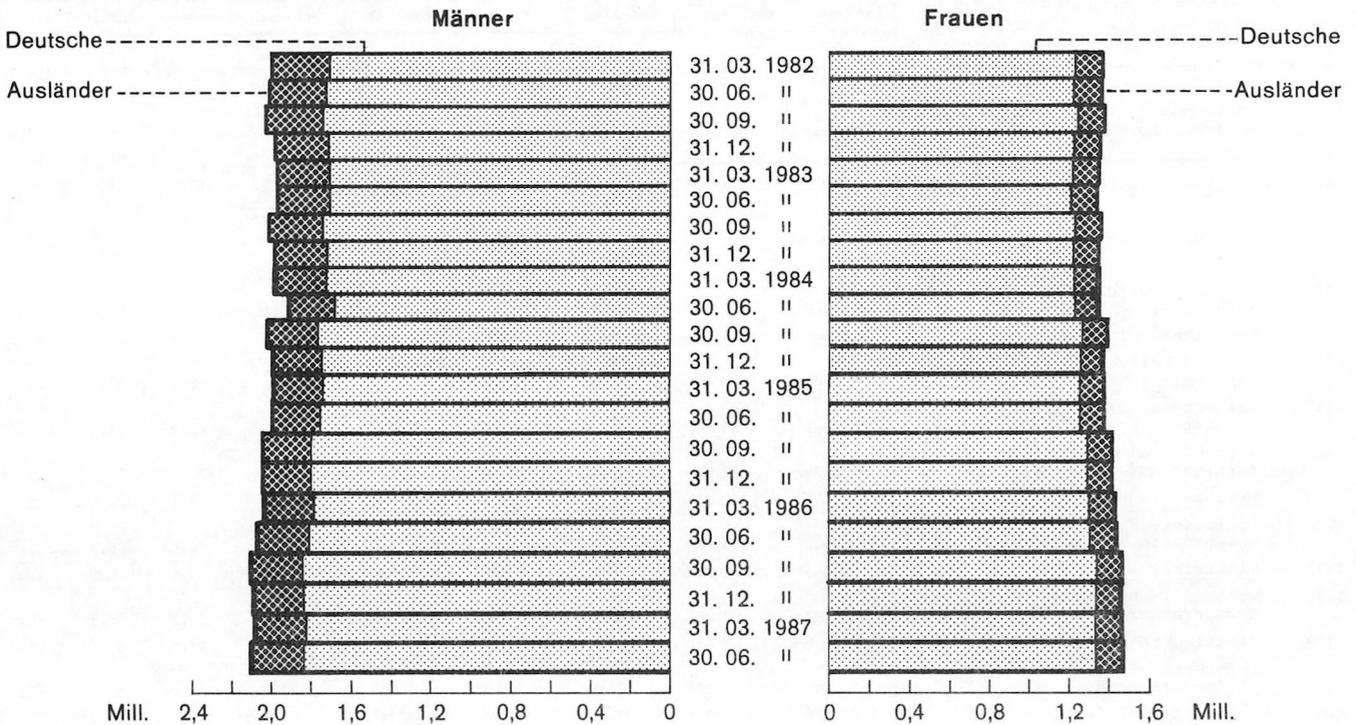
61. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1986 und 30. Juni 1987 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen und Arbeitern/Angestellten

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Arbeiter/Angestellte ¹⁾	30. Juni 1980	30. Juni 1985	Ver- änderung in % 30. Juni 1985 gegen 30. Juni 1980	30. Juni 1986	Veränderung 30. Juni 1986 gegen		30. Juni 1987	Veränderung 30. Juni 1987 gegen		
					30. Juni 1980	30. Juni 1985		30. Juni 1980	30. Juni 1985	30. Juni 1986
					in %			in %		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 342	3 235	- 25,5	3 115	- 28,3	- 3,7	3 144	- 27,6	- 2,8	+ 0,9
davon										
Arbeiter	4 271	3 194	- 25,2	3 080	- 27,9	- 3,6	3 107	- 27,3	- 2,7	+ 0,9
Angestellte	71	41	- 42,3	35	- 50,3	- 14,6	37	- 47,9	- 9,8	+ 5,7
Produzierendes Gewerbe ²⁾	384 514	282 860	- 26,4	284 396	- 26,0	+ 0,5	279 987	- 27,2	- 1,0	- 1,6
davon										
Arbeiter	368 961	269 389	- 27,0	270 487	- 26,7	+ 0,4	265 252	- 38,1	- 1,5	- 1,9
Angestellte	15 553	13 471	- 13,4	13 909	- 10,6	+ 3,3	14 735	- 5,3	+ 9,4	+ 5,9
davon										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	836	837	+ 0,1	818	- 2,2	- 2,3	923	+ 10,4	+ 10,3	+ 12,8
davon										
Arbeiter	687	697	+ 1,5	684	- 0,4	- 1,9	777	+ 13,1	+ 11,5	+ 13,6
Angestellte	149	140	- 6,0	134	- 10,1	- 4,3	146	- 2,0	+ 4,3	+ 9,0
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	321 672	239 656	- 25,5	242 353	- 24,7	+ 1,1	238 495	- 25,9	- 0,5	- 1,6
davon										
Arbeiter	307 262	227 027	- 26,1	229 243	- 25,4	+ 1,0	224 626	- 26,9	- 1,1	- 2,0
Angestellte	14 410	12 629	- 12,4	13 110	+ 11,8	+ 3,8	13 869	- 3,8	+ 9,8	+ 5,8
Baugewerbe	62 006	42 367	- 31,7	41 225	- 33,5	- 2,7	40 569	- 34,6	- 4,2	- 1,6
davon										
Arbeiter	61 012	41 665	- 31,7	40 560	- 33,5	- 2,7	39 849	- 34,7	- 4,4	- 1,8
Angestellte	994	702	- 29,4	665	- 33,1	- 5,3	720	- 27,6	+ 2,6	+ 8,3
Handel und Verkehr	36 952	30 346	- 17,9	29 618	- 19,8	- 2,4	30 986	- 16,1	+ 2,1	+ 4,6
davon										
Arbeiter	27 037	21 669	- 19,9	20 873	- 22,8	- 3,7	21 560	- 20,3	- 0,5	+ 3,3
Angestellte	9 915	8 677	- 12,5	8 745	- 11,8	+ 0,8	9 426	- 4,9	+ 8,6	+ 7,8
davon										
Handel	24 719	20 051	- 18,9	19 997	- 19,1	- 0,3	20 931	- 15,3	+ 4,4	+ 4,7
davon										
Arbeiter	15 854	12 342	- 22,2	12 203	- 23,0	- 1,1	12 512	- 21,1	+ 1,4	+ 2,5
Angestellte	8 865	7 709	- 13,0	7 794	- 12,1	+ 1,1	8 419	- 5,0	+ 9,2	+ 8,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 233	10 295	- 15,8	9 621	- 21,4	- 6,5	10 055	- 17,8	- 2,3	+ 4,5
davon										
Arbeiter	11 183	9 327	- 16,6	8 670	- 22,5	- 7,0	9 048	- 19,1	- 3,0	+ 4,4
Angestellte	1 050	968	- 7,8	951	- 9,4	- 1,8	1 007	- 4,1	+ 4,0	+ 5,9
Sonstige (Dienstleistungen)	68 714	61 567	- 10,4	62 197	- 9,5	+ 1,0	63 265	- 7,9	+ 2,8	+ 1,7
davon										
Arbeiter	46 262	42 240	- 8,7	42 587	- 7,9	+ 0,8	43 049	- 6,9	+ 1,9	+ 1,1
Angestellte	22 452	19 327	- 13,9	19 610	- 12,7	+ 1,5	20 216	- 10,0	+ 4,6	+ 3,1
davon										
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 443	1 968	- 19,4	1 992	- 18,5	+ 1,2	2 019	- 17,4	+ 2,6	+ 1,4
davon										
Arbeiter	576	520	- 9,7	511	- 11,3	- 1,7	517	- 10,2	- 0,6	+ 1,2
Angestellte	1 867	1 448	- 22,4	1 481	- 20,7	+ 2,3	1 502	- 19,6	+ 3,7	+ 1,4
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	52 863	47 297	- 10,5	47 987	- 9,2	+ 1,5	49 029	- 7,3	+ 3,7	+ 2,2
davon										
Arbeiter	37 405	34 158	- 8,7	34 591	- 7,5	+ 1,3	35 190	- 5,9	+ 3,0	+ 1,7
Angestellte	15 458	13 139	- 15,0	13 396	- 13,3	+ 2,0	13 839	- 10,5	+ 5,3	+ 3,3
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	2 453	2 473	+ 0,8	2 484	+ 1,3	+ 0,4	2 517	+ 2,6	+ 1,8	+ 1,3
davon										
Arbeiter	1 178	1 237	+ 5,0	1 227	+ 4,2	- 0,8	1 212	+ 2,9	- 2,0	- 1,2
Angestellte	1 275	1 236	- 3,1	1 257	- 1,4	+ 1,7	1 305	+ 2,4	+ 5,6	+ 3,8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 955	9 829	- 10,3	9 734	- 11,1	- 1,0	9 700	- 11,5	- 1,3	- 0,3
davon										
Arbeiter	7 103	6 325	- 11,0	6 258	- 11,9	- 1,1	6 130	- 13,7	- 3,1	- 2,0
Angestellte	3 852	3 504	- 9,0	3 476	- 9,8	- 0,8	3 570	- 7,3	+ 1,9	+ 2,7
Insgesamt	494 522	378 008	- 23,6	379 326	- 23,3	+ 0,3	377 382	- 23,7	- 0,2	- 0,5
davon										
Arbeiter	446 531	336 492	- 24,6	337 027	- 24,5	+ 0,2	332 968	- 25,4	- 1,0	- 1,2
Angestellte	47 991	41 516	- 13,5	42 299	- 11,9	+ 1,9	44 414	- 7,5	+ 7,0	+ 5,0

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Schaubild 14

Entwicklung der deutschen und ausländischen sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer vom 31. März 1982 bis 30. Juni 1987



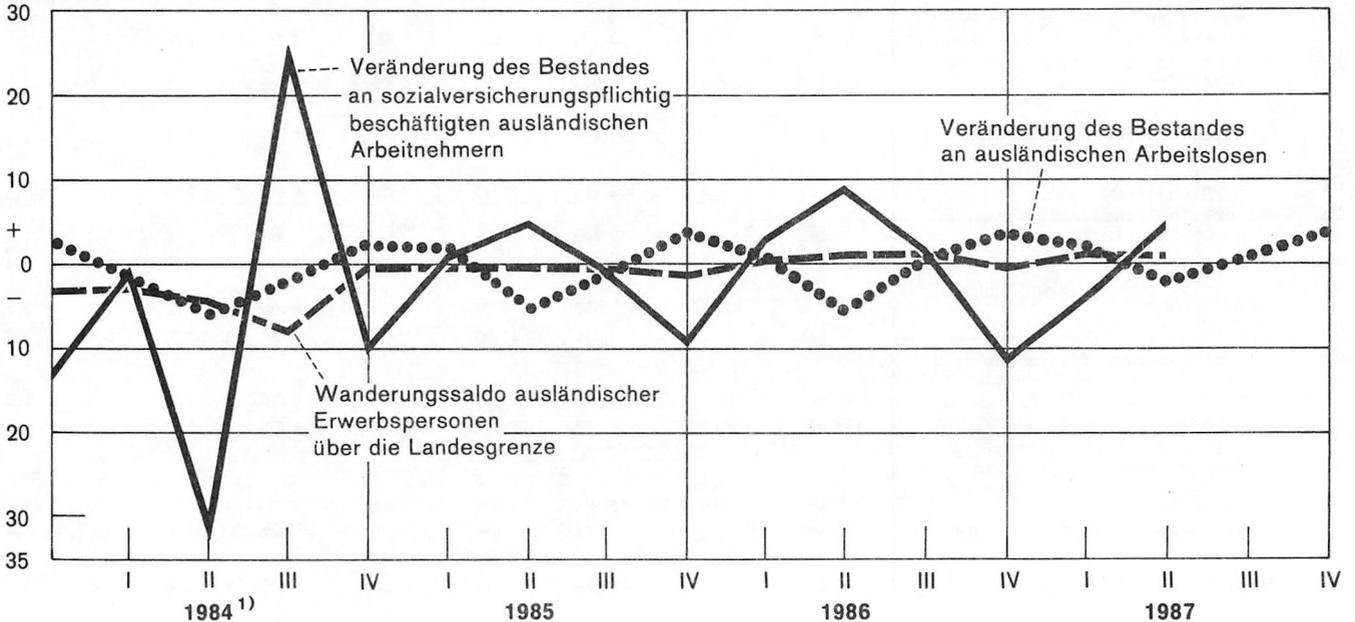
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

413 88

Schaubild 15

Veränderung des Bestandes der sozialversicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer und der ausländischen Arbeitslosen sowie der Wanderungssaldo ausländischer Erwerbspersonen über die Landesgrenze 1984 bis 1987

in Tausend



1) II. und III. Quartal beeinflusst durch Arbeitskampf in der Metallindustrie.

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

409 88

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung
62. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1987 nach Berufsbereichen/ -abschnitten und Geschlecht

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	48 729	36 164	12 565	3 760	3 151	609	7,7	8,7	4,8
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 295	2 147	148	401	393	8	17,5	18,3	5,4
III. Fertigungsberufe zusammen	1 442 665	1 119 476	323 189	269 273	199 036	70 237	18,7	17,8	21,7
davon									
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 168	6 622	546	1 833	1 773	60	25,6	26,8	11,0
IIIb Keramiker, Glasmacher	9 048	5 703	3 345	2 065	1 356	709	22,8	23,8	21,2
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	69 081	44 064	25 017	19 568	13 791	5 777	28,3	31,3	23,1
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	57 382	38 645	18 737	9 306	6 435	2 871	16,2	16,7	15,3
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	15 026	12 546	2 480	3 024	2 446	578	20,1	19,5	23,3
IIIff Metallerzeuger, -bearbeiter	148 074	127 645	20 429	43 932	37 940	5 992	29,7	29,7	29,3
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	328 915	314 160	14 755	28 546	27 105	1 441	8,7	8,6	9,8
IIIh Elektriker	111 465	102 022	9 443	8 247	6 126	2 121	7,4	6,0	22,5
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	138 044	67 067	70 977	44 643	24 196	20 447	32,3	36,1	28,8
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	75 076	18 281	56 795	17 651	7 437	10 214	23,5	40,7	18,0
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	13 380	5 545	7 835	3 239	1 501	1 738	24,2	27,1	22,2
IIIm Ernährungsberufe	88 678	53 101	35 577	13 319	5 465	7 854	15,0	10,3	22,1
IIIn Bauberufe	127 344	126 657	687	32 943	32 854	89	25,9	25,9	13,0
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 424	33 055	4 369	5 516	4 753	763	14,7	14,4	17,5
IIIp Tischler, Modellbauer	42 971	41 690	1 281	3 338	3 259	79	7,8	7,8	6,2
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	41 501	38 358	3 143	7 034	6 670	364	16,9	17,4	11,6
IIIr Warenprüfer, Versandfertigmacher	74 371	37 187	37 184	12 710	6 474	6 236	17,1	17,4	16,8
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	28 092	17 869	10 223	9 067	6 241	2 826	32,3	34,9	27,6
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	29 625	29 259	366	3 292	3 214	78	11,1	11,0	21,3
IV. Technische Berufe zusammen	274 704	236 621	38 083	9 331	8 087	1 244	3,4	3,4	3,3
davon									
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	91 222	88 062	3 160	3 807	3 651	156	4,2	4,1	4,9
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	183 482	148 559	34 923	5 524	4 436	1 088	3,0	3,0	3,1
V. Dienstleistungsberufe zusammen	1 777 637	695 996	1 081 641	94 102	46 764	47 338	5,3	6,7	4,4
davon									
Va Warenkaufleute	257 301	94 336	162 965	7 743	3 078	4 665	3,0	3,3	2,9
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	124 290	66 821	57 469	1 709	865	844	1,4	1,3	1,5
Vc Verkehrsberufe	231 045	191 191	39 854	24 873	22 329	2 544	10,8	11,7	6,4
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	643 030	205 442	437 588	14 236	4 954	9 282	2,2	2,4	2,1
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	38 673	32 337	6 336	2 190	1 695	495	5,7	5,2	7,8
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	25 903	14 339	11 564	1 856	1 167	689	7,2	8,1	6,0
Vg Gesundheitsdienstberufe	159 842	24 954	134 888	5 707	1 235	4 472	3,6	4,9	3,3
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	105 167	36 248	68 919	3 809	1 871	1 938	3,6	5,2	2,8
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	192 386	30 328	162 058	31 979	9 570	22 409	16,6	31,6	13,8
VI. Sonstige Arbeitskräfte	10 607	7 548	3 059	515	396	119	4,9	5,2	3,9
Insgesamt	3 556 637	2 097 952	1 458 685	377 382	257 827	119 555	10,6	12,3	8,2
Nachrichtlich 30. Juni 1986:									
Insgesamt	3 495 633	2 070 964	1 424 669	379 326	258 655	120 671	10,9	12,5	8,5

63. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Berufsbereichen/ -abschnitten und Ausbildung
a) am 30. Juni 1980

Berufsbereiche Berufsabschnitte	Sozial- versicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon mit					
		Volks-/Hauptschule, mittlerer Reife oder gleichwertigem Abschluß		Abitur (Hochschule all- gemein oder fachgebunden)		Abschluß an einer Höheren Fach-/Fach- hochschule, Hochschule, Universität	unbe- kannter Ausbildung/ Angabe nicht möglich
		zusammen	mit abge- schlossener Berufs- ausbildung	zusammen	mit abge- schlossener Berufs- ausbildung		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5 199	4 269	717	46	14	31	853
II. Bergleute, Mineralgewinner	672	521	53	1	-	2	148
III. Fertigungsberufe zusammen davon	367 459	323 928	83 716	576	201	152	42 803
IIIa Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	2 979	2 560	405	2	-	-	417
IIIb Keramiker, Glasmacher	3 526	3 339	408	7	3	-	180
IIIc Chemiarbeiter, Kunst- stoffverarbeiter	24 255	21 775	2 101	43	7	15	2 422
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	12 022	10 443	1 429	41	18	8	1 530
IIIe Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	5 185	4 609	518	7	-	-	569
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	61 011	55 842	15 405	42	16	12	5 115
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	36 917	34 734	21 327	92	44	22	2 069
IIIh Elektriker	9 879	8 949	4 277	43	18	12	875
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	55 052	50 439	3 828	65	16	25	4 523
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	27 322	23 344	1 866	36	11	11	3 931
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 668	5 016	594	9	-	-	643
IIIm Ernährungsberufe	15 958	13 664	2 841	35	11	9	2 250
III n Bauberufe	53 682	40 945	13 530	46	19	15	12 676
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	6 787	5 982	2 553	8	1	-	797
IIIp Tischler, Modellbauer	5 202	4 857	3 435	7	5	1	337
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	9 161	8 641	4 492	7	1	2	511
IIIr Warenprüfer, Versandfertig- macher	16 555	14 702	1 781	54	23	14	1 785
III s Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	12 464	10 819	1 579	23	6	-	1 622
III t Maschinisten und zugehörige Berufe	3 834	3 268	1 347	9	2	6	551
IV. Technische Berufe zusammen davon	9 811	5 397	4 339	574	435	3 555	285
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 817	484	450	215	174	3 069	49
IVb Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	5 994	4 913	3 889	359	261	486	236
V. Dienstleistungsberufe zusammen davon	110 279	89 867	33 127	2 647	1 403	5 854	11 911
Va Warenkaufleute	8 323	7 303	4 236	223	117	192	605
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 986	1 636	1 075	189	76	92	69
Vc Verkehrsberufe	32 584	28 301	7 417	143	45	33	4 107
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	15 314	12 086	8 273	1 232	608	1 261	735
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	2 281	1 894	608	19	10	54	314
Vf Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	2 189	1 165	929	169	110	521	334
Vg Gesundheitsdienstberufe	6 711	4 998	3 961	258	205	1 340	115
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe	4 485	1 700	1 297	293	187	2 340	152
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	36 406	30 784	5 331	121	45	21	5 480
VI. Sonstige Arbeitskräfte	1 102	682	164	124	13	27	269
Insgesamt	494 522	424 664	122 116	3 968	2 066	9 621	56 269

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

 Noch: 63. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Berufsbereichen/ -abschnitten und Ausbildung
 b) am 30. Juni 1987

Berufsbereiche Berufsabschnitte	Sozialver- sicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon mit					
		Volks-/Hauptschule, mittlerer Reife oder gleichwertigen Abschluss		Abitur (Hochschule all- gemein oder fachgebunden)		Abschluss an einer Höheren Fach-/Fach- hochschule, Hochschule, Universität	unbe- kannter Ausbildung/ Angabe nicht möglich
		zusammen	mit abge- schlossener Berufs- ausbildung	zusammen	mit abge- schlossener Berufs- ausbildung		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 760	3 184	620	17	9	23	536
II. Bergleute, Minalgewinner	401	326	53	5	2	1	69
III. Fertigungsberufe zusammen	269 273	238 418	61 522	634	234	180	30 041
davon							
IIIa Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	1 833	1 612	315	2	-	2	217
IIIb Keramiker, Glasmacher	2 065	1 927	322	9	7	4	125
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoff- verarbeiter	19 568	17 975	1 921	57	8	20	1 516
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	9 306	8 246	1 336	35	16	5	1 020
IIIe Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	3 024	2 712	280	2	-	3	307
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	43 932	39 726	9 216	51	18	18	4 137
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	28 546	26 304	15 018	104	67	21	2 117
IIIh Elektriker	8 247	7 545	3 891	52	30	16	634
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	44 643	41 000	3 841	92	19	15	3 536
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	17 651	15 264	1 323	21	8	7	2 359
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	3 239	2 908	362	7	2	1	323
IIIm Ernährungsberufe	13 319	11 484	2 552	41	15	15	1 779
III n Bauberufe	32 943	25 834	10 377	28	4	10	7 071
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	5 516	4 739	1 993	7	3	1	769
IIIp Tischler, Modellbauer	3 338	3 133	2 257	6	3	1	198
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	7 034	6 352	2 505	11	3	4	667
IIIr Warenprüfer, Versandtfertig- macher	12 710	11 439	1 635	71	23	32	1 168
III s Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	9 067	7 426	1 228	31	7	2	1 608
III t Maschinisten und zugehörige Berufe	3 292	2 792	1 150	7	1	3	490
IV. Technische Berufe zusammen	9 331	4 960	4 115	567	422	3 584	220
davon							
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 807	467	436	220	160	3 071	49
IVb Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	5 524	4 493	3 679	347	262	513	171
V. Dienstleistungsberufe zusammen	94 102	75 648	29 175	2 608	1 504	5 062	10 784
davon							
Va Warenkaufleute	7 743	6 603	3 854	236	138	254	650
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 709	1 360	944	172	78	79	98
Vc Verkehrsberufe	24 873	21 489	6 155	147	53	49	3 188
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	14 236	10 953	7 650	1 142	638	1 451	690
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	2 190	1 791	631	26	12	26	347
Vf Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	1 856	854	718	158	106	536	308
Vg Gesundheitsdienstberufe	5 707	4 490	3 398	260	213	872	85
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe	3 809	1 581	1 131	289	200	1 766	173
VI Allgemeine Dienstleistungsberufe	31 979	26 527	4 694	178	66	29	5 245
VI. Sonstige Arbeitskräfte	515	376	38	44	8	15	80
Insgesamt	377 382	322 912	95 523	3 875	2 179	8 865	41 730
Nachrichtlich 30. Juni 1986:							
Insgesamt	379 326	325 184	94 055	3 557	2 011	8 486	42 099

64. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1987 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte in allen Betrieben zusammen	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
Beschäftigte insgesamt							
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	8 244	524	1 125	1 969	2 959	1 667	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	70 922	22 487	16 817	10 823	10 364	10 431	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	1 395	102	220	531	542	-	-
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	289	-	289	-	-	-	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	3 260	188	474	-	-	2 598	-
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	102	-	102	-	-	-	-
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	1 910	1 286	-	624	-	-	-
Wasser- und Wasserspezialbau	269	169	100	-	-	-	-
Straßenbau	15 350	1 338	1 843	9 117	-	3 052	-
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	287	78	209	-	-	-	-
Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (ohne Erdölbohrung)	-	-	-	-	-	-	-
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	25 833	2 932	6 509	6 394	4 385	5 613	-
Gerüstbau	938	548	390	-	-	-	-
Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	629	309	320	-	-	-	-
Gebäudetrocknung	-	-	-	-	-	-	-
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	2 102	1 179	513	410	-	-	-
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	3 085	781	707	1 597	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	433	180	253	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	17 149	13 021	2 911	1 217	-	-	-
Zimmerei, Ingenieurholzbau	14 196	12 601	1 383	212	-	-	-
Dachdeckerei	5 449	3 274	1 741	434	-	-	-
Insgesamt	171 842	61 139	35 304	26 481	25 981	16 194	6 743

darunter ausländische Arbeitnehmer

Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	1 706	84	230	418	625	349	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	15 703	3 414	3 668	2 732	2 944	2 945	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	263	14	39	111	99	-	-
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	73	-	73	-	-	-	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	364	12	41	-	-	311	-
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	5	-	5	-	-	-	-
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	115	73	42	-	-	-	-
Wasser- und Wasserspezialbau	73	47	26	-	-	-	-
Straßenbau	2 995	240	398	1 832	-	525	-
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	21	10	11	-	-	-	-
Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (ohne Erdölbohrung)	-	-	-	-	-	-	-
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	6 004	600	1 656	1 425	1 125	1 198	-

Anmerkung: — — — Zusammenfassung aus Gründen der Geheimhaltung.

Quelle: Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1986.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 64. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1987 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte in allen Betrieben zusammen	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 199	500 und mehr
noch: darunter ausländische Arbeitnehmer							
Gerüstbau	159	87	72	-	-	-	-
Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	102	26	76	-	-	-	-
Gebäudetrocknung	-	-	-	-	-	-	-
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	548	164	185	199	-	-	-
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	640	91	187	362	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	61	9	52	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 843	1 106	461	276	-	-	-
Zimmerei, Ingenieurholzbau	398	274	81	43	-	-	-
Dachdeckerei	587	265	223	99	-	-	-
Insgesamt	31 660	6 533	7 313	6 267	6 189	3 851	1 507

Anteil der ausländischen Arbeitnehmer an den Beschäftigten insgesamt in %

Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	20,7	16,0	20,4	21,2	21,1	20,9	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	22,1	15,2	21,8	25,2	28,4	28,2	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	18,9	13,7	17,7	20,9	18,3	-	-
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	25,3	-	25,3	-	-	-	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	11,2	6,4	8,6	-	12,0	-	-
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	4,9	-	4,9	-	-	-	-
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	6,0	5,7	6,7	-	-	-	-
Wasser- und Wasserspezialbau	27,1	27,8	26,0	-	-	-	-
Straßenbau	19,5	17,9	21,6	20,1	17,2	-	-
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	7,3	12,8	5,3	-	-	-	-
Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung)	-	-	-	-	-	-	-
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	23,2	20,5	25,4	22,3	25,7	21,3	-
Gerüstbau	17,0	15,9	18,5	-	-	-	-
Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	16,2	8,4	23,8	-	-	-	-
Gebäudetrocknung	-	-	-	-	-	-	-
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	26,1	13,9	36,1	48,5	-	-	-
Abdämmung gegen Kälte, Wärme Schall u. ä.	20,7	11,7	26,4	22,7	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	14,1	5,0	20,6	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	10,7	8,5	15,8	22,7	-	-	-
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2,8	2,2	5,9	20,3	-	-	-
Dachdeckerei	10,8	8,1	12,8	22,8	-	-	-
Insgesamt	18,4	10,7	20,7	23,7	23,8	23,8	22,3

Anmerkung: — = Zusammenfassung aus Gründen der Geheimhaltung.

Quelle: Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1986.

65. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken
am 30. Juni 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Übrige Länder
a) Insgesamt								
Aalen	11 512	1 200	1 777	2 842	54	269	4 181	1 189
Göppingen	40 157	4 396	6 836	9 935	426	925	12 989	4 650
Heilbronn	13 669	716	1 698	2 791	194	490	6 025	1 755
Ludwigsburg	22 590	2 317	5 112	5 627	383	556	5 935	2 660
Schwäbisch Hall	4 895	586	464	1 614	34	97	1 403	697
Stuttgart	76 511	9 877	12 565	22 091	1 836	2 166	15 731	12 245
Tauberbischofsheim	3 374	78	388	910	58	138	1 241	561
Waiblingen	17 153	3 081	3 470	4 070	260	394	3 770	2 108
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	189 861	22 251	32 310	49 880	3 245	5 035	51 275	25 865
Heidelberg	10 128	378	1 175	1 329	142	497	4 108	2 499
Karlsruhe	21 916	669	2 964	5 262	185	935	5 745	6 156
Mannheim	22 791	1 493	3 456	4 035	214	1 690	7 418	4 485
Nagold	7 134	147	677	2 948	237	105	2 134	886
Pforzheim	12 282	621	2 603	2 765	211	669	3 811	1 602
Rastatt	9 592	181	1 278	2 640	61	84	1 334	4 014
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	83 843	3 489	12 153	18 979	1 050	3 980	24 550	19 642
Freiburg	11 189	163	1 816	2 078	332	375	1 749	4 676
Konstanz	9 614	125	2 866	1 677	710	526	1 719	1 991
Lörrach	10 555	43	4 684	1 411	122	235	2 423	1 637
Offenburg	8 634	115	1 166	1 267	182	310	1 892	3 702
Rottweil	7 540	204	1 785	2 427	102	365	1 766	891
Villingen-Schwenningen	8 763	331	1 603	3 421	87	471	1 838	1 012
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	56 295	981	13 920	12 281	1 535	2 282	11 387	13 909
Balingen	8 844	148	1 739	2 686	22	224	3 073	952
Ravensburg	11 787	216	1 526	3 718	302	190	3 623	2 212
Reutlingen	16 245	2 455	2 727	4 425	435	241	3 733	2 229
Ulm	10 507	541	1 434	3 201	197	222	3 685	1 227
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	47 383	3 360	7 426	14 030	956	877	14 114	6 620
Baden-Württemberg	377 382	30 081	65 809	95 170	6 786	12 174	101 326	66 036
Nachrichtlich 30. Juni 1986:								
Baden-Württemberg	379 326	30 142	69 611	96 084	6 605	12 380	100 379	64 125
b) Männer								
Aalen	8 170	719	1 391	1 808	34	175	3 230	813
Göppingen	27 967	2 598	5 053	6 381	266	606	9 797	3 266
Heilbronn	9 799	431	1 321	1 712	125	347	4 611	1 252
Ludwigsburg	15 691	1 341	3 738	3 563	268	385	4 553	1 843
Schwäbisch Hall	3 085	328	351	921	20	68	936	461
Stuttgart	53 571	5 960	9 830	13 834	1 200	1 466	13 003	8 278
Tauberbischofsheim	2 084	42	289	445	36	94	834	344
Waiblingen	11 285	1 682	2 566	2 452	157	251	2 749	1 428
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	131 652	13 101	24 539	31 116	2 106	3 392	39 713	17 685
Heidelberg	6 607	240	912	725	97	359	2 817	1 457
Karlsruhe	14 800	407	2 197	3 007	111	629	4 141	4 308
Mannheim	17 228	960	2 859	2 914	155	1 236	5 972	3 132
Nagold	4 287	72	504	1 524	100	62	1 487	538
Pforzheim	7 937	352	1 809	1 545	118	424	2 661	1 028
Rastatt	6 704	99	975	1 705	36	65	1 028	2 796
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	57 563	2 130	9 256	11 420	617	2 775	18 106	13 259

1) Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 65. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken am 30. Juni 1987 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Übrige Länder
noch: b) Männer								
Freiburg	6 880	101	1 321	1 077	179	242	1 208	2 752
Konstanz	6 352	77	2 100	903	481	353	1 171	1 267
Lörrach	7 502	30	3 430	888	68	163	1 858	1 065
Offenburg	6 207	80	898	786	117	228	1 426	2 672
Rottweil	4 980	123	1 312	1 379	69	256	1 261	580
Villingen-Schwenningen	5 219	184	1 118	1 699	44	287	1 210	677
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	37 140	595	10 179	6 732	958	1 529	8 134	9 013
Balingen	5 413	83	1 176	1 496	13	117	1 936	592
Ravensburg	8 580	144	1 229	2 418	191	135	2 939	1 524
Reutlingen	10 057	1 259	1 932	2 519	258	148	2 510	1 431
Ulm	7 422	336	1 125	2 000	120	152	2 873	816
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	31 472	1 822	5 462	8 433	582	552	10 258	4 363
Baden-Württemberg	257 827	17 648	49 436	57 701	4 263	8 248	76 211	44 320
Nachrichtlich 30. Juni 1986: Baden-Württemberg	258 655	17 548	51 772	58 372	4 148	8 401	75 517	42 897
c) Frauen								
Aalen	3 342	481	386	1 034	20	94	951	376
Göppingen	12 190	1 798	1 783	3 554	160	319	3 192	1 384
Heilbronn	3 870	285	377	1 079	69	143	1 414	503
Ludwigsburg	6 899	976	1 374	2 064	115	171	1 382	817
Schwäbisch Hall	1 810	258	113	693	14	29	467	236
Stuttgart	22 940	3 917	2 735	8 257	636	700	2 728	3 967
Tauberbischofsheim	1 290	36	99	465	22	44	407	217
Waiblingen	5 868	1 399	904	1 618	103	143	1 021	680
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	58 209	9 150	7 771	18 764	1 139	1 643	11 562	8 180
Heidelberg	3 521	138	263	604	45	138	1 291	1 042
Karlsruhe	7 116	262	767	2 255	74	306	1 604	1 848
Mannheim	5 563	533	597	1 121	59	454	1 446	1 353
Nagold	2 847	75	173	1 424	137	43	647	348
Pforzheim	4 345	269	794	1 220	93	245	1 150	574
Rastatt	2 888	82	303	935	25	19	306	1 218
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	26 280	1 359	2 897	7 559	433	1 205	6 444	6 383
Freiburg	4 309	62	495	1 001	153	133	541	1 924
Konstanz	3 262	48	766	774	229	173	548	724
Lörrach	3 053	13	1 254	523	54	72	565	572
Offenburg	2 427	35	268	481	65	82	466	1 030
Rottweil	2 560	81	473	1 048	33	109	505	311
Villingen-Schwenningen	3 544	147	485	1 722	43	184	628	335
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	19 155	386	3 741	5 549	577	753	3 253	4 896
Balingen	3 431	65	563	1 190	9	107	1 137	360
Ravensburg	3 207	72	297	1 300	111	55	684	688
Reutlingen	6 188	1 196	795	1 906	177	93	1 223	798
Ulm	3 085	205	309	1 201	77	70	812	411
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	15 911	1 538	1 964	5 597	374	325	3 856	2 257
Baden-Württemberg	119 555	12 433	16 373	37 469	2 523	3 926	25 115	21 716
Nachrichtlich 30. Juni 1986: Baden-Württemberg	120 671	12 594	17 839	37 712	2 457	3 979	24 862	21 228

1) Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

66. Arbeitslose seit 30. Juni 1974 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr Quartal	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer	Darunter nach der Staatsangehörigkeit						
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Übrige
1974 30.6.	37 300	8 755	1 062	2 815	1 433	68	293	2 367	717
30.9.	55 402	13 526	1 698	4 252	2 253	118	454	3 690	1 061
31.12.	96 612	26 586	3 252	7 635	5 393	307	873	7 230	1 896
1976 31.3.	133 526	27 572	2 963	8 136	5 749	301	1 019	6 335	3 069
30.6.	104 223	17 636	1 981	5 466	3 199	201	720	3 613	2 456
30.9.	100 291	15 045	1 609	4 662	2 564	155	610	3 108	2 337
31.12.	112 735	16 394	1 567	4 880	2 999	143	539	3 650	2 616
1977 31.3.	104 045	16 800	1 536	5 216	2 983	144	582	3 901	2 438
30.6.	93 509	13 004	1 160	4 207	2 154	117	502	2 837	2 027
30.9.	90 116	13 131	1 196	3 902	2 138	129	468	3 090	2 208
31.12.	102 815	16 320	1 403	4 807	2 745	157	566	4 034	2 608
1978 31.3.	98 013	17 426	1 401	4 936	2 929	155	528	4 368	3 109
30.6.	85 164	12 908	1 026	3 774	2 117	122	397	2 988	2 484
30.9.	78 819	12 793	1 070	3 585	1 965	134	396	3 176	2 476
31.12.	89 099	16 205	1 212	4 396	2 867	148	440	3 987	3 155
1979 31.3.	78 452	14 792	1 127	4 187	2 560	136	421	3 558	2 803
30.6.	63 763	11 526	934	3 221	1 942	112	355	2 688	2 274
30.9.	66 484	11 893	891	3 157	1 904	112	325	2 926	2 578
31.12.	76 450	16 024	931	3 609	2 232	134	347	4 685	4 086
1980 31.3.	77 108	18 178	932	3 790	2 180	114	388	6 127	4 647
30.6.	69 969	15 264	873	3 540	1 983	117	342	4 579	3 830
30.9.	79 249	15 380	989	4 077	2 252	147	373	4 746	2 796
31.12.	104 316	21 394	1 248	5 576	3 565	194	459	6 776	3 576
1981 31.3.	108 978	23 719	1 533	6 547	3 838	222	480	7 546	3 553
30.6.	104 798	22 116	1 590	6 194	3 757	228	510	6 785	3 052
30.9.	124 710	26 962	1 776	6 938	4 362	243	599	9 279	3 765
31.12.	167 244	35 405	2 225	9 219	6 452	367	725	11 557	4 860
1982 31.3.	172 989	38 978	2 396	10 256	7 004	369	821	12 878	5 254
30.6.	162 192	35 469	2 340	9 287	6 096	395	867	11 501	4 983
30.9.	185 705	38 467	2 562	9 597	6 525	427	840	13 081	5 435
31.12.	229 060	47 795	3 073	11 589	9 206	544	1 033	15 763	6 587
1983 31.3.	240 250	50 666	3 151	12 218	10 015	554	1 062	16 768	6 898
30.6.	212 975	44 842	3 068	10 935	8 451	500	982	14 565	6 341
30.9.	221 979	43 651	2 955	10 210	8 304	522	1 047	14 323	6 290
31.12.	234 071	46 378	2 978	10 879	9 032	513	989	15 398	6 589
1984 31.3. 1)	230 733	45 285	2 847	10 706	8 887	475	993	14 945	6 432
30.6. 1)	200 394	39 201	2 559	9 342	7 524	386	851	12 791	5 748
30.9.	205 140	37 185	2 335	9 026	7 045	326	838	11 752	5 863
31.12.	214 777	39 238	2 379	9 608	7 749	346	826	12 040	6 296
1985 31.3.	222 385	40 787	2 352	9 688	8 431	319	846	12 650	6 501
30.6.	190 420	35 415	2 148	8 589	6 903	237	777	10 867	5 894
30.9.	199 526	34 668	2 149	8 058	6 291	252	810	10 982	6 126
31.12.	213 253	37 977	2 250	8 969	7 189	286	818	11 979	6 486
1986 31.3.	213 670	38 242	2 193	8 879	7 613	262	824	12 017	6 454
30.6.	181 521	32 435	2 053	7 498	5 928	218	765	10 015	5 958
30.9.	184 686	32 513	2 112	7 347	5 667	265	773	10 116	6 236
31.12.	197 388	35 713	2 160	8 429	6 476	305	796	11 156	6 391
1987 31.3.	206 983	37 553	2 171	8 724	6 994	305	718	11 719	6 922
30.6.	187 123	35 071	2 109	7 917	6 267	252	728	10 821	6 977
30.9.	190 738	35 233	2 228	7 656	6 092	262	784	11 108	7 103
31.12.	205 927	38 641	2 387	8 639	6 947	286	819	11 949	7 614
1988 31.3.	214 750	40 730	2 675	8 837	7 303	292	818	12 445	8 360
30.6.	193 728	36 960	2 526	7 870	6 314	285	768	11 109	8 088

1) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in den Quartalen eingeschränkt.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

67. Arbeitslose Ausländer Ende September 1985, Ende September 1986, Ende September/Dezember 1987 und Ende März 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken

Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose									
	Ende September 1985		Ende September 1986		Ende September 1987		Ende Dezember 1987		Ende März 1988	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
a) Staatsangehörigkeit										
Griechenland	2 149	1 136	2 112	1 152	2 228	1 229	2 387	1 289	2 675	1 356
Italien	8 058	3 350	7 347	3 317	7 656	3 306	8 639	3 443	8 837	3 374
Jugoslawien	6 291	2 970	5 667	2 929	6 092	3 095	6 947	3 180	7 303	3 282
Portugal	252	148	265	167	262	163	286	159	292	164
Spanien	810	406	773	377	784	400	819	405	818	409
Türkei	10 982	5 600	10 116	5 450	11 108	5 729	11 949	6 003	12 445	6 100
Ubrige Länder sowie Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und unge- klärte Staatsangehörig- keiten	6 126	2 375	6 233	2 570	7 103	2 650	7 614	2 837	8 360	3 038
Insgesamt	34 668	15 985	32 513	15 962	35 233	16 572	38 641	17 316	40 730	17 723
b) Arbeitsamtsbezirke										
Aalen	1 486	758	1 338	785	1 484	794	1 672	828	1 682	796
Balingen	907	388	742	337	732	305	956	360	1 020	361
Freiburg	1 554	565	1 442	559	1 499	557	1 624	624	1 599	546
Göppingen	2 381	1 323	2 268	1 250	2 569	1 376	2 965	1 495	3 077	1 544
Heidelberg	1 366	593	1 443	689	1 445	582	1 597	638	1 602	632
Heilbronn	1 433	700	1 289	661	1 503	786	1 643	820	1 756	849
Karlsruhe	2 594	1 165	2 375	1 071	2 519	1 150	2 572	1 150	2 655	1 151
Konstanz	1 132	531	959	469	933	425	1 259	539	1 311	551
Lörrach	1 026	520	1 074	569	964	514	990	491	1 096	543
Ludwigsburg	1 828	1 018	2 004	1 159	1 992	1 086	2 162	1 124	2 239	1 156
Mannheim	3 272	1 317	3 151	1 299	3 520	1 370	3 589	1 323	3 793	1 398
Nagold	467	222	369	191	485	252	604	273	683	283
Offenburg	837	380	755	379	788	367	838	385	842	361
Pforzheim	1 178	600	1 021	555	1 159	593	1 238	595	1 292	604
Rastatt	637	296	595	311	643	345	766	362	748	369
Ravensburg	1 241	504	965	468	951	456	1 222	528	1 300	518
Reutlingen	1 557	700	1 475	679	1 633	751	1 794	811	1 867	789
Rottweil	777	429	739	424	853	518	984	526	998	496
Schwäbisch Hall	393	208	358	214	434	241	456	220	540	244
Stuttgart	4 781	2 093	4 786	2 291	5 373	2 395	5 604	2 445	6 203	2 652
Tauberbischofsheim	448	226	386	193	420	206	511	217	500	202
Ulm	1 383	517	1 240	528	1 195	473	1 315	506	1 440	550
Villingen-Schwenningen	913	432	752	402	954	520	982	518	969	508
Waiblingen	1 077	500	987	479	1 185	510	1 298	538	1 518	620
Baden-Württemberg	34 668	15 985	32 513	15 962	35 233	16 572	38 641	17 316	40 730	17 723

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

68. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer*) und Fußgänger 1987
nach Staatsangehörigkeit

Herkunft Staatsangehörigkeit	An Unfällen mit Personenschaden Beteiligte								Verunglückte					
	ins- gesamt	davon							ins- gesamt	davon				
		Kraft- fahr- zeug- führer	darunter Führer von				Rad- fahrer	Fuß- gänger		andere	ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Personen- kraft- wagen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Motor- zwei- rädern									
innerhalb von Ortschaften														
Beteiligte insgesamt	58 647	46 637	37 848	2 083	5 967	6 352	5 238	420	28 933	338	7 019	21 576		
darunter														
Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	4 969	3 749	3 324	151	228	571	626	23	2 414	21	552	1 841		
davon nach der Staatsangehörigkeit														
Griechenland	299	235	212	9	12	31	31	2	142	-	30	112		
Italien	789	632	565	19	39	59	90	8	378	1	87	290		
Jugoslawien	761	550	456	41	33	94	111	6	373	5	91	277		
Spanien	93	65	54	2	9	13	14	1	52	1	10	41		
Türkei	1 636	1 156	1 050	41	57	198	279	3	850	7	186	657		
Andere	1 391	1 111	987	39	78	176	101	3	619	7	148	464		
Nachrichtlich 1986:														
Beteiligte insgesamt	61 716	48 681	38 389	2 104	7 419	6 946	5 575	514	30 508	391	7 612	22 505		
außerhalb von Ortschaften														
Beteiligte insgesamt	35 066	33 112	27 118	2 344	3 028	1 273	464	217	19 559	684	6 054	12 821		
darunter														
Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	2 345	2 243	1 978	164	83	60	35	7	1 281	39	353	889		
davon nach der Staatsangehörigkeit														
Griechenland	105	103	95	4	4	-	2	-	50	1	12	37		
Italien	334	318	285	18	12	8	8	-	202	9	62	131		
Jugoslawien	317	298	250	35	11	9	7	3	177	9	50	118		
Spanien	27	26	24	1	1	-	1	-	16	-	5	11		
Türkei	642	625	578	24	70	11	6	-	359	9	91	259		
Andere	920	873	746	82	35	32	11	4	477	11	133	333		
Nachrichtlich 1986:														
Beteiligte insgesamt	35 006	32 924	26 585	2 369	3 347	1 289	568	225	19 463	797	6 249	12 417		
innerhalb und außerhalb von Ortschaften														
Beteiligte insgesamt	93 713	79 749	64 966	4 427	8 995	7 625	5 702	637	48 492	1 022	13 073	34 397		
darunter														
Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	7 314	5 992	5 302	315	311	631	661	30	3 695	60	905	2 730		
davon nach der Staatsangehörigkeit														
Griechenland	404	338	307	13	16	31	33	2	192	1	42	149		
Italien	1 123	950	850	37	51	67	98	8	580	10	149	421		
Jugoslawien	1 078	848	706	76	44	103	118	9	550	14	141	395		
Spanien	120	91	78	3	10	13	15	1	68	1	15	52		
Türkei	2 278	1 781	1 628	65	77	209	285	3	1 209	16	277	916		
Andere	2 311	1 984	1 733	121	113	208	112	7	1 096	18	281	797		
Nachrichtlich 1986:														
Beteiligte insgesamt	96 722	81 605	64 924	4 473	10 766	8 235	6 143	739	49 971	1 188	13 861	34 922		

*) Ohne Mitfahrer.

69. Ärzte, Pflegepersonen und Hebammen in Krankenhäusern am 31. Dezember 1986 nach Geschlecht

Beruf	Deutsche und Ausländer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Ärzte	13 179	10 002	3 177	506	379	127	3,8	3,8	4,0
Krankenschwestern bzw. -pfleger darunter in der Psychiatrie tätig	33 326	5 019	28 307	1 040	139	901	3,1	2,8	3,2
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	4 201	10	4 191	19	-	19	0,5	-	0,5
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler	9 763	1 190	8 573	103	13	90	1,1	1,1	1,0
Kinderkrankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler	1 403	16	1 387	6	-	6	0,4	-	0,4
Krankenpflegehelfer(-innen) darunter in der Psychiatrie tätig	4 385	835	3 550	362	56	306	8,3	6,7	8,6
Krankenpflegehelferschüler(-innen)	322	49	273	13	2	11	4,0	4,1	4,0
Krankenpflegevorschüler(-innen)	298	18	280	9	-	9	3,0	-	3,2
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	91	-	91	-	-	-	-	-	-
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung darunter in der Psychiatrie tätig	3 004	631	2 373	209	43	166	7,0	6,8	7,0
	264	85	179	25	8	17	9,5	9,4	9,5
Hebammen	946	-	946	30	-	30	3,2	-	3,2
darunter festangestellte	864	-	864	30	-	30	3,5	-	3,5
Hebammenschülerinnen	297	-	297	-	-	-	-	-	-
Wochenpflegerinnen	116	-	116	4	-	4	3,4	-	3,4
Wochenpflegeschülerinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Krankenhausstatistik.

70. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1987 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staats- angehörigkeit	An aktiver Tuberkulose Erkrankte			Davon						Von den Erkrankten waren			
				Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe		unter 15 Jahre alt		15 Jahre und älter	
	mit Bakterien- nachweis		ohne Bakterien- nachweis										
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Äthiopien	18	13	5	2	2	6	2	5	1	4	-	9	5
Griechenland	15	12	3	6	-	6	2	-	1	1	1	11	2
Italien	43	37	6	12	1	21	4	4	1	3	1	34	5
Jugoslawien	89	63	26	21	9	35	12	7	5	2	5	61	21
Pakistan	4	3	1	-	-	3	-	-	1	-	-	3	1
Spanien	11	9	2	3	1	5	-	1	1	-	-	9	2
Türkei	126	90	36	28	7	49	18	13	11	13	3	77	33
Vietnam	13	10	3	2	1	6	2	2	-	-	1	10	2
Sonstige	84	60	24	12	8	33	11	15	5	8	2	52	22
Ausländer zusammen	403	297	106	86	29	164	51	47	26	31	13	266	93
Deutsche und Ausländer zusammen	1 854	1 211	643	539	245	554	253	118	145	71	45	1 140	598

71. Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen*) 1970 bis 1987 nach Geschlecht

Jahr	Tatverdächtige				Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	
	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	KBZ ¹⁾	Anzahl	Anzahl	
1970	150 936	1 694	127 516	23 420	19 866	13,2	.	.	.	
1971	141 026	1 585	117 699	23 327	23 683	16,8	3 482	19 788	3 895	
1972	142 777	1 577	119 391	23 386	24 740	17,3	3 293	20 679	4 061	
1973	136 663	1 493	114 120	22 543	25 835	18,9	3 121	21 815	4 020	
1974	149 529	1 618	125 155	24 374	27 135	18,1	2 989	22 761	4 374	
1975	154 672	1 676	128 950	25 722	26 949	17,4	3 009	22 560	4 389	
1976	163 765	1 789	134 635	29 130	28 364	17,3	3 384	23 029	5 335	
1977	168 825	1 851	138 512	30 313	30 908	18,3	3 800	24 683	6 225	
1978	170 176	1 866	138 402	31 774	31 869	18,7	3 919	25 324	6 545	
1979	178 100	1 949	144 449	33 651	35 036	19,7	4 225	28 033	7 003	
1980	192 837	2 098	158 022	34 815	39 733	20,6	4 549	32 801	6 932	
1981	203 754	2 201	166 200	37 554	43 988	21,6	4 749	36 638	7 350	
1982	219 585	2 364	177 796	41 789	45 612	20,8	4 840	37 693	7 919	
1983	231 252	2 494	186 075	45 177	44 508	19,2	4 854	36 451	8 057	
1984 ²⁾	149 332	1 756	113 314	36 018	31 927	21,4	4 117	24 883	7 044	
1985 ²⁾	163 316	1 920	123 928	39 388	36 678	22,5	4 839	28 616	8 062	
1986 ²⁾	163 017	1 910	123 202	39 815	39 035	23,9	5 064	30 320	8 715	
1987 ²⁾	163 803	1 910	124 397	39 406	42 377	25,9	5 322	32 946	9 431	

*) Ohne Verkehrsdelikte.

1) Kriminalitätsbelastungsziffer = Tatverdächtige auf 100 000 der entsprechenden Einwohner (-gruppe). - 2) Siehe besonderen Hinweis in den Vorbemerkungen, Seite 15.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

72. Entwicklung der Anzahl der Verurteilten*) 1970 bis 1987 nach Geschlecht

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte insgesamt		Darunter Ausländer						
		Anzahl	VUZ ¹⁾	zusammen			männlich		weiblich	
				Anzahl	%	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾
1970	103 172	93 357	1 361	14 592	15,6	.	12 652	.	1 940	.
1971	110 975	999 724	1 443	17 523	17,6	3 146	15 414	4 376	2 109	1 030
1972	115 170	104 512	1 491	18 816	18,0	3 117	16 513	4 383	2 303	1 015
1973	113 992	102 934	1 445	18 966	18,4	2 883	16 694	4 091	2 272	908
1974	111 676	100 602	1 390	18 657	18,5	2 610	16 244	3 699	2 413	875
1975	114 559	101 840	1 401	17 476	17,2	2 559	15 221	3 755	2 255	813
1976	117 457	102 462	1 410	15 927	15,5	2 544	13 796	3 787	2 131	814
1977	122 078	104 768	1 434	15 954	15,2	2 648	13 795	3 968	2 159	848
1978	120 697	101 822	1 380	15 107	14,8	2 511	13 086	3 783	2 021	790
1979	124 528	103 951	1 392	16 254	15,6	2 654	14 079	4 001	2 175	834
1980	126 558	105 179	1 388	17 623	16,8	2 724	15 438	4 116	2 185	804
1981	128 439	106 281	1 380	17 950	16,9	2 607	16 061	3 997	1 889	659
1982	135 604	111 912	1 438	18 099	16,2	2 583	15 808	3 905	2 291	774
1983	138 852	115 372	1 475	17 181	14,9	2 513	14 956	3 842	2 225	756
1984	136 779	112 839	1 438	15 674	13,9	2 325	13 691	3 590	1 983	677
1985	134 502	110 037	1 395	15 939	14,5	2 416	13 757	3 712	2 182	754
1986	133 891	109 292	1 376	17 308	15,8	2 565	14 821	3 917	2 487	839
1987	133 013	108 487	1 356	18 250	16,8	2 596	15 669	3 985	2 581	833

*) Einschließlich Verkehrsdelikte.

1) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden strafmündigen Bevölkerung (-gruppe).

73. Verurteilte 1987 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetze/§§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Derunter Ausländer und Staatenlose ¹⁾		Verurteilte		
			zusammen	weiblich	davon im Alter von		
					unter 21 Jahren	21 bis unter 30 Jahren	30 und mehr Jahren
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	53 497	9 617	1 650	2 490	3 532	3 595
80-168 (ohne 142); 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt, außer im Straßenverkehr	2 596	349	53	69	132	148
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	359	41	2	3	19	19
123, 124	darunter Hausfriedensbruch	425	73	3	11	35	27
169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	10 005	1 538	97	345	576	617
174-184 c	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	838	154	7	34	40	80
176 Abs. 1-3, 5	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	192	22	-	6	3	13
177	darunter Vergewaltigung	190	57	-	14	22	21
169-173; 185-241a (ohne 222, 230i. Verk.)	Andere Straftaten gegen die Person	9 167	1 384	90	311	536	537
170b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	676	67	1	1	23	43
211-213	Mord und Totschlag	119	32	1	4	15	13
223	Leichte Körperverletzung	2 655	423	18	106	171	146
223a, 224-226	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 111	427	20	136	157	134
242-305+316a	Straftaten gegen das Vermögen	39 736	7 643	1 491	2 062	2 800	2 781
242-248c	davon Diebstahl und Unterschlagung	22 116	4 767	1 140	1 483	1 761	1 523
242	darunter Einfacher Diebstahl	16 424	3 905	1 089	1 049	1 466	1 390
243, 244	Schwerer Diebstahl	4 516	741	30	400	253	88
249-255+316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	847	172	5	98	47	27
257-305	Andere Vermögensdelikte	16 773	2 704	346	481	992	1 231
263	darunter Betrug	7 867	895	162	95	296	504
267, 271-273	darunter Urkundenfälschung	2 572	495	59	125	188	182
306-330a (ohne 315b, c, 316; 323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	1 160	87	9	14	24	49
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr	42 583	4 716	305	699	1 609	2 408
142 StGB	darunter Verkehrsunfallflucht	6 715	827	79	148	273	406
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	11 113	1 310	99	211	452	647
315c Abs. 1 Nr. 1a; 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	17 969	1 527	55	82	455	990
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG)	12 280	3 390	554	379	1 596	1 415
	darunter Ausländergesetz	1 237	1 171	353	85	459	627
	Betäubungsmittelgesetz	2 826	501	48	119	276	106
	Straftaten insgesamt	108 487 ³⁾	17 723	2 509	3 568	6 737	7 418
	darunter Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	65 904	13 007	2 204	2 869	5 128	5 010
	dagegen Straftaten insgesamt 1986	109 292	16 858	2 408	3 421	6 170	7 267

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich 127 Personen nach WStG.

Ausländer und Staatenlose											Gesetze/§§
davon						Verurteilte nach ²⁾					
Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugendstrafrecht	Allgemeinem Strafrecht			
								zusammen	Freiheitsstrafe	Geldstrafe	
468	1 468	1 689	51	151	2 232	3 558	2 114	7 699	1 198	6 501	StGB
16	64	73	-	4	81	111	46	313	58	255	80-168 (ohne 142); 331-358
1	10	4	-	1	7	18	-	42	2	40	113
2	16	8	-	2	15	30	6	69	-	69	123, 124
78	251	278	9	24	498	400	283	1 306	300	1 006	169-241a(ohne 222, 230 im Verkehr)
10	15	26	3	4	49	47	32	128	83	45	174-184c
-	2	3	-	2	9	6	7	17	9	8	176 Abs. 1-3,5
2	6	7	-	-	22	20	12	49	49	-	177
68	236	252	6	20	449	353	251	1 178	217	961	169-173; 185-241a (ohne 222, 230i. Verk.)
4	19	15	-	1	7	21	1	67	65	2	170b
-	2	4	1	-	14	11	6	33	33	-	211-213
20	67	74	3	5	143	111	86	346	22	324	223
23	63	79	-	7	154	101	119	315	70	245	223a, 224-226
370	1 139	1 326	41	120	1 643	3 004	1 772	6 002	816	5 186	242-305+316a
173	631	872	27	83	861	2 120	1 334	3 514	532	2 982	242-248c
150	463	675	22	60	594	1 941	920	3 048	284	2 764	242
20	139	172	4	19	232	155	389	367	240	127	243, 244
9	26	24	2	3	68	40	96	79	75	4	249-255+316a
188	482	430	12	34	714	844	342	2 409	209	2 200	257-305
46	219	164	4	10	247	205	51	867	105	762	263
20	71	74	2	6	100	222	99	401	53	348	267, 271-273
4	14	12	1	3	10	43	13	78	24	54	306-330a(ohne 315b,c, 316; 323a im Verkehr)
243	718	865	41	95	1 249	1 505	249	4 732	274	4 458	StGB + StVG
47	127	138	8	12	233	262	42	812	18	794	142 StGB
76	193	195	9	32	437	368	35	1 376	37	1 339	222, 230 StGB
78	171	376	16	33	298	555	19	1 617	170	1 447	315c Abs. 1 Nr. 1a; 316
103	336	456	16	66	814	1 599	188	3 268	247	3 021	
9	22	270	1	3	428	438	25	1 154	24	1 130	
38	96	31	5	36	77	218	81	452	190	262	
814	2 522	3 010	108	312	4 295	6 662	2 551	15 699	1 719	13 980	
571	1 804	2 145	67	217	3 046	5 157	2 302	10 967	1 445	9 522	
782	2 553	3 024	129	400	4 104	5 866	2 424	14 884	1 657	13 227	

74. Tatverdächtige*) 1987 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

Strafbare Handlung	Tatverdächtige Deutsche und Ausländer	Darunter Ausländer	Davon						
			Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose
Straftaten gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatschutzdelikte und ohne Straftaten im Straßenverkehr	145 698	32 720	1 638	5 302	5 336	234	523	7 582	12 105
1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 073	326	7	34	42	-	8	86	149
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	6 560	1 024	42	179	135	2	13	225	428
Geld- und Wertzeichenfälschung	102	47	2	14	4	-	-	6	21
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person									
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 509	623	26	80	85	6	8	176	242
darunter									
Homosexuelle Handlungen	76	6	1	1	1	-	-	2	1
Sexuelle Nötigung	322	100	3	11	13	1	2	30	40
Sexueller Mißbrauch von Kindern	612	140	3	20	14	1	2	55	45
Vergewältigung	527	185	6	19	28	1	3	55	73
Exhibitionistische Handlungen	475	82	3	16	12	3	1	14	33
Förderungen sexueller Handlung oder Prostitution	178	45	6	5	5	-	-	16	13
Zuhälterei	84	15	-	3	3	-	-	4	5
Straftaten gegen das Leben	596	174	5	17	25	1	2	58	66
darunter									
Mord	183	71	1	10	9	-	1	26	24
Totschlag	264	86	3	7	14	1	-	25	36
Abbruch der Schwangerschaft	19	6	1	-	-	-	-	3	2
Fahrlässige Tötung	129	11	-	-	2	-	1	4	4
Körperverletzung	24 046	5 880	322	996	852	43	90	1 898	1 679
darunter									
Körperverletzung	14 924	3 526	221	656	522	33	47	1 110	937
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	200	70	1	4	10	-	2	26	27
Gefährliche und schwere Körperverletzung	8 536	2 422	98	356	334	11	43	823	757
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 536	1 432	56	250	279	7	13	456	371
3. Straftaten gegen das Vermögen									
Diebstahl	60 152	15 593	696	2 374	2 886	117	270	2 972	6 278
davon									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	52 205	13 661	605	2 059	2 476	108	227	2 469	5 717
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 682	2 741	114	466	562	15	57	758	769
Unterschlagung	4 711	745	40	146	124	10	10	167	248
Raub und räuberische Erpressung	2 168	696	23	108	97	5	8	195	260
Erpressung	335	88	4	8	18	1	4	33	20
Begünstigung und Hülerei	4 097	1 053	67	216	154	6	16	359	235
Betrug	27 561	5 051	237	923	707	28	58	1 061	2 037
darunter									
Leistungerschleichung	5 909	1 690	70	261	229	6	17	312	795
Untreue	1 334	126	9	26	20	-	3	14	54
Urkundenfälschung	4 025	1 133	31	108	163	7	14	209	601
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1 225	592	122	86	43	-	5	220	116
darunter									
Glücksspiel	802	476	116	76	32	-	3	194	55
Wilderei	274	98	1	9	8	-	2	21	57
4. Gemeingefährliche Straftaten									
Brandstiftung	1 329	175	8	34	22	1	7	48	55
darunter									
Vorsätzliche Brandstiftung	304	34	-	4	4	-	1	11	14
5. Straftaten im Amte									
Straftaten im Amte	146	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. bis 5. nicht enthalten	28 063	4 592	277	772	714	39	83	1 168	1 539
darunter									
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 478	192	10	54	34	1	4	23	66
Beleidigung	11 817	1 785	133	331	317	20	34	482	468
Sachbeschädigung	10 485	1 905	89	291	246	13	25	463	778
Straftaten gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	24 435	11 887	201	738	1 709	55	161	2 828	6 195
Straftaten insgesamt	163 803	42 377	1 793	5 845	6 714	283	664	9 966	17 112
dagegen 1986	163 017	39 035	1 782	5 325	6 037	237	638	9 439	15 577

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten(gruppen) muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1987, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

75. Ausgaben des Landes für Ausländer.*) 1980 bis 1987

Bezeichnung	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
	1000 DM							
Beihilfe und Darlehen für ausländische Studenten	851	719	717	801	878	843	894	897
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	170	151	154	118	58	53	20	20
Kosten der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern	711	47 119	46 384	35 546	34 398	60 764	150 347	192 367
Kosten der Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen	6 469	8 890	10 949	8 956	5 915	2 999	2 258	2 036
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer insbesondere zur Verbesserung der Situation der 2. Ausländergeneration	7 849	8 345	7 038	8 095	7 404	7 947	7 685	7 541
Insgesamt	16 050	65 224	65 242	53 516	48 653	72 606	161 204	202 861

*) 1980 bis 1987 = Ist-Ergebnisse.

76. Sozialhilfeempfänger 1980 bis 1986 nach Art der Hilfe

Hilfeart ¹⁾	1982		1983 ²⁾		1984		1985		1986	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
Sozialhilfe zusammen ³⁾	231 482	25 911	239 479	24 773	258 650	29 647	279 076	40 887	307 925	56 471
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	149 830	21 560	158 865	21 190	174 450	24 942	192 567	35 741	217 393	48 916
Hilfe in besonderen Lebenslagen ³⁾	105 400	8 672	103 294	8 261	107 023	9 728	111 494	13 477	130 032	26 745
Aufbau der Lebensgrundlage	84	9	170	5	196	9	155	6	175	53
Ausbildungshilfe ⁴⁾	350	26	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 034	194	2 597	112	2 835	146	3 272	178	3 602	262
Krankenhilfe ⁵⁾	28 616	6 197	26 112	6 129	26 913	6 986	28 697	10 576	43 546	23 547
Hilfe für werdende Mütter	315	79	356	46	415	59	267	76	478	153
Eingliederungshilfe	22 072	1 089	21 848	798	23 799	1 276	24 766	1 219	26 772	1 458
Tuberkulosenhilfe	221	26	217	32	220	39	406	73	420	79
Blindenhilfe	12	-	15	-	4	-	91	4	89	3
Hilfe zur Pflege	49 898	1 041	50 342	1 092	50 578	1 210	51 928	1 276	52 171	1 232
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	594	29	485	20	443	21	496	47	476	36
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 092	53	3 580	60	4 022	63	3 243	86	4 245	70
Altenhilfe	1 263	30	1 080	35	877	22	669	21	567	6
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	469	58	548	48	436	35	477	63	653	100

1) Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt. - 2) Die Ergebnisse sind bedingt durch die Stichprobenerhebung (20 v.H.) nur sehr eingeschränkt mit den anderen Jahren vergleichbar. - 3) Ohne Mehrfachzählungen der Hilfearten. Ab 1980 kann eine Doppelzählung von Empfängern, die Hilfe sowohl vom örtlichen als auch überörtlichen Träger erhielten, nicht ausgeschlossen werden. - 4) Aufgrund des Artikels 21 des Zweiten Gesetzes zur Verbesserung der Haushaltstruktur vom 22. Dezember 1981 (BSBL. I S. 1523) ab Berichtsjahr 1983 weggefallen. - 5) Einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

77. Hilfe zur Erziehung*) und Jugendgerichtshilfe in den Stadt- und Landkreisen 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erziehungshilfe für Minderjährige am Ende des Berichtsjahres					Jugendgerichtshilfe (im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle)			
	insgesamt	darunter untergebracht in				Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren		Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren	
		Heimen		anderen Familien		zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer
		zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	898	606	120	289	51	851	286	1 201	240
Landkreise									
Böblingen	143	52	3	89	7	454	125	536	97
Esslingen	463	298	42	164	11	633	142	827	127
Göppingen	263	152	17	110	5	447	130	540	98
Ludwigsburg	757	365	58	392	48	680	154	740	137
Rems-Murr-Kreis	319	181	15	136	23	625	61	612	54
Region Mittlerer Neckar	2 843	1 654	255	1 180	145	3 690	898	4 456	753
Stadtkreis Heilbronn	240	140	14	100	10	608	105	547	57
Landkreise									
Heilbronn	270	107	9	163	8	464	103	449	57
Hohenlohekreis	80	34	3	46	4	128	11	100	5
Schwäbisch Hall	206	75	6	131	11	321	35	209	26
Main-Tauber-Kreis	116	68	7	48	2	145	10	155	6
Region Franken	912	424	39	488	35	1 666	264	1 460	151
Landkreise									
Heidenheim	239	67	-	161	-	216	46	98	38
Ostalbkreis	222	109	17	111	10	523	89	405	35
Region Ostwürttemberg	461	176	17	272	10	739	135	503	73
Regierungsbezirk Stuttgart	4 216	2 254	311	1 940	190	6 095	1 297	6 419	977
Stadtkreise									
Baden-Baden	118	77	12	41	-	83	9	86	6
Karlsruhe	511	256	60	254	23	913	236	1 061	236
Landkreise									
Karlsruhe	230	85	14	144	15	1 100	100	992	73
Rastatt	153	69	2	82	1	235	18	347	26
Region Mittlerer Oberrhein	1 012	487	88	521	39	2 331	363	2 486	341
Stadtkreise									
Heidelberg	124	38	4	85	1	289	32	314	49
Mannheim	682	367	27	294	9	1 167	336	1 380	302
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	167	50	2	117	9	63	13	188	7
Rhein-Neckar-Kreis	388	126	11	257	6	773	101	699	61
Region Unterer Neckar	1 361	581	44	753	25	2 292	482	2 581	419
Stadtkreis Pforzheim	219	89	10	130	11	236	45	351	72
Landkreise									
Calw	93	26	8	67	6	109	20	158	18
Enzkreis	139	49	5	90	4	194	38	190	22
Freudenstadt	75	15	1	48	3	167	9	165	9
Region Nordschwarzwald	526	179	24	335	24	706	112	864	121
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 899	1 247	156	1 609	88	5 329	957	5 931	881
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	375	146	11	225	10	705	122	730	122
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	217	29	2	188	6	653	44	401	31
Emmendingen	90	10	-	78	5	63	2	63	3
Ortenaukreis	481	37	3	437	42	749	49	521	47
Region Südlicher Oberrhein	1 163	222	16	928	63	2 170	217	1 715	203
Landkreise									
Rottweil	123	37	1	86	5	278	23	169	23
Schwarzwald-Baar-Kreis	206	87	8	119	16	197	31	285	26
Tuttlingen	102	37	5	60	12	118	23	155	20
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	431	161	14	265	33	593	77	609	69
Landkreise									
Konstanz	446	197	19	249	22	545	61	610	61
Lörrach	203	45	-	156	5	447	49	303	27
Waldshut	187	34	4	151	4	134	11	91	8
Region Hochrhein-Bodensee	836	276	23	556	31	1 126	121	1 004	96
Regierungsbezirk Freiburg	2 430	659	53	1 749	127	3 889	415	3 328	368
Landkreise									
Reutlingen	272	131	14	137	15	281	68	171	34
Tübingen	163	60	10	93	23	228	58	298	43
Zollernalbkreis	188	112	8	76	4	273	32	361	26
Region Neckar-Alb	623	303	32	306	42	782	158	830	103
Stadtkreis Ulm	178	98	19	80	14	293	69	301	49
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	115	47	7	68	3	510	89	203	17
Biberach	148	90	4	57	1	357	35	325	22
Region Donau-Iller	441	235	30	205	18	1 160	193	829	88
Landkreise									
Bodenseekreis	144	37	4	106	7	335	46	407	47
Ravensburg	311	141	6	157	8	533	40	469	36
Sigmaringen	91	37	1	53	2	279	32	397	39
Region Bodensee-Oberschwaben	546	215	11	316	17	1 147	118	1 273	122
Regierungsbezirk Tübingen	1 610	753	73	827	77	3 089	469	2 932	313
Baden-Württemberg	11 155	4 913	593	6 125	482	18 402	3 138	18 610	2 539

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3,7,8 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Jugendwohlfahrtsgesetz (Ohne Hilfen nach § 6, Abs. 3 JWG).

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

78. Adoptionen 1986

Staatsangehörigkeit	Adoptierte Minderjährige insgesamt	Darunter Adoptionen durch					
		deutsche Staatsangehörige	darunter		ausländische Staatsangehörige	darunter	
			Stiefeltern-	Verwandten-		Stiefeltern-	Verwandten-
			Adoptionen			Adoptionen	
Adoptierte insgesamt	1 175	1 122	525	32	53	31	8
davon deutsche Minderjährige	965	932	480	26	33	18	4
ausländische Minderjährige	210	190	45	6	20	13	4

79. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung 1986 nach Geschlecht

Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe						Fürsorgeerziehung					
	insgesamt			darunter für Ausländer			insgesamt			darunter für Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Minderjährige am Ende des Berichtsjahres	915	396	1 311	77	31	108	45	22	67	19	3	22
davon in Heimen	798	346	1 144	72	31	103	36	16	52	14	2	16
eigener Familie	76	28	104	4	-	4	6	2	8	3	-	3
anderer Familie	15	6	21	-	-	-	-	1	1	-	1	1
pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	11	7	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiger Unterbringung	15	9	24	1	-	1	3	3	6	2	-	2

80. Behinderte*) am 31. Dezember 1986 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Und zwar							
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
				unter 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 und mehr	
Behinderte insgesamt	836 006	461 431	374 575	19 044	21 212	96 424	248 303	451 023	
davon Leichter Behinderte ¹⁾	159 085	84 332	74 753	1 771	3 931	28 354	72 838	52 191	
Schwerbehinderte ²⁾	676 921	377 099	299 822	17 273	17 281	68 070	175 465	398 832	
davon Deutsche	649 680	358 754	290 926	14 764	16 131	62 845	164 719	391 221	
Ausländer	27 241	18 345	8 896	2 509	1 150	5 225	10 746	7 611	
darunter Griechen	2 373	1 526	847	164	111	378	1 331	389	
Italiener	5 188	3 652	1 536	498	232	1 034	2 231	1 193	
Jugoslawen	5 827	3 586	2 241	430	108	1 528	3 113	648	
Portugiesen	228	141	87	25	22	70	93	18	
Spanier	974	649	325	66	36	137	508	227	
Türken	4 406	3 219	1 187	1 080	434	986	1 655	251	

*) Erfasst sind nur Behinderte, die einen Antrag auf Anerkennung als Behinderte gestellt haben und bei denen ein Grad der Behinderung (GdB) von 30 v. H. oder mehr anerkannt wurde. Infolge von Umzügen oder Todesfällen, die der Versorgungsverwaltung nicht gemeldet wurden, dürfte die Anzahl der Behinderten überhöht sein. Die Versorgungsämter führen hierüber keinen Abgleich mit den Melderegistern durch.

1) Mit einem Grad der Behinderung von 30 v.H. bis unter 50 v.H. - 2) Mit einem Grad der Behinderung von 50 v.H. und höher.

Anhang

81. Wohnbevölkerung und Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes 1984 bis 1987*)

Land	Wohn- bevölkerung	Ausländer			Wohn- bevölkerung	Ausländer		
	1000	‰	je 1000 Einwohner	1000	‰	je 1000 Einwohner		
	1984				1985			
Schleswig-Holstein	2 614,0	86,2	2,0	33	2 614,2	85,1	1,9	33
Hamburg	1 596,4	168,6	3,9	106	1 579,9	170,8	3,9	108
Niedersachsen	7 219,1	273,7	6,3	38	7 196,9	274,9	6,3	38
Bremen	667,7	46,8	1,1	70	659,9	46,9	1,1	71
Nordrhein-Westfalen	16 741,6	1 324,2	30,3	79	16 674,1	1 319,8	30,1	79
Hessen	5 538,6	506,3	11,6	91	5 529,4	512,3	11,7	93
Rheinland-Pfalz	3 623,4	161,5	3,7	45	3 615,0	161,7	3,7	45
Baden-Württemberg	9 234,8	845,2	19,4	92	9 271,4	840,0	19,2	91
Bayern	10 955,3	666,3	15,3	61	10 973,7	667,8	15,3	61
Saarland	1 051,3	44,5	1,0	42	1 045,9	45,4	1,0	43
Berlin (West)	1 846,9	240,3	5,5	130	1 860,1	254,3	5,8	137
Bundesgebiet	61 089,1	4 363,6	100	71	61 020,5	4 378,9	100	72
	1986				1987			
Schleswig-Holstein	2 612,7	87,1	1,9	33	2 612,9	87,8	1,9	34
Hamburg	1 571,3	175,8	3,9	112	1 569,5	181,0	3,9	115
Niedersachsen	7 196,1	286,7	6,4	40	7 190,2	289,5	6,3	40
Bremen	654,2	48,7	1,1	74	652,4	50,5	1,1	77
Nordrhein-Westfalen	16 676,5	1 358,9	30,1	81	16 703,3	1 401,7	30,3	84
Hessen	5 543,7	528,4	11,7	95	5 568,4	539,4	11,6	97
Rheinland-Pfalz	3 611,4	167,7	3,7	46	3 609,0	172,3	3,7	48
Baden-Württemberg	9 326,8	863,5	19,1	93	9 390,0	887,7	19,2	95
Bayern	11 026,5	691,1	15,3	63	11 082,6	716,1	15,5	65
Saarland	1 042,1	47,1	1,0	45	1 039,7	47,9	1,0	46
Berlin (West)	1 879,2	257,8	5,7	137	1 897,1	256,3	5,5	135
Bundesgebiet	61 140,5	4 512,7	100	74	61 315,1	4 630,2	100	76

*) Stand: 1984 am 30.9., ab 1985 am 31.12.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes (Ausländer) bzw. Bevölkerungsfortschreibung (Wohnbevölkerung).